

Jahresbericht 2016

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

Jahresbericht – Statistik (Band 3)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil

| | | |
|------|---|----|
| I. | Abstimmungen | 7 |
| II. | Initiative, Volksvorschläge und Referenden | 8 |
| III. | Vom Gemeinderat verabschiedete Vorstösse | 9 |
| IV. | Parlamentarische Vorstösse (vom Gemeinderat am 31. Dezember 2016 noch nicht verabschiedet) | 31 |
| V. | Erheblich erklärte Motionen und Postulate, denen noch nicht Folge geleistet oder über die noch nicht Bericht erstattet wurde | 36 |
| VI. | Prüfungsberichte (an den Stadtrat verschickt) | 56 |

Dienststellen

| | | |
|-------------|---|------------|
| 1000 | Gemeinde und Behörden | 61 |
| 010 | Stadtrat | 63 |
| 020 | Ombusstelle (siehe separater Jahresbericht) | 65 |
| 030 | Gemeinderat | 65 |
| | Gemeinderatssitzungen | 65 |
| | Mandate | 65 |
| 040 | Stadtkanzlei | 68 |
| | Stadtarchiv | 68 |
| 1100 | Präsidialdirektion | 69 |
| 110 | Abteilung Kulturelles | 71 |
| 120 | Denkmalpflege | 76 |
| 130 | Aussenbeziehungen und Statistik | 80 |
| 150 | Bauinspektorat | 83 |
| 170 | Stadtplanungsamt | 89 |
| 1200 | Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie | 97 |
| 210 | Kantonspolizei | 99 |
| 220 | Amt für Umweltschutz | 102 |
| 230 | Polizeiinspektorat | 114 |
| 240 | Sanitätspolizei | 122 |
| 250 | Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt | 123 |
| 260 | Wirtschaftsamt | 127 |
| 280 | Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz | 128 |
| 820 | Tierpark | 129 |
| 1300 | Direktion für Bildung, Soziales und Sport | 131 |
| 300 | Direktionsfinanzdienst | 133 |
| 310 | Sozialamt | 134 |
| 320 | Schulamt | 141 |
| 350 | Alters- und Versicherungsamt | 155 |
| 360 | Schulzahnmedizinischer Dienst | 157 |
| 380 | Sportamt | 158 |

| | | |
|-------------|--|------------|
| 1500 | Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün | 161 |
| 510 | Tiefbauamt | 163 |
| 570 | Vermessungsamt | 181 |
| 580 | Verkehrsplanung | 182 |
| 870 | Entsorgung + Recycling | 187 |
| 1600 | Direktion für Finanzen, Personal und Informatik | 189 |
| 620 | Immobilien Stadt Bern | 191 |
| 630 | Steuerverwaltung | 196 |
| 640 | Personalamt | 200 |

Jahresbericht 2016

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

Allgemeiner Teil

I. Abstimmungen

| | 28. Februar 2016 | 5. Juni 2016 | 25. September 2016 | 27. November 2016 |
|-------------------|-----------------------------|---------------------|-------------------------------|------------------------------|
| Stimmberechtigte | - | 83 329 | 83 293 | 83 308 |
| Stimmbeteiligung | - | 45 303 | 39 212 | 45 176 |
| in Prozent | - | 54.37 % | 47.08 % | 54.23 % |
| Zahl der Vorlagen | 0 | 6 | 2 | 3 |

28. Februar 2016

Keine städtischen Vorlagen

5. Juni 2016

1. Teilrevision des Reglements über die politischen Rechte: Finanzierung der anerkannten Quartierorganisationen

Angenommen mit 28 626 Ja zu 11 311 Nein

2. Ersatzneubau Volksschule Stapfenacker: Baukredit

Angenommen mit 37 690 Ja zu 4 183 Nein

3. Viererfeld: Zonenplan und Kredit für Grundstückserwerb und Arealentwicklung

Angenommen mit 22 387 Ja zu 19 838 Nein

4. Zonenplan Mittelfeld

Angenommen mit 23 575 Ja zu 17 701 Nein

5. Gesamtanierung Volksschule Lorraine: Baukredit

Angenommen mit 38 159 Ja zu 3 991 Nein

6. Weiterentwicklung WankdorfCity: Abgabe von Land im Baurecht und Kreditaufstockung

Angenommen mit 30 344 Ja zu 10 063

25. September 2016

1. Gesamtsanierung und Erweiterung Volksschule Kirchenfeld: Baukredit

Angenommen mit 25 738 Ja zu 10 734 Nein

2. Zonenplan Reichenbachstrasse 118

Angenommen mit 28 785 Ja zu 7 225 Nein

27. November 2016

1. Kindergarten und Tagesschule Länggasse, Neubau Depotstrasse: Baukredit

Angenommen mit 36 590 Ja zu 6 178 Nein

2. Überbauungsordnung Weltpoststrasse Nord

Angenommen mit 33 803 Ja zu 7 929 Nein

3. Budget 2017 der Stadt Bern

Angenommen mit 32 058 Ja zu 8 856 Nein

II. Initiativen, Volksvorschläge und Referenden

Das Initiativkomitee „Stadtraum Burgernziel“ startete am 23. Juli 2016 die Unterschriftensammlung für die Volksinitiative „Stadtraum Burgernziel“. Die Sammelfrist endete am 22. Januar 2017.

III. Vom Gemeinderat verabschiedete Vorstösse (in der Reihenfolge ihrer Verabschiedung im Gemeinderat)

Stadtkanzlei

Motionen

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 13. August 2015: Die Herabwürdigung des Wappens oder der Fahne der Eidgenossenschaft oder eines Kantons in der Stadt Bern unterbinden

vom Gemeinderat verabschiedet am 23. März 2016

Motion Fraktion FDP (Peter Erni) vom 26. März 2015: Keine unnötige Regulierung

vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

Motion Fraktion BDP/CVP (Martin Schneider, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 26. Februar 2015: Leistungsverträge IkuR vors Volk!

vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

Motion Fraktion FDP (Christoph Zimmerli) vom 5. Juli 2012: Ein Befreiungsschlag für den Kanton Bern - von 382 auf 40 politische Gemeinden!; Begründungsbericht

vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar, GB) vom 20. Oktober 2011: Offenlegung der Finanzierung von Partei-, Wahl- und Abstimmungskampagnen; Fristverlängerung

vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Postulate

Postulat Fraktion SP (Benno Frauchiger/Martin Krebs) vom 29. Oktober 2015: Alternative Arbeitszeitmodelle auch in der Exekutive: Einführung der Möglichkeit einer Teamkandidatur für den Gemeinderat

vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Postulat Fraktion SP (Michael Sutter/Benno Frauchiger) vom 5. November 2015: ... und am Schluss warten alle noch auf Bern

vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Mai 2016

Dringliches Postulat

Dringliches Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/David Stampfli) vom 27. November 2014: Gedenkanlass zum 70. Jahrestag des Kriegsendes in Europa

vom Gemeinderat verabschiedet am 11. Februar 2015

vom Stadtrat behandelt am 12. Februar 2015

Präsidialdirektion

Motionen

Motion Fraktion FDP (Pascal Rub) vom 10. September 2009: Kein „Musik Theater Bern“ ohne Haus!; Abschreibung

vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Januar 2016

vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 27. August 2015: Gegen Zweckentfremdung von Wohnraum in der Altstadt

vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Aline Trede, GB) vom 3. März 2011: Biodiversität in der Stadt Bern erhalten und fördern: unversiegelten Boden erhalten; Fristverlängerung Punkt 1a/Abschreibung Punkt 1b

vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Interfraktionelle Motion SP, AL/GPB-DA/PdA+, SVP (Gisela Vollmer, SP/Luzius Theiler, GPB-DA/Kurt Rügsegger, SVP) vom 27. August 2015: Bern+ mit Stadtmodell „Endlich diese Übersicht“

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! (Marieke Kruit/Lena Sorg, SP/Regula Tschanz, GB) vom 5. November 2015: SBB-Areale in Bern – Chance für mehr bezahlbaren Wohnraum in Bern nicht verpassen

vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden/Karin Gasser, GB) vom 6. September 2007: Klimafreundliche Stadt Bern (2): Energieeffiziente Überbauungsordnungen; Fristverlängerung Punkt 1/Abschreibung Punkt 2

vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Rolf Schuler, SP) vom 23. Oktober 2003: Wohnen im Kleefeld am Stadtbach; Fristverlängerung

vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Mai 2016

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 4. Februar 2016: Keine Zusagen der Stadt für olympische Winterspiele ohne vorgängige Volksabstimmung!

vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

Motion Fraktion GFL/EVP (Lukas Gutzwiller/Patrik Wyss, GFL) vom 7. April 2016: Bessere Kostenkontrolle bei den städtischen Hochbauten im Verwaltungs- und Finanzvermögen

vom Gemeinderat verabschiedet am 14. September 2016

Motion Fraktion FDP (Barbara Freiburghaus) vom 10. März 2016: Nachbessern des Leistungsvertrages: Eskalationskaskade und temporäre Schliessung vorsehen

vom Gemeinderat verabschiedet am 21. September 2016

Motion Fraktion SP (Fuat Köçer) vom 23. Juni 2016: Historische Denkmäler beschriften, Berner Geschichte der Öffentlichkeit näherbringen
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUSO (Verena Furrer-Lehmann, GFL/Margrith Beyeler-Graf, SP) vom 14. Oktober 2014: Bestehender Wohnraum sichern; Abschreibung Punkt 2
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Motion Fraktion SP (Katharina Altas/Lena Sorg) vom 26. Mai 2016: Zwischennutzungen den Weg frei machen - Anpassung der Bauordnung
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Dringliche Motionen

Dringliche Motion Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 10. Dezember 2015: Polit-Forum Käfigturm erhalten
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. Januar 2016
vom Stadtrat behandelt am 3. März 2016

Dringliche Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GLP, GB/JA! (Gisela Vollmer, SP/Martin Mäder, BDP/Franziska Grossenbacher, GB/Melanie Mettler, GLP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 4. Februar 2016: Ein neues Stadtquartier und den zweitgrössten Umsteigepunkt in Bern könne doch die SBB nicht verhindern!
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. März 2016
vom Stadtrat behandelt am 31. März 2016

Dringliche Motion Fraktion FDP (Christoph Zimmerli) vom 31. März 2016: Nachbessern des Leistungsvertrages mit der Reitschule
vom Gemeinderat verabschiedet am 18. Mai 2016
vom Stadtrat behandelt am 26. Mai 2016

Dringliche Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 20. Oktober 2016: Planungsprozess für das Gaswerkareal unverzüglich starten
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Postulate

Postulat Fraktion SP (Gisela Vollmer) vom 5. November 2015: Günstigen Wohnraum im Bestand erhalten
vom Gemeinderat verabschiedet am 9. März 2016

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA! (Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 19. Februar 2015: Meinen-Areal: Wohnungsbau für Familien fördern; Fristverlängerung Punkt 2
vom Gemeinderat verabschiedet am 9. März 2016
vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Kurt Rügsegger/Hans Ulrich Gränicher) vom 15. Oktober 2015: Fertig Luxusbauten! Bedürfnisse der Benutzer vermehrt berücksichtigen!
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. April 2016

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP, GLP (Peter Marbet, SP/Stéphanie Penher, GB/Daniela Lutz-Beck, GFL/Melanie Mettler, GLP) vom 5. November 2015: Kernregion Bern: Gemeinsame Entwicklung an die Hand nehmen
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016
vom Stadtrat behandelt am 3. November 2016

Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/Marieke Kruit, SP) vom 29. Oktober 2015: Jährliche Mietpreiserhebung der Ladenlokale in der Berner Altstadt (Unesco-Weltkulturerbe)
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Postulat Fraktion SP(Gisela Vollmer/Benno Frauchiger) vom 17. März 2016: Einseitige Stadtentwicklung: Immer grösserer Arbeitsplatzüberhang anstatt Wohnungen
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. August 2016

Interpellationen

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 17. September 2015: Reithallengespräche: Warum muss die Polizei hier draussen vor der Türe bleiben? Was will der Gemeinderat verschweigen?
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Januar 2016

Interpellation Alexander Feuz (SVP)/Luzius Theiler (GPB-DA) vom 3. März 2016: Aaretalschutz und Viererfeld: wann erfolgt eine neue Auflage?
vom Gemeinderat verabschiedet am 30. März 2016

Interpellation Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 14. Januar 2016: Bauinspektorat
vom Gemeinderat verabschiedet am 10. Mai 2016

Interpellation Fraktion SVP (Roland Jakob) vom 18. Februar 2016: Wie erfolgte die Beschaffung und die Auftragsvergaben beim Kubus Waisenhausplatz?
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Juni 2016

Interpellation Fraktion SVP (Roland Jakob) vom 18. Februar 2016: Wie erfolgen die Beschaffung und die Auftragsvergaben beim Stadtfest?
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Juni 2016

Interfraktionelle Interpellation GB/JA!, SP (Stéphanie Penher, GB/David Stampfli, SP/Manuel C. Widmer, GFI) vom 12. Mai 2016: Hüttendorfzone: Wie setzt der Gemeinderat den Abstimmungsauftrag um?
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. August 2016

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 18. August 2016: Tour de France - Nachlese
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Motionen

Motion Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi, GB) vom 13. August 2015: Aussenbestuhlung ohne Ausgrenzung

vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

Motion Christa Ammann (AL) vom 28. Februar 2013: Lehrstellenantritt von jugendlichen Sans Papiers darf nicht an langen Regularisierungsverfahren scheitern!; Abschreibung

vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Motion Christa Ammann (AL) vom 28. Februar 2013: Die Härtefallgesuche der Familien von jugendlichen Sans Papiers mit einer Lehrstelle müssen anders behandelt werden; Abschreibung

vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch, JA!/Esther Oester, GB) vom 15. November 2012: Keine Armee-Propaganda-Show in Bern!; Begründungsbericht

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 14. März 2013: „Bern erneuerbar“ auf städtischer Ebene umsetzen; Fristverlängerung Punkt 1 bis 3/Abschreibung Punkt 4

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 17. September 2015: Gewalttätige Konflikte durch ausländische Organisationen in der Bundeshauptstadt verhindern

vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016

Interfraktionelle Motion SVP, FDP (Rudolf Friedli, SVP/Christoph Zimmerli, FDP/Philip Kohli, BDP) vom 15. Oktober 2015: ewb: unechte Gewinnablieferungen beschränken, Rechtsform ändern und Dotationskapital verzinsen

vom Gemeinderat verabschiedet am 6. April 2016

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Daniel Egloff, PdA) vom 5. November 2015: Missstände im Einbürgerungsverfahren beheben!

vom Gemeinderat verabschiedet am 6. April 2016

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, BDP/CVP, FDP (Matthias Stürmer, EVP/Manuel C. Widmer, GFL/Philip Kohli, BDP/Bernhard Eicher, FDP) vom 12. November 2015: Neuanfang kostenloses WLAN in der Stadt Bern: Schaffung einer breit abgestützten Trägerschaft

vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Mai 2016

Motion Fraktion SVP (Roland Iseli) vom 26. November 2015: Einheitliche Logos auf sämtlichen Bechern beim Mehrweggeschirr am Zibelämärit!

vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Mai 2016

Motion Dolores Dana (FDP)/Michael Köpfli (GLP) vom 25. April 2013: Änderung des ewb-Reglements: Amtszeit- und Altersbeschränkung für Mitglieder des Verwaltungsrates; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Mai 2016

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, BDP/CVP (Daniel Klauser, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Martin Schneider, BDP) vom 19. Februar 2015: Energieeffiziente öffentliche Beleuchtung: Anpassung des ewb-Reglements; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Mai 2016

Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Philip Kohli (BDP)/Bernhard Eicher (FDP)/Stéphanie Penher (GB)/Simon Glauser (SVP) vom 8. Mai 2014: Gemeinsam für den Fussball und das Volksfest, das er sein sollte!; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 22. Juni 2016
vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob/Rudolf Friedli) vom 18. Februar 2016: Unbewilligte Kundgebungen: Das Kundgebungsreglement muss endlich angepasst werden!
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi, GB) vom 17. März 2016: Beitritt der ewb zum Netzwerk der öffentlichen europäischen Wasseranbieter „Aqua Publica Europea“
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. September 2016

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, GFL/EVP (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Michael Sutter, SP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 6. November 2014: Unabhängige Untersuchung zum Polizeieinsatz bei den Miss-Schweiz-Wahlen; Begründungsbericht
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. September 2016

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher, JF) vom 2. Juli 2009: Stärkung des Tourismus - ohne neue Steuer; Abschreibung Punkt 1
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. November 2016

Motion Fraktion GFL/EVP (Lukas Gutzwiller, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 23. Juni 2016: Runde Tische für die Stadtberner Immobilienbesitzenden zur Förderung von energetischen Gebäudesanierungen
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Motion Fraktion SP/JUSO (Halua Pinto de Magalhães, JUSO/Leyla Gül, SP) vom 26. April 2012: Neue Energievisionen II: Ein Energiepool Bern; Begründungsbericht
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Dringliche Motionen

Dringliche Interfraktionelle Motion BDP/CVP, FDP (Claudio Fischer, CVP/Andrin Soppelsa, BDP/Bernhard Eicher, FDP) vom 4. Februar 2016: Änderung des Reglements über Kundgebungen auf öffentlichem Grund vom 20. Oktober 2005 (Kundgebungsreglement [KgR]; SSSB 143.1) vom 4. Februar 2016: Ergänzung der Strafbestimmungen bei der Teilnahme an nicht bewilligten Kundgebungen (Artikel 8 KgR)
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. März 2016
vom Stadtrat behandelt am 7. April 2016

Dringliche Motion Fraktion GLP (Peter Ammann, GLP): Wer jahrelang von fiktiven AKW-Gewinnen profitiert, soll nun auch die Folgekosten tragen
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Juni 2016
vom Stadtrat behandelt am 30. Juni 2016

Dringliche Motion Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann/Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 30. Juni 2016: Einbürgerungen im Rahmen der kantonalen Regelung!
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. September 2016
vom Stadtrat behandelt am 22. September 2016

Postulate

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 13. August 2015: Bern rüstet sich vor zukünftigen Hitzewellen und schützt das Klima
vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz/Stéphanie Penher, GB) vom 17. September 2015: Berner Altstadt auf bestem Weg zu „Interlaken 2“?
vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/Halua Pinto de Magalhães) vom 29. Oktober 2015: Erhebung zur Wertschöpfung der „Kultur- und Kreativwirtschaft“
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. April 2016

Postulat Fraktion SVP(Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 15. Oktober 2015: Antifaschistische Abendspaziergänge und Hooligan-Märsche mit Gewaltpotential: Veranstalter und Unterstützer endlich zur Kasse und zur Verantwortung!
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Interfraktionelles Postulat GFLP, BDP/CVP (Claude Grosjean, GLP/Andrin Soppelsa, BDP) vom 23. Juni 2016: Bessere Voraussetzungen für Mobilitätsplattformen schaffen - regulatorische Hindernisse abbauen
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Interpellationen

Interfraktionelle Interpellation SP, GB/JA! (Johannes Wartenweiler, SP/Regula Bühlmann, GB) vom 17. September 2015: Keine Ladenöffnungszeiten am Sonntag in der unteren Altstadt
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Januar 2016

Interpellation Fraktion GB/JA! (Seraina Patzen, JA!/Leena Schmitter, GB) vom 17. September 2015: Unverhältnismässige Polizeieinsätze einstellen und Polizeigewalt stoppen!
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Januar 2016

Interfraktionelle Interpellation BDP/CVP, FDP, SVP (Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP/Christoph Zimmerli, FDP/Roland Jakob, SVP/Matthias Stürmer, EVP) vom 15. Oktober 2015: ewb: Strategische Risiken reduzieren und weitere Preiserhöhungen stoppen
vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

Interpellation Fraktion GB/JA! (Seraina Patzen, JA!) vom 15. Oktober 2015: Grundrechte schützen, Versammlungsfreiheit gewähren!
vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

Interpellation Fraktion SP (Nora Krummen) vom 29. Oktober 2015: Erneutes Verhindern des Antifaschistischen Spaziergangs
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Interpellation Fraktion SP (Nora Krummen) vom 29. Oktober 2015: Nicht bewilligte CVP- und Pegida-Demonstration geduldet
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 29. Oktober 2015: Schützenmatte: Polizei vs. Rechtsfreier Raum?
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Interpellation Benno Frauchiger (SP)/Christa Ammann (AL) vom 29. Oktober 2015: Kundgebungsverbot vor den Wahlen und repressive Strategie des Gemeinderates. Wie beurteilt der Gemeinderat die Strategie im Nachhinein und was erwartet uns in Zukunft?
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Interpellation Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann/Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 10. Dezember 2015: Einbürgerungen in der Stadt Bern
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. April 2016

Interpellation Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 3. März 2016: Taxidienst Uber in der Stadt Bern: was wären die Rahmenbedingungen und die Auswirkungen?
vom Gemeinderat verabschiedet am 22. Juni 2016

Interpellation Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB) vom 12. Mai 2016: Ist die Rechtsstaatlichkeit bei der Verweigerung von Demonstrationsbewilligungen gewährleistet?
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. August 2016

Interpellation Fraktion SP (Michael Sutter) vom 26. Mai 2016: Fördert die Stadt Bern den Auto-Tourismus durchs Unesco-Welterbe?
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. September 2016

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 9. Juni 2016: Berichterstattung der Kantonspolizei an den Stadtpräsidenten über die letzten zwölf Wochen – sexuelle Übergriffe im Umfeld der Reitschule
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. September 2016

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 9. Juni 2016: Vorgaben des Gemeinderates bezüglich Interventionen der Kantonspolizei im Umfeld der Reitschule
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. September 2016

Interpellation Fraktion SP (Nora Krummen) vom 30. Juni 2016: Polizeieinsatz in der Reitschule am 23.06.2016
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Oktober 2016

Interpellation Fraktion SP (David Stampfli/Johannes Wartenweiler) vom 30. Juni 2016: Sulgenau und Rossfeld - die Post baut den Service Public ab vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Oktober 2016

Interpellation Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 18. August 2016: Unabhängige Beschwerdeinstanz für Beschaffungsverfahren von ewb vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Interpellation Fraktion SVP (Rudolf Friedli) vom 18. August 2016: Stromfirmen müssen gemäss Bundesgericht Millionen an Kleinverbraucher zurückzahlen. Wann tut dies ewb? Droht der Stadt Bern ein Finanzloch? vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Interpellation Fraktion SVP(Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 18. August 2016: Was will er Gemeinderat: Rechtsfreie Reithalle für Anarchisten oder Rechtsgleichheit? Der Gemeinderat ist gefordert! vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Motionen

Motion Fraktion GFL/EVP (Daniela Lutz, GFL/Barbara Streit-Stettler, EVP) vom 12. März 2009: Gesetzliche Feiertage sollen in der Volksschule regelmässig thematisiert werden; Begründungsbericht Punkt 1 vom Gemeinderat verabschiedet am 23. März 2016 vom Stadtrat behandelt am 1. September 2016

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP, SP, GFL/EVP, AL/GPB-DA/PdA+ (Seraina Patzen, JA!/Cristina Anliker-Mansour, GB/Peter Ammann, GLP/Lena Sorg, SP/Tania Espinoza Haller, GFL/Christa Ammann, AL) vom 29. Oktober 2015: Unterstützung für die Beratungsstelle für Sans-Papiers vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, SP (Mess Barry, parteilos/Daniel Egloff, PdA/Fuat Köçer, Halua Pinto de Magalhães, SP) vom 26. November 2015: Unterstützung von Flüchtlingen beim Abschluss einer Ausbildung vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Mai 2016

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP, GLP (Franziska Grossenbacher, GB/Michael Steiner, GFL/Sandra Ryser, GLP) vom 12. November 2015: Klima schützen und Kosten sparen mit energieeffizienter Schwimmhalle vom Gemeinderat verabschiedet am 8. Juni 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Seraina Patzen, JA!) vom 14. Januar 2016: Qualität der Asylunterkünfte in der Stadt Bern prüfen und verbessern vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

Motion Fraktion SP (Peter Marbet) vom 8. Mai 2014: Erhalt des Kirchgemeindehauses Steigerhubel als Sozial- und Bildungszentrum; Fristverlängerung vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016 vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Motion Fraktion FDP (Alexandre Schmidt) vom 17. Februar 2011: Zukunft der Ka-We-De verdient Klarheit; Begründungsbericht
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. August 2016

Interfraktionelle Motion SP, GB/JAI, FDP, SVP (Halua Pinto de Magalhães, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Dannie Jost, FDP/Simon Glauser, SVP/Matthias Stürmer, EVP) vom 17. Mai 2013: Förderung von digitalen Kompetenzen und Vielfalt in der Schule; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. August 2016
vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Motion Fraktion SVPplus (Ueli Jaisli/Manfred Blaser, SVP) vom 1. Juli 2010: Ein Hallenbad für Jung und Alt fördert den Zusammenhalt!; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. September 2016

Motion Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 12. Mai 2016: Keine Festvermietungen von Rasenplätzen auf Berner Schulgeländen!
vom Gemeinderat verabschiedet am 2. November 2016

Motion Rolf Zbinden (PdA) vom 25. Februar 2010: Jedem Kind ein Instrument; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Interfraktionelle Motion SP, GB/JAI, GFL (David Stampfli, SP/Katharina Gallizzi, GB/Danielle Cesarov-Zaug, GFL) vom 30. Juni 2016: Ausdehnung der Projekte „Offene Turnhallen“
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Jugendmotion (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: Der Gaskessel bleibt, wo er ist; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Dringliche Motionen

Dringliche Interfraktionelle Motion SVP, FDP, BDP/CVP, GLP (Roland Jakob, SVP/Barbara Freiburghaus, FDP/Hans Kupferschmid, BDP/Claudio Fischer, CVP/Sandra Ryser, GLP) vom 18. Februar 2016: Strategische und operative Ausrichtung in der Volksschule nachhaltig verbessern!
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. März 2016
vom Stadtrat behandelt am 7. April 2016

Dringliche Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 18. August 2016: Weiterhin keine Schiesskurs-Werbung im „Fäger“ für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren!
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. September 2016
vom Stadtrat behandelt am 20. Oktober 2016

Dringliche Motion Kommission PVS (Franziska Grossenbacher, GB/Alexander Feuz, SVP/David Stampfli, SP) vom 22. September 2016: Schulraumsicherung in der Länggasse im Zusammenhang mit den Neubau Depotstrasse 40
vom Gemeinderat verabschiedet am 30. November 2016

Postulate

Postulat Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB) vom 13. August 2015: Sommerloch 2016 sinnvoll nützen: Deutschkurse an der Aare!
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Januar 2016

Interfraktionelles Postulat SP, GFL, BDP/CVP (Peter Marbet, SP/Tania Espinoza Haller, GFL/Kurt Hirsbrunner, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 26. November 2015: Lehre statt Sozialhilfe
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi, GB) vom 17. September 2015: Für flexible Tagesschulplätze
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016

Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/Marieke Kruit) vom 15. September 2016: Wohnen mit Dienstleistungen Stadt Bern soll die Versorgungslücke für EL-Beziehende und RentnerInnen mit bescheidenem Einkommen schliessen
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Jugendpostulat (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: Der Gaskessel bleibt, wo er ist; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Dringliches Postulat

Dringliches Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP (Katharina Altas, SP/Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Michael Burkard, GFL) vom 9. Juni 2016: Städte setzen ein solidarisches Zeichen - Direktaufnahme von Geflüchteten, jetzt!
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. August 2016
vom Stadtrat behandelt am 1. September 2016

Interpellationen

Interpellation Fraktion SP (Gisela Vollmer) vom 10. Dezember 2015: Ist die Schulraumplanung in der Stadt Bern mit neuen Schülerprognosen auf Kurs?
vom Gemeinderat verabschiedet am 2. März 2016

Interpellation Fraktion SP (Fuat Köçer/Peter Marbet) vom 26. November 2015: Mehr Chancengerechtigkeit – Bildungsprojekt „Bildungslandschaft Bern-West“
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016

Interpellation Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 18. Februar 2016: Unseriöse Vermieter betreiben Sozialhilfemissbrauch: Was unternimmt die Stadt dagegen?
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. Mai 2016

Interpellation Fraktion SP (Johannes Wartenweiler/Lena Sorg/Katharina Altas) vom 28. April 2016: Genügend Kitaplätze in allen Stadtquartieren?
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. August 2016

Interpellation Fraktion BDP/CVP (Andrin Soppersa, BDP) vom 12. Mai 2016: Wie geht es weiter mit der Ka-We-De?

vom Gemeinderat verabschiedet am 23. August 2016

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 9. Juni 2016: ist die Vertretung von Schulkommissionen als Mitglied in einer Quartiermitwirkung vom Gesetzgeber vorgesehen?

vom Gemeinderat verabschiedet am 23. August 2016

Interfraktionelle Interpellation FDP,SVP (Jacqueline Gafner Wasem/Bernhard Eicher, FDP/Alexander Feuz/Roland Jakob, SVP) vom 9. Juni 2016: Unterirdische Asylunterkunft in der Zivilschutzanlage des Verteilzentrums Coop an der Riedbachstrasse 165 in 3027 Bern: verletzt der Kanton Bern mehr als nur Anstandsregeln?

vom Gemeinderat verabschiedet am 21. September 2016

Interpellation Fraktion GB/JA! (Ursina Anderegg, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 9. Juni 2016: Welche Handlungsmöglichkeiten hat der Gemeinderat zur Verhinderung von menschenunwürdigen Asylunterkünften in der Stadt Bern?

vom Gemeinderat verabschiedet am 21. September 2016

Interpellation Fraktion SP (Nadja Kehrl-Feldmann/Nora Krummen) vom 30. Juni 2016: Flexibilisierung der Kita-Betreuungszeiten

vom Gemeinderat verabschiedet am 26. Oktober 2016

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Motionen

Motion Fraktion SP (Michael Sutter/Ingrid Kissling-Näf) vom 13. August 2015: Harmonisierung der Parkgebühren in der Berner Altstadt

vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! (Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 10. September 2015: Schliessung Bahnunterführung Steigerhubelstrasse für den MIV

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Aline Trede, GB/Lea Bill, JA!) vom 18. Oktober 2012: Kostenpflichtige Parkplätze für Motorräder; Fristverlängerung

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 12. Februar 2015: Gleichwertige Förderung von Fuss- und Veloverkehr: Fussgänger-Offensive

vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Motion Fraktion SVP (Manfred Blaser/Roland Jakob) vom 29. Oktober 2015: Verkehrssicherheit im Schul- und Kindergartenumfeld an der Bümplizstrasse fördern!

vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Motion Luzius Theiler (GPB-DA) vom 10. Dezember 2015: Besserer Rechtsschutz für Bäume

vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, GFL/EVP (Michael Sutter, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Daniel Klauser, GFL) vom 8. Mai 2014: Aufhebung der Parkplätze an der Könizstrasse stadtauswärts zugunsten des Veloverkehrs; Abschreibung vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Mai 2016

Interfraktionelle Motion SP; GB/JA!, GFL/EVP (Michael Sutter, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Daniel Klauser, GFL) vom 8. Mai 2014: Aufhebung der Parkplätze an der Könizstrasse stadtauswärts zugunsten des Veloverkehrs; Rückkommen und Begründungsbericht vom Gemeinderat verabschiedet am 8. Juni 2016

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! (David Stampfli, SP/Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 14. Januar 2016: Tempo 30 auf der Achse Viktoriarain-Viktoriastrasse vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Juni 2016

Motion Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün PVS (David Stampfli, SP) vom 24. April 2014: Veloverträglichkeit beim Tram Region Bern; Begründungsbericht vom Gemeinderat verabschiedet am 22. Juni 2016

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher) vom 3. März 2016: Der Baumbestand beim Bundeshaus und auf der Bundesterrasse muss erhalten werden! vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP (Lea Kusano, SP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 27. März 2014: Ja zur Schulwegsicherheit im Galgenfeld - Ja zur Lichtsignalanlage!; Fristverlängerung vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 18. Februar 2016: Velowege an der Aare: Stopp unnötiger Planungskosten! vom Gemeinderat verabschiedet am 17. August 2016

Motion Fraktion SP (David Stampfli/Michael Sutter) vom 3. März 2016: Zeughausgasse aufwerten vom Gemeinderat verabschiedet am 31. August 2016

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 17. März 2016: Bärenplatz-Waisenhausplatz: Verbesserung des Fussgängerschutzes durch Verbot des Velogegeverkehrs! vom Gemeinderat verabschiedet am 7. September 2016

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 17. März 2016: Schauplatzgasse: Verbesserung des Fussgängerschutzes durch Verbot des Velogegeverkehrs! vom Gemeinderat verabschiedet am 7. September 2016

Motion Fraktion SP (David Stampfli/Michael Sutter, SP) vom 31. März 2016: Schauplatzgasse aufwerten vom Gemeinderat verabschiedet am 21. September 2016

Motion Fraktion BDP/CVP (Lional Gaudy/Andrin Soppelsa, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 28. April 2016: Haltestelle Wankdorf Center - auch wenn YB spielt! vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Oktober 2016

Motion Edith Leibundgut (CVP) vom 22. September 2011: Bewegungsangebote in der Winterhalde; Begründungsbericht
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Oktober 2016

Motion Fraktion SP (Michael Sutter/David Stampfli): Friedliches Nebeneinander von Fussgängerinnen und Velofahrern zwischen Schönausteg und Eichholz
vom Gemeinderat verabschiedet am 2. November 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Judith Gasser, GB/Rahel Ruch, JA!) vom 2. Februar 2012: Grosse Schanze - Verträge zwischen der Stadt und der Grossen Schanze AG sind neu zu verhandeln; Begründungsbericht
vom Gemeinderat verabschiedet am 30. November 2016

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 4 (Kirchenfeld/Schosshalde); Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 5 (Breitenrain/Lorraine); Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Motion Fraktion SP/JUSO (Michael Aebersold, SP) vom 25. Oktober 2001: Schutz des Nordquartiers vor Durchgangsverkehr; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Motion Michael Jordi (GB) vom 17. September 1998: Quartierschonender Guisanplatz; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Motion Fraktion BDP/CVP (Kurt Hirsbrunner, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 23. Juni 2016: Unübersichtliche, gefährliche und unklare Verkehrs- bzw. Parkiersituation entlang der Bolligenstrasse 46 bis 56 und auf der anschliessenden Nussbaumstrasse soll nun endlich zur Zufriedenheit der Anwohnerinnen und Anwohner gelöst werden!
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, BDP/CVP (Daniel Egloff, PdA/Isabelle Heer, BDP/Claudio Fischer, CVP/Manfred Blaser, SVP) vom 5. November 2015: Behindertengerechte Sitzbänke dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden!
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Motion Fraktion SP/JUSO mit ARP (Liselotte Lüscher, SP/Ernst Stauffer, ARP) vom 14. August 2008: Der Stehstress in der Stadt Bern muss endlich ein Ende haben; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Motion Martin Schneider (BDP) vom 9. Juni 2011: Licht auf Anfrage: Bewegungsmelder und LED-Technologie für Berns Strassenbeleuchtung; Abschreibung Punkt 1
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Dringliche Motion

Dringliche Motion Seraina Patzen (JA!) vom 28. April 2016: Mehr kostenlose Veloparkplätze für den Bahnhof Bern - auch in Zukunft
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Juni 2016
vom Stadtrat behandelt am 18. August 2016

Postulate

Postulat Manuel C. Widmer (GFL) vom 13. August 2015: Wenn statt dem Zytglogge ein Bernmobil-Bus auf dem Ferienfoto in Japan prangt....
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. Januar 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Seraina Patzen, JA!/Franziska Grossenbacher, GB) vom 27. August 2015: Gesamtnutzungskonzept für den öffentlichen Raum in der Innenstadt
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Februar 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB) vom 15. Oktober 2015: Globale Verantwortung für Menschenrechte ernst nehmen: Schützenmatte wird Luciano-Romero-Platz!
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 12. November 2015: „Fürio, in Bärn läuets“ und die Poller stoppen die Feuerwehr!
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Postulat Fraktion SP(David Stampfli) vom 4. Februar 2016: Sicheres Schulumfeld in der Länggasse
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. Mai 2016

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 28. Januar 2016: Schaffung neuer Begegnungszonen in Bern: Auch Hauseigentümer und Dienstbarkeitsberechtigte frühzeitig in den Entscheidungsprozess einbeziehen!
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016

Postulat Fraktion GLP (Daniel Imthurn/Jürg Weder) vom 30. August 2012: öV-Verbindungen Bahnhof Weissenbühl-Paul-Klee-Zentrum und Länggasse-Bahnhof Wankdorf herstellen!; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. August 2016

Postulat Henri-Charles Beuchat und Alexander Feuz (SVP) vom 17. März 2016: Bettelnde Tram-Musiker nerven Passagiere in der Stadt Bern
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. August 2016

Postulat Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher/Alexander Feuz) vom 17. März 2016: Erhöhen der Verkerssicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger in der Berner Innenstadt durch Beschränken der Fahrgeschwindigkeit der Velofahrenden und/oder das Erlassen von Fahrverboten an stark frequentierten Orten
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. September 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher/Franziska Grossenbacher, GB) vom 24. Januar 2013: Parkplätze auf öffentlichem Grund um mindestens 10 Prozent reduzieren; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. September 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Aline Trede/Judith Gasser, GB) vom 19. August 2010: Kunststoffrecycling in der Stadt Bern; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Aline Trede/Esther Oester, GB) vom 15. November 2012: Plastiksammlung im Ökoinfomobil - Hohlkörpersammlung rentabel?; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Interpellationen

Interpellation Luzius Theiler (GPB-DA)/Katharina Altas (SP)/Franziska Grossenbacher (GB) vom 17. September 2015: Zugang ins Wylerdorf während der Realisierung des SBB-Projektes Entflechtung Wylerfeld
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Januar 2016

Interpellation Alexandra Thalhammer (FDP) vom 17. September 2015: Zukunft Bahnhof Bern: wie viel Baustellenverkehr und Einschränkungen werden den „Länggasslerinnen“ zugemutet?
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Januar 2016
vom Stadtrat behandelt am 28. April 2016

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 10. September 2015: RGM-Prestigeprojekt Velobrücke in Bern: Abriss der Polygonbrücke - sind die Schildbürger nun wieder in Bern ansässig geworden?
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. Januar 2016
vom Stadtrat behandelt am 12. Mai 2016

Interpellation Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 14. Januar 2016: Fragen zur Förderung von Carsharing
vom Gemeinderat verabschiedet am 10. Mai 2016

Interpellation Fraktion SVP (Rudolf Friedli) vom 10. März 2016: Verbilligte Velostationsabonnemente als Wahlgeschenke?
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. August 2016

Interpellation Hans Ulrich Gränicher und Roland Jakob (SVP) vom 9. Juni 2016: Zukleben von Tramschienen für die Radprofis der Tour de France 2016 - fehlender Nutzen für Stadtberner Velofahrende
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. September 2016

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher/Roland Jakob) vom 23. Juni 2016: Besserer Schutz der Fussgänger in der Stadt Bern vor Velorowdys und E-Bikes!
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. September 2016

Interpellation Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2016: Sicheres, stressfreies und schnelles Vorwärtskommen auf den Velorouten: Zufahrten zur Velobrücke
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Motionen

Motion Fraktion SP (Rithy Chheng/Lena Sorg) vom 27. August 2015: Längerer Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub für städtische Angestellte bei Zwillingen und Mehrlingen vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Motion Ingrid Kissling-Näf (SP)/Ueli Jaisli (SVP) vom 10. September 2015: Renovation der sanitären Anlagen im Marzili vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Motion Ueli Jaisli (SVP)/Ingrid Kissling-Näf (SP) vom 10. September 2015: Umbau des „Buebers“ in einen Gummibootlandesteg vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Februar 2016

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GLP, BDP/CVP, FDP, SVPplus (Lukas Gutzwiller, GFL/Peter Ammann, GLP/Judith Renner-Bach, BDP/Jacqueline Gafner Wasem, FDP/Robert Meyer, SD) vom 12. Januar 2012: Die Zukunft der städtischen Pensionskasse sichern!; 4. Zwischenbericht und Fristverlängerung vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Februar 2016

Interfraktionelle Motion FDP, SVP, BDP/CVP (Christoph Zimmerli, FDP/Rudolf Friedli, SVP/Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 15. Oktober 2015: Personalbestand: Stellenplan als Steuerungsinstrument wieder einführen vom Gemeinderat verabschiedet am 2. März 2016

Interfraktionelle Motion FDP,SVP(Christoph Zimmerli, FDP/Rudolf Friedli, SVP/Philip Kohli, BDP) vom 15. Oktober 2015: Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik: Systemwechsel/Einführung der Subjektunterstützung vom Gemeinderat verabschiedet am 9. März 2016

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, GFL/EVP, GLP (Regula Bühlmann, GB/Patrizia Mordini, SP/Janine Wicki, GFL/Melanie Mettler, GLP) vom 10. September 2015: Lohntransparenz in Stellenausschreibungen vom Gemeinderat verabschiedet am 9. März 2016

Interfraktionelle Motion SVP, FDP, BDP/CVP (Rudolf Friedli, SVP/Christoph Zimmerli, FDP/Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 15. Oktober 2015: Keine unzulässige Konkurrenzierung privater Anbieter – Tätigkeit der Stadtverwaltung strikte auf öffentliche Aufgaben beschränken vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi/Ursina Anderegg, GB) vom 30. Juni 2016: Für eine verantwortungsvolle Anlage der Rentengelder: Beitritt der PVK zum Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) vom Gemeinderat verabschiedet am 26. Oktober 2016

Motion Martin Schneider (BDP) vom 17. November 2011: Sicherheit an Berns Schulen – Nie mehr Feueralarm mit dem Posthorn; Abschreibung Punkt 1 vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016 vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Interfraktionelle Motion SVP, FDP (Rudolf Friedli, SVP/Christoph Zimmerli, FDP/Philip Kohli, BDP) vom 15. Oktober 2015: Gebührenbelastung reduzieren
vom Gemeinderat verabschiedet am 30. März 2016

Interfraktionelle Motion FDP, SVP, BDP/CVP (Christoph Zimmerli, FDP/Rudolf Friedli, SVP/Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 15. Oktober 2015: Unterhaltsnachholbedarf bei den städtischen Infrastrukturen: Zunahme der Verschuldung verhindern, vermehrt Public-Private-Partnership-Modelle nutzen
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. April 2016

Motion Fraktion SP/JUSO (Margrith Beyeler/Raymond Anliker, SP) vom 14. August 2003: Neubau von einfachem, sehr günstigem Wohnraum in der Stadt Bern; Fristverlängerung Punkt 1
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016
vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Motion Beat Gubser (EDU) vom 15. Dezember 2011: Moderate Steuersenkung nach Eigenkapitalbildung; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016
vom Stadtrat behandelt am 18. August 2016

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 25. April 2013: Kreditabrechnung: Stopp dem Schlendrian bei Kreditabrechnungen: Verbesserung der Kontrollen durch das Parlament und durch das Finanzinspektorat; Begründungsbericht
vom Gemeinderat verabschiedet am 18. Mai 2016

Motion Fraktion SP/JUSO (Rithy Chheng/Thomas Göttin, SP) vom 21. Juni 2012: Preisgünstiges Wohnen und neues Quartierzentrum im Osten Berns; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016
vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 21. Juni 2012: Preisgünstigen, nachhaltigen und gemeinnützigen Wohnungsbau im Kirchenfeld; Fristverlängerung punkt 2 + 4
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. Juni 2016
vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, GLP, GFI/EVP (Rithy Chheng, SP/Christine Michel, GB/Seraina Patzen, JA!/Melanie Mettler, GLP/Lukas Gutzwiller, GFL/Matthias Strümer, EVP) vom 3. Juli 2014: Beratungs- und Unterstützungsangebot für gemeinnützige Wohnbauträger in der Stadt Bern sicherstellen; Begründungsbericht
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. August 2016

Motion Fraktion FDP(Alexandre Schmidt) vom 16. August 2012: Eine Sanierungsstrategie für die städtische Infrastruktur; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. August 2016
vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP(Stéphanie Penher, GB/Rithy Chheng, SP) vom 19. September 2013: Gemeinnützige Wohnungen auf dem Mittel- und Viererfeld; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. August 2016

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP, GB/JA!, BDP/CVP, SVP, FDP (Lukas Gutzwiller, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Halua Pinto de Magalhães, SP/Leena Schmitter, GB/Judith Renner-Bach, BDP/Simon Glauser, SVP/Dolores Dana, FDP) vom 14. März 2013: Synergien bei Informatik-Entwicklungen mit anderen Schweizer Städten und Gemeinden nutzen; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. September 2016

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GLP, BDP/CVP, FDP, SVPplus (Lukas Gutzwiller, GFL/Peter Ammann, GLP/Judith Renner-Bach, BDP/Jacqueline Gafner Wasem, FDP/Rober Meyer, SD) vom 12. Januar 2012: Die Zukunft der städtischen Pensionskasse sichern!; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Oktober 2016

Motion Rolf Zbinden (PdA) vom 7. Juni 2012: Keine weitere Vernichtung von günstigen Wohnungen in der Stadt Bern; Fristverlängerung Punkt 2
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. November 2016

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Christa Ammann, AL) vom 9. Juni 2016: Ein Haus der Vereine im Ringhof!
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. November 2016

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Christa Ammann, AL) vom 9. Juni 2016: Verzicht auf Herbizide und andere Pestizide bei den städtisch bewirtschafteten Weingütern!
vom Gemeinderat verabschiedet am 30. November 2016

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO (Rahel Ruch, JA!/Christine Michel, GB/Lea Kusano, SP) vom 18. Oktober 2012: Minimallöhne des städtischen Personals erhöhen; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Dezember 2016

Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 21. Juni 2012: Preisgünstigen, nachhaltigen und gemeinnützigen Wohnungsbau im Kirchenfeld; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Motion Fraktion SP/JUSO (Rithy Chheng/Thomas Göttin, SP) vom 21. Juni 2012: Preisgünstiges Wohnen und neues Quartierzentrum im Osten Berns; Abschreibung
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Dezember 2016

Dringliche Motionen

Dringliche Motion Fraktion SP (Johannes Wartenweiler/Lena Sorg, SP) vom 30. Oktober 2014: Alte Feuerwehrezentrale mit Beteiligung aus dem Nordquartier umnutzen
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Januar 2015
vom Stadtrat behandelt am 29. Januar 2015

Dringliche Motion der Aufsichtskommission (Kurt Hirsbrunner, BDP/Nadja Kehrl-Feldmann, SP) vom 9. Juni 2016: Schutzbestimmungen für Whistleblowing im Personalreglement verankern
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. August 2016
vom Stadtrat behandelt am 1. September 2016

Dringliche Interfraktionelle Motion SP, AL/GPD-DA/PdA+, GB/JA!, GLP (Martin Krebs, SP/Christa Ammann, AL/Seraina Patzen, JA!/Melanie Mettler, GLP/Matthias Stürmer, EVP) vom 23. Juni 2016: Standplätze für Fahrende - Keine Räumung im Buech!
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. September 2016
vom Stadtrat behandelt am 15. September 2016

Dringliche Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP, GFL, EVP, SP (Franziska Grossenbacher, GB/Melanie Mettler, GLP/Patrik Wyss, GFL/Michael Sutter, SSP) vom 18. August 2016: Mittel- und Viererfeld: Politische Leitlinien für den städtebaulichen Wettbewerb
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. September 2016
vom Stadtrat behandelt am 20. Oktober 2016

Postulate

Postulat Fraktion SP (Stefan Jordi/Peter Marbet, SP) vom 10. September 2015: Ausgabenkosten einsparen statt Dienstleistungen abbauen
vom Gemeinderat verabschiedet am 3. Februar 2016

Interfraktionelles Postulat SVP, FDP (Rudolf Friedli, SVP/Christoph Zimmerli, FDP/Philip Kohli, BDP/Matthias Stürmer, EVP) vom 15. Oktober 2015: Städtische Aufgaben vermehrt auslagern
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016

Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, FDP, GLP, GFL/EVP (Andrin Soppelsa, BDP/Bernhard Eicher, FDP/Claude Grosjean, GLP/Matthias Stürmer, EVP) vom 28. Januar 2016: Pilotversuch: Arbeitszeit auf Vertrauen im Kader der Stadtverwaltung Bern
vom Gemeinderat verabschiedet am 8. Juni 2016

Postulat Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Juni 2016
vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Esther Oester, GB/Stéphanie Penher, GB) vom 28. November 2013: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. Juni 2016
vom Stadtrat behandelt am 10. November 2016

Postulat Fraktion SP (David Stampfli/Gisela Vollmer) vom 5. Dezember 2013: Gaswerkareal: Grundeigentum-Bereinigung; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. September 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 10. September 2015: Morellhaus sanft sanieren für günstigen Wohnraum; Fristverlängerung
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Oktober 2016

Interfraktionelles Postulat SVP, BDP/CVP, FDP (Rudolf Friedli, SVP/Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP/Christoph Zimmerli, FDP) vom 15. Oktober 2015: Die alarmierende Zunahme der Verschuldung muss gebremst werden; Fristverlängerung

Interpellationen

Interfraktionelle Interpellation FDP, SVP, BDP/CVP (Christoph Zimmerli, FDP/Rudolf Friedli, SVP/Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 15. Oktober 2015: Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik: Optimierung der Bewirtschaftung
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Januar 2016

Interfraktionelle Interpellation FDP, SVP, BDP/CVP (Rudolf Friedli, SVP/Christoph Zimmerli, FDP/Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 15. Oktober 2015: Fragen zur überaus hohen Gebührenbelastung in der Stadt Bern
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. März 2016

Interpellation Fraktion SP (Stefan Jordi) vom 26. November 2015: Welche Pläne verfolgt die Stadt an der Nägeligasse 1a?
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. April 2016

Interpellation Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi, GB) vom 14. Januar 2016: DauercamperInnen ohne Campingplatz?
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. April 2016

Interpellation Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Andrin Soppelsa, BDP) vom 23. Juni 2016: „Blackbox“ Reitschule
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Oktober 2016

Interpellation Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher/Alexander Feuz) vom 30. Juni 2016: Der Bauernhof in der Elfenau ein Erlebnisort für Stadtkinder und Jugendliche
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Oktober 2016

Interpellation Ingrid Kissling-Näf (SP)/Uelis Jaisli (SVP) vom 30. Juni 2016: Wo bleibt der minimale Unterhalt fürs Marzili?
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Oktober 2016

Interfraktionelle Interpellation SP, GFL/EVP (Peter Marbet, SP/Janine Wicki, GFL) vom 30. Juni 2016: Mit welchem Spielraum und mit welchen Konsequenzen lassen sich friedenspolitische Forderungen an die Anlagepolitik der PVK umsetzen?
vom Gemeinderat verabschiedet am 26. Oktober 2016

Interpellation Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 30. Juni 2016: Road-Pricing statt weitere Verteuerung des öffentlichen Verkehrs
vom Gemeinderat verabschiedet am 26. Oktober 2016

Interpellation Fraktion GFL/EVP (Danielle Cesarov-Zaugg, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Marco Robertini, GFL) vom 1. September 2016: Werden IT-Ausschreibungen der Stadtverwaltung so ausgeschrieben, dass Wechsel von Geräten möglich sind, damit im Wettbewerb Kosten gespart werden können?
vom Gemeinderat verabschiedet am 30. November 2016

Interpellation Fraktion SP (Fuat Köçer) vom 15. September 2016: Synergien nutzen: Deutschunterricht vom Stadtpersonal – fürs Stadtpersonal
vom Gemeinderat verabschiedet am 30. November 2016

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 20. Oktober 2016: Villa Zähringerstrasse 24 als Asylunterkunft - offene Fragen zum Vorgehen der Stadt
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Interfraktionelle Interpellation GB/JA!, GFL/EVP (Katharina Gallizzi, GB/Marcel Wüthrich, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 1. September 2016: „Carbon Bubble“: wie hoch ist das finanzielle Risiko für Bern durch Investitionen in fossile Energien?
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Stefan Hofer) vom 1. September 2016: Gibt es in der Stadt Bern nebst der Schulzahnklinik auch noch in anderen Direktionen Fälle, in denen im Personalbereich hohe Abgangsentschädigungen ausbezahlt werden mussten?
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. Dezember 2016

IV. Parlamentarische Vorstösse (vom Gemeinderat am 31. Dezember 2016 noch nicht verabschiedet)

Stadtkanzlei

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GLP (Christa Ammann, AL/Marco Pfister, GLP) vom 28. April 2016: Für ein StellvertreterInnen-System im Stadtrat

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, FDP, BDP/CVP (Matthias Stürmer, EVP/Manuel C. Widmer, GFL/Dannie Jost, FDP/Lionel Gaudy, BDP): Bärn wie neu: Meld-App für Mängel und Schäden der städtischen Infrastruktur

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 20. Oktober 2016: Baudirektion statt Präsidialdirektion

Motion Fraktion SVP (Erich Hess) vom 1. Dezember 2016: Listenverbindungen bei Gemeinderatswahlen

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 12. September 2013: Barrierefreier Webauftritt für die Stadt Bern

Fristverlängerung bis 31. März 2016 (SRB 442 vom 5. November 2015)

Postulat Fraktion BDP/CVP (Philip Kohli/Andrin Sopperlsa, BDP) vom 10. November 2016: Willkommen im 21. Jahrhundert – Potential der Bargeld- und kontaktlosen Zahlung prüfen!

Interpellation Fraktion GLP (Patrick Zillig) vom 15. September 2016: E-Government-Strategie Stadt Bern – Stand der Umsetzung

Interpellation Fraktion SP (Halua Pinto de Magalhães/Benno Frauchiger) vom 3. November 2016: Soziale und politische Anforderungen an Smart City Bern 3 – Datenschutz und Mitbestimmung

Präsidialdirektion

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! (Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 28. August 2016: Arealentwicklung Güterstrasse-Weyermannsstrasse an die Hand nehmen

Motion Fraktion SP (Peter Marbet/Michael Sutter) vom 18. August 2016: Weyermannshaus: Mehr Qualität im Aussenraum I – Schaffen eines Quartierzentrums

Motion Fraktion SP (Peter Marbet/Michael Sutter) vom 18. August 2016: Weyermannshaus: Mehr Qualität im Aussenraum II – Schaffen des Grünraums Stadtbach

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 18. August 2016: Unternehmerische Kulturschaffende stärken

Motion Hans Ulrich Gränicher (SVP) vom 18. August 2016: Car-Terminal Neufeld erfüllt die Ansprüche der Reisenden nicht und muss dringend den heutigen Bedürfnissen entsprechend saniert werden

Postulat Fraktion SP (Stefan Jordi) vom 18. August 2016: Kasernenareal Bern: wieso wird das brachliegende Potential nicht besser genutzt?

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 15. September 2016: KTB: Neue Transparenz- und Informationsregelung im Vertrag zwischen KTB, Kanton und Stadt Bern

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 15. September 2016: KTB: Pflichtenheft für Städtische VertreterInnen in Kulturorganisationen

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Rudolf Friedli) vom 15. September 2016: Nachhaken zum Vorstoss „Umwegendite der Reithalle“ von Michael Burkhard: Wie hoch sind der Kollateralschaden und die negativen Faktoren?

Interpellation Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 15. September 2016: KTB: Konflikt zwischen Konzert Theater Bern KTB und der Schauspieldirektorin Gräve: wie und was kann aus der Vergangenheit für die Zukunft gelernt werden?

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 22. September 2016: Asbest im Kirchenfeldschulhaus: Deus ex Machina? Corriger la fortune? Oder ein Schelm, wer Böses denkt

Interpellation Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 20. Oktober 2016: Wie und wann startet der Gemeinderat die nächsten Planungsschritte für das Gaswerkareal?

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 18. August 2016: Bewilligungsverfahren für alle Kulturschaffenden vereinfachen

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP (Regula Bühlmann/Cristina Anliker-Mansour, GB/Patrizia Mordini, SP) vom 26. Mai 2016: Einbürgerungen sind kein Privileg!

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GFL/EVP, GB/JA!, SP, GLP (Christa Ammann, AL/Daniel Egloff, PdA/Janine Wicki, GFL/Leena Schmitter, GB/Lena Sorg, SP/Melanie Mettler, GLP/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 1. September 2016: Stadtteile ohne Partnergewalt (StoP). Für ein Pilotprojekt in Bern!

Dringliche Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GLP, SP, GB/JA! (Christa Ammann, AL/Peter Ammann, GLP/Yasemin Cevik/Lena Sorg, SP/Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 3. November 2016: Massnahmen zur Prävention und Kontrolle von Racial Profiling bei Personenkontrollen durch die Kantonspolizei

Dringliche Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, AL/GPB-DA/PdA+, BDP/CVP (Patrizia Mordini/Johannes Wartenweiler, SP/Stéphanie Penher, GB/Daniel Egloff, PdA/Hans Kupferschmid, BDP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 1. Dezember 2016: Nein zu weiteren Poststellenschliessungen – nein zum Abbau des Service public

Postulat Hans Ulrich Gränicher (SVP) vom 18. August 2016: Fehlende Beschilderung von touristisch wichtigen Objekten und Sehenswürdigkeiten in der Stadt Bern – Ausarbeiten eines Konzepts und Realisierung fehlender Wegweiser und Routeninformation

Postulat Kommission für Finanzen, Sicherheit und Umwelt FSU (Dannie Jost, FDP/Matthias Stürmer, EVP/Michael Burkard, GFL) vom 17. November 2016: Mehr Transparenz im Berner Taximarkt mit einer Berner Taxi-App

Interpellation Fraktion SP (Johannes Wartenweiler/Ingrid Kissling-Näf) vom 3. November 2016: Soziale und politische Anforderungen an Smart City Bern 2 – neue Unternehmen und soziale Verantwortung

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GB/JAI, FDP, GFL/EVP, SVP, GLP, AL/GPB-DA/PdA+ (Katharina Altas, SP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Seraina Patzen, JAI/Barbara Freiburghaus, FDP/Manuel C. Widmer, GFL/Roland Jakob, SVP/Ursina Anderegg, GB/Michael Daphinoff, CVP/Melanie Mettler, GLP/Christa Ammann, AL/Daniel Egloff, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA) vom 1. September 2016: Ein Jugendtreff im Bauernhaus des Brünnenguts

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Mess Barry, parteilos/Daniel Egloff, PdA) vom 15. September 2016: Kinderfreundliche Velostadt Bern

Interfraktionelle Motion SP, GB/JAI, GFL/EVP (Nadja Kehrli-Feldmann, SP/Ursina Anderegg, GB/Jnine Wicki, GFL) vom 22. Oktober 2016: Die Zeit ist mehr als reif: ein Angebot für offene Arbeit mit Kindern im Stadtteil IV Kirchenfeld-Schosshalde!

Motion Fraktion SP (Halua Pinto de Magalhães) vom 10. November 2016: Westwind plus – Kinder- und Jugendkulturprojekt für Holligen

Postulat Fraktion GB/JAI (Regula Bühlmann, GB) vom 23. Juni 2016: Elternbeiträge an Kinderbetreuung auf europäisches Niveau senken

Postulat Alexander Feuz/Ueli Jaisli (SVP) vom 18. August 2016: Aareschwimmen in Bern: Machen wir es noch attraktiver!

Interfraktionelles Postulat GB/JAI, SP (Regula Bühlmann, GB/Johannes Wartenweiler, SP) vom 1. September 2016: Gleich lange Spiesse – Faire Arbeitsbedingungen für das Personal in Kindertagesstätten

Postulat Fraktion SP (Fuat Köçer/Halua Pinto de Magalhães) vom 22. September 2016: Vielfalt im Lehrerzimmer als Antwort auf Vielfalt im Klassenzimmer

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 22. September 2016: Angemessene und einheitliche Mitwirkung der LehrerInnen sicherstellen!

Postulat Michael Daphinoff/Milena Daphinoff (CVP) vom 1. Dezember 2016: Weiterführung der kirchlichen Infrastruktur mit weltlicher Ausrichtung

Dringliches Postulat Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Daniel Egloff, PdA/Mess Barry, parteilos) vom 17. November 2016: Die Stadt Bern soll eine Zufluchtsstadt werden und sich dem europäischen Netzwerk anschliessen

Interpellation Christa Ammann (AL) vom 20. Oktober 2016: SozialdetektivInnen in Bern - Welche Folgen hat das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte für die SozialdetektivInnen in Bern?

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Rudolf Friedli/Roland Jakob) vom 28. April 2016: Neuer Bahnhof Wankdorf – Optimale Lösung für alle!

Motion Fraktion FDP (Barbara Freiburghaus/Bernhard Eicher) vom 18. August 2016: Mobility Pricing – Stadt Bern macht nicht mit

Motion Fraktion FDP (Barbara Freiburghaus) vom 18. August 2016: Deckungsgrad von 75 % für Velostationen

Motion Fraktion GLF/EVP (Patrik Wyss, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 1. September 2016: Antoniergässchen baldmöglichst aufwerten

Motion Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2016: Neue Lösung für das Langzeitparkieren von Velos beim Bahnhof. Befreiung der bahnhofsnahe Veloabstellplätze von Veloleichen

Motion Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2016: Kosten der Velo-Offensive vors Volk!

Motion Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2016: Veloroutennetz neu denken – ab auf schnellere und sicherere Nebenstrassen!

Motion Fraktion SP (Fuat Köçer/Michael Sutter) vom 3. November 2016: Verbindung und Erweiterung der Pilotprojekte Tempo 30 Loryplatz und Brunnmattstrasse im Bereich Brunnhof

Motion Henri Beuchat (SVP) vom 3. November 2016: Standortbezogene Videoüberwachung für die Abfall-Sammelstelen in der Stadt Bern

Motion Fraktion SP (David Stampfli/Katharina Altas) vom 10. November 2016: Eine Maurice Bavaud-Strasse in Bern

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 10. November 2016: Effizientere Nutzung der Verkehrsinfrastruktur mittels Mobility-Pricing

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 17. November 2016: Velowege auf den Trottoirs: die Fussgänger, insbesondere die kleinen Kinder, aber auch Menschen mit Behinderungen und Senioren und Seniorinnen, müssen vor den raschen Bikern wirksam geschützt werden!

Motion Michael Daphinoff/Milena Daphinoff (CVP) vom 1. Dezember 2016: Mehr Sicherheit auf gemischt genutzten Velo-Fussgängerflächen durch Verbesserung der (Boden-)Signalisation

Postulat Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2016: Sicheres, stressfreies und schnelles Vorwärtskommen auf den Velorouten: direkte Veloverbindung vom Glasbrunnen zum Falkenplatz abseits der Länggassstrasse

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 20. Oktober 2016: „Velo, Velo über alles...“ Setzt sich die Stadt mit ihrer Velooffensive unzulässigerweise über die Strassenverkehrsvorschriften hinweg? Wer haftet?

Interpellation Fraktion SP (Michael Sutter/Edith Siegenthaler) vom 10. November 2016: Keine Besetzung des öffentlichen Raums durch APG-Werbe-Bänderolen

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 17. November 2016: Velo-Offensive: Velofahren auf dem Trottoir: Wie werden die Fussgänger, insbesondere Kinder und Menschen mit Behinderungen, vor den ihnen von Bikern drohenden Gefahren geschützt?

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 15. September 2016: Aufhebung der „Maulkorbrichtlinien“ zu Äusserungen städtischer MitarbeiterInnen in der Öffentlichkeit

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, SP, GB/JA! (Christa Ammann, AL/Martin Krebs, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 3. November 2016: Für mehr günstige Wohnungen mit Vermietungskriterien (GüWR)!!

Postulat Fraktion BDP/CVP (Milena Daphinoff, CVP/Andrin Soppelsa, BDP) vom 20. Oktober 2016: Belebung der Altstadt durch Schaffung von neuem Wohnraum dank Verlagerung der städtischen Verwaltungseinrichtungen in periphere Stadtgebiete – ein prüfenswertes Szenario

Interpellation Fraktion SP (Halua Pinto de Magalhães/Johannes Wartenweiler) vom 3. November 2016: Soziale und politische Anforderungen an Smart City Bern 1 – städtische Beschäftigte

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 10. November 2016: Offene Fragen zur Wohnbaupolitik des Gemeinderates? Auswirkungen auf das Viererfeld?

Interpellation Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 10. November 2016: Zukunft der Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen

V. Erheblich erklärte Motionen und Postulate, denen noch nicht Folge geleistet oder über die noch nicht Bericht erstattet wurde

Stadtkanzlei

Motionen

Motion Fraktion SVP/JSVP (Beat Schori, SVP) vom 19. Mai 2005: Keine Steuergelder für Abstimmungskämpfe

erheblich erklärt am 29. Juni 2006

Frist: 28. Juni 2008

Fristverlängerung bis 30. Juni 2016 (SRB 266 vom 4. Juni 2015)

Motion Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar, GB) vom 20. Oktober 2011: Offenlegung der Finanzierung von Partei-, Wahl und Abstimmungskampagnen

erheblich erklärt am 18. Oktober 2012

Frist: 17. Oktober 2014

Fristverlängerung bis 30. November 2016 (SRB 518 vom 10. November 2016)

Motion Reto Nause (CVP)/Christian Wasserfallen (JF)/Ueli Stückelberger (GFL) vom 23. Juni 2005: Zur Verwirklichung von E-Government und bürgernahe Verwaltung in Bern

erheblich erklärt am 16. Februar 2006

Frist: 15. Februar 2008

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2016 (SRB 456 vom 6. November 2014)

Motion Fraktion FDP (Christian Wasserfallen, JF/Stephan Hügli, FDP) vom 3. November 2005: Abstimmen per Internet und SMS - E-Voting für Bern!

erheblich erklärt am 19. Oktober 2006

Frist: 18. Oktober 2008

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 138 vom 26. Februar 2015)

Postulate

Postulat Christa Ammann (AL)/Luzius Theiler (GPB-DA)/Rolf Zbinden (PdA) vom 13. Februar 2014: Gewährleistung der Sicherheit und Überprüfbarkeit der Auszählung bei Wahlen und Abstimmungen. Einsetzung einer verwaltungsexternen Kommission

Punkt 1 erheblich erklärt am 2. Juli 2015

Frist: 1. Juli 2016

Präsidialdirektion

Motionen

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 5. Juni 2014: Kulturförderungskonzept und -strategie in den Stadtrat

Punkt 1 + 2 als Richtlinie erheblich erklärt am 28. August 2014

Punkt 3 erheblich erklärt am 28. August 2014

Frist: 27. August 2016

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUSO, FDP (Ueli Stückelberger, GFL/Gisela Vollmer, SP/Karin Feuz-Ramseyer, FDP/Christoph Müller, FDP) vom 9. März 2006: Helvetiaplatz: Mit städtebaulicher Aufwertung nicht zuwarten, sondern jetzt in Etappen beginnen
erheblich erklärt am 6. März 2008

Frist: 5. März 2010

Fristverlängerung bis 31. März 2017 (SRB 517 vom 10. November 2016)

Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB/Lea Bill, JA!) vom 17. Oktober 2013: Gaswerkareal: Art und Mass der Nutzung definiert die Stadt
Punkt 1, 3, 5, 6 und 7 erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Peter Blaser, SP) vom 13. März 2003: Planung Rehhag: Naturschutz und Naherholung statt Bauschuttdeponie!
erheblich erklärt am 3. Juli 2003

Frist: 2. Juli 2005

Fristverlängerung bis 31. Juli 2017 (SRB 134 vom 10. März 2016)

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Peter Blaser, SP) vom 24. April 2003: Planung Rehhag: Naturschutz und Naherholung statt Bauschuttdeponie (Ergänzung)
erheblich erklärt am 3. Juli 2003

Frist: 2. Juli 2005

Fristverlängerung bis 31. Juli 2017 (SRB 135 vom 10. März 2016)

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Franziska Grossenbacher, GB/Sandra Ryser, GLP) vom 30. Oktober 2014: Städtebaulicher Wettbewerb auf dem Gaswerkareal
erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUSO, FDP (Ueli Stückelberger, GFL/Margrith Beyeler-Graf, SP/Urs Jaberg, FDP) vom 13. Februar 2003: Neue Wohnzone bei der S-Bahn-Station „Riedbach“
erheblich erklärt am 22. Mai 2003

Frist: 21. Mai 2005

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 507 vom 10. November 2016)

Motion Fraktion SP (Elsi Meyer) vom 26. August 1993: 50 % Wohnanteil im Planungsgebiet Weyermannshaus-West
erheblich erklärt am 26. Januar 1995

Frist: 25. Januar 1997

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 508 vom 10. November 2016)

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 10. Dezember 2015: Polit-Forum Käfigturm erhalten
als Richtlinie erheblich erklärt am 3. März 2016

Frist: 2. März 2018

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GLP, GB/JA! (Gisela Vollmer, SP/Martin Mäder, BDP/Franziska Grossenbacher, GB/Melanie Mettler, GLP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 4. Februar 2016: Ausserholligen: Ein neues Stadtquartier und den zweitgrössten Umsteigepunkt in Bern können doch die SBB nicht verhindern!

als Richtlinie erheblich erklärt am 31. März 2016

Frist: 30. März 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 22. Februar 2014: Zukunft des Wifag-Areals an die Hand nehmen!

erheblich erklärt am 31. März 2016

Frist: 30. März 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden/Karin Gasser, GB) vom 6. September 2007: Klimafreundliche Stadt Bern (2): Energieeffiziente Überbauungsordnungen

erheblich erklärt am 3. April 2008

Frist: 2. April 2010

Fristverlängerung Punkt 1 bis 1. April 2018 (GRB 570 vom 27. April 2016)

Motion Gisela Vollmer (SP): Stadtlaube: Fuss- und Veloverbindung als Impuls für ein neues Stadtquartier

Punkt 1 erheblich erklärt am 3. November 2016

Frist: 2. November 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, GLP, GFL/EVP, BDP/CVP (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Lena Sorg, SP/Patrick Zillig, GLP/Patrik Wyss, GFL/Kurt Hirsbrunner, BDP/Luzius theiler, GPB-DA/Christa Ammann, AL/Daniel Egloff, PdA) vom 21. Mai 2015: Beitritt Berns zur Übereinkunft „Rainbow Cities Network“

erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi/Regula Bühlmann, GB/Seraina Patzen, JA!/Christa Ammann, AL/Rolf Zbinden, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA) vom 15. Januar 2015: Stadt Bern: TiSA-freie Zone!

als Richtlinie erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Michael Aebersold, SP) vom 6. Mai 2004: Grüne Lungen in Bern erheblich erklärt am 2. Juni 2005

Frist: 1. Juni 2007

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1588 vom 28. Oktober 2015)

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GB/JA!/GPB, GFL/EVP (Edith Madl Kubik, SP/Michael Jordi, GB/Ueli Stückelberger, GFL) vom 23. August 2001: Eine autofreie Piazza für jeden Stadtteil

erheblich erklärt am 21. Februar 2002

Frist: 20. Februar 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1789 vom 2. Dezember 2015)

Motion Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Aline Trede, GB) vom 3. März 2011: Biodiversität in der Stadt Bern erhalten und fördern (I): Unversiegelten Boden erhalten
erheblich erklärt am 3. November 2011

Frist: 2. November 2013

Fristverlängerung Punkt 1a bis 31. Dezember 2018 (SRB 510 vom 10. November 2016)

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Rolf Schuler, SP) vom 23. Oktober 2003: Wohnen im Kleefeld am Stadtbach
erheblich erklärt am 30. Juni 2005

Frist: 29. Juni 2007

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 641 vom 4. Mai 2016)

Motion Fraktion SP/JUSO (Leyla Gül/Rithy Chheng, SP) vom 19. August 2010: Wohnraum im ehemaligen Sekundarschulareal Brünnen schaffen
erheblich erklärt am 9. Juni 2011

Frist: 8. Juni 2013

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 486 vom 1. April 2015)

Postulate

Postulat Fraktion BDP/CVP (Claudio Fischer, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 12. September 2013: Der Egelsee nach dem Entsorgungshof: Begegnungsstätte für Familien und Anwohner

erheblich erklärt am 12. Februar 2015

Frist: 11. Februar 2016

Postulat Fraktion SP (Bettina Stüssi) vom 12. September 2013: Neue Nutzungsmöglichkeiten am Egelsee nach Auszug des Entsorgungshofes

erheblich erklärt am 12. Februar 2015

Frist: 11. Februar 2016

Postulat Fraktion GLP (Sandra Ryser) vom 14. November 2013: Gaswerkareal: Politische Diskussion ermöglichen, Stadtrat nach der Testplanung einbeziehen!

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB/Lea Bill, JA!) vom 17. Oktober 2013: Gaswerkareal: Art und Mass der Nutzung definiert die Stadt

Punkt 2 + 4 erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2016

Postulat Michael Daphinoff/Claudio Fischer (CVP) vom 27. März 2014: Dichter Bauen – bestehende Bauten maximal nutzen – Nutzungszonenplan (NZP), Bauklassenplan (BKP) und Lärmempfindlichkeitsstufenplan (ES) überprüfen und Massnahmen zum verdichteten Bauen aufzeigen

erheblich erklärt am 10. März 2016

Frist: 9. März 2017

Interfraktionelles Postulat FDP, SVP, BDP/CVP (Bernhard Eicher, FDP/Roland Jakob, SVP/Martin Schneider, BDP) vom 13. März 2014: Verdichtetes Bauen konkret angehen erheblich erklärt am 10. März 2016

Frist: 9. März 2017

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, SP, GLP (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Lena Sorg, SP/Lilian Tobler, GLP/Janine Wicki, GFL/Rolf Zbinden, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA/Christa Ammann, AL) vom 8. Mai 2014: Für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von homo-, bi-, trans- und intersexuellen Menschen in allen Lebensbereichen und in der Stadtverwaltung Bern!

erheblich erklärt am 10. März 2016

Frist: 9. März 2017

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Kurt Rügsegger) vom 13. November 2014: Rettet den Spielbetrieb des FC Breitenrain! Der FC Breitenrain darf nicht wegen den Unterlassungen der Stadt Bern bestraft werden!

erheblich erklärt am 10. März 2016

Frist: 9. März 2017

Postulat Fraktion SP (Peter Marbet/Michael Suter) vom 28. Februar 2013: Meinen-Areal: Wohnungen – für alle statt für wenige

Punkt 2 + 3 erheblich erklärt am 20. Februar 2014

Frist: 19. Februar 2015

Fristverlängerung bis 31. März 2017 (SRB 133 vom 10. März 2016)

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA! (Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 19. Februar 2015: Meinen-Areal: Wohnungsbau für Familien fördern

Punkt 2 erheblich erklärt am 7. Mai 2015

Frist: 6. Mai 2016

Fristverlängerung bis 31. Mai 2017 (SRB 509 vom 10. November 2016)

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP, GLP (Peter Marbet, SP/Stéphanie Penher, GB/Daniela Lutz-Beck, GFL/Melanie Mettler, GLP) vom 5. November 2015: Kernregion Bern: Gemeinsame Entwicklung an die Hand nehmen

erheblich erklärt am 3. November 2016

Frist: 2. November 2017

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, SP (Christine Michel, GB/Annette Lehmann, SP) vom 19. Februar 2015: Unterstützung der Cinématte im Rahmen der Kulturförderung für Film und Filmveranstalter

erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann, GB) vom 12. März 2015: Genderbudget im Sport erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2017

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Motionen

Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Philip Kohli (BDP)/Bernhard Eicher (FDP)/Stéphanie Penher (GB)/Simon Glauser (SVP) vom 8. Mai 2014: Gemeinsam für den Fussball und das Volksfest, dass er sein sollte!

als Richtlinie erheblich erklärt am 3. Juli 2014

Frist: 2. Juli 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2017 (SRB 522 vom 10. November 2016)

Motion Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden/Urs Frieden, GB) vom 15. Oktober 2009: Bern setzt sich die „2000-Watt-Gesellschaft“ zum (mittelfristigen) Ziel

erheblich erklärt am 1. Juli 2010

Frist: 30. Juni 2012

Fristverlängerung bis 30. Juni 2017 (SRB 157 vom 10. März 2016)

Motion Fraktion GFL/EVP (Tania Espinoza/Lukas Gutzwiller, GFL) vom 13. September 2012: Energiewende konkret – Photovoltaikanteil in das Standardangebot von ewb aufnehmen

erheblich erklärt am 17. Oktober 2013

Frist: 16. Oktober 2015

Fristverlängerung Punkt 2 bis 31. Oktober 2017 (SRB 160 vom 10. März 2016)

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher, JF) vom 2. Juli 2009: Stärkung des Tourismus – ohne neue Steuer

Punkt 1 erheblich erklärt am 12. November 2015

Frist: 11. November 2017

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Lea Bill, JA!/Leena Schmitter, GB/Peter Ammann, GLP) vom 17. Oktober 2013: Gleiche Rechte für alle: Kundgebungen während den eidgenössischen Sessionen auf dem Bundesplatz erlauben

erheblich erklärt am 18. Februar 2016

Frist: 17. Februar 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 14. März 2013: „Bern erneuerbar“ auf städtischer Ebene umsetzen

erheblich erklärt am 27. Februar 2014

Frist: 26. Februar 2016

Fristverlängerung Punkt 1 - 3 bis 28. Februar 2018 (SRB 525 vom 10. November 2016)

Motion Fraktion GLP(Peter Ammann, GLP) vom 28. April 2016: Wer jahrelang von fiktiven AKW-Gewinne profitiert, soll nun auch die Folgekosten tragen

als Richtlinie erheblich erklärt am 30. Juni 2016

Frist: 29. Juni 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann/Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 30. Juni 2016: Einbürgerungen im Rahmen der kantonalen Regelung!

erheblich erklärt am 22. September 2016

Frist: 21. September 2018

Postulate

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer/Susanne Elsener, GFL) vom 15. August 2013:
Freilicht-Museum Stadt Bern: Stromverteilerkästen als Kunst-Orte
erheblich erklärt am 18. Februar 2016
Frist: 17. Februar 2017

Postulat Fraktion SP (Benno Frauchiger/Halua Pinto de Magalhães, SP) vom 24. April 2014:
Leitungsgebundene Umweltwärme – ein Anergienetz für Bern
erheblich erklärt am 10. März 2016
Frist: 9. März 2017

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Motionen

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP, GB/JA!, BDP/CVP (Manuel C. Widmer, GFL/Halua Pinto de Magalhães, SP/Lea Bill, JA!/Martin Mäder, BDP) vom 12. September 2013:
Einführung eines städtischen Jugendparlaments
erheblich erklärt am 26. Februar 2015
Frist: 25. Februar 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB/Lea Bill, JA!) vom 12. Dezember 2013:
Cannabis Social Clubs auch in Bern!
als Richtlinie erheblich erklärt am 12. März 2015
Frist: 11. März 2017

Motion Fraktion SP (Peter Marbet) vom 8. Mai 2014: Erhalt des Kirchgemeindehauses
Steigerhubel als Sozial- und Bildungszentrum
Punkt 1 + 2 erheblich erklärt am 3. Juli 2014
Frist: 2. Juli 2016
Fristverlängerung Punkt 1 + 2 bis 30 Juni 2017 (SRB 540 vom 10. November 2016)

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, FDP, SVP (Halua Pinto de Magalhães, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Dannie Jost, FDP/Simon Glauser, SVP/Matthias Stürmer, EVP) vom 17. Mai 2013: Förderung von digitalen Kompetenzen und Vielfalt in der Schule
als Richtlinie erheblich erklärt am 6. November 2014
Frist: 5. November 2016
Fristverlängerung bis 30. Juni 2017 (SRB 541 vom 10. November 2016)

Interfraktionelle Motion FDP, SP, BDP/CVP, GFL/EVP, GB/JA!, SVP (Bernhard Eicher, FDP/Rithy Chheng, SP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Claudio Fischer, CVP/Janine Wicki, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Regula Tschanz, GB/Seraina Patzen, JA!/Ueli Jaisli, SVP) vom 27. August 2015: Kirchliche Gemeinschaftszentren sollen auch künftig für Gemeinwesenarbeit benützt werden können
als Richtlinie erheblich erklärt am 29. Oktober 2015
Frist: 28. Oktober 2017

Motion Fraktion SP/JUSO (Giovanna Battagliero/Miriam Schwarz, SP) vom 28. April 2011: Primano - definitive Einführung samt Nachfolgefinanzierung muss gesichert werden! erheblich erklärt am 16. Februar 2012

Frist: 15. Februar 2014

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 392 vom 18. September 2014)

Jugendmotion (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: Der Gaskessel bleibt, wo er ist Punkt 1 + 2 erheblich erklärt am 6. November 2014

Frist: 5. November 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (GRB 1891 vom 21. Dezember 2016)

Motion Tania Espinoza Haller (GFL)/Bettina Jans-Troxler (EVP)/Sandra Ryser (GLP)/, Claudio Fischer (CVP) vom 17. September 2015: Die Stadt Bern muss als Bundeshauptstadt Farbe bekennen: Das Zieglerspital soll möglichst rasch zum ersten (befristeten Bundeszentrum für Asylsuchende (BZ) des Kantons Bern bestimmt werden; als rasche Zwischenlösung ist die Einrichtung eines städtischen Durchgangszentrums (DZ) ins Auge zu fassen als Richtlinie erheblich erklärt am 14. Januar 2016

Frist: 13. Januar 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, BDP/CVP, AL/GPB-DA/PdA+ (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Michael Sutter, SP/Lionel Gaudy, BDP/Claudio Fischer, CVP/Christa Ammann, AL): vom 17. September 2015: Plätze aus der Notunterkunft Hochfeld im Zieglerspital integrieren und Hochfeldbunker schliessen!

als Richtlinie erheblich erklärt am 14. Januar 2016

Frist: 13. Januar 2018

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, GLP, GFL/EVP, BDP/CVP (Michael Sutter, SP/Christina Anliker-Mansour, GB/Sandra Ryser, GLP/Daniela Lutz-Beck, GFL/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 7. Mai 2015: Schaffung einer Asylunterkunft im Gebäude des Zieglerspitals und Schliessung des Hochfelds

als Richtlinie erheblich erklärt am 14. Januar 2016

Frist: 13. Januar 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP (Cristina Anliker-Mansour, GB/Christa Ammann, AL/Michael Sutter, SP) vom 6. Juni 2013: Die NUK Hochfeld darf kein Dauerprovisorium werden

als Richtlinie erheblich erklärt am 14. Januar 2016

Frist: 13. Januar 2018

Motion Fraktion SP (Bettina Stüssi/Yasemin Cevik) vom 14. August 2014: Tagesschule Wyssloch - jetzt bauen und dringend benötigten Schulraum sichern!

als Richtlinie erheblich erklärt am 28. Januar 2016

Frist: 27. Januar 2018

Motion Fraktion SP (Bettina Stüssi/Yasemin Cevik) vom 23. April 2015: Für die Zukunft bauen! Guter Unterricht braucht gute Infrastruktur: Wir fordern ein Schulzentrum im Wyssloch! als Richtlinie erheblich erklärt am 28. Januar 2016

Frist: 27. Januar 2018

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP, GLP, BDP/CVP (Tania Espinoza Haller, GFL/Katharina Altas, SP/Peter Ammann, GLP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 5. November 2015: Beschäftigungsprogramme für Flüchtlinge in der Stadt Bern
als Richtlinie erheblich erklärt am 28. Januar 2016
Frist: 27. Januar 2018

Motion Michael Köpfli (GLP) vom 29. Januar 2015: Frühere Kindergartenzuteilung und gemeinsame elektronische Abwicklung der Anmeldungen für Kita-Gutscheine und Tagesschule
als Richtlinie erheblich erklärt am 18. Februar 2016
Frist: 17. Februar 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Seraina Patzen, JA!) vom 8. Mai 2015: Bessere politische Bildung für Jugendliche!
als Richtlinie erheblich erklärt am 10. März 2016
Frist: 9. März 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 26. März 2015: Mahlzeiten 1: Cateringlieferungsfirmen mit Ausbildungsplätzen für erwerbslose AusländerInnen
erheblich erklärt am 7. April 2016
Frist: 6. April 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann, GB) vom 26. März 2015: Mahlzeiten 3: Lustvoller und gesunder Umgang mit Essen in Berner Kitas
erheblich erklärt am 7. April 2016
Frist: 6. April 2018

Motion Daniel Egloff (PdA) vom 4. Juni 2015: Schulgarten als Lernort
als Richtlinie erheblich erklärt am 1. September 2016
Frist: 31. August 2018

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Mess Barry, parteilos/Daniel Egloff, PdA) vom 18. Juni 2015: Bessere Unterstützung von Migrantinnen und Migranten beim Spracherwerb
als Richtlinie erheblich erklärt am 10. November 2016
Frist: 9. November 2018

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 26. März 2015: Neues Jugendzentrum für junge Menschen des 21sten Jahrhunderts
als Richtlinie erheblich erklärt am 10. November 2016
Frist: 9. November 2018

Motion Fraktion SVPplus (Ueli Jaisli/Manfred Blaser, SVP) vom 1. Juli 2010: Ein Hallenbad für Jung und Alt fördert den Zusammenhalt!
erheblich erklärt am 27. Januar 2011
Frist: 26. Januar 2013
Fristverlängerung Punkt 2 bis 31. Dezember 2023

Postulate

Postulat Fraktion GB/JAI! (Lea Bill, JAI/Leena Schmitter, GB) vom 27. Februar 2014: Mobile Siedlung mit Raummodulen statt unterirdische Notunterkunft für Asylsuchende!

erheblich erklärt am 14. Januar 2016

Frist: 13. Januar 2017

Postulat Christa Ammann (AL) vom 13. März 2014: Freiwilligenarbeit und Lohnarbeit sollen bei der Gutscheivergabe für Kita-Plätze gleichwertig anerkannt werden!

erheblich erklärt am 18. Februar 2016

Frist: 17. Februar 2017

Postulat Fraktion SP (Halua Pinto de Magalhães/Fuat Köçer) vom 22. Mai 2014: KulturEvolution der Institutionen

erheblich erklärt am 10. März 2016

Frist: 9. März 2017

Postulat Fraktion GB/JAI! (Regula Bühlmann, GB) vom 26. März 2015: Mahlzeiten 2: Lokal essen in Berner Kinderbetreuung

erheblich erklärt am 7. April 2016

Frist: 6. April 2017

Interfraktionelles Postulat SVP, FDP, BDP/CVP, GLP (Roland Jakob, SVP/Barbara Freiburhaus, FDP/Hans Kupferschmid, BDP/Claudio Fischer, CVP/Sandra Ryser, GLP) vom 18. Februar 2016: Strategische und operative Ausrichtung in der Volksschule nachhaltig verbessern!

erheblich erklärt am 7. April 2016

Frist: 6. April 2017

Postulat Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 14. August 2014: Generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe

erheblich erklärt am 1. September 2016

Frist: 31. August 2017

Postulat Michael Daphinoff (CVP)/Kurt Hirsbrunner (BDP)/Matthias Stürmer (EVP) vom 16. Oktober 2014: Zeit für Zeit - Zeitgutschriften für Bern

erheblich erklärt am 1. September 2016

Frist: 31. August 2017

Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/Marieke Kruit, SP) vom 29. Januar 2015: Einführung des Zeitvorsorgesystems in Bern

erheblich erklärt am 1. September 2016

Frist: 31. August 2017

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JAI!, GFL/EVP (Katharina Altas, SP/Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JAI!/Michael Burkhard, GFL) vom 9. Juni 2016: Städte setzen ein solidarisches Zeichen – Direktaufnahme von Geflüchteten, jetzt!

erheblich erklärt am 1. September 2016

Frist: 31. August 2017

Postulat Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 14. August 2014: Sportangebote für Berner Seniorinnen und Senioren
erheblich erklärt am 22. September 2016
Frist: 21. September 2017

Postulat Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 14. August 2014: Förderkonzept für Berner Seniorenbegegnungsstätten
erheblich erklärt am 22. September 2016
Frist: 21. September 2017

Postulat Patrizia Mordini (SP)/Christa Ammann (AL)/Melanie Mettler (GLP)/Daniela Lutz-Beck (GFL) vom 3. Juli 2014: Für ein abwechslungsreiches Menüangebot mit tierischen und pflanzlichen Gerichten!
erheblich erklärt am 20. Oktober 2016
Frist: 19. Oktober 2017

Postulat Fraktion SP (Fuat Köçer) vom 12. März 2015: Die Jugend braucht für ihre Entfaltung genügend Raum
erheblich erklärt am 10. November 2016
Frist: 9. November 2017

Postulat Michael Köpfli (GLP) vom 29. Januar 2015: Schnellere Ausstellung von Fachstellenbestätigungen für Betreuungsgutscheine
erheblich erklärt am 10. November 2016
Frist: 9. November 2017

Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, SVP, FDP (Claudio Fischer, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Roland Jakob, SVP/Pascal Rub, FDP) vom 16. Oktober 2014: Bessere Ausbildungsbedingungen für Fahrende in Bern West
erheblich erklärt am 10. November 2016
Frist: 9. November 2017

Postulat Fraktion SP (Nadja Kehrl-Feldmann/Thomas Göttin) vom 11. September 2014: Fussballfelder-Manko in der Stadt Bern
erheblich erklärt am 10. November 2016
Frist: 9. November 2017

Jugendpostulat (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: der Gaskessel bleibt, wo er ist
Punkt 3 erheblich erklärt am 6. November 2014
Frist: 5. Mai 2015
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (GRB 1893 vom 21. Dezember 2016)

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Motionen

Motion Fraktion BDP/CVP (Martin Mäder, BDP/Béatrice Wertli, CVP) vom 14. Dezember 2012: Aufhebung und Rückbau Verbindungsstrasse Schloßstrasse-Könizstrasse (Bypass) für einen Loryplatz als vollwertigen Quartierplatz
Punkt 3 als Richtlinie erheblich erklärt am 13. März 2014
Frist: 12. März 2016

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GFI/EVP (Thomas Göttin, SP/Ueli Stückelberger, GFL) vom 22. Juni 2006: Koexistenz auf der Achse Thunstrasse-Ostring erheblich erklärt am 8. März 2007

Frist: 7. März 2009

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2016 (SRB 486 vom 13. November 2014)

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, BDP/CVP (Rithy Chheng, SP/Vinzenz Bartlome, BDP) vom 10. Mai 2012: Generationenpark für Bern, ein Pilotversuch im Bienzgut erheblich erklärt am 23. Mai 2013

Frist: 22. Mai 2015

Fristverlängerung bis 31. Mai 2017 (SRB 128 vom 10. März 2016)

Motion Fraktion SP/JUSO (Oskar Balsiger/Beat Zobrist, SP) vom 24. Juni 2004: Fussgänger- und veloverkehrsfreundliches Bern: Umgestaltung Ostermundigenstrasse, Abschnitt Zentweg-Pulverweg

Punkt 1 erheblich erklärt am 9. Juni 2005

Frist: 8. Juni 2007

Fristverlängerung bis 30. Juni 2017 (SRB 129 vom 10. März 2016)

Interfraktionelle Motion SP, GFL/EVP, GLP, GB/JA! (Thomas Göttin, SP/Lukas Gutzwiller, GFL/Melanie Mettler, GLP/Regula Tschanz, GB) vom 23. April 2015: Lärmschutz und Stadtreparatur im Osten Berns

als Richtlinie erheblich erklärt am 13. August 2015

Frist: 12. August 2017

Motion Silvia Aeppli (GFL) vom 16. Oktober 1997: Stadtplätze wo es keinen Tunnel braucht: Waisenhausplatz, Bärenplatz

erheblich erklärt am 14. Mai 1998

Frist: 13. Mai 2000

Fristverlängerung bis 15. September 2017 (SRB 559 vom 10. November 2016)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, BDP/CVP (Patrik Wyss, GFL/Philip Kohli, BDP) vom 6. November 2014: Neugestaltung des Waisenhausplatzes – was lange währt soll endlich umgesetzt werden

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Motion Fraktion SP (Gisela Vollmer, SP) vom 27. November 2014: Nutzung und Gestaltung der Achse Bundesplatz-Waisenhausplatz

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Motion Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher, SVP) vom 13. November 2014: Umsetzung der vom Volk 1988 angenommenen SVP-Initiative „I läbti gärn im Härz von Bärn“

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Motion Fraktion GB/JA (Regula Tschanz/Stéphanie Penher, GB) vom 13. Juni 2013: Velostadt Bern 2030 – Verdoppelung des Veloverkehrs

erheblich erklärt am 15. Oktober 2015

Frist: 14. Oktober 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz/Franziska Grossenbacher, GB) vom 13. Juni 2013: Veloregion Bern – Zusammenarbeiten verstärken
erheblich erklärt am 15. Oktober 2015

Frist: 14. Oktober 2017

Motion Fraktion SP (Marieke Kruit/Michael Sutter) vom 14. November 2013: Abfalltrennung an öffentlichen, neuralgischen Punkten in der Stadt Bern
erheblich erklärt am 12. November 2015

Frist: 11. November 2017

Motion Erich J. Hess (SVP)/Henri-Charles Beuchat (CVP)/Tanja Sollberger (GLP)/Daniela Lutz-Beck (GFL)/Beat Zobrist (SP)/Aline Trede (GB) vom 18. Juni 2009: Installation von Brückennetzen gegen Suizide in der Stadt Bern
Punkt 4 erheblich erklärt am 15. Oktober 2009

Frist: 14. Oktober 2011

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 69 vom 19. Februar 2015)

Motion Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi, SP) vom 13. September 2007: Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr an der Bolligenstrasse!
erheblich erklärt am 3. Juli 2008

Frist: 2. Juli 2010

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 431 vom 5. November 2015)

Motion Fraktion GB/JA! (Aline Trede, GB/Rahel Ruch, JA!) vom 13. August 2009: Ein Veloverleihsystem für Stadt und Agglomeration Bern
erheblich erklärt am 9. September 2010

Frist: 8. September 2012

Fristverlängerung zur Erfüllung von Punkt 2, 3 + 4 bis 31. Dezember 2017 (SRB 297 vom 2. Juli 2015)

Motion Fraktion SP (Michael Sutter/Marieke Kruit) vom 13. Februar 2014: Keine Zone für experimentelles Parkieren in der unteren Altstadt!

Punkt 4 erheblich erklärt am 4. Februar 2016

Frist: 3. Februar 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP (Regula Tschanz, GB/Michael Steiner, GFL) vom 15. Januar 2015: Velohauptachse Köniz-Bern-Ostermundigen
erheblich erklärt am 28. April 2016

Frist: 27. April 2018

Motion Fraktion SP (Benno Frauchiger/Gisela Vollmer) vom 16. Januar 2014: Entflechtung der Verkehrsströme im oberen Hirschengraben

erheblich erklärt am 28. April 2016

Frist: 27. April 2018

Motion Seraina Patzen (JA!) vom 28. April 2016: Mehr kostenlose Veloparkplätze für den Bahnhof Bern - auch in Zukunft

Punkt 1, 3 + 5 als Richtlinie erheblich erklärt am 18. August 2016

Frist: 17. August 2018

Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Gisela Vollmer (SP)/Martin Mäder (BDP) vom 6. November 2014: Rückbau „Bypass Loryplatz“ wirklich umsetzen als Richtlinie erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger, SP) vom 10. Mai 2007: Naturerlebnispark im Gäbelbachtal

Punkt 1 erheblich erklärt am 31. Januar 2008

Frist: 30. Januar 2010

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 443 vom 30. Oktober 2014)

Motion Fraktion SP/JUSO (Mirjam Schwarz, SP) vom 1. Dezember 2011: Fusgänger- und velofreundliche Ampelsteuerung der Kreuzung Monbijou-/Eigerstrasse /Haltestelle Sulgenau) erheblich erklärt am 1. November 2012

Frist: 31. Oktober 2014

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1672 vom 26. November 2014)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUSO (Peter Künzler, GFL/Beat Zobrist, SP) vom 7. Juli 2011: Verkehrsberuhigung Viktoriarain

Punkt 1 erheblich erklärt am 16. August 2012

Frist: 15. August 2014

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 66 vom 19. Februar 2015)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 3 (Mattenhof/Weissenbühl)

erheblich erklärt am 21. November 2002

Frist: 20. November 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1648 vom 4. November 2015)

Motion Fraktion GB/JA! (Aline Trede, GB/Lea Bill, JA!) vom 18. Oktober 2012: Kostenpflichtige Parkplätze für Motorräder

erheblich erklärt am 13. März 2014

Frist: 12. März 2016

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 236 vom 17. Februar 2016)

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP (Lea Kusano, SP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 27. März 2014: Ja zur Schulwegsicherheit im Galgenfeld – Ja zur Lichtsignalanlage!

erheblich erklärt am 14. August 2014

Frist: 13. August 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 990 vom 29. Juni 2016)

Motion Fraktion BDP/CVP (Edith Leibundgut, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 1. Juli 2010: Bedürfnisgerechtes Angebot an Familiengärten in der Stadt Bern

Punkt 4 + 5 erheblich erklärt am 9. Juni 2011

Frist: 8. Juni 2013

Fristverlängerung bis 15. August 2019 (GRB 1022 vom 24. Juni 2015)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 4 (Kirchenfeld/Schosshalde)

erheblich erklärt am 21. November 2002

Frist: 20. November 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1754 vom 7. Dezember 2016)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 5 (Breitenrain/Lorraine)

erheblich erklärt am 21. November 2002

Frist: 20. November 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1755 vom 7. Dezember 2016)

Motion Fraktion SP/JUSO (Michael Aebersold, SP) vom 25. Oktober 2001: Schutz des Nordquartiers vor Durchgangsverkehr

erheblich erklärt am 16. Mai 2002

Frist: 15. Mai 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1756 vom 7. Dezember 2016)

Motion Michael Jordi (GB) vom 17. September 1998: Quartierschonender Guisanplatz

erheblich erklärt am 6. Mai 1999

Frist: 5. Mai 2001

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1757 vom 7. Dezember 2016)

Postulate

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, BDP/CVP (Judith Gasser, GB/Martin Schneider, BDP) vom 20. Dezember 2012: Schulwegsicherheit im Westen von Bern: Kein Durchgangs-(schwer-)verkehr beim Statthalter-Schulhaus

erheblich erklärt am 13. März 2014

Frist: 12. März 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2016 (SRB 432 vom 5. November 2015)

Postulat Fraktion SP (Michael Sutter/Marieke Kruit) vom 13. Februar 2014: Keine Zone für experimentelles Parkieren in der unteren Altstadt!

Punkt 1, 2 + 3 erheblich erklärt am 4. Februar 2016

Frist: 3. Februar 2017

Postulat Fraktion BDP/CVP (Edith Leibundgut, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 1. Juli 2010: Bedürfnisgerechtes Angebot an Familiengärten in der Stadt Bern

Punkt 6 + 7 erheblich erklärt am 9. Juni 2011

Frist: 8. Juni 2012

Fristverlängerung bis 15. August 2017 (SRB 571 vom 10. November 2016)

Postulat Fraktion FDP (Peter Erni) vom 26. Februar 2015: Bewirtschaftung der Veloparkplätze beim Bahnhof

erheblich erklärt am 18. August 2016

Frist: 17. August 2017

Postulat Seraina Patzen (JA!) vom 28. April 2016: Mehr kostenlose Veloparkplätze für den Bahnhof Bern - auch in Zukunft

Punkt 2 erheblich erklärt am 18. August 2016

Frist: 17. August 2017

Postulat Fraktion SP (David Stampfli/Marieke Kruit) vom 30. Oktober 2014: Rückbau von Lichtsignalanlagen in der Bundesgasse

erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2017

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 12. März 2015: Vermeidung von Konflikten zwischen Fussgängern und Velofahrern: Klare Trennung auf Trottoirs

Punkt 1 erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher/Mess Barry, GB) vom 24. Januar 2013: Schützenmattstrasse für den Verkehr schliessen

erheblich erklärt am 13. März 2014

Frist: 12. März 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 555 vom 10. November 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Stéphanie Penher, GB) vom 15. November 2012: Hodlerstrasse aufwerten

Punkt 1 erheblich erklärt am 13. März 2014

Frist: 12. März 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 557 vom 10. November 2016)

Interfraktionelles Postulat SP/JUSO, GLP (Beat Zobrist, SP/Peter Ammann, GLP) vom 16. Februar 2012: Neugestaltung Schützenmatte - Verlegung der Bushaltestelle Bollwerk

erheblich erklärt am 1. November 2012

Frist: 31. Oktober 2013

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 556 vom 10. November 2016)

Interfraktionelles Postulat SP/JUSO, GB/JA! (Stefan Jordi, SP/Stéphanie Penher, GB) vom 24. Mai 2012: Kleine Allmend: Keine Blechlawine auf der grünen Wiese!; Fristverlängerung

erheblich erklärt am 16. Mai 2013

Frist: 15. Mai 2014

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 561 vom 10. November 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher/Franziska Grossenbacher, GB) vom 24. Januar 2013: Parkplätze auf öffentlichem Grund um mindestens 10 Prozent reduzieren

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2016

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (GRB 1304 vom 14. September 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Sabine Baumgartner, GB) vom 23. Mai 2013: SchülerInnengärten für Bern!

erheblich erklärt am 8. Mai 2014

Frist: 7. Mai 2015

Fristverlängerung bis 31. Mai 2018 (GRB 601 vom 22. April 2015)

Postulat Fraktion SP/JUSO (Silvia Schoch-Meyer, SP) vom 20. Oktober 2011: Eine andere Gestaltung der Tramhaltestelle Wander muss geprüft werden!
erheblich erklärt am 1. November 2012

Frist: 31. Oktober 2013

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1673 vom 26. November 2014)

Postulat Fraktion GLP (Daniel Imthurn/Jürg Weder, GLP) vom 30. August 2012: ÖV-Verbindungen Bahnhof Weissenbühl-Paul-Klee-Zentrum und Länggasse-Bahnhof Wankdorf herstellen!

erheblich erklärt am 15. August 2013

Frist: 14. August 2014

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (GRB 1080 vom 17. August 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Aline Trede/Judith Gasser, GB) vom 19. August 2010: Kunststoffrecycling in der Stadt Bern
erheblich erklärt am 27. Januar 2011

Frist: 26. Januar 2012

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1759 vom 7. Dezember 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Aline Trede/Esther Oester, GB) vom 15. November 2012: Plastiksammlung im Ökoinfomobil - Hohlkörpersammlung rentabel?
erheblich erklärt am 20. Februar 2014

Frist: 19. Februar 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1906 vom 21. Dezember 2016)

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Motionen

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Hasim Sancar, GB/Claude Grosjean, GLP) vom 15. November 2012: Finanz-Oberaufsicht des Stadtrates stärken!
erheblich erklärt am 30. Januar 2014

Frist: 29. Januar 2016

Motion Aufsichtskommission AK (Kurt Hirsbrunner, BDP/Nicola von Greyerz, SP) vom 15. August 2013: PGB – Überprüfung von Kennzahlen, Steuerungsvorgaben und „light“-Dienststellen

erheblich erklärt am 24. April 2014

Frist: 23. April 2016

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser, GLP) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne
als Richtlinie erheblich erklärt Punkt 1, 2, 4, 6, 7 + 8 am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB) vom 28. November 2013: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen

Punkt 1 + 3 erheblich erklärt am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2017

Motion Fraktion GB/JA! (Sabine Baumgartner, GB) vom 29. August 2013: Förderung der Teilzeitarbeit für Stadtangestellte mit Betreuungspflichten
als Richtlinie erheblich erklärt am 23. April 2015

Frist: 22. April 2017

Motion Beat Gubser (EDU) vom 15. Dezember 2011: Moderate Steuersenkung nach Eigenkapitalbildung
erheblich erklärt am 6. Dezember 2012

Frist: 5. Dezember 2014

Fristverlängerung bis 18. Mai 2017 (SRB 381 vom 18. August 2016)

Motion Fraktion SP/JUSO (Margrith Beyeler-Graf/Raymond Anliker, SP) vom 14. August 2003: Neubau von einfachem, sehr günstigen Wohnraum in der Stadt Bern
Punkt 1erheblich erklärt am 14. Oktober 2004

Frist: 13. Oktober 2006

Fristverlängerung Punkt 1 bis 30. September 2017 (SRB 588 vom 10. November 2016)

Motion Kommission für Finanzen, Sicherheit und Umwelt FSU (Christine Michel, GB/Yasemin Cevik, SP) vom 13. März 2014: Strategie des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik zum Erwerb von preisgünstigem Wohn- und Gewerberaum in der Stadt Bern
als Richtlinie erheblich erklärt am 5. November 2015

Frist: 4. November 2017

Motion Fraktion SP (Rithy Chheng) vom 5. Juni 2014: Charta – Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bern und den gemeinnützigen Berner Wohnbauträgern
als Richtlinie erheblich erklärt am 5. November 2015

Frist: 4. November 2017

Motion Fraktion SP (Rithy Chheng/Michael Sutter) vom 19. Juni 2014: Städtisches Land nur für als Erstwohnsitz genutzten Wohnraum abgeben
erheblich erklärt am 5. November 2015

Frist: 4. November 2017

Motion Fraktion FDP (Alexandre Schmidt) vom 16. August 2012: Eine Sanierungsstrategie für die städtische Infrastruktur
als Richtlinie erheblich erklärt am 29. August 2013

Frist: 28. August 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 573 vom 10. November 2016)

Interfraktionelle Motion BDP/CVP, GFL/EVP (Martin Schneider, BDP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 3. November 2011: Solarzellen auf möglichst viele städtische Dächer!
erheblich erklärt am 6. Dezember 2012

Frist: 5. Dezember 2014

Fristverlängerung Punkt bis 31. Dezember 2017 (SRB 572 vom 10. November 2016)

Interfraktionelle Motion SP, GFL/EVP, GB/JA! (Lena Sorg, SP/Daniel Klauser, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Christine Michel, GB) vom 27. März 2014: Kein Rückschritt bei der städtischen Wohnbauförderung
erheblich erklärt am 18. August 2016

Frist: 17. August 2018

Motion der Aufsichtskommission (Kurt Hirsbrunner, BDP/Nadja Kehrli-Feldmann, SP) vom 9. Juni 2016: Schutzbestimmungen für Whistleblowing im Personalreglement verankern erheblich erklärt am 1. September 2016

Frist: 31. August 2018

Interfraktionelle Motion SP, AL/GPD-DA/PdA+, GB/JA!, GLP (Martin Krebs, SP/Christa Ammann, AL/Seraina Patzen, JA!Melanie Mettler, GLP/Matthias Stürmer, EVP) vom 23. Juni 2016: Standplätze für Fahrende – Keine Räumung im Buech erheblich erklärt am 15. September 2016

Frist: 14. September 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP, GFL/EVP, SP (Franziska Grossenbacher, GB/Melanie Mettler, GLP/Patrik Wyss, GFL/Michael Sutter, SP) vom 18. August 2016: Mittel- und Viererfeld: Politische Leitlinien für den städtebaulichen Wettbewerb als Richtlinie erheblich erklärt am 20. Oktober 2016

Frist: 19. Oktober 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 16. Oktober 2014: Für Mensch und Natur Biodiversitätsförderung und Mitwirkung der Nutzenden in der Gestaltung des Aussenraums

als Richtlinie erheblich erklärt am 20. Oktober 2016

Frist: 19. Oktober 2018

Motion Rolf Zbinden (PdA) vom 7. Juni 2012: Keine weitere Vernichtung von günstigen Wohnungen in der Stadt Bern

Punkt 2 erheblich erklärt am 16. Mai 2013

Frist: 15. Mai 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (GRB 1630 vom 16. November 2016)

Interfraktionelle Motion BDP/CVP, GFL/EVP (Martin Schneider, BDP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 3. November 2011: Solarzellen auf möglichst viele städtische Dächer! erheblich erklärt am 6. Dezember 2012

Frist: 5. Dezember 2014

Fristverlängerung Punkt 1 + 2 bis 31. Dezember 2021 (SRB 572 vom 10. November 2016)

Postulate

Postulat Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB) vom 28. November 2013: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen

Punkt 4 erheblich erklärt am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2016

Fristverlängerung bis 30. Januar 2017 (SRB 591 vom 10. November 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Sabine Baumgartner, GB) vom 5. Juni 2014: Förderung von Teilzeitlehrstellen für Jugendliche und junge Erwachsene mit Betreuungspflichten erheblich erklärt am 10. März 2016

Frist: 9. März 2017

Postulat Fraktion GB/JA! (Cristina Anliker-Mansour, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 3. Juli 2014: Förderung von Zivildienststellen in der Stadt Bern
erheblich erklärt am 10. März 2016

Frist: 9. März 2017

Postulat Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser, GLP) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne
Punkt 3 + 5 erheblich erklärt am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2017 (SRB 592 vom 10. November 2016)

Interfraktionelles Postulat SVP, BDP/CVP, FDP (Rudolf Friedli, SVP/Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP/Christoph Zimmerli, FDP) vom 15. Oktober 2015: Die alarmierende Zunahme der Verschuldung muss gebremst werden

Punkt 1 erheblich erklärt am 10. Dezember 2015

Frist: 9. Dezember 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2017 (GRB 1717 vom 30. November 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 18. September 2014: Beratung von IAFP, Jahresbericht und Produktegruppen-Budget
erheblich erklärt am 18. August 2016

Frist: 17. August 2017

Postulat Fraktion SP (Gisela Vollmer/David Stampfli) vom 5. Dezember 2013: Gaswerkareal: Grundeigentum-Bereinigung
erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2016

Fristverlängerung bis 30. September 2017 (SRB 593 vom 10. November 2016)

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 10. September 2015: Morellhaus sanft sanieren für günstigen Wohnraum
erheblich erklärt am 12. November 2015

Frist: 11. November 2016

Fristverlängerung bis 30. September 2017 (GRB 1433 vom 19. Oktober 2016)

Postulat Fraktion SVP (Roland Jakob) vom 30. Oktober 2014: Evakuierung im Ernstfall auch Behindertengerecht

erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2017

Interfraktionelles Postulat GLF/EVP, GB/JA!, SVP, FDP, BDP/CVP (Matthias Stürmer, EVP/Daniel Klauser, GFL/Regula Tschanz, GB/Alexander Feuz, SVP/Dannie Jost, FDP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Michael Daphinoff, CVP) vom 26. März 2015: Verbesserungen beim städtischen Beschaffungswesen

Punkt 3 + 4 erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2017

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 4. Juni 2015: Park Brückenstrasse für die Bevölkerung zugänglich machen

erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2017

VI. Prüfungsberichte (an den Stadtrat verschickt)

Stadtkanzlei

Postulat Fraktion GB/JA! (Lea Bill, JA!/Monika Hächler, GB) vom 18. Oktober 2012:
Wahlsystem der Stadt Bern - Alternativen müssen geprüft werden!
verschickt am 9. Juni 2016

Interfraktionelles Postulat SP/JUSO, GB/JA!/GPB (Christof Berger/Ruedi Keller,
SP/Annemarie Sancar-Flückiger, GB) vom 4. September 2003: Die Stadt Bern erklärt sich zur
„GATS-freien Gemeinde“
verschickt am 30. Juni 2016

Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/David Stampfli) vom 27. November 2014: Gedenkanlass
zum 70. Jahrestag des Kriegsendes in Europa
verschickt am 30. Juni 2016

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 22. Mai 2014: Cornelius Gurlitt:
Chance ergreifen, Risiken prüfen und Verantwortung wahrnehmen!
verschickt am 22. Dezember 2016

Präsidialdirektion

Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/Yasemin Cevik/Nicola von Greyerz) vom 13. März 2014:
Kulturförderung Stadt Bern: Mehr Mittel für die freie Kulturszene und Schaffung einer neuen
„Kommission für Kulturaustausch“
verschickt am 9. Mai 2016

Postulat Fraktion BDP/CVP (Edith Leibundgut, CVP) vom 19. Februar 2009: Der Spielplatz
auf der Grossen Schanze muss aufgehoben und an einem kinderfreundlichen Ort neu
eingerrichtet werden
verschickt am 26. August 2016

Postulat Luzius Theiler (GPB-DA) vom 13. November 2014: Diskussion des Regionalen
Siedlungs- und Verkehrskonzeptes II im Stadtrat
verschickt am 16. Dezember 2016

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 26. März 2015: Keine BLS-
Werkstätte im Riedbach Buech!
verschickt am 22. Dezember 2016

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Postulat Fraktion BDP/CVP (Martin Mäder, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 14. März 2013:
Mehr öffentliche Toiletten in Bern für alle dank eines Abgeltungssystems an Restaurants und
Geschäfte
verschickt am 19. Februar 2016

Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, SP, GLP, SVP(Philip Kohli, BDP/Claudio Fischer, CVP/Lukas Meier, SP/Patrick Zillig, GLP/Manfred Blaser, SVP/Manuel C. Widmer, GFL/Christoph Zimmerli, FDP) vom 15. Oktober 2015: EM 2016 – Wieder ein Public-Viewing-Fest in der Hauptstadt
verschickt am 26. Mai 2016

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher, JF) vom 2. Juli 2009: Stärkung des Tourismus – ohne neue Steuer
verschickt am 16. November 2016

Postulat Fraktion GFL/EVP (Rania Bahnan Buechi/Manuel C. Widmer, GFL) vom 22. Mai 2014: Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing neu andenken?
verschickt am 22. Dezember 2016

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Postulat Fraktion SP (Rithy Chheng) vom 19. September 2013: Wohnen bei Seniorinnen und Senioren – Schaffung einer Vermittlungsstelle gegen Wohnungsnot und Einsamkeit
verschickt am 19. Februar 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Sabine Baumgartner/Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 17. Oktober 2013: Kita-Plätze für Kinder mit Behinderungen
verschickt am 19. Februar 2016

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 5. Juni 2014: Verankerung der bestehenden Produktionsküchen von Tagesschulen in den Schulalltag
verschickt am 4. März 2016

Postulat Agglomerationskommission AKO (Melanie Mettler, GLP/Daniela Lutz-Beck, GFL) vom 20. Februar 2014: Partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Agglomeration für eine 50m-Schwimmhalle
verschickt am 9. Juni 2016

Interfraktionelles Postulat SP/JUSO, GB/JA!, BDP/CVP (David Stampfli, SP/Cristina Anliker-Mansour, GB/Béatrice Wertli, CVP) vom 8. November 2012: Ökologischere Eisflächen in Bern dank synthetischem Eis
verschickt am 19. August 2016

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, SP/JUSO (Cristina Anliker-Mansour, GB/Guglielmo Grossi, SP) vom 31. März 2011: Politische Partizipation für Ausländerinnen und Ausländer in der Stadt Bern
verschickt am 15. September 2016

Postulat Fraktion SP (Peter Marbet) vom 8. Mai 2014: Synergiepotenzial bei Infrastrukturen im Schulbereich
verschickt am 27. Oktober 2016

Postulat Fraktion SP (Rithy Chheng/Fuat Köçer/Halua Pinto de Magalhães): Unentdeckte Potenziale nutzen – Erfolgreiche Kooperation zwischen Schule und Eltern fördern
verschickt am 3. November 2016

Postulat Fraktion SP (Bettina Stüssi/Lukas Meier) vom 13. März 2014: Schneesportlager an den Berner Schulen soll wieder Tradition werden
verschickt am 16. November 2016

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Postulat Luzius Theiler (GPB-DA) vom 15. Januar 2015: Wiederherstellung der öffentlichen Stadtpläne im Stadtzentrum
verschickt am 8. April 2016

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA! (David Stampfli, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 11. Dezember 2013: Velobahnen für Bern
verschickt am 8. September 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Aline Trede/Monika Hächler, GB) vom 10. Mai 2012: Velostreifen sollen als erstes von Schnee geräumt werden
verschickt am 15. September 2016

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP (David Stampfli, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Michael Steiner, GFL) vom 28. November 2013: Mehr Sicherheit für Velofahrende
verschickt am 23. September 2016

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP, GLP (David Stampfli, SP/Lea Bill, JA!/Michael Steiner, GFL/Daniel Imthurn, GLP) vom 31. Oktober 2013: Genügend Veloabstellplätze beim Bahnhof Bern schaffen
verschickt am 10. November 2016

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, BDP/CVP (Judith Gasser, GB/Martin Schneider, BDP) vom 20. Dezember 2012: Schulwegsicherheit im Westen von Bern: Kein Durchgangs- (schwer)verkehr beim Statthalter-Schulhaus
verschickt am 24. November 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Judith Gasser, GB/Rahel Ruch, JA!) vom 2. Februar 2012: Grosse Schanze – Verträge zwischen der Stadt und der Grossen Schanze AG sind neu zu verhandeln
verschickt am 5. Dezember 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Lea Bill, JA!) vom 15. August 2013: Öffentliche Velopumpen für die Stadt Bern!
verschickt am 9. Dezember 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Lea Bill, JA!/Franziska Grossenbacher, GB) vom 29. August 2013: Zürcher Versuch velofreundliche Tramgleise – wichtige Erkenntnisse für Berner Tramschienen
verschickt am 22. Dezember 2016

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

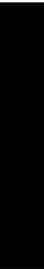
Postulat Fraktion SP (Rithy Chheng/Yasemin Cevik, SP) vom 27. März 2014: Aktive Informationspolitik der Stadt Bern für mehr bezahlbare Wohnungen
verschickt am 15. September 2016

Postulat Fraktion FDP (Jacqueline Gafner Wasem) vom 20. Dezember 2012: Bericht über den Saldo der direkten und indirekten Finanzströme zwischen Stadt und Kanton Bern
verschickt am 13. Oktober 2016

Postulat Fraktion SP (Rithy Chheng) vom 5. Dezember 2013: Vorkaufsrecht der Stadt Bern bzw. Wohnbaugenossenschaften an den eidgenössischen Liegenschaften und Grundstücken in der Gemeinde Bern
verschickt am 20. Oktober 2016

Postulat Fraktion SVP (Roland Jakob) vom 27. Februar 2014: Skandal bei der Vergabe von günstigem Wohnraum! Versagen in der Stadtverwaltung? Wer ist verantwortlich und wie geht es weiter?
verschickt am 27. Oktober 2016

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 21. Juni 2012: Preisgünstigen, nachhaltigen und gemeinnützigen Wohnungsbau im Kirchenfeld
verschickt am 22. Dezember 2016



Jahresbericht 2016

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

010 Stadtrat

| | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 |
|--------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Sitzungen Stadtrat | 48 | 46 | 49 | 48 | 51 | 44 |
| einfache Sitzung | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 |
| doppelte Sitzung | 20 | 19 | 20 | 20 | 21 | 18 |
| dreifache Sitzung | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Sitzungsdauer in Stunden | 96:55 | 93:40 | 99:20 | 92:40 | 107:10 | 90:15 |
| Sitzungen Gremien | 120 | 108 | 106 | 109 | 119 | 118 |
| AK | 20 | 17 | 17 | 18 | 27 | 19 |
| FSU | 11 | 11 | 11 | 12 | 14 | 11 |
| PVS | 19 | 18 | 18 | 16 | 16 | 15 |
| SBK | 12 | 10 | 10 | 9 | 9 | 11 |
| Spezialkommission | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 4 |
| AKO (inkl. Tagung) | 7 | 9 | 9 | 9 | 8 | 8 |
| <i>Total Kommissionssitzungen</i> | <i>69</i> | <i>65</i> | <i>65</i> | <i>64</i> | <i>75</i> | <i>68</i> |
| Delegationssitzungen AK | 17 | 7 | 7 | 9 | 6 | |
| Delegationen Sachkommissionen | 22 | 24 | 24 | 26 | 28 | 39 |
| Finanzdelegation | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 |
| Büro des Stadtrats | 6 | 7 | 5 | 4 | 4 | 5 |
| Partei-/Fraktionspräsidienkonferenz | 3 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 |
| behandelte Geschäfte Stadtrat | 463 | 388 | 345 | 407 | 438 | 433 |
| Sachgeschäfte des Gemeinderats | 98 | 65 | 78 | 63 | 72 | 61 |
| Sachgeschäfte des Stadtrats | 45 | 43 | 45 | 38 | 44 | 45 |
| Dringliche Motionen | 16 | 20 | 10 | 11 | 19 | 21 |
| Motionen (inkl. Jugendmotionen) | 46 | 37 | 36 | 71 | 75 | 83 |
| Dringliche Postulate | 1 | 2 | 5 | 5 | 2 | 3 |
| Postulate | 50 | 24 | 22 | 37 | 22 | 37 |
| Dringliche Interpellationen | 14 | 17 | 16 | 18 | 23 | 9 |
| Interpellationen | 68 | 43 | 15 | 35 | 49 | 47 |
| Kleine Anfragen | 59 | 51 | 48 | 49 | 67 | 57 |
| Parlamentarische Initiativen | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Fristverlängerungen von Vorstössen | 44 | 47 | 35 | 37 | 40 | 37 |
| Abschreibungen von Motionen | 21 | 35 | 27 | 36 | 12 | 18 |
| Postulatsberichte | 1 | 2 | 6 | 3 | 5 | 4 |
| Zurückgezogene Vorstösse | 0 | 2 | 1 | 4 | 8 | 10 |
| Namensabstimmungen | 827 | 831 | 701 | 460 | 582 | 508 |
| Stichentscheide Präsidium | 3 | 3 | 0 | 3 | 2 | 2 |
| verschobene Geschäfte | 169 | 178 | 178 | 101 | 201 | 142 |
| eingereichte Vorstösse | 222 | 274 | 279 | 199 | 298 | 262 |
| Dringliche Motionen | 15 | 18 | 15 | 12 | 15 | 23 |
| Motionen (inkl. Jugendmotionen) | 55 | 77 | 79 | 47 | 88 | 96 |
| Dringliche Postulate | 2 | 1 | 5 | 6 | 1 | 3 |
| Postulate | 22 | 37 | 43 | 36 | 46 | 31 |
| Dringliche Interpellationen | 18 | 14 | 19 | 18 | 20 | 12 |

| | | | | | | |
|------------------------------|----|----|----|----|----|----|
| Interpellationen | 53 | 73 | 69 | 31 | 59 | 44 |
| Kleine Anfragen | 57 | 54 | 49 | 49 | 68 | 53 |
| | | | | | | |
| Parlamentarische Initiativen | - | - | - | - | 1 | 0 |

020 Ombudsstelle (siehe separater Jahresbericht)

030 Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen

| | 2016 | 2015 |
|-------------------|-------|-------|
| Anzahl Sitzungen | 38 | 38 |
| Anzahl Beschlüsse | 1 936 | 1 953 |

Mandate

Alexander Tschäppät, Stadtpräsident

Autohalle Kasinoplatz AG, Präsident des Verwaltungsrats
 Autoeinstellhalle Rathaus AG, Verwaltungsrat
 Autoeinstellhalle Waisenhausplatz AG, Präsident des Verwaltungsrats
 Behördendelegation Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf, Mitglied
 Einstellhalle Wankdorf-Allmend AG, Präsident des Verwaltungsrats
 Grosse Schanze AG, Verwaltungsrat
 Historisch-antiquarische Kommission, Präsident
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Mitglied Regionalversammlung, Geschäftsleitung
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Kultur, Mitglied
 Schweizerischer Städteverband (SSV), Mitglied des Vorstands
 Verein Hauptstadtregion Schweiz, Mitglied des Vorstands
 Vereinigung für Bern, Präsident (bis 22. Juni 2016)
 Federführung Dossier Reitschule

Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie

Bern Tourismus, Mitglied des Vorstands
 Bernische Genossenschaft für Feuerbestattung, Mitglied des Verwaltungsrats
 Bernische Ortspolizeivereinigung (BOV), Vorstand
 Energie Wasser Bern ewb, Mitglied des Verwaltungsrats
 Energiekommission, Vorsitz
 Energiepolitische Kommission Städteverband, Präsident
 Einbürgerungskommission, Präsident
 Feuerwehr- und Zivilschutzkommission, Präsident
 Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren (KSSD), Vorstand
 Konferenz Kantonaler Energiedirektoren (EnDK), Vertreter des Städteverbands ohne Stimmrecht
 Kontaktgremium Sicherheit Kanton Gemeinden (KGSKG), Mitglied
 Kraftwerke Oberhasli AG (KWO), Mitglied des Verwaltungsrats
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Wirtschaft, Mitglied
 Rudolf Seelhofer-Stiftung, Mitglied des Stiftungsrats
 Stiftung Gurten-Park im Grünen, Mitglied des Stiftungsrats
 Tierparkkommission, Präsident

Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport

Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter (ASSA) und ASSA Sektion Deutschweiz, Präsidentin
 Betriebskommission Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, Mitglied
 Gfellerfonds, Präsidentin
 Nationaler Drogenausschuss (NDA), Städtevertreterin
 Schweizerischer Städteverband (SSV), Städteinitiative Sozialpolitik, Mitglied des Vorstands
 Schweizerischer Städteverband (SSV), Städteinitiative Bildung, Mitglied
 Sozialhilfekommission, Mitglied
 Sporthallen Weissenstein AG, Mitglied des Verwaltungsrats

Stiftung B, Mitglied des Stiftungsrats
 Stiftung Jeki Bern, Mitglied des Stiftungsrats
 Tierparkkommission, Mitglied
 Warlomont-Anger-Stiftung, Mitglied des Stiftungsrats

Ursula Wyss, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

ara Region Bern AG, Mitglied des Verwaltungsrats
 Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK), Einsitz im Vorstand als Delegierte des Städte- und Gemeindeverbands
 BERNMOBIL, Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Präsidentin des Verwaltungsrats
 Behördendelegation Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf, Mitglied
 Behördendelegation Tram Region Bern, Mitglied
 Betriebskommission Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, Vizepräsidentin
 Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Mitglied der Verwaltungskommission
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Raumplanung, Mitglied
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Verkehr, Vizepräsidentin
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Ausschuss Raumplanung und Verkehr, Mitglied
 Städtekonferenz Mobilität, Präsidentin
 Stiftung Gurten-Park im Grünen, Mitglied des Stiftungsrats
 Zukunft Bahnhof Bern (ZBB), Mitglied des Leitorgans

Alexandre Schmidt, Direktor für Finanzen, Personal und Informatik

Anzeiger Region Bern, Delegierter der Stadt Bern
 Berner Münsterstiftung, Stiftungsratsmitglied
 BERNMOBIL, Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Mitglied des Verwaltungsrats
 Betriebskommission Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, Präsident
 Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Vizepräsident der Verwaltungskommission
 Städtische Beschaffungskommission, Präsident
 Genossenschaft Zollfreilager Bern, Präsident

Nebenbeschäftigung

Alexander Tschäppät, Stadtpräsident

Executive Master of Public Administration, Fachbeirat Uni Bern, kein Entgelt
 Filmfestival von Locarno, Verwaltungsrat, 4 Stunden, kein Entgelt
 Nationalrat, gemäss Reglement (seit Dezember 2011)
 Stiftung Bärenpark, Präsident, 8 Stunden, kein Entgelt
 Stiftungsrat Schweizerische Stiftung für die Erforschung der Muskelkrankheiten, 2 Stunden, kein Entgelt

Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie

CVP Stadt Bern, Mitglied des Vorstands, ca. 25 Stunden, kein Entgelt
 CVP Kanton Bern, Mitglied des Vorstands, ca. 25 Stunden, kein Entgelt
 Stockwerkeigentümergeinschaft Somazzistrasse 1 - 17, Mitglied Ausschuss, ca. 20 Stunden, kein Entgelt

Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport

Grünes Bündnis, Mitglied Leitender Ausschuss, von Amtes wegen, ca. 30 Stunden, kein Entgelt

Ursula Wyss, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

SP Stadt Bern, Mitglied der GL, ca. 20 Stunden, kein Entgelt
 Beirat der Alumin der Universität Bern, Mitglied, kein Entgelt
 Beirat Förderverein des Instituts für Kommunikations- und Medienwissenschaften (IKMB) der Universität Bern, Mitglied, kein Entgelt
 Patronatskomitee von Selbsthilfezentren, BE, Mitglied, kein Entgelt
 Patronatskomitee Husglön, Mitglied, kein Entgelt
 Beirat GEWA Stiftung berufliche Integration, Zollikofen, Mitglied, kein Entgelt

Alexandre Schmidt, Direktor für Finanzen, Personal und Informatik
FDP Stadt Bern, Mitglied des Vorstands, kein Entgelt
Generation Espace, Mitglied des Vorstands, kein Entgelt
Berner Sport Forum, Präsident, kein Entgelt

040 Stadtkanzlei

Stadtarchiv

Archivierung/Erschliessung

Übernahmen

| | Anzahl | Menge |
|--------------------------|--------|----------------|
| - Amtliche Ablieferungen | - 27 | - 64 Laufmeter |
| | - 7 | - 4 Gigabytes |
| - Privatarhive | - 15 | - 25 Laufmeter |

Erschliessungen

| | | |
|--------------------------|------|---------------------------|
| - Einwohnergemeinde Bern | - 40 | - 8 500 Datenbankeinträge |
| - Sammlungen | - 15 | - 4 500 Datenbankeinträge |
| | - | - |

Konservierungen/Restaurierungen

| | | |
|---------------------|---|-------------|
| - Amtliche Bestände | - | - 151 Bände |
| - Sammlungen | - | - 15 Pläne |
| | - | - |

Reproduktion/Digitalisierung

| | Anzahl | Menge |
|----------------|----------|-----------------|
| - Mikrofilme | - 193 | - 160 Gigabytes |
| - Digitalisate | - 35 lfm | - 17 Gigabytes |
| | - | - |

Archivbenutzung

| | Anzahl | Menge |
|--------------------------|--------|--------------|
| - Lesesaal | - | 412 Personen |
| - Auskünfte schriftlich | - 355 | - |
| - Auskünfte genealogisch | - 76 | - |
| - Einsichtsgesuche | - 45 | - |
| | - | - |

Öffentlichkeitsarbeit/Publicationen

| | Anzahl | Menge |
|-------------------|--------|---------------------|
| - Veranstaltungen | - 2 | rund 4 500 Personen |
| - Führungen | - 7 | 96 Personen |
| - Homepage | - | 3 877 Aufrufe |
| - Publikationen | - 1 | - |

Jahresbericht 2016

Statistik Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

110 Abteilung Kulturelles

Kommissionen und Sitzungen

Von den eingegangenen Gesuchen im Jahr 2016 wurden 76.1% von den Kommissionen und 23.9% durch Kultur Stadt Bern bearbeitet. Von den insgesamt 476 gesprochenen Beiträgen fielen 276 in die Kompetenz der Abteilung (per Ende Juli 2016 Beiträge bis Fr. 2 000.00, ab August 2016 Beiträge ab Fr. 10 000.00*), die anderen wurden dem Stadtpräsidenten zur Genehmigung vorgelegt.

| Sitzungen 2016 | Anzahl Sitzungen |
|--|--|
| Musikkommission Christian Kobi (Präsident) | 13 |
| Theater- und Tanzkommission Karin Minger (Präsidentin) | 5 |
| Kunstkommission Carola Ertle Ketterer | 5 |
| Literaturkommission Francesco Micieli (Präsident) | 6 |
| Beitragszusagen der Abteilung Inklusive Film und Fonds Stadtentwicklung | 12 |
| Kommission Hauptstadtkultur Veronica Schaller (Vorsitz) | - Jurierung Ausschreibung 2016 - Prüfung Projekteingaben 2017 - Jurierung Ausschreibung 2017 |

Die **Kommission Kunst im öffentlichen Raum** tagte dreimal.

*Revision Verordnung über die Organisation der Stadtverwaltung (Organisationsverordnung; OV)

Geschäftskontrolle über die im Jahr 2016 behandelten Beitragsgesuche

| Bearbeitet durch | Gesuche insgesamt | Beantragt Fr. | Abgelehnte Gesuche | Fr. | Bewilligte Gesuche | Fr. |
|--|--------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|
| Musikkommission | 270 | 1 284 163.00 | 91 | 453 760.00 | 179 | 623 245.00 |
| Theater- und Tanzkommission | 139 | 1 900 844.00 | 67 | 941 250.00 | 72 | 868 315.00 |
| Kunstkommission | 65 | 332 953.00 | 30 | 169 103.00 | 35 | 140 350.00 |
| Literaturkommission | 65 | 253 446.00 | 21 | 74 846.00 | 44 | 152 870.00 |
| Hauptstadtkultur | 23 | 2 078 200.00 | 17 | 1 398 200.00 | 6 | 640 000.00 |
| Zwischentotal Kommissionen | 562 | 5 849 606.00 | 226 | 3 037 159.00 | 336 | 2 424 780.00 |
| Abteilung; Sparte Film | 5 | 108 500.00 | 0 | 0.00 | 5 | 101 500.00 |
| Ausserordentliche Beiträge und Fonds Stadtentwicklung | 85 | 1 567 521.00 | 17 | 106 250.00 | 68 | 945 483.00 |
| Laienorchester und – Chöre (inkl. pauschale Programmförderung) | 79 | 205 606.00 | 6 | 17 000.00 | 73 | 163 501.00 |
| Total | 731 | 7 731 233.00 | 249 | 3 160 409.00 | 482 | 3 635 264.00 |

Statistik ohne Kulturaustausch (Stipendien), pauschale Programmförderung und formelle Absagen

Die Beitragssummen der Geschäftskontrolle können nicht mit den Zahlen der „gesprochenen Beiträge“ verglichen werden: Einzelne Beiträge werden ohne Gesuchstellung gesprochen (Ausschreibungen, Stipendien, etc.), andere Gesuche werden durch zwei verschiedene Kommissionen geprüft und sind in dieser Aufstellung nur einmal enthalten.

Seit Mai 2015 werden Eingaben von Chören nicht mehr durch die Musikkommission, sondern durch Kultur Stadt Bern geprüft. Der Rückgang der Gesuchszahl der Musikkommission im Vergleich zum Vorjahr ist auf diesen Umstand zurückzuführen.

Eine detaillierte Liste der im Jahr 2016 gesprochenen Projektbeiträge wird im Tätigkeitsbericht von Kultur Stadt Bern veröffentlicht und steht demnächst unter <http://www.bern.ch/kulturfoerderung> im Internet zum Download zur Verfügung.

Kulturaustausch und Regionalbezug

Seit 1.1.2013 wird die Einteilung in folgende drei Kategorien vorgenommen:

- Ohne Kulturaustausch-Anteil / Regionalbezug (0)
- Mittlerer Kulturaustausch-Anteil / Regionalbezug (1)
- Hoher Kulturaustausch-Anteil / Regionalbezug (2)

| Kultur- austausch 2016 | Bewillig- te Ge- suche | Fr. | Ohne Anteil | Fr. | Mittlerer Anteil | Fr. | Hoher Anteil | Fr. |
|------------------------------|------------------------------|-------------------------|----------------|------------------|---------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Musik | 179 | 623 245.00 | 135 | 465 100 | 12 | 64 500 | 32 | 93 645 |
| Theater- und Tanz | 72 | 868 315.00 | 46 | 721 915 | 7 | 42 000 | 19 | 104 400 |
| Kunst | 35 | 140 350.00 | 30 | 127 850 | 0 | 0 | 5 | 12 500 |
| Literatur | 44 | 152 870.00 | 37 | 133 170 | 2 | 5 000 | 5 | 14 700 |
| Total | 330 | 1 784 780.00 | 248 | 1 448 035 | 21 | 111 500 | 61 | 225 245 |

| Regionalbe- zug 2016 | Bewillig- te Ge- suche | Fr. | Ohne Anteil | Fr. | Mittlerer Anteil | Fr. | Hoher Anteil | Fr. |
|-------------------------|------------------------------|-------------------------|----------------|------------------|---------------------|---------------|-----------------|----------------|
| Musik | 179 | 623 245.00 | 149 | 560 695 | 11 | 26 000 | 19 | 36 550 |
| Theater- und Tanz | 72 | 868 315.00 | 68 | 780 315 | 1 | 5 500 | 3 | 82 500 |
| Kunst | 35 | 140 350.00 | 34 | 136 350 | 0 | 0 | 1 | 4 000 |
| Literatur | 44 | 152 870.00 | 42 | 146 370 | 1 | 1 500 | 1 | 5 000 |
| Total | 330 | 1 784 780.00 | 293 | 1 623 730 | 13 | 33 000 | 24 | 128 050 |

Zuwendungen aus dem Beitrag des Bundes an die Bundesstadt 2016

| | | |
|----------------------------------|------------|----------------|
| Konzert Theater Bern | Fr. | 400 000 |
| Bernisches Historisches Museum | Fr. | 95 000 |
| Dampfzentrale Bern | Fr. | 80 000 |
| Kunsthalle Bern | Fr. | 60 000 |
| Beitrag an die direkte Förderung | Fr. | 364 900 |
| Total Bundesbeitrag | Fr. | 999 900 |

Frauenanteil 2016*

| Sparte | Gesuche insgesamt | Anzahl Personen | Davon Frauen / in % | Bewilligte Gesuche | Anzahl Personen | Davon Frauen | Abgelehnte Gesuche | Anzahl Personen | Davon Frauen |
|-------------------|--------------------------|------------------------|----------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------|------------------------|----------------------|
| Musik** | 270 | 2 628 | 896 34.1 % | 179 | 1 999 | 702 35.1% | 91 | 629 | 194 30.8% |
| Theater- und Tanz | 139 | 1 356 | 695 51.3% | 72 | 748 | 367 49.1% | 67 | 608 | 328 53.9% |
| Kunst | 65 | 444 | 228 51.4% | 35 | 305 | 148 48.5% | 30 | 139 | 80 57.6% |
| Literatur | 65 | 460 | 157 34.1% | 44 | 350 | 103 29.4% | 21 | 110 | 54 49.1% |
| Gesamt | 539 | 4 888 | 1 976 40.4% | 330 | 3 402 | 1 320 38.8% | 209 | 1 486 | 656 44.1% |

* Bei ausserordentlichen Gesuchen wird der Frauenanteil nicht erhoben.

**Bis Mai 2015 wurden Chorprojekte ebenfalls in dieser Statistik erfasst.

Durchschnittliche Beitragssumme der durch die Kommissionen Musik, Theater- und Tanz, Kunst und Literatur geprüften Beitragsgesuche

| 2016 | Gesuche insgesamt | Forderung Total Fr. | Abgelehnte Gesuche | Fr. | Bewilligte Gesuche | Fr. |
|-------------------|-------------------|---------------------|--------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
| Musik | 270 | 1 284 163.00 | 91 | 453 760.00 | 179 | 623 245.00 |
| Theater- und Tanz | 139 | 1 900 844.00 | 67 | 941 250.00 | 72 | 868 315.00 |
| Kunst | 65 | 332 953.00 | 30 | 169 103.00 | 35 | 140 350.00 |
| Literatur | 65 | 253 446.00 | 21 | 74 846.00 | 44 | 152 870.00 |
| Gesamt | 539 | 3 771 406.00 | 209 | 1 638 959.00 | 330 | 1 784 780.00 |

| Jahr | Total bewilligte Kommissionsgesuche* | Total Beitragssumme | Durchschnittliche Beitragssumme |
|------|--------------------------------------|---------------------|---------------------------------|
| 2016 | 330 | 1 784 780.00 | 5 408.42 |
| 2015 | 333 | 1 642 190.00 | 4 931.50 |
| 2014 | 327 | 1 780 260.00 | 5 444.20 |
| 2013 | 348 | 1 679 400.00 | 4 825.90 |
| 2012 | 337 | 1 743 350.00 | 5 173.00 |

*ohne Kommission Hauptstadtkultur

120 Denkmalpflege

Die Mitarbeitenden der Denkmalpflege haben im Berichtsjahr keine Publikationen verfasst.

Die nachfolgende Objektliste vermittelt einen Einblick in die praktische Denkmalpflege, die zu einem grossen Teil auf den Baustellen stattfindet. Die Zusammenstellung umfasst nicht nur die im laufenden Jahr bewilligten Umbauten, sondern auch Gebäude, deren Renovation erst in Vorbereitung ist oder mehrere Jahre dauern wird. Im Berichtsjahr 2016 wurden 1432 Augenscheine vorgenommen und 310 Baugesuche behandelt.

Die folgende Liste ist geordnet nach Bauherrschaften und nach den statistischen Bezirken Sie enthält auch die wichtigsten baulichen Veränderungen in der Altstadt.

Anzahl Augenscheine

| | |
|-------------------|-----|
| Jean-Daniel Gross | 122 |
| Regula Hug | 475 |
| Jürg Keller | 303 |
| Markus Waber | 532 |

Bauvorhaben von Privaten

- (1) Badgasse 1; Gerbergasse 8
- (2) Gerechtigkeitsgasse 2, 44; Junkerngasse 33, 45; Nydeggstalden 7, 9, 16, 18, 26; Postgasse 30, 55
- (3) Brunngasse 17, 30, 36; Kramgasse 21, 39, 51, 69, Kramgasse 72, 74; Münstergasse 43; Rathausgasse 55, 12, 16
- (4) Amthausgasse 1; Bundesplatz 4; Marktgasse 11-13 (Amthausgasse 6-8), 17; Münzgraben 4; Nägeligasse 13; Zeughausgasse 39, 18, 20
- (5) Aarberggasse 55, 26; Bahnhofplatz 7; Bärenplatz 2; Christoffelgasse 7; Gurtengasse 3; Hodlerstrasse 12; Neuengasse 26; Schauptplatzgasse 11, 10; von Werdt-Passage; Waisenhausplatz 30 (Progr)
- (7) Fährstrasse 2
- (8) Bäckereiweg 1, 3, 11, 19, 21; Beaulieustrasse 7, 15; Brückfeldstrasse 23, 22; Eymattstrasse 72q; Hochfeldstrasse 43, 45, 101; Neubrückstrasse 149; Neufeldstrasse 27; Wyderrain 11, 13; Zähringerstrasse 50, 60, 64
- (9) Alpeneggstrasse 8; Bierhübeliweg 33; Brückfeldstrasse 10; Falkenplatz 4, 10a; Fischerweg 21, 18; Gesellschaftsstrasse 10, 18; Hallerstrasse 49, 55; Länggassstrasse 23, 28; Mittelstrasse 7, 15; Neubrückstrasse 19 (Sleeper), 43 (Bierhübeli); Vereinsweg 11; Zähringerstrasse 22, 26, 64
- (10) Bremgartenstrasse 77; Bühlstrasse 33; Donnerbühlweg 11; Erlachstrasse 21; Falkenhöheweg 15, 8; Finkenhubelweg 8, 12, 14, 16; Kanonenweg 12, 14; Länggassstrasse 23; Pavillonweg 5, 6, 7, 10; Schanzeneckstrasse 13; Wildhainweg 12, 16
- (11) Amselweg 19; Blumensteinstrasse 5, 17, 18; Bremgartenstrasse 77; Bühlstrasse 33, 20, 26; Depotstrasse 20, 40; Distelweg 19; Drosselweg 15; Fabrikstrasse 12; Fellenbergstrasse 5; Freiestrasse 41; Gewerbestrasse 24; Länggassstrasse 65; Muesmattstrasse 46; Sahlistrasse 19, 37, 39; Schwalbenweg 22, 30; Waldheimstrasse 31, 49
- (12) Freiburgstrasse 111, 113, 123, 131, 153 (Bushalle), 451; Fischermättelistrasse 22, 24; Friedbühlstrasse 70; Güterstrasse 32; Holligensiedlung; Holligenstrasse 46 (Schloss Holligen); Müllerstrasse 12; Murtenstrasse 131; Schenkstrasse 13, 47; Schlossstrasse 6, 8, 90-96; Steigerhubelstrasse 51; Warmbächliweg 2–2g; Weyermannsstrasse 1 (Krematorium), 40
- (13) Dietlerstrasse 12; Hauensteinweg 16; Kirchbergerstrasse 21, 51, 10, 24, 28, 30; Rohrweg 12; Sonneggung 9; Weissensteinsiedlung

- (14) Brunnhofweg 30; Brunnmattstrasse 68, 70, 72; Effingerstrasse 13, 85, 89, 91, 93, 95, 99, 101, 70; Eigerplatz 10+12; Friedensstrasse 28; Hubelmattstrasse 23; Kirchbühlweg 41, 51; Lentulusrain 9; Lentulusstrasse 21, 65, 67, 38, 54, 65+67; Mattenhofstrasse 36; Meinenareal; Munzingerstrasse 10; Niggelerstrasse 12; Pestalozzistrasse 1; Pilgerweg 5; Schwarzenburgstrasse 25, 2+4; Zieglerstrasse 72 (Tramdepot)
- (15) Belpstrasse 65; Effingerstrasse 1, 9, 13, 4, 14, 54-60; Friedeckweg 12; Gutenbergstrasse 1, 29, 8, 12, ; Hirschengraben 24 (Hotel National); Kapellenstrasse 9 (Villa Maria), Laupenstrasse 1, 5, 9, 11 (SUVA-Haus), 45, 49+51, 53, 2, 4 (Kino Royal); Mattenhofstrasse 9; Monbijoustrasse 23, 29, 43, 61 (Unionsdruckerei), 4, 22; Morellweg 8; Sandrainstrasse 88; Schwarztorstrasse 3, 7, 9-11, 18-22, 37, 61, 67; Sulgeneckstrasse 25; Taubenstrasse 4
- (16) Aarstrasse 104; Brückenstrasse Armandweg 11, 6; Balmweg 11, 23, 22; Beaumontweg 21, 2; Bürkiweg 2, 4; Chutzenstrasse 28, 30; Eigerstrasse 54; Graffenriedweg 12; Holzikofenweg 14; Mayweg 7, 18; Morellweg 12; Morillonstrasse 8; Schwarzenburgstrasse 81; Seftigenstrasse 2, 16, 34-44; Südbahnhofstrasse 4, 8; Steinauweg 7, 25; Sulgenauweg 10, 24; Wabernstrasse 38; Weissenbühlweg 15, 29d; Weissensteinstrasse 22, 122, 144; Werdtweg 9a, 12
- (17) Erlenweg 28, 30; Ländteweg 1, 3, 5; Lindenauweg 10 (Pumpwerk Schönau); Marzillstrasse 22, 38; Sandrainstrasse 58; Sulgeneckstrasse 26; Weihergasse 15
- (18) Aegertenstrasse 55; Bernastrasse 9, 15, 10; Dufourstrasse 18; Hallwylstrasse 39, 46; Helvetiastrasse 7, 15; Jubiläumsstrasse 97; Kirchenfeldstrasse 61, 6, 52; Luisenstrasse 20, 22; Mottastrasse 33, 39, 2, 16a, 40; Thormannstrasse 51; Thunstrasse 27, 39, 4, 6, 32-36, 44; Tillerstrasse 16; Weststrasse 6, 16
- (19) Alpenstrasse 25; Brunnadernstrasse 2; Ensingerstrasse 24; Grüneckweg 8; Gryphenhübeliweg 4; Habsburgstrasse 6; Muristrasse 18, 28, 28c; Steinerstrasse 41; Thunstrasse 61
- (20) Elfenstrasse 20; Elfenauweg 46, 68, 68a; Kalcheggweg 10, 12, 12A; Muristrasse 66; Wildermettweg 46
- (21) Buchserstrasse 30
- (22) Bantigerstrasse 35; Haspelweg 40; Laubeggstrasse 49, 53; Melchenbühlweg 4, 24; Muristrasse 9, 48; Obstbergweg 5; Ostring 36; Schosshaldenstrasse 44; Sonnenhofweg 32; Tavelweg 8; Thunstrasse 83; Vennerweg 8; Wattenwylweg 21, 36
- (23) Biderstrasse 27; Bolligenstrasse 2A; Mingerstrasse 3; Papiermühlestrasse 4
- (24) Altenbergstrasse 28, Kornhausstrasse 3; Oberweg 12; Oranienburgstrasse 13; Rabbentalstrasse 69, 71; Uferweg 15, 42, 54, 58
- (25) Beundenfeldstrasse 29B, 10, 32, 44; Breitenrainstrasse 65; Elisabethenstrasse 34; Herzogstrasse 12; Humboldtstrasse 39; Kasernenstrasse 35, 37; Kursaalstrasse 5; Militärstrasse 42; Optingenstrasse 44; Rodtmattstrasse 89; Schänzlistrassen 19, 27; Spitalackerstrasse 69, 28, 66, 70; Viktoriaplatz; Viktoriaplatz 2; Viktoriarain 19; Viktoriastrasse 49, 77, 32, 36; Waldhöheweg 27; Wyttlenbachstrasse 20
- (26) Allmendstrasse 39; Breitfeldstrasse 29, 29B, 29E; Siedlung Löchligut; Löchliweg 48, Löchligutweg 23, 34; Melchtalstrasse 15; Parkstrasse 25, 27, 32; Standstrasse 20; Stauffacherstrasse 61, 63B, 126; Tellplatz 1; Siedlung Wankdorf; Wankdorffeldstrasse 101; Weingartstrasse 9; Wiesenstrasse 5, 15, 17; Worblaufenstrasse 51, 73; Wyttlenbachstrasse 20
- (27) Jägerweg 3; Meisenweg 25; Nordring 44, 46; Wylstrasse 69, 10; Wylerringstrasse 78
- (28) Dammweg 41; Haldenstrasse 39, 109, 58; 104 Lorrainenstrasse 69; Pillonweg 10; Quartiergasse 9; Römerweg 15; Stauffacherstrasse 82; Sustenweg 4, 50; Turnweg 2; Wylerdörfli
- (29) Bernstrasse 77; Bienenstrasse 7; Bottigenstrasse 174b; Bümplizstrasse 111, 120, 182; Burgunderstrasse 72, 74, 132; Frankenstrasse 1; Freiburgstrasse 251-257, 444; Heimstrasse 28; Kirchackerweg 3; Lorbeerstrasse 12; Morgenstrasse 23; Peterweg 6; Rehhagstrasse 79, 79a-f; Zypressenstrasse 28
- (30) Bottigenstrasse 217, 391, 172, 174b; Mannenriedstrasse 27; Matzenriedstrasse 35, 73, 112a+113; Niederbottigenstrasse 16; Niederbottigenweg 53, 93 (Nägelistock), 95, 82, 84, 98; Niederriedweg 112; Oberbottigenweg 19, 69, 20, 38, 140; Rehagstrasse 79; Riedeggstrasse 42
- (32) Eymattstrasse 172q; Fellerstrasse 11a, 54; Garbenweg 12, 18; Kornweg 109; Riedbachstrasse 262; Riedernstrasse 42a; Waldmannstrasse 31, 33, 39, 75 (Tscharnergut); Wohlenstrasse 50; Zelgstrasse 15

Bauvorhaben des Bundes

- (4) Amthausgasse 15 (Bundeshaus Nord); Bundesplatz 1 (Nationalbank); Bundesgasse 1 (Bernabrunnen); Bundesgasse 1/Bundesplatz 3; Bundesplatz 3 (Parlament, Bundesratszimmer); Christoffelgasse 5; Kochergasse 9 (Sanierung/Umbau Bundeshaus Ost); Kochergasse 9 (Stützmauern und Umgebung Bundeshäuser); Kochergasse 10
- (11) Depotstrasse 43 (Lokdepot); Länggassstrasse 31 (Alkoholverwaltung)
- (12) Murtenstrasse 85 (Güterbahnhof, Stellwerke)
- (15) Effingerstrasse 27, 29; Maulbeerstrasse 5–11; Monbijoustrasse 40 (Oberzolldirektion); Schwarzorstrasse 50 (Mehrwertsteuer)
- (16) Monbijoustrasse 45-51
- (18) Hallwylstrasse 15 (Nationalbibliothek); Helvetiaplatz 2, 4 (Alpines Museum)
- (25) Papiermühlestrasse 28-40 (EMPFA)
- (26) Papiermühlestrasse 21, 40

Bauvorhaben des Kantons

- (2) Rathausplatz 2 (Rathaus)
- (3) Münsterplatz 12
- (8) Bremgartenstrasse 131–137 (Gymnasium Neufeld); Neufeldstrasse 149 (Stadion Neufeld)
- (9) Falkenplatz 4 (Staatsarchiv), 24 (Fachhochschule; Hochschulstrasse 4 (Universität, Hauptgebäude), 6 (Generaldirektion SBB); Mittelstrasse 43 (Dienstgebäude SBB);
- (10) Hochschulstrasse 17 (Obergericht)
- (11) Baltzerstrasse 1-5, (Universität); Bühlstrasse 26 (Universität, Anatomie), 28 (Universität, Biochemie und Molekulare Medizin); Bühlplatz 5 (Universität Physiologie); Fabrikstrasse 4b (von Roll-Werkstattgebäude - Musikhaus); Lerchenweg 36 (Uni Tobler); Muesmattstrasse 29 (Universität, PH)
- (12) Insel-Areal: Freiburgstrasse 3, 7 (zahnmed. Kliniken), 41, 41C (Anna-Seiler-Haus), 41G (Lory-Spital), 14d; 16C, 18, 20, 26 (Haller-Haus); Freiburgstrasse: Einfriedung und Schwurstein; Friedbühlstrasse 15, 51, 36; Murtenstrasse 1, 20-30, 34a
- (15) Kapellenstrasse 4, 6 (BFF); Schösslistrasse 5 (Haus der Universität)
- (18) Kirchenfeldstrasse 25 (Gymnasium Kirchenfeld)
- (23) Bolligenstrasse 135 (Kurhaus, Waldau)
- (25) Papiermühlestrasse 17
- (28) Lorrainestrasse 1 (Gewerbeschule), 1C
- (32) Fellerstrasse 11 (Hochschule der Künste Bern)

Bauvorhaben der Stadt

- (1) Aarstrasse 62
- (2) Postgasse 14 (Morlothaus)
- (4) Kornhausplatz 18 (Kornhaus), 20 (Stadttheater)
- (8) Hochfeldstrasse 40-50 (Schulhaus Hochfeld); Neufeldstrasse 20 (Türmlischulhaus), 40 (Groses Länggassschulhaus)
- (12) Loryplatz; Steigerhubelstrasse 49-65 (VS Steigerhubel)
- (14) Brunnmattstrasse 16 (Schulhaus Brunnmatt), 50 (Hopfgut); Eigerplatz 10, 12; Munzingerstrasse 11 (Schulhaus Munzinger), 12 (Provisorium Schulraum); Weissensteinstrasse 41 (VS Pestalozzi); Wagnerstrasse 34
- (15) Bundesgasse 33; Effingerstrasse 21 (Meer-Haus); Eigerplatz; Laupenstrasse 49, 51; Schwanengasse 14 (ehem. Finanzdirektion); Sulgenbachstrasse 5a
- (16) Seftigenstrasse 11 (Villa Stucki); Sulgenheimweg
- (17) Aarstrasse 96 (Oktogon); Brückenstrasse 71, 70 (Schulanlage Marzilimoos); Marzilbad; Marzilstrasse 47 (Dampfzentrale); Sandrainstrasse 3 (Ryff-Fabrik); Seftigenstrasse 111 (Domizil Schöneegg); Weihergasse 4 (Jugendherberge);
- (18) Aegertenstrasse 46 (Kirchenfeld-Schulhaus); Dalmaziquai 9, 13; Jubiläumsstrasse 101 (KA-WE-DE); Kistlerweg 25/Forrerweg 3 (VS Eifenau); Tierparkweg 2 (Restaurant Dählhölzli)
- (20) Eifenauweg 8-10 (Manuel-Schulhaus)
- (22) Laubeggstrasse 34A (Pfortnerhaus Schönberg), 36; Grosser Muristalden 6 (Tramdepot Bärengraben)
- (25) Viktoriastrasse 70 (Feuerwehrkaserne)
- (26) Stauffacherstrasse 82 (ehem. Waaghäuschen)
- (28) Lorrainestrasse 33 (Schulhaus); Jurastrasse 41 und 45 (Tagesstätten), 58

- (29) Bernstrasse 75a/b, 79 (Bienzgut); Brünnenstrasse 40 (Schulhaus Stapfenacker); Bottigenstrasse 76; Bümplizstrasse 119, 121 (Saal Restaurant Sternen); Glockenstrasse 3, 5; Keltenstrasse 37-43 (VS Schwabgut), 106, 108; Stadtbach
- (32) Brünnenstrasse 4 (Brünnengut); Knospweg 101–111 (Schulhaus Bethlehemacker); Weyermannshaus (Freibad); Zelgstrasse 15

Bauvorhaben der Burgergemeinde sowie der burgerlichen Gesellschaften und der Zünfte

- (3) Kramgasse 14; Münstergasse 61/63 (Zentral- und Bürgerbibliothek); Herrengasse 25 (Casino)
- (5) Bubenbergplatz 4 (Burgerspital)
- (22) Wattenwylweg 25

Kirchliche Bauten

- (3) Münstergasse 7 (Münster)
- (8) Neufeldstrasse 6
- (9) Alpeneggstrasse 5
- (10) Pavillonweg 3, 5
- (14) Friedensstrasse 9 (Friedenskirche)
- (15) Sulgeneckstrasse 7 (La Prairie); Taubenstrasse 4 (ehem. Pfarrhaus Dreifaltigkeit), 6 (Krypta Dreifaltigkeit);
- (17) Wylstrasse 2 (Marienkirche)
- (20) Brunnadernstrasse 40 (Petruskirche)
- (22) Ostring 1 (Kirche Bruder-Klaus)
- (26) Tellstrasse 31-35 (Markuskirche)
- (29) Bernstrasse 85 (Ref. Kirche Bümpliz); Morgenstrasse 65 (Kath. Kirche St. Antonius)
- (32) Fellerstrasse 54; Waldmannstrasse 60 (Kirche St. Mauritius)

130 Aussenbeziehungen und Statistik

Gemeinsame Stadtentwicklungsprojekte mit angrenzenden Gemeinden

Die Forderung nach einer raschen Realisierung des Bypass auf der A6 zwischen Bern-Wankdorf und Muri bei Bern ist nach wie vor aktuell, auch wenn die Kreditfreigabe im ersten Schritt nicht gelungen ist. Die Arbeiten des Unterstützungskomitees fokussieren sich heute auf eine rasche Realisierung des Projekts im Rahmen des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF), über den künftig Engpassbeseitigungsprojekte auf Nationalstrassen abgewickelt werden. Der NAF sieht vor, dass alle vier Jahre eine Mittelfreigabe für Engpassbeseitigungsprojekte stattfindet. Über die nächste Mittelfreigabe wird das Bundesparlament voraussichtlich 2019 beschliessen. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Bundesrat die Botschaft bereits Ende 2018 verabschiedet wird. Die vom Bypass-Projekt betroffenen Gemeinden Bern, Muri bei Bern, Ittigen, Ostermundigen und Zollikofen sind durch ihre Stadt- und Gemeindepräsidien im Unterstützungskomitee „Engpass Wankdorf-Muri beseitigen“ vertreten und arbeiten teilweise auch in der operativen Begleitgruppe mit. Hier stand 2016 das Zustandekommen der Vorlage für einen NAF im Zentrum. Bei Annahme der Vorlage in der Volksabstimmung muss die möglichst rasche Erarbeitung des Vorprojektes durch das Bundesamt für Strassen im Vordergrund stehen. Dies ist Bedingung dafür, dass die Finanzierung für das Bypass-Projekt erfolgt, und zwar bei der nächsten oder übernächsten Mittelfreigabe.

Nach der Ablehnung des Projekts Tram Region Bern im Herbst 2014 wurde in Ostermundigen im Frühjahr 2015 die Initiative „Bernstrasse sanieren - Verkehr optimieren“ eingereicht, welche eine Sanierung der Bernstrasse und die Realisierung einer Tramlinie zwischen Bern und Ostermundigen anstrebt. Die Stimmberechtigten Ostermundigens stimmten am 4. April 2016 dem Gegenvorschlag des Gemeinderats zu. Der Kanton Bern, die Stadt Bern und die Gemeinde Ostermundigen haben sich in der Folge darauf geeinigt, in einer gemeinsamen Projektorganisation die Planung dieser Tramlinie wieder aufzunehmen. Es ist vorgesehen, den Stimmberechtigten der Stadt Bern im Laufe von 2017 eine Abstimmungsvorlage zur Realisierung des Projekts Tram Bern Ostermundigen vorzulegen.

Nach wie vor strebt der Gemeinderat der Stadt Bern eine Zunahme des Veloverkehrs an. Dazu ist allerdings ein Ausbau der Infrastruktur nötig, namentlich in Form von (zum Teil gemeindeübergreifenden) Velohaupttrouten. Entsprechende Gespräche mit den Nachbargemeinden laufen. Es ist vorgesehen, als erste gemeindeübergreifende Velohaupttroute 2017 die Route Bern – Köniz umzusetzen. Weitere Projekte für Velohaupttrouten werden schrittweise und in Abhängigkeit von den Plänen der Nachbargemeinden in Angriff genommen.

Gemeinsam mit verschiedenen Worblental-Gemeinden hat die Stadt Bern das Kulturprojekt Horizonte 2016, „ein wortreicher Spaziergang durch das Worblental“, unterstützt, welches mit philosophischen Begriffen in grossen Holzbuchstaben zum Nachdenken anregte und die Natur zu einem Kunstraum zusammenfügte.

Im sogenannten Boccia-Club treffen sich die Gemeindepräsidien der Kernagglomeration Bern zweimal jährlich und diskutieren über gemeinsame Anliegen und Projekte. Die gemeinsamen Themen waren im Jahr 2016 zahlreich. So beispielsweise der Lehrplan 21, seine Umsetzung und Finanzierung, die Verteilung der Asylsuchenden auf die Gemeinden, die SARZ-Evaluation oder die neuen Abgeltungsmodelle im Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutzbereich. Im 2017 wird es auch darum gehen, die von verschiedenen Gemeindeparlamenten geforderte Resonanzgruppe zu konkretisieren, welche die Zusammenarbeit in der Kernagglomeration stärken soll.

Kommissionen und Arbeitsgruppen mit Vertretung der Abteilung Aussenbeziehungen und Statistik

| Kommission / Arbeitsgruppe | Ständige Mitglieder 2016 |
|--|--|
| Autorengruppe www.bern.ch | Silvia Brändle, Walter Eichhorn, Evelyn Thierstein, Andreas Soom |
| Anzeiger Region Bern | Regula Buchmüller |
| Hauptstadtregion Schweiz (HSRS): Vorstand und Geschäftsausschuss | Regula Buchmüller |
| Arbeitsgruppen Hauptstadtregion Schweiz USP | Regula Buchmüller, Dieter Meier |
| Eggwiler Symposium | Dieter Meier |
| Schweizerischer Städteverband: Statistikkommission | Thomas Holzer |
| Schweizerische Gesellschaft für Statistik (SSS): Vorstand | Thomas Holzer |
| Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz (Korstat) | Thomas Holzer |
| Konferenz Deutschschweizer regionaler statistischer Ämter (DRSA) | Thomas Holzer |
| Projekt City Statistics (Urban Audit): Arbeitsgruppe | Walter Eichhorn, Michael Matter |
| Projekt City Statistics (Urban Audit): Direction générale | Walter Eichhorn |
| Korstat Arbeitsgruppe Umfragen | Thomas Holzer, Urban Tinguely |
| Korstat Projektgruppe Bevölkerungsstatistik | Thomas Weber |
| ERFA POPS (Erfahrungsaustausch Politische Planung und Steuerung) | Regula Buchmüller, Silvia Brändle |
| GIS Koordination Stadt Bern | Urban Tinguely, Michael Matter |
| Arbeitsgruppe Monitoring sozialräumliche Stadtentwicklung | Thomas Weber, Silvia Brändle |

Publikationen 2016

Statistik Stadt Bern

- Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 2015
Dieses Quellenwerk bietet neben Daten über das Berichtsjahr 2015 auch längerfristige Übersichten. Neben den gesamtstädtischen Werten finden sich Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken sowie Zahlen über die Partnergemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM und über die Agglomeration Bern.
- Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern 2015 (Bericht)
- Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2015 (Bericht)
- Wohnungsmietpreiserhebung in der Stadt Bern im November 2015 (Bericht)
- Zählung der leer stehenden Wohnungen und Arbeitsräume in der Stadt Bern am 1. Juni 2016 (Bericht)
- Eidgenössische Wahlen 2015 – Wahlbeteiligung in der Stadt Bern
- Lebensqualität in der Stadt Bern
- Städtevergleich Bevölkerungsbefragungen 2015 in Basel, Bern, Luzern und Zürich
- 12 Monatsberichte
Der Monatsbericht bietet eine rasch verfügbare Zusammenstellung der wichtigsten Monatszahlen.
- 13 Medienmitteilungen u. a. zu Wohnbaukosten, Tourismus, Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand, Mietpreiserhebung, leer stehenden Wohnungen und leer stehenden Arbeitsräumen, beliebteste Vornamen der Neugeborenen, eidgenössische Wahlen 2015, Lebensqualität in der Stadt Bern sowie mehrere Meldungen im Stadtanzeiger

Die aufgeführten Publikationen können auch im Internet über statistik.bern.ch abgerufen und als pdf-Dokumente herunter geladen werden.

Im Internet findet sich ausserdem eine grosse Zahl aktueller Tabellen zu den Fachbereichen Bevölkerung und Soziales, Lebensraum und Infrastruktur, Gesellschaft und Politik, Arbeit und Wirtschaftszweige sowie Wirtschaft und Finanzen. Die Tabellen können zur Weiterverarbeitung auch als Excel-Dateien heruntergeladen werden.

150 Bauinspektorat

Baugesuche

| (inkl. Projektänderungen, Plakatreklamen und Plangenehmigungsverfahren) | 2016 | 2015 |
|---|-------|--------|
| Eingereichte Baugesuche | 978 | 1005 |
| Übertrag hängiger Gesuche aus dem Vorjahr | + 544 | + 605 |
| Total Baugesuche | 1522 | 1610 |
| Zurückgezogene und zurückgewiesene Gesuche | - 65 | - 57 |
| Zu behandelnde Baugesuche | 1457 | 1553 |
| Abschliessend behandelte Baugesuche | - 980 | - 1009 |
| Übertrag hängiger Gesuche auf das nächste Jahr | 477 | 544 |
| Abschliessend behandelte Baugesuche | 980 | 1009 |
| davon Baugesuche für | | |
| - neue Wohnbauten | 7 | 13 |
| - neue Geschäftsbauten | 5 | 4 |
| - gewerblichen Einrichtungen | 136 | 185 |
| - Gebäuden und Anlagen mit öffentlichem Charakter | 186 | 173 |
| - grösseren Umbauten | 183 | 224 |
| - kleineren Objekten und kleineren Umbauten | 321 | 276 |
| - Plakatreklamen | 136 | 130 |
| - Plangenehmigungsverfahren | 6 | 4 |
| Bauabschläge | 17 | 9 |
| Anzahl bewilligte Autoabstellplätze | 488 | 276 |
| Anzahl aufgehobene Autoabstellplätze | 189 | 17 |
| Einsprachen gegen Baugesuche | 143 | 176 |
| - davon gegen Kommunikationsanlagen | 2 | 0 |
| - davon betroffene Bauvorhaben | 67 | 74 |
| Lastenausgleichsbegehren | 21 | 13 |
| Anzahl Beschwerden gegen Baubewilligungen / Bauabschläge | 7 | 7 |
| Übertrag hängiger Beschwerden aus dem Vorjahr | + 4 | + 3 |
| Zu behandelnde Beschwerden gegen Baubewilligungen | 11 | 10 |
| Von der oberen Instanz aufgehobene Entscheide | - 2 | - 1 |
| Von der oberen Instanz bestätigte Entscheide | - 9 | - 5 |
| Übertrag hängiger Beschwerden auf das folgende Jahr | 0 | 4 |

Reklamen

| | 2016 | 2015 |
|--|-------|-------|
| Eingereichte Reklamegesuche (baubewilligungspflichtig) | 112 | 126 |
| Übertrag hängiger Gesuche aus dem Vorjahr | + 67 | + 71 |
| Zu behandelnde Gesuche | 179 | 197 |
| Abschliessend behandelte Gesuche | - 129 | - 130 |
| Übertrag hängiger Gesuche auf das nächste Jahr | 50 | 67 |

Baukontrolle / Feuerpolizei

| | 2016 | 2015 |
|--|------|------|
| Geprüfte Baugesuche in Bezug auf bautechnische, feuerpolizeiliche und energietechnische Belange | 978 | 1005 |
| Bau- und feuerpolizeilich kontrollierte Objekte während der Ausführung | 857 | 867 |
| Bau- und feuerpolizeiliche Aufforderungen | 106 | 91 |
| davon Bauen und Umnutzungen ohne Bewilligungen | 26 | 34 |
| Baueinstellungsverfügungen | 6 | 3 |
| Wiederherstellungsverfügungen | 10 | 5 |
| Anzeigen wegen Bauen ohne Baubewilligung | 0 | 2 |
| Ersatzvornahmen | 0 | 0 |
| Bewilligungen für lärmige Arbeiten während der Sperrzeiten | 94 | 79 |
| Einsatzbewilligungen für spezielle Maschinen | 2 | 5 |
| Geprüfte Objekte in Bezug auf Einhaltung der Wohnnutzung gemäss Nutzungszonenplan oder gemäss Art. 16 a BO | 1101 | 1163 |
| Betriebskontrolle an Baukränen | 52 | 55 |

Ersatzabgabe für fehlende Abstellplätze für Motorfahrzeuge

| Bilanz | 2016 | 2015 |
|---|------------------|------------------|
| Fondsbestand per 1.1..... | Fr. 3 902 623.27 | Fr. 3 532 265.97 |
| Einlagen: | | |
| Einnahmen Ersatzabgaben | Fr. 511 560.00 | Fr. 419 340.00 |
| Einnahmen Verzugszinse | Fr. 1 123.30 | Fr. 287.40 |
| Zins auf Fonds | Fr. 0.00 | Fr. 0.00 |
| | Fr. 4 415 306.57 | Fr. 3 951 893.37 |
| Entnahmen: | | |
| GBR-Nr. 2015-1318 vom 01.09.2015 für..... | | |
| Finanzierung Betriebsdefizit Nachtlinie | | Fr. 49 270.10 |
| BK-Nr. 2012-0360-B Rückerstattung für PP | | |
| Verfügung vom 13.01.2016 | Fr. 8 700.00 | |
| GBR-Nr. 2016-993 vom 29.06.2016 für | | |
| Finanzierung Betriebsdefizit Nachtlinie | Fr. 117 601.63 | |
| Fondsbestand per 31.12..... | Fr. 4 289 004.94 | Fr. 3 902 623.27 |

Baulicher Zivilschutz**A. Bauliche Massnahmen**

Schutzraumgesuche für private Schutzräume:

Eingereicht 4 Gesuche (2015: 5) für 818 Personen (2015: 546)

Schutzraumgesuche für Patientenbetten:

Eingereicht 1 Gesuch Insel (2015: 1) für 532 Personen (2015: 238)

B. Ersatzmassnahmen

Eingereichte Befreiungsgesuche 2 (2015: 6).

- Rückerstattung 2016 aus dem Fonds Fr. 0.00

C. Subventionen

Ausbezahlte Subventionen (2016)

- Kantonsbeitrag Fr. 0.00

Ersatzabgabe für Finanzierung öffentlicher Schutzräume

| Bilanz | 2016 | 2015 |
|---|------------------|------------------|
| Fondsbestand per 1.1. | Fr. 2 194 974.40 | Fr. 2 634 138.40 |
| Einlagen | Fr. 0.00 | Fr. 0.00 |
| Einlagen Sicherheitsleistungen | Fr. 0.00 | Fr. 0.00 |
| Entnahme aus dem Fonds (Rückerstattung bewilligt 2010) | Fr. 0.00 | Fr. 439 164.00 |
| Fondsbestand per 31.12..... | Fr. 2 194 974.40 | Fr. 2 194 974.40 |

Liste der Ausnahmegewilligungen (Entscheid 2016)

| Liegenschaft | Gesuchsteller | Art der Bewilligung |
|-----------------------------|--|---|
| Freiburgstrasse 177b | Alexander, Daniel und Simone Wahli, v.d. MAWA Bern | Ausnahme für das Bauen im Strassenabstandsbereich |
| Effingerstrasse 10 | Verein Coworking Community Bern, v.d. Domenica Winkler, Bern | Ausnahme für das Bauen im Strassenabstandsbereich |
| Muristrasse 28c | Suchttherapiebärn Stiftung, Bern | Ausnahme für das Erstellen eines Parkplatzes im Vorgarten |
| Freiburgstrasse 113 | Ueli Matti, Bern | Ausnahmen für das Erstellen eines Parkplatzes im Vorgarten und für das Bauen im Strassenabstandsbereich |
| Schosshaldenstrasse 16 | Genossenschaft Migros Aare, Schönbühl | Ausnahme für das Überschreiten des Arbeitsnutzungsanteils in der Wohnzone |
| Wankdorffeldstrasse 96 | HBSS AG, Bern | Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in der Industrie- und Gewerbezone |
| Randweg 7-11 | Simo Sante AG, Bern | Ausnahme für das Überschreiten des Arbeitsnutzungsanteils in der gemischten Wohnzone |
| Thunstrasse 4 | Brigitte Zumbühl-Fahrni, Bern | Ausnahme für das Überschreiten des Wohnnutzungsanteils in der Dienstleistungszone |
| Bottigenstrasse 348 | Silvia und Urs Lüthi-Taddei, Wabern | Ausnahme für das Erstellen eines Parkplatzes im Vorgarten |
| Könizstrasse 13 | Gerhard Schärer, Bolligen | Ausnahmen für das Erstellen eines Parkplatzes im Vorgarten und für das Bauen im Strassenabstandsbereich |
| Dalmaziquai 9+13 | Immobilien Stadt Bern | Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in Zonen im öffentlichen Interesse |
| Freiburgstrasse 251-257 | Venturi Ltd, Jersy, v.d. RGM Facility Management Schweiz AG, Bern | Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in der Industrie- und Gewerbezone |
| Winkelriedstrasse 16 | Entsorgung und Recycling Stadt Bern | Ausnahme für das Erstellen eines Parkplatzes im Vorgarten |
| Sulgenrain 24 | Amt für Grundstücke und Gebäude des Kt. Bern AGG, Bern | Ausnahme für das Überschreiten des Arbeitsnutzungsanteils in der gemischten Wohnzone |
| Spitalgasse 33 | VZ ermögenszentrum, Zürich | Ausnahme (befristet) für Arbeitsnutzung im Dachgeschoss |
| Zähringerstrasse 45, 47, 49 | Peter Rufer / Anja Krättli-Rufer / Marc Rufer, Erbgemeinschaft E. Geiser | Ausnahme (befristet) für das Aufheben von Wohnraum |

Wohnbautätigkeit

(Angaben von Statistik Stadt Bern: Datenstand der Datenbank vom 13. Januar 2017)

| Jahr | Zuwachs* durch Neubau oder Umwand- lung | Abgang* durch Abbruch oder Umwandlung | Reinzuwachs | Leer stehende Wohnungen |
|--------|--|---|-------------|----------------------------|
| 2006 | 333 | 196 | 137 | 366 |
| 2007 | 277 | 198 | 79 | 302 |
| 2008 | 724 | 148 | 576 | 277 |
| 2009 | 375 | 185 | 190 | 443 |
| 2010 | 422 | 130 | 292 | 335 |
| 2011 | 511 | 154 | 357 | 337 |
| 2012 | 337 | 139 | 198 | 333 |
| 2013 | 461 | 193 | 268 | 297 |
| 2014 | 771 | 307 | 464 | 372 |
| 2015 | 495 | 166 | 329 | 314 |
| 2016** | 394 | 192 | 202 | 348 |

* Falls die Zimmerzahl einer Wohnung verändert wird, erscheint die betreffende Wohnung statistisch zunächst als Abgang und nach Fertigstellung als Zuwachs.

** provisorische Zahlen

170 Stadtplanungsamt

Grundeigentümergebundene Planungsgeschäfte

Stand der Arbeiten 2016

| Stadtteil | | Nutzungschwergewicht | Vorabklärungen | Planungskonzept | Entwurf Zonenplan/UeO | Vernehmli. Verwaltung | GR z.H. Mitwirkung | Mitwirkungsaufgabe | Vorprüfung Kt. AGR | GR z.H. öff. Auflage | Öffentliche Auflage | Einspracheverhandlung | GR | PVS | SR / Volk | Kant. Genehmigung |
|-----------|-----------------------------------|----------------------|----------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|---------------------|-----------------------|----|-----|-----------|-------------------|
| I-VI | Anpassung BO.06 an BMBV | alle | X | X | X | X | | | | | | | | | | |
| I-VI | Naturgefahrenplanung | | X | X | X | X | X | X | | | | | | | | |
| I-VI | Gewässerraumlinien | | X | | | | | | | | | | | | | |
| II/VI | Zonen für Wohnexperimente | Wo | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| I-VI | Bereinigung Baulinienkataster | | X | X | | | | | | | | | | | | |
| II | Vierfeld | Wo | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| II | Mittelfeld | Wo | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| II | P+R Neufeld | öN | S | | | | | | | | | | | | | |
| II | Reichenbachstrasse 118 | WO/öN | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| II | Spitalplanung Tiefenau | | S | | | | | | | | | | | | | |
| II | Wohlenstrasse Eymatt | ZöN | X | X | X | X | X | X | X | X | X | | | | | |
| II | ARA Neubrücke | öN | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | | | |
| II | Brauerei Felsenau | Gewerbe/Wo | X | X | X | | | | | | | | | | | |
| III | Gaswerkareal | öN/Wo | X | X | | | | | | | | | | | | |
| III | Areal Meinen | Ap/Wo | X | X | | | | | | | | | | | | |
| III | Weihergasse 4 (Jugendherberge) | Wo/SZ A | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| III | ZPP Gangloff/UeO Gangloff | Wo | X | X | X | | | | | | | | | | | |
| IV | Weltpoststrasse Nord | Wo | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| IV | Saali | Wo | X | X | S | | | | | | | | | | | |
| IV | Wölflistrasse / Hinterer Schermen | öN | X | S | | | | | | | | | | | | |
| V | Kasernenstrasse (UeO) | Wo | X | X | X | X | S | | | | | | | | | |
| V | Lorraine (Platanenweg/Schulweg) | Wo | X | X | X | X | | | | | | | | | | |
| V | Kasernenareal | öN | X | X | S | | | | | | | | | | | |
| V | Wylerringstrasse 27, 29 | Wo/Ap | X | X | X | X | X | - | - | - | X | - | X | X | | |
| VI | Weyermannshaus-West | Wo/Ap | X | X | | | | | | | | | | | | |
| VI | Ausserholligen VI (EWB) | Ap/Wo | X | X | X | X | X | X | X | S | | | | | | |
| VI | Rehhag (UeO) | öN | X | X | X | X | X | X | X | | | | | | | |
| VI | Fellerstrasse 21 | Ap/öN | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| VI | Mädergutstrasse | Wo | X | | | | | | | | | | | | | |
| VI | Untermattweg 8 (UeO) | Ap | X | X | X | X | X | X | | | | | | | | |
| VI | Zentrum Bethlehem | alle | X | | | | | | | | | | | | | |
| VI | Tscharnergut Erneuerung Zentrum | Wo/öN | X | X | X | X | | | | | | | | | | |
| VI | Stöckacker Nord (Meienegg) | Wo | X | | | | | | | | | | | | | |

Wo Wohnen Ap Arbeitsplätze öN öffentliche Nutzung

X erledigt 2016 S Sistierung A Abbruch

(X) im Genehmigungsprozess bei AGR

Planungsvorlagen im geringfügigen oder gemischten Verfahren (Zonenplan oder Überbauungsordnung)

| Stadtteil | Neue Vorlage 2016 | Geänderter Plan |
|-----------|---------------------------|------------------------|
| V | Beundenfeldstrasse 22, 26 | NZP / Baulinie |
| V | Centralweg 15 | Änderung Baukassenplan |
| VI | Glockenstrasse, Bienzgut | Änderung NZP 1976 |

Zonen mit Planungspflicht ZPP

| Stadtteil | Zone mit Planungspflicht ZPP gemäss Zonenplan | Arbeiten 2016 |
|-----------|---|--|
| III | ZPP Gangloff | Vorbereitung geringfügige Änderung ZPP und UeO in GR Kompetenz, Planungsvereinbarung s.a. oben Grundeigentümergebundl. P-geschäfte |

Konzepte und Richtplanungen

| Stadtteil | Konzept oder Richtplanung | Arbeiten 2016 |
|---|--|--|
| <i>Regionsbezogene Konzepte / Planungen</i> | | |
| <i>Gesamtstädtische Konzepte / Planungen</i> | | |
| | Revision des Räumlichen Stadtentwicklungskonzepts 95 (STEK 15) | Dossier STEK2016 (Gesamtbericht behördenverbindlich und Vertiefungsberichte „Siedlung und Freiräume“ sowie „Mobilität“) beschlossen. |
| | STEK2016 Umsetzung | Aufbau Begleitgruppe und Controllingorgan/Umsetzungsprogramm |
| | Freiraumkonzept | in Arbeit zHd. GRA (voraussichtlich Mitte 2017) |
| | Umsetzung Hindernisfreies Bauen (UHR) | Mitarbeit Projektteam |
| | Masterplan Veloinfrastruktur | Mitarbeit Projektteam |
| | Handbuch Planen und Bauen im öffentlichen Raum, Überarbeitung | Federführung für Überarbeitung, schwergewichtig aufgrund Massnahmen UHR |
| <i>Stadtteilbezogene Konzepte / Planungen</i> | | |
| I | Verkehrskonzept Wirtschaft Innenstadt | Mitarbeit in Arbeitsgruppe |
| I | Zukunft Bahnhof Bern | Mitarbeit in diversen Gremien |
| I | Zukunft Bahnhof Bern Stadt | Projektleitung und Mitarbeit in diversen Teilprojekten |
| I-II | Planungsprozess Schützenmatte; Erarbeitung eines Nutzungs- und Entwicklungskonzepts, Phase 1 | Abschluss Phase 1; SRB am 3.11.16, Publikation Aufhebung Parkplätze |
| III | Quartierplan Stadtteil III | Umsetzung Massnahmen |
| III | Gebietsentwicklung Weissenbühl, Beaumont, Goumoën | Städtebauliches Konzept / Arealentwicklung Goumoën |
| III | Siedlung Weissenstein | Begleitung Erarbeitung Entwicklungskonzept; Räumliches Entwicklungskonzept liegt vor |
| IV/V | Richtplan ESP Wankdorf | Fortschreibung und Monitoring / Lagebeurteilung / Überarbeitung Richtplan |
| III/VI | Richtplan Premium ESP Ausserholligen | Vorbereitungsarbeiten für Revision Richtplan; partizipativer Prozess gestartet |
| VI | BLS, Werkstätte Riedbach | Teilnahme Dialoggruppe |
| VI | Areal ewb Holligen | Testplanung abgeschlossen |

Vorstudien; Vorprojekte (Auswahl)

| Stadtteil | Aufgabe | Arbeiten 2016 |
|-----------|---|--|
| I | Bären- / Waisenhausplatz | Co-Leitung Überarbeitung Vor-/Bauprojekt |
| I-IV | Hochwasserschutz Aare Bern | Mitarbeit Fachbereichsgruppe |
| III | Schwarztorstrasse | Mitarbeit Bauprojekt |
| III | Loryplatz | Umsetzung Nutzungskonzept |
| III | Quartierplatz Warmbächli | Mitarbeit für Start PGV |
| III | Fusswegverbindung Loryplatz-Loryspital | Mitarbeit Vorprojekt |
| III | Effinger- / Belpstrasse | Mitarbeit Vorstudie |
| III | Brunnmattstrasse Gleisersatz | Mitarbeit Überarbeitung Vorprojekt |
| III | Langsamverkehrspasserelle Ausserholligen | Überprüfung Machbarkeit und Kapazität im Kontext neuer Rahmenbedingungen (BFH) |
| III/VI | Entflechtung Holligen; Leistungssteigerung Bern West | Begleitung Vorstudien SBB |
| IV | Bolligenstrasse - A6 (Raum Wankdorf) | Mitarbeit Projektstudie |
| IV | Egghölzli – Brunnadernstrasse | Mitarbeit Vorprojekt |
| IV | Muristrasse | Mitarbeit Vor- und Bauprojekt Kanton |
| IV | Thunstrasse – Ostring | Mitarbeit BGK-Varianten |
| IV | Helvetiaplatz, Phase 0 | Prozessarchitektur für Phase 1 |
| V | Spitalacker-/Beundenfeld-/ und Gotthelfstrasse | Mitarbeit im Projektteam |
| V | Gleisanlagen Breitenrain (Breitenrainplatz, Moser- und Rodtmattstrasse) | Mitarbeit Ausführungsprojekt |
| V | SBB Bern Wankdorf, Querung Gleisfeld und Perronzugänge | Mitarbeit Vorstudie |

Wettbewerbsvorbereitungen und -begleitungen

| Stadtteil | Wettbewerb oder Projektkonkurrenz | Arbeiten 2016 |
|-----------|---|--|
| I | Bubenbergzentrum 10/12 | Anforderungen Städtebau, Denkmalpflege und Verkehr für das qualitätssichernde Verfahren BBZ 10-12, mit Verbindlichkeit für das BBZ 8 |
| II | REICHENBACHSTRASSE 118 | EXPERTENTÄTIGKEIT |
| II | Basisstufen und Tagesschule Depotstrasse 40 | Expertentätigkeit |
| II | Uni Mitte | Beurteilungsgremium , Expertentätigkeit |
| II - V | Fuss- und Velowegverbindung Breitenrain-Länggasse, Brücke | Wettbewerbsvorbereitung |
| II | Bubenbergzentrum 10/12 | Anforderungen Städtebau, Denkmalpflege und Verkehr für das qualitätssichernde Verfahren BBZ 10-12, mit Verbindlichkeit für das BBZ 8 |
| III | Meinen-Areal | Überarbeitung Studienauftrag, Beurteilungsgremium, Expertentätigkeit, Projektstart mit Grundeigentümern |
| III | Warmbächliweg-Güterstrasse | Rahmen- u. Entwicklungsplan, Wettbewerbsvorbereitung |
| III | ZPP Gangloff | Vorbereitung und Durchführung Workshop-Verfahren mit externer Begleitgruppe |
| III | Weyermannshaus Ost III | Voraussichtlich: Standort Campus Berner Fachhochschule (BFH); Grundlagenarbeit/ Vorbereitung Konkurrenzverfahren mit Kanton |
| IV | BElive Center | Wettbewerbsvorbereitungen |
| VI | Volksschule Bethlehemacker | Expertentätigkeit |
| VI | Sportplatz Bodenweid | Expertentätigkeit |
| VI | Volksschule Höhe | Wettbewerbsvorbereitung |
| VI | Volksschule Kleefeld | Jurymitglied, Expertentätigkeit |
| VI | Volksschule Stapfenacker | Expertentätigkeit |

Realisierungsbegleitungen (Auswahl)

| Stadtteil | Projekt | Arbeiten 2016 |
|-----------|---|---|
| I-VI | Umsetzung Initiative „Für bezahlbare Wohnungen“ (Wohn-Initiative) | Erstellen Richtlinien zur Anwendung der Drittelsregelung, Entwurf liegt vor |
| III | Umgestaltung Eigerplatz | Realisierungsbegleitung, Nutzungsmanagement |
| III | Mutachstrasse/Holligenstrasse | Begleitung |
| III | Murtenstrasse 10 – 66 | Baurealisierungsbegleitung Neubau Universität Bern, Rechtsmedizin und klinische Forschung |
| III | Insel Areal Baubereich 12 | Baurealisierungsbegleitung neues Herz- und Gefässzentrum |
| III | Insel Areal Baubereich 13 | Baurealisierungsbegleitung sitem Insel |
| IV | Überbauung Schönberg-Ost | Begleitung Realisierung |
| IV | Entsorgungshof Schermen | Beratung und Begleitung |
| IV | Tramdepot Burgernziel | Beratung und Begleitung Investorenausschreibung |
| V | ESP Wankdorf | Beratung und Begleitung |
| VI | Sanierung und Erneuerung Tscharnergut | Beratung und Begleitung |
| VI | Überbauung Brünnen | Begleitung und Koordination |
| VI | Bümplizstrasse | Projektbegleitung |

Diverse Beratungen (Auswahl)

| Anfrage | Arbeiten 2016 |
|--|---|
| Diverse Firmen / Investoren / Organisationen | Beratung bei Standortsuche |
| Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik | Beratung bei der Abgabe von Grundstücken |
| Wohnungssuchende | Beratung |
| Regionalkonferenz Bern Mittelland | Mitarbeit bei RGSK |
| Projektbegleitung studentischer Arbeiten | Begehungen, Grundlagedaten, Teilnahme an Projektreviews |
| Bauinspektorat / Gewerbepolizei | Gestaltungsberatung zu Anfragen |
| Gestaltung im öffentlichen Raum | Beratungen/Stellungnahmen |

Kommissionen und Arbeitsgruppen mit Vertretung des Stadtplanungsamts (Auswahl)

| Kommission / Arbeitsgruppe | Ständige Mitglieder 2016 |
|---|---|
| Betriebskommission des Fonds | Mark Werren |
| Stadtbildkommission | Mark Werren, Stellv. Christoph Rossetti |
| Kommission Kunst im öffentlichen Raum | Sabine Gresch |
| Fachkommission Stadtnatur | Sabine Gresch |
| Ausschuss Planen + Bauen | Mark Werren (Leitung), Sabine Gresch, Susanne Siewior (Protokoll) |
| Jour Fixe mit kantonalem AGR | Christoph Rossetti (Leitung), Susanne Siewior (Protokoll) |
| Ausnahmegesuche / geringfügige Änderungen PVS | Christoph Rossetti |
| Fachgruppe Gestaltung im öffentlichen Raum | Nadine Heller (Leitung), Susanne Siewior (Protokoll) |
| Behördendelegation ESP Wankdorf | Mark Werren |
| Projektkommission ESP Wankdorf | Marilen Schlegel |
| Spurgruppe Premium ESP Ausserholligen | Jeanette Beck |
| Begleitgremium Premium ESP Ausserholligen | Jeanette Beck, Caspar Lundsgaard |
| Autorengruppe www.bern.ch | Marius Stadler |
| Jour Fixe mit der Gemeinde Köniz | Mark Werren |
| GIS-Koordination der Stadt Bern | Peter Andres |
| Baubewilligungsteam/Jour Fixe Bauinspektorat | Selina Rasmussen, Dominik Schetter |
| Arbeitsgruppe Wangental Köniz | Gabriele Niedoba |
| Regionalkonferenz Bern-Mittelland /Planungsorganisation | Mark Werren |
| Hauptstadtregion Schweiz, Workshops Top- | Philipp Wigger, Jeanette Beck |

| | |
|---|--|
| Entwicklungsstandorte | |
| Projektorganisation Umgestaltung Gebiet N6-Anschluss Wankdorf | Mikael Garn |
| Kerngruppe Verein Alternative | Gabriele Niedoba |
| Arbeitsgruppe: Sicherung von Werkleitungen in Planungsverfahren (PRD GS, TAB, SPA, ewb) | Jeanette Beck |
| Arbeitsgruppe STEK Wohnen | Mark Werren, Christine Gross, Philipp Wigger |
| Arbeitsgruppe Umsetzung Wohn-Initiative | Christine Gross, Christoph Rossetti |
| Stiftung Wohnqualität | Christine Gross |
| Netzwerk Wohnen | Christine Gross, Philipp Wigger |
| ÖREBK-BE Arbeitsgruppe | Peter Andres, Selina Rasmussen |
| ZORA; Zentrum öffentlicher Raum (Arbeitsgruppe Städteverband) | Nadine Heller |

Öffentlichkeitsarbeit (Auswahl)

| Aufgabe | Arbeiten 2016 |
|---|---|
| Information von Organisationen und Parteien | Referate, Diskussionsrunden und Führungen |
| Quartierorganisationen | Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen |
| Exkursionen von Fachleuten aus In- und Ausland | Fachvorträge und Begehungen |
| Nutzungszonenplan/Bauordnung | Druck |
| Orientierung zu Planungen Brünnen und Schönberg-Ost und weitere. | Referate, Führungen |
| Information und Begleitung von Hochschulen | Begehungen, Teilnahme an Projektkritiken, Grundlagenvermittlung Aufgaben SPA |
| Newsletter Wohnstadt Bern | Publikation mit Informationen zur aktuellen Wohnbaupolitik in der Stadt Bern |
| Webseite www.bern.ch/wohnstadt | Informationen zu aktuellen Wohnbauplanungen und -projekten in der Stadt Bern (inkl. Relaunch) |
| Orientierung über Entwicklungen Masterplan Insel mit Begehungen Inselareal und weitere. | Referate, Führungen, Informationsveranstaltungen |

Übersicht der Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern 2012–2016

Erstellt von Statistik Stadt Bern, Datenstand der Datenbank: 13.1.2017

| | Anzahl Wohnungen nach Berichtsjahr | | | | |
|--|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
| Neubauten und Abbrüche (Gebäude) | | | | | |
| Neubauwohnungs-Zuwachs | | | | | |
| 1) Im Referenzjahr erteilte Neubaubewilligungen | 626 | 355 | 298 | 170 | 64 |
| 2) Im Referenzjahr Neubau begonnen | 524 | 309 | 278 | 373 | 48 |
| 3) Am 31.12. des Referenzjahres in Neubau befindlich | 887 | 916 | 628 | 720 | 652 |
| 4) Im Referenzjahr neu erstellte Wohnungen | 234 | 280 | 566 | 281 | 116 |
| Wohnungs-Abgang | | | | | |
| 5) Im Referenzjahr erteilte Abbruchbewilligungen | 22 | 169 | 15 | 20 | 44 |
| 6) Im Referenzjahr abgebrochen | 52 | 3 | 130 | 22 | 13 |
| An-, Auf- und Umbauten sowie Abbrüche | | | | | |
| Wohnungs-Zuwachs | | | | | |
| 7) Im Referenzjahr erteilte Umbaubewilligungen | 230 | 252 | 220 | 324 | 140 |
| 8) Im Referenzjahr Umbau begonnen | 206 | 177 | 188 | 285 | 164 |
| 9) Am 31.12. des Referenzjahres in Umbau befindlich | 237 | 233 | 216 | 287 | 173 |
| 10) Im Referenzjahr entstandene Wohnungen durch Umbau | 103 | 181 | 205 | 214 | 278 |
| davon im Referenzjahr von anderer Nutzung zu Wohnnutzung umgenutzt | 42 | 23 | 46 | 72 | 43 |
| Wohnungs-Abgang | | | | | |
| 11) Im Referenzjahr erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen | 242 | 387 | 166 | 182 | 117 |
| 12) Im Referenzjahr Abbruch/Umbau begonnen | 254 | 144 | 282 | 182 | 172 |
| 13) Am 31.12. des Referenzjahres in Abbruch/Umbau befindlich | 256 | 207 | 182 | 198 | 178 |
| 14) Im Referenzjahr aufgelöste Wohnungen durch Abbruch/Umbau | 139 | 193 | 307 | 166 | 192 |
| davon im Referenzjahr von Wohnnutzung zu anderer Nutzung umgenutzt | 21 | 23 | 14 | 16 | 7 |
| Zugänge (Neu- und Umbauten) total | | | | | |
| 15) Im Referenzjahr erteilte Neubau-/Umbaubewilligungen | 856 | 607 | 518 | 494 | 204 |
| 16) Im Referenzjahr Neubau/Umbau begonnen | 730 | 486 | 466 | 658 | 212 |
| 17) Am 31.12. des Referenzjahres in Neubau/Umbau befindlich | 1124 | 1 149 | 844 | 1 007 | 825 |
| 18) Im Referenzjahr vollendete Wohnungen durch Neu-/Umbau | 337 | 461 | 771 | 495 | 394 |
| Abgänge (Abbrüche- und Umbauten) total | | | | | |
| 19) Im Referenzjahr erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen | 242 | 387 | 166 | 182 | 117 |
| 20) Im Referenzjahr Abbruch/Umbau begonnen | 254 | 144 | 282 | 182 | 172 |
| 21) Am 31.12. des Referenzjahres in Abbruch/Umbau befindlich | 256 | 207 | 182 | 198 | 178 |
| 22) Im Referenzjahr abgebrochene/aufgelöste Wohnungen | 139 | 193 | 307 | 166 | 192 |
| Saldi der Zu- und Abgänge | | | | | |
| 23) Im Referenzjahr vollendete Wohnungen | 198 | 268 | 464 | 329 | 202 |
| Ergänzende Wohnungsmarktinformationen | | | | | |
| Leerwohnungsziffer in % am 1.6. des Referenzjahres | 0.44 | 0.39 | 0.49 | 0.41 | 0.46 |
| Wohnungsbestand am 31.12. des Referenzjahres | 75 056 | 75 324 | 75 788 | 76 117 | 76 319 |

Lesebeispiel Neubauwohnungs-Zuwachs:

Am 31.12.2015 waren 720 Neubauwohnungen in Bau befindlich. Im Jahr darauf wurde bei weiteren 48 Wohnungen der Neubau begonnen. Unter Abzug der 116 bauvollendeten Neubauwohnungen verblieben am 31.12.2016 652 Wohnungen in Bau.

Übersicht der Wohnbautätigkeit nach Stadtteilen der Stadt Bern 2016

Erstellt von Statistik Stadt Bern, Datenstand der Datenbank: 13.1.2017

| | Anzahl Wohnungen nach Stadtteilen | | | | | | |
|--|-----------------------------------|----------------------|---|---|---|--|--------------------------------------|
| | Total | I Innere Stadt | II Läng- gasse – Fel- senau | III Matten- hof – Weis- senbühl | IV Kir- chen- feld – Schoss- halde | V Breiten- rain – Lor- raine | VI Bümpliz – Ober- bottigen |
| Neubauten und Abbrüche (Gebäude) | | | | | | | |
| Neubauwohnungs-Zuwachs | | | | | | | |
| 1) Im Jahr 2016 erteilte Neubaubewilligungen | 64 | – | 40 | 6 | – | – | 18 |
| 2) Im Jahr 2016 Neubau begonnen | 48 | – | 7 | 24 | 2 | – | 15 |
| 3) Am 31.12.2016 in Neubau befindlich | 652 | – | 6 | 71 | 113 | 12 | 450 |
| 4) Im Jahr 2016 neu erstellte Wohnungen | 116 | – | 6 | – | 81 | 23 | 6 |
| Wohnungs-Abgang | | | | | | | |
| 5) Im Jahr 2016 erteilte Abbruchbewilligungen | 44 | – | 5 | 36 | – | – | 3 |
| 6) Im Jahr 2016 abgebrochen | 13 | – | – | 12 | – | – | 1 |
| An-, Auf- und Umbauten sowie Abbrüche | | | | | | | |
| Wohnungs-Zuwachs | | | | | | | |
| 7) Im Jahr 2016 erteilte Umbaubewilligungen | 140 | 9 | 34 | 28 | 25 | 26 | 18 |
| 8) Im Jahr 2016 Umbau begonnen | 164 | 4 | 22 | 21 | 23 | 32 | 62 |
| 9) Am 31.12.2016 in Umbau befindlich | 173 | 31 | 15 | 28 | 18 | 23 | 58 |
| 10) Im Jahr 2016 entstandene Wohnungen durch Umbau | 278 | 13 | 58 | 50 | 46 | 87 | 24 |
| davon im J. 2016 von anderer Nutzung zu Wohnnutzung umgenutzt | 43 | 2 | 16 | 6 | 12 | 2 | 5 |
| Wohnungs-Abgang | | | | | | | |
| 11) Im Jahr 2016 erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen | 117 | 12 | 14 | 46 | 20 | 14 | 11 |
| 12) Im Jahr 2016 Abbruch/Umbau begonnen | 172 | 1 | 6 | 54 | 20 | 34 | 57 |
| 13) Am 31.12.2016 in Abbruch/Umbau befindlich | 178 | 14 | 3 | 47 | 15 | 31 | 68 |
| 14) Im Jahr 2016 aufgelöste Wohnungen durch Abbruch/Umbau | 192 | 5 | 38 | 35 | 27 | 71 | 16 |
| davon im J. 2016 von Wohnnutzung zu anderer Nutzung umgenutzt | 7 | – | – | 2 | 2 | 1 | 2 |
| Zugänge (Neu- und Umbauten) total | | | | | | | |
| 15) Im Jahr 2016 erteilte Neubau-/Umbaubewilligungen | 204 | 9 | 74 | 34 | 25 | 26 | 36 |
| 16) Im Jahr 2016 Neubau/Umbau begonnen | 212 | 4 | 29 | 45 | 25 | 32 | 77 |
| 17) Am 31.12.2016 in Neubau/Umbau befindlich | 825 | 31 | 21 | 99 | 131 | 35 | 508 |
| 18) Im Jahr 2016 vollendete Wohnungen durch Neu-/Umbau | 394 | 13 | 64 | 50 | 127 | 110 | 30 |
| Abgänge (Abbrüche- und Umbauten) total | | | | | | | |
| 19) Im Jahr 2016 erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen | 117 | 12 | 14 | 46 | 20 | 14 | 11 |
| 20) Im Jahr 2016 Abbruch/Umbau begonnen | 172 | 1 | 6 | 54 | 20 | 34 | 57 |
| 21) Am 31.12.2016 in Abbruch/Umbau befindlich | 178 | 14 | 3 | 47 | 15 | 31 | 68 |
| 22) Im Jahr 2016 abgebrochene/aufgelöste Wohnungen | 192 | 5 | 38 | 35 | 27 | 71 | 16 |
| Saldi der Zu- und Abgänge (–) | | | | | | | |
| 23) Im Jahr 2016 vollendete Wohnungen | 202 | 8 | 26 | 15 | 100 | 39 | 14 |
| Ergänzende Wohnungsmarktinformationen | | | | | | | |
| Leerwohnungsziffer in % am 1.6.2016 | 0.46 | 0.73 | 0.51 | 0.44 | 0.37 | 0.47 | 0.45 |
| Wohnungsbestand am 31.12.2016 | 76319 | 2 898 | 10 888 | 17 209 | 13 781 | 14 778 | 16 765 |



Jahresbericht 2016

Statistik Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

210 Kantonspolizei

Die polizeilich registrierten Straftaten sanken im Jahr 2016 in der Gemeinde Bern auf 25 213 (Vorjahr 24 715).

Die unten aufgeführten Detailzahlen sind ein Auszug der häufigsten Straftaten. Die Totalzahlen enthalten sämtliche Straftaten in dieser Kategorie inklusive der im Detail nicht aufgeführten seltenen Straftaten.

Standardstrafaten Stadt Bern

Quelle: Kantonspolizei

| Tatbestands-Art | Straftaten | Tatbestands-Art | Straftaten |
|-------------------------------------|---------------|---|---------------|
| Total gegen Leib und Leben | 571 | Total gegen die Freiheit | 1 690 |
| Tötungsdelikte | 5 | Drohung | 189 |
| Körperverletzung | 213 | Nötigung | 47 |
| davon schwere Körperverletzung | 17 | Freiheitsberaubung u. Entführung | 2 |
| davon einfache Körperverletzung | 196 | Hausfriedensbruch | 178 |
| davon Tötlichkeit | 247 | Hausfriedensbruch bei Diebstahl | 1 273 |
| davon Gefährdung des Lebens | 21 | | |
| Raufhandel / Angriff | 73 | Total gegen sex. Integrität | 127 |
| | | sexuelle Handl. Kind | 10 |
| Total gegen das Vermögen | 12 635 | sexuelle Nötigung | 5 |
| Veruntreuung | 22 | Vergewaltigung | 15 |
| Diebstahl (ohne Fahrzeugentwendung) | 6 051 | | |
| davon Entreissdiebstahl | 36 | Total übrige Titel StGB | 1 440 |
| davon Taschen-, Trickdiebstahl | 1 426 | vorsätzliche Brandverursachung | 17 |
| davon Ladendiebstahl | 1 013 | Fälschung von Geld etc. | 27 |
| davon Einschleichdiebstahl | 223 | Urkundenfälschung | 98 |
| davon Einbruchdiebstahl | 888 | Gewalt und Drohung gegen Beamte | 194 |
| davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl | 231 | Hinderung an einer Amtshandlung | 254 |
| Raub | 111 | Fahrzeugentwendung | 1 688 |
| davon Raub einfach | 67 | Kennzeichendiebstahl | 64 |
| davon Raub Waffe | 34 | | |
| Sachbeschädigung | 3 055 | Total BetmG | 6 969 |
| Sachbeschädigung bei Diebstahl | 1 146 | Besitz/Sicherstellung | 2 232 |
| Betrug | 200 | Konsum | 4 217 |
| Erpressung | 19 | Handel | 455 |
| Hehlerei | 37 | | |
| | | Total Anzahl Straftaten Stadt Bern | 25 213 |
| Straftaten Häusliche Gewalt | 197 | | |
| Verstösse Ausländergesetz | 1 014 | | |

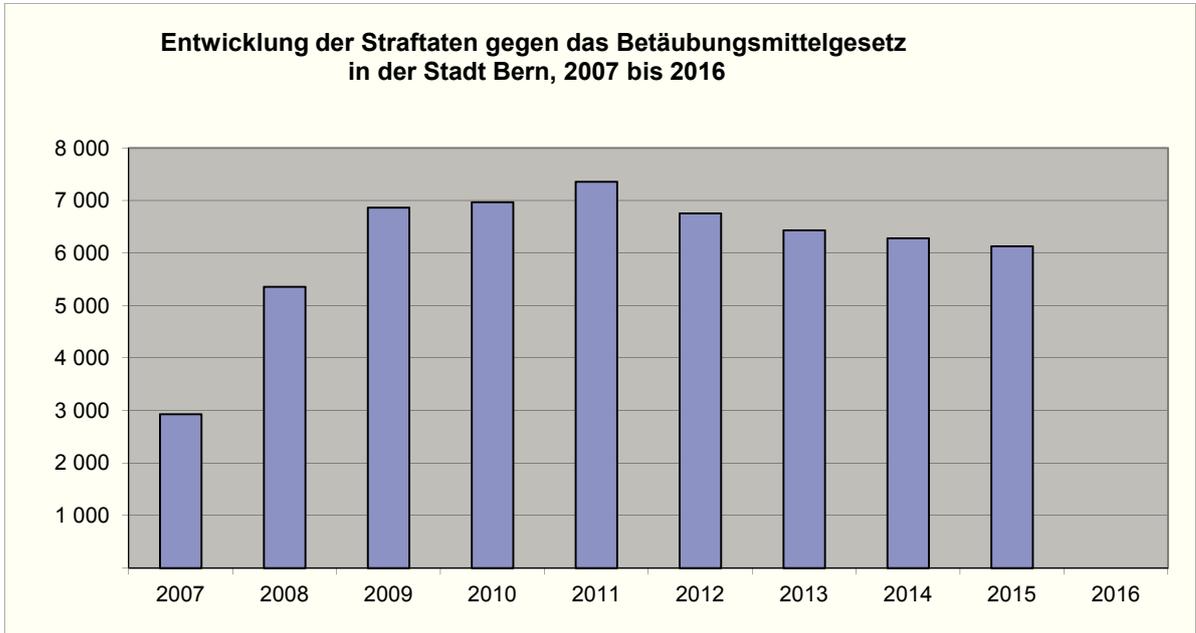
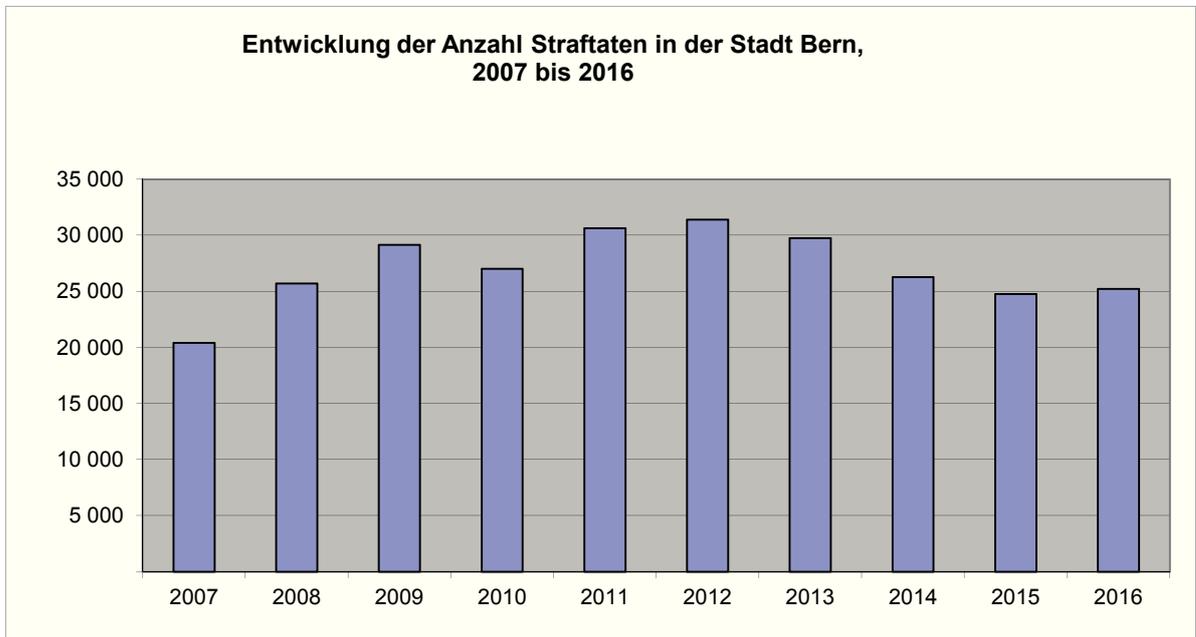
210 Kantonspolizei

Entwicklung der Anzahl Straftaten

Quelle: Kantonspolizei

Straftaten Total
davon Betäubungsmittelgesetz

| 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 20 415 | 25 700 | 29 155 | 27 001 | 30 642 | 31 388 | 29 746 | 26 280 | 24 774 | 25 213 |
| 2 927 | 5 357 | 6 866 | 6 967 | 7 359 | 6 756 | 6 433 | 6 284 | 6 127 | 6 969 |



210 Kantonspolizei

Strassenverkehr Stadt Bern

Quelle: Kantonspolizei

| | | Anzahl 2015 | Anzahl 2016 |
|-----------------------------------|---|----------------|----------------|
| Verkehrsunfälle | Unfälle mit Verunfallen oder Sachschaden ¹ | 641 | 707 |
| | Verletzte ¹ (ohne Autobahn) | 344 | 342 |
| | Verkehrstote | 0 | 3 |
| Verkehrskontrollen | Geschwindigkeitskontrollen mit stationär beaufsichtigten Radarmessgeräten | | |
| | - kontrollierte Fahrzeuge | 144 791 | 144 823 |
| | - Geschwindigkeitsüberschreitungen | 6 008 | 6 874 |
| | - Überschreitungen in Prozent | 4.15% | 4.67% |
| | Geschwindigkeitskontrollen mit stationär beaufsichtigten Lasermessgeräten | | |
| | - Anzahl Kontrollen | 315 | 271 |
| | - Anzahl Widerhandlungen im OB-Bereich | 2 210 | 1 684 |
| | - Anzahl Widerhandlungen im Anzeigebereich | 151 | 118 |
| | Geschwindigkeits- und Rotlichtkontrollen mit autonom betriebenen Messsystemen | | |
| | - kontrollierte Fahrzeuge in Mio. | 29,746 | 26,189 |
| | - Geschwindigkeitsüberschreitungen | 27 406 | 19 007 |
| | - im Ordnungsbussenbereich (1-15 km/h) | 27 177 | 18 879 |
| - im Anzeigenbereich (ab 16 km/h) | 229 | 128 | |
| - Rotlichtwiderhandlungen | 15 050 | 11 997 | |

Diverses

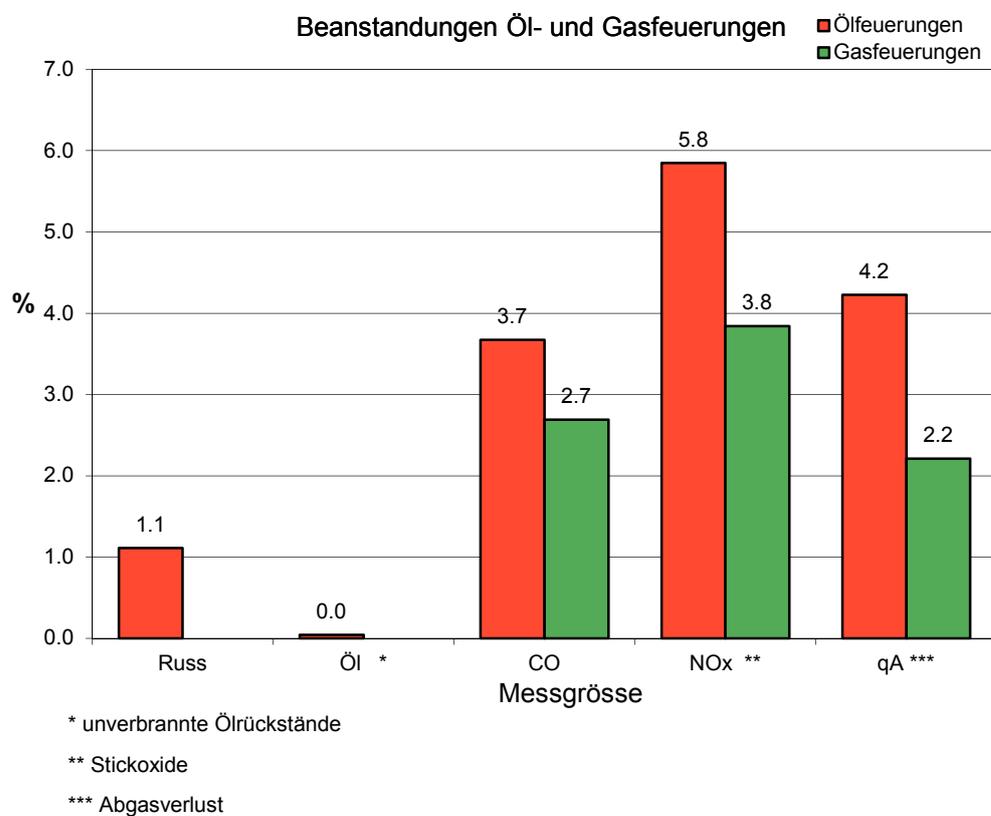
| | | Anzahl 2015 | Anzahl 2016 |
|---|---|----------------|----------------|
| Freiheitsentzüge und Fernhaltungen | Verhaftungen und Arrestationen | 242 | 205 |
| | Fernhaltungen (Wegweisungen im Bereich Sucht / BM Handel) | 176 | 243 |

220 Amt für Umweltschutz

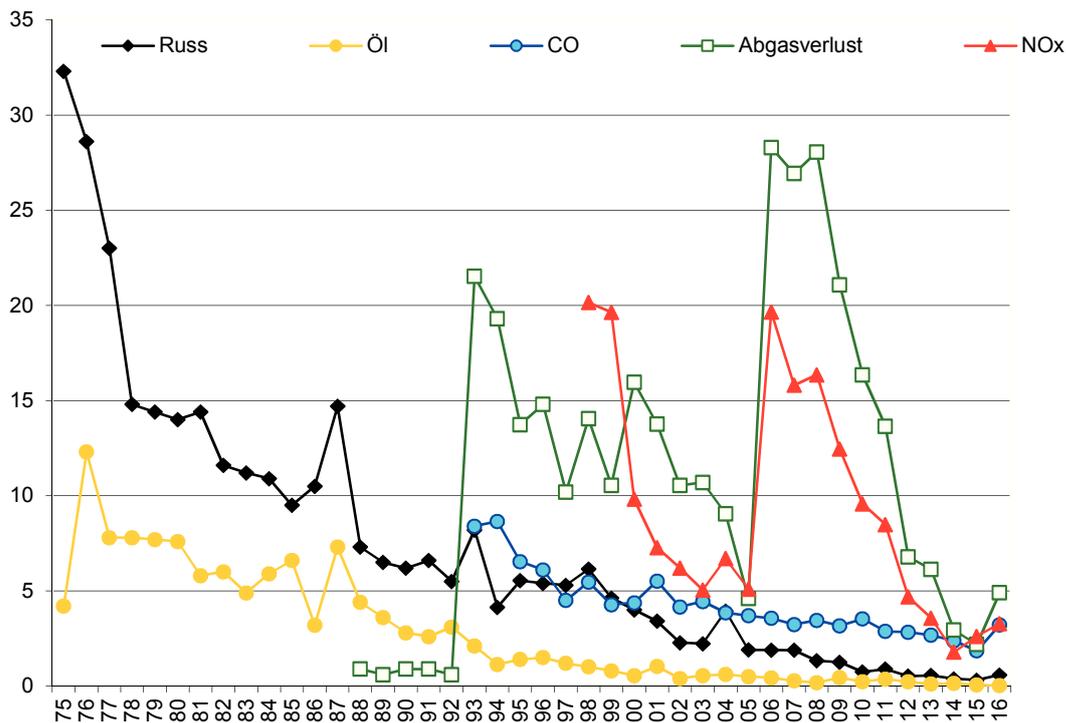
PG220100 Umweltschutz

Luftemissionen 2016

Die folgende Grafik zeigt die Beanstandungsquoten aller gemessenen Heizungsanlagen in der Heizperiode 2015/2016 in Prozent nach einzelnen Messparametern (alle Feuerungen bis 350 kW Feuerungswärmeleistung). Im Rahmen der Feuerungskontrollen werden jeweils innerhalb von 2 Heizperioden sämtliche Heizungsanlagen [mit Ausnahme der nach der kantonalen Verordnung über die Kontrolle der Feuerungsanlagen mit Heizöl «Extra leicht» und Gas (VKF) nach Artikel 10 Bonus-berechtigten Anlagen] überprüft. Von insgesamt 4'940 Anlagen unter 350kW mussten 351 Anlagen beanstandet werden. Bei 172 Grossanlagen über 350KW mussten 11 Anlagen beanstandet werden.



Entwicklung der Beanstandungsquoten für die einzelnen Messparameter in den Jahren 1975 bis 2016



1986: Einführung LRV

1993: Verschärfung LRV 92

1998: Vollzug der Stickoxid-Emissionen aus allen Neuanlagen + Altanlagen > 70 kW

2006: Verschärfung LRV 2005

2015: Verschärfung LRV Abgasverluste bei atmosphärischen Anlagen

Beanstandungsquote bei Neuanlagen im Jahre 2016

Kessel mit Einbaujahren 2015 und 2016: Kontrolliert wurden total 177 Anlagen, die sich auf 16 Kessel-fabrikate verteilen. Es wurden keine Beanstandungen verzeichnet. Aus diesem Grund wird keine Grafik abgebildet.

Der Vollzug hat sich bezüglich Abnahmemessungen grundsätzlich verändert. Da die Abnahmemessungen im Gegensatz zu früher in der Regel durch das Servicegewerbe durchgeführt werden, sollten hier auch keine Beanstandungen mehr auftreten, da das Servicegewerbe die Anlagen vor den Abnahmemessungen einreguliert.

Begutachtungen von Baugesuchen im Jahr 2016

Baugesuche: Seit 1993 werden Bagatellfälle durch das Bauinspektorat beurteilt.

| | |
|-------------------------------|------------|
| Überprüfte Bauvorhaben | 385 |
|-------------------------------|------------|

| Erstellte Überprüfungen und Stellungnahmen | Anzahl |
|--|---------------|
| ▪ Stellungnahmen mit Bedingungen (Details siehe untere Tabelle) | 338 |
| ▪ Stellungnahmen ohne Bedingungen | 47 |
| ▪ Stellungnahmen mit Einwand | 45 |
| ▪ Prognose Verkehrslärmimmissionen auf Wohn-, Schul- und Büroräume | 17 |
| ▪ Ausnahmen nach Art. 31 Abs. 2 LSV | 1 |
| ▪ Schalldämmnachweise der Gebäudefassade oder hausintern | 40 |
| ▪ Immissionsprognose Betriebslärm | 2 |
| ▪ Prognose Luftschadstoffemissionen, Berechnung Kamin-Mindesthöhe | 0 |
| ▪ Umweltverträglichkeitsprüfungen | 1 |
| ▪ Plangenehmigungsverfahren | 6 |
| Total Überprüfungen und Stellungnahmen | 498 |
| davon mit Auflagen übernommen | 99% |
| davon abgelehnt | 1% |

| Erhobene Immissionsschutz-Bedingungen | Anzahl |
|--|---------------|
| ▪ Mindesthöhe der Abgas- und Abluftkamine | 139 |
| ▪ Begrenzung der Luftschadstoffemissionen | 5 |
| ▪ Begrenzung der Lärmimmissionen von Anlagen und Betrieben | 181 |
| ▪ Standard-Mindestschallschutz (Art. 32/33 LSV) | 242 |
| ▪ Mindestschallschutz der Fassaden von Bauten an stark lärmbelasteten Verkehrsträgern sowie innerhalb der Gebäude aufgrund der Nutzungen | 36 |
| ▪ Nutzungsänderungen und/oder bauliche oder gestalterische Massnahmen an solchen Bauten (Art. 31 LSV) | 2 |
| ▪ andere wie Vorbehalte, Schallschutz im Gebäude, Betriebsvorschriften, Auflagen Bauphase usw. | 163 |
| Summe Anzahl Auflagen in Bewilligungsverfahren | 768 |

| Stellungnahmen, Gutachten und Arbeiten zu Planungen | Anzahl |
|--|---------------|
| ▪ Hochbauten, Überbauungen | 7 |
| ▪ Strassenverkehr, Parkierung | 3 |
| ▪ Eisenbahn- und Flugverkehr, Tram | 2 |

Kommentar betreffend Auflagen / Bedingungen zu den Baugesuchen

Die Anzahl der vom Bauinspektorat an das Amt für Umweltschutz (AfU) zur fachlichen Beurteilung zugestellten Baugesuche hat leicht abgenommen. Der Anteil der Baugesuche mit einem Einwand hat dem Trend der letzten Jahren folgend wieder abgenommen.

Ein Teil der Baugesuche betraf wiederum Sanierungen oder Dachausbauten für Wohnnutzung an stark lärmbelasteten Strassen. Hier wurde jeweils ein Schalldämmnachweis verlangt. Es zeigte sich, dass meist besondere bauliche Massnahmen erforderlich waren (Schallschutzfenster, zusätzliche Schalldämmung etc.). Oft wurde auch ein Schalldämmnachweis für den Luft- und Trittschall zwischen den neuen Dachwohnungen und den angrenzenden Wohnungen eingefordert.

Der Trend zu grossen Notstromanlagen ist ungebrochen. Das AfU konnte weiterhin in einer Arbeitsgruppe des Bundesamtes für Umwelt und kantonalen und städtischen Fachstellen seine Erfahrungen einbringen. Dieser Austausch führt zu einem schweizweit einheitlichen Vollzug. In Absprache mit der Arbeitsgruppe müssen alle grösseren Notstromanlagen mit Partikelfilter ausgerüstet werden. Zudem werden die Stickoxid- (NOx) und die Kohlenmonoxid-Emissionen (CO) begrenzt. Seit Ende 2016 existiert eine entsprechende Cercle air-Arbeitshilfe. Darin sind auch die Abnahme- und die periodischen Messungen geregelt.

Begleitungen von Planungen für Hochbauten / Überbauungen sowie für Strassenverkehr / Parkierung nehmen in der Sektion nach wie vor einen wichtigen Platz ein. Die frühzeitige Einflussnahme auf Planungen hilft, Problemen im Baubewilligungsverfahren vorzubeugen. Stellungnahmen zu Konzepten mussten häufig innerhalb eines kurzen Zeitfensters bearbeitet werden. Zudem ist unsere fachliche Beurteilung von Wettbewerbsprojekten immer wieder gefragt.

Zusätzlichen Aufwand beanspruchten die Kontrolle und Durchsetzung der Auflagen bezüglich des Lärmschutzes und der Luftreinhaltung sowie des Schutzes vor Erschütterungen auf mittleren und grösseren Baustellen. Bei 17 Baustellen wurden Unterlagen verlangt, die aufzeigen, mit welchen Massnahmen die Anforderungen der umweltrelevanten Richtlinien in der Bauphase eingehalten werden. Dabei wurde der Schwerpunkt auf die Luftreinhaltemassnahmen gesetzt. Dieselbetriebene Baumaschinen müssen mit einem Partikelfilter ausgerüstet sein und die Lastkraftwagen (LKW) müssen mindestens die Abgasnorm Euro 3 einhalten. Diese Auflagen wurden bei einigen Baustellen auch mit mindestens einer Begehung kontrolliert.

Eingegangene Lärmklagen

Im Berichtsjahr gingen 7 berechnete Lärmklagen ein. Die Klagen betrafen vor allem Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Daneben gingen auch Klagen zu Innenlärm und Industrie- und Gewerbebetrieben ein. Insgesamt machte die Sektion Bau und Lärm 9 Lärmmessungen. Im Berichtsjahr konnten 13 Lärmklagefälle abgeschlossen werden (zum Teil aus früheren Jahren).

Lärmschutz an Stadtstrassen – Einbau von Schallschutzfenstern

Lärmschutz an Stadtstrassen, Mehrjahresplan 2010 (MJP2010)

| | |
|---|-----|
| Anzahl der vom Mehrjahresplan 2010 erfassten Gebäude: | 218 |
| – ohne Massnahmen (Verzicht, Pegel zu tief, Büronutzung) | 170 |
| – vor 2016 saniert und Kostenrückerstattung durch AfU | 44 |
| – in Zusammenarbeit mit dem AfU und Akustik-Ingenieurbüros im Jahr 2016 saniert | 0 |
| – Ausführung projektiert in Zusammenarbeit mit Akustik-Ingenieurbüros | 4 |

Lärmschutz an Stadtstrassen, Mehrjahresplan 2012 (MJP2012)

| | |
|---|-----|
| Anzahl der vom Mehrjahresplan 2012 erfassten Gebäude: | 215 |
| – ohne Massnahmen (Verzicht, Pegel zu tief, Büronutzung) | 136 |
| – vor 2016 saniert und Kostenrückerstattung durch AfU | 76 |
| – in Zusammenarbeit mit dem AfU und Akustik-Ingenieurbüros im Jahr 2016 saniert | 0 |
| – Ausführung projektiert in Zusammenarbeit mit Akustik-Ingenieurbüros | 3 |

Lärmschutz an Stadtstrassen, Mehrjahresplan 2014 (MJP2014)

| | |
|---|---|
| Anzahl der vom Mehrjahresplan 2014 erfassten Gebäude: | 9 |
| – ohne Massnahmen (Pegel zu tief, Büronutzung) | 6 |
| – in Zusammenarbeit mit dem AfU und Akustik-Ingenieurbüros im Jahr 2016 saniert | 1 |
| – Ausführung projektiert in Zusammenarbeit mit Akustik-Ingenieurbüros | 2 |

Lärmschutz an Stadtstrassen, Zusammenfassung 2016

Im Jahr 2016 wurden unter der Leitung des AfU 9 Wohnungen in der Stadt Bern lärmsaniert, deutlich weniger als in den Jahren zuvor. Der Grund ist, dass die Sanierungen mit Schallschutzfenstern mit dem letzten MJP2014 zu Ende gehen und nicht mehr viele Gebäude mit Grenzwertüberschreitungen bestehen. Für 2017 sind ca. 7 Liegenschaften zur Sanierung geplant. Die Mehrjahrespläne vor 2010 sind abgeschlossen. Die Kredite zu den Mehrjahresplänen 3, 99, 2001, 2004, 2006 und 2008 sind abgerechnet. Die Mehrjahrespläne 2010 und 2012 werden bis zur Sanierungsfrist vom 31. März 2018 abgeschlossen und mit dem letzten Subventionseingang Ende 2018 bereit zur Abrechnung sein.

Luftimmissionen – Daten der Messstelle Bern Morgartenstrasse 2016

Messbeginn in neuer Umgebung

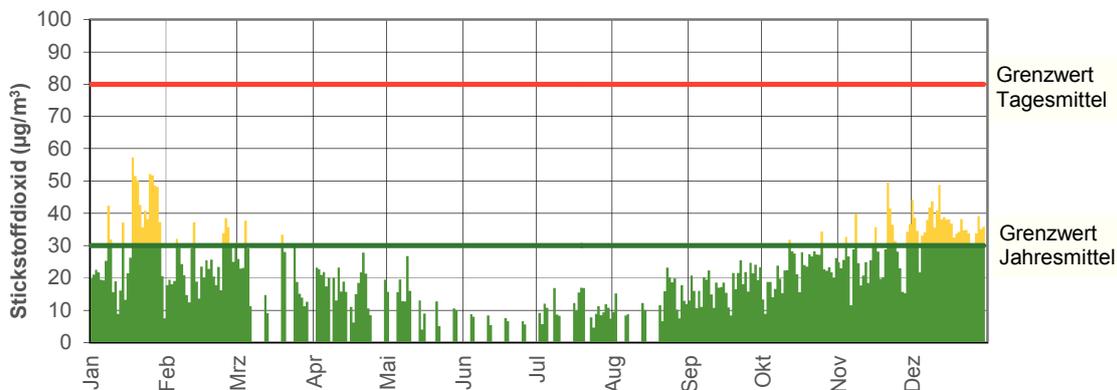
Im Januar 2016 konnten wir unsere neue Luftimmissionsmessstation an der Morgartenstrasse 2c in Betrieb nehmen. Das Schulhaus Morgartenstrasse 2c ist Teil der Schulanlage Wankdorf und wurde bis im September 2014 von der Fachhochschule für Wirtschaft des Kantons Bern genutzt. Das Gebäude wurde umfassend saniert und umgebaut, die Umgebung wurde neu gestaltet.

Die intensiven Bauphasen dauerten bis Ende August. Während dieser Zeit konnten wir nur eingeschränkt messen, da die Staub- und NO₂ – Emissionen der Bautätigkeit zu dominant waren. Die nötige Anzahl Messwerte, um gültige Jahresmittel zu berechnen, konnten wir unter diesen Umständen nicht erreichen.

Stickstoffdioxid (NO₂)

Stickstoffoxide oder NO_x umfasst die Summe von NO und NO₂. Sie entstehen als Nebenprodukte bei Verbrennungsprozessen, wie sie in Benzin- und Dieselmotoren und in Feuerungen ablaufen. Sie sind wichtige Vorläufersubstanzen, die zur sommerlichen Ozonbildung führen. Gesetzlich geregelt ist der Gehalt an NO₂, weshalb die Verläufe dieser Substanz dargestellt werden.

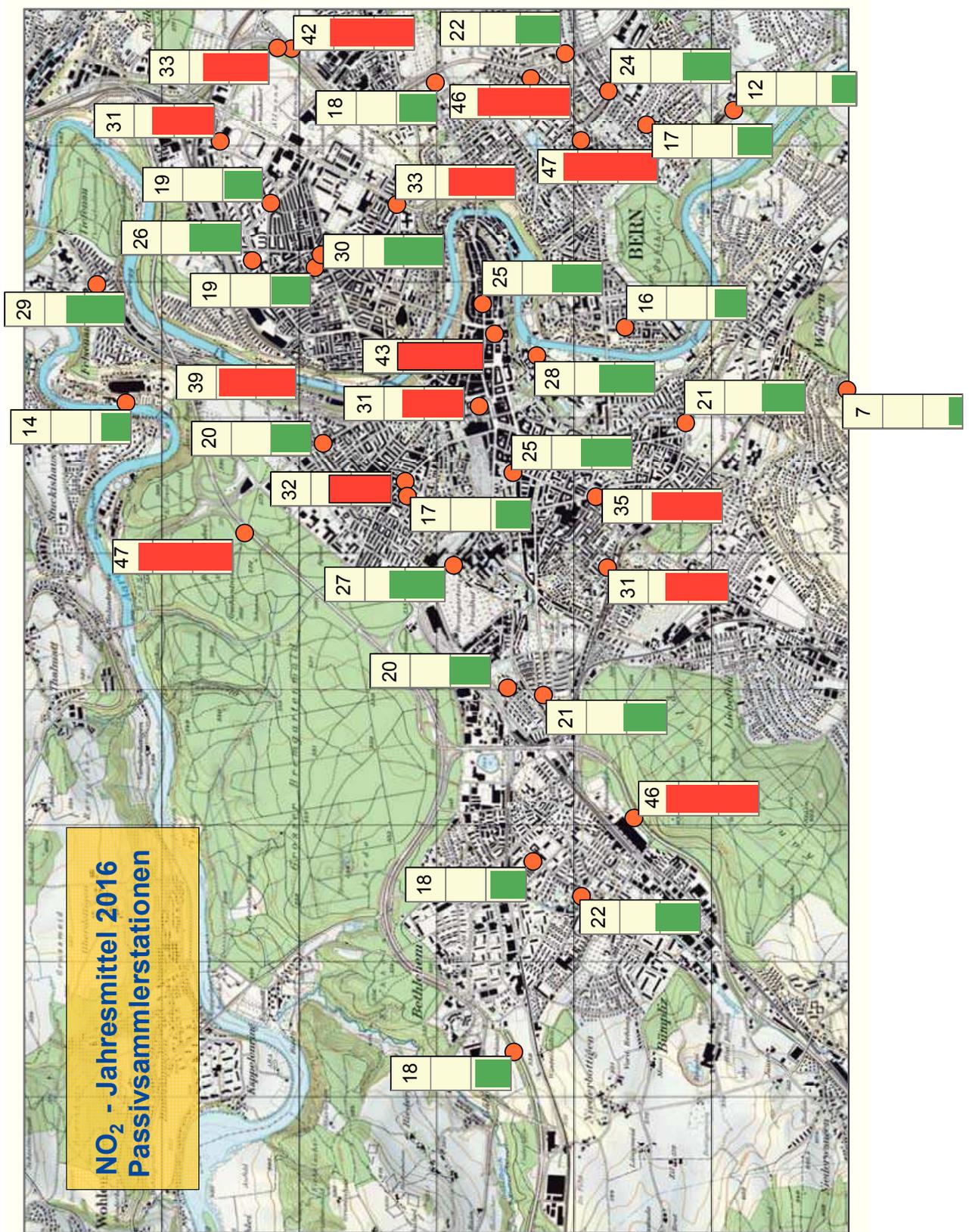
Tagesmittelwerte 2016 der Messstelle Bern Morgartenstrasse



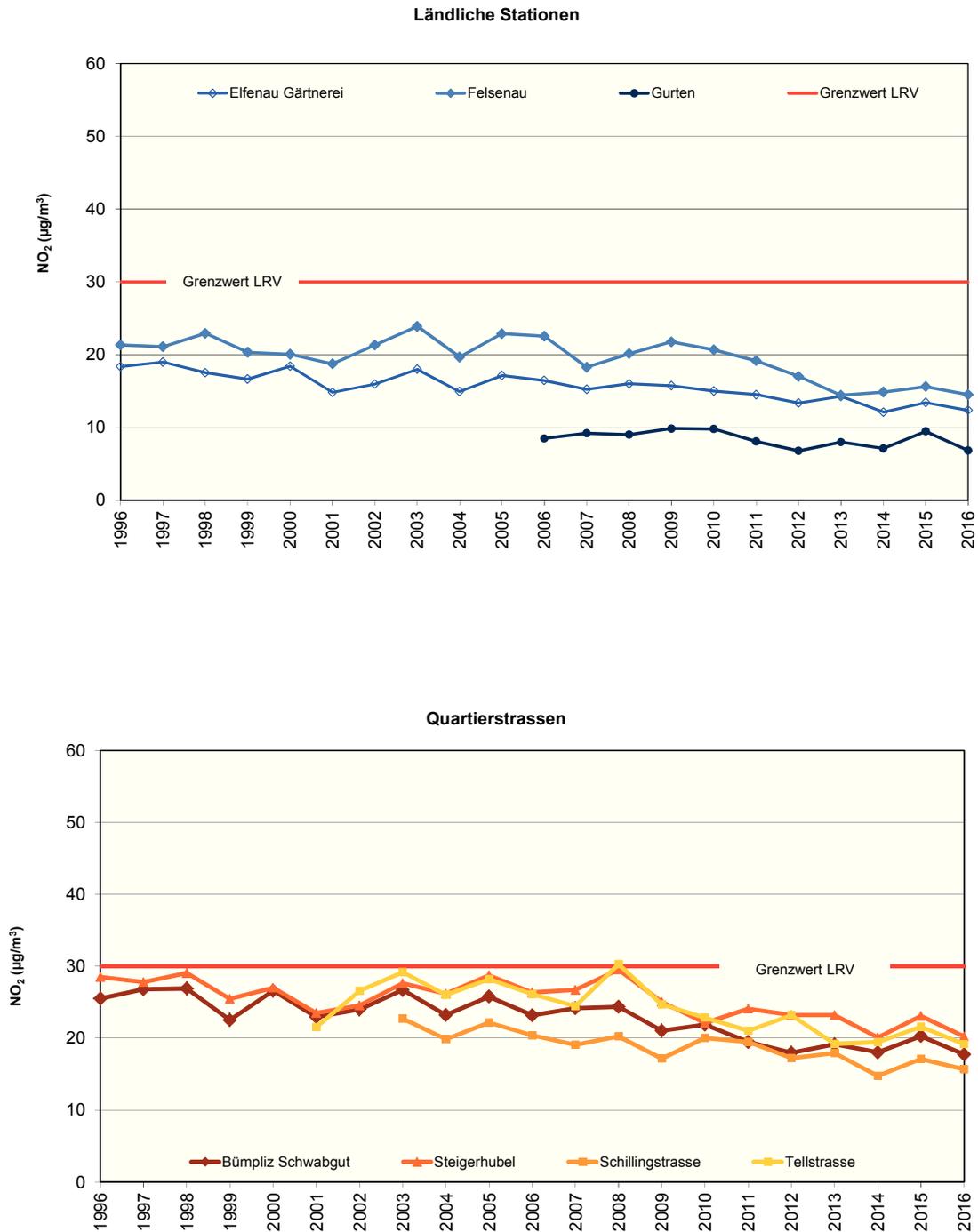
Stickoxide bilden vor allem bei winterlichen Inversionslagen ein Problem. Einerseits liegt ein schlechter Luftaustausch vor und andererseits fällt der Ausstoss der Heizungen und des Verkehrs zusammen.

Wir konnten 281 Tagesmittel ermitteln. An diesen Tagen wurde der Tagesmittelgrenzwert von 80 µg/m³ (LRVA) eingehalten.

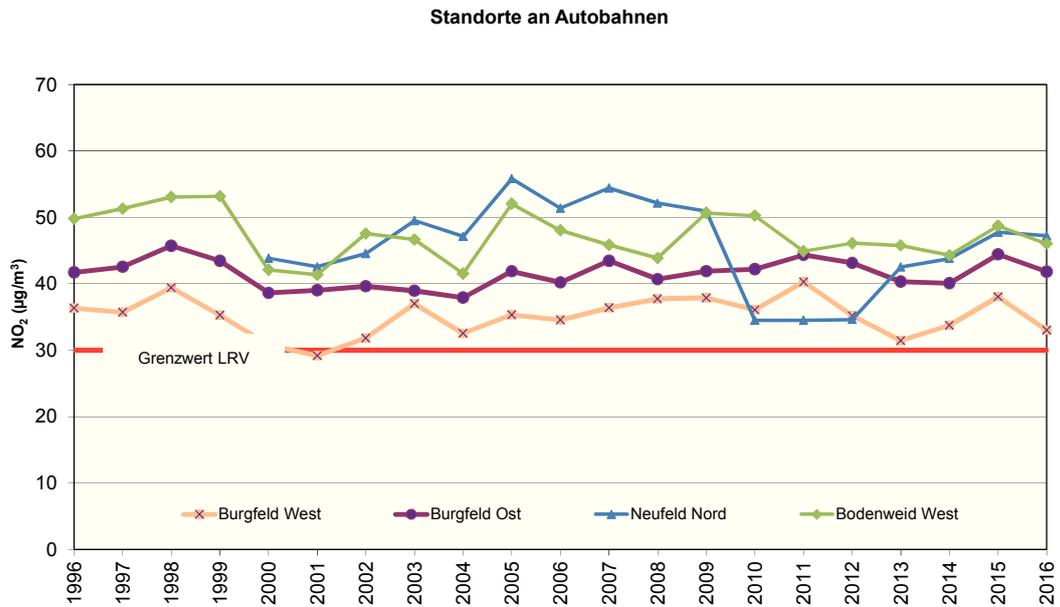
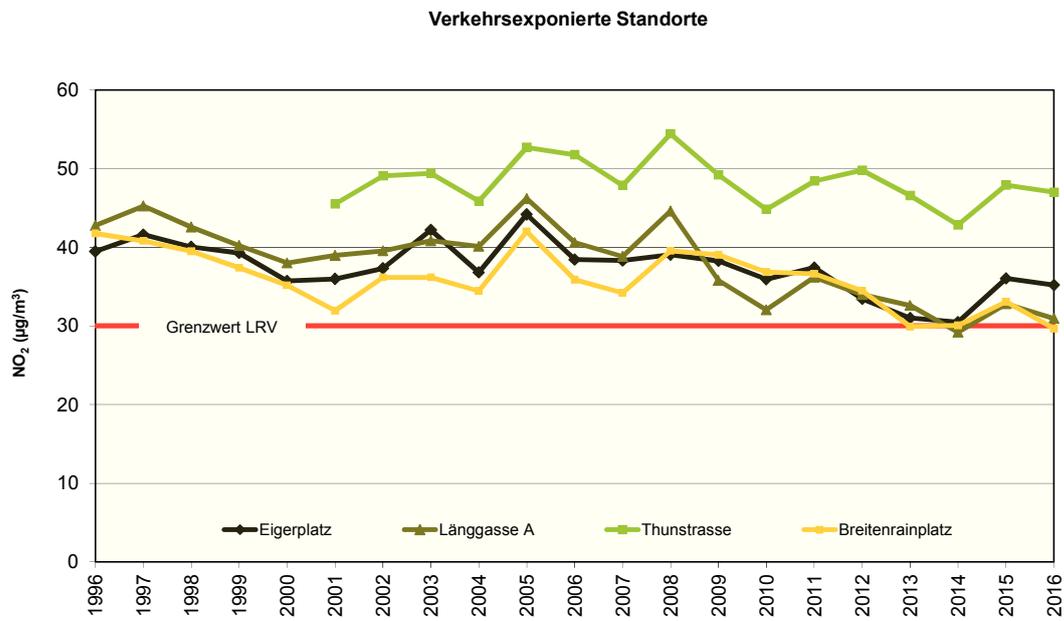
Ein Jahresmittel aus lediglich 76% der möglichen Messwerte zu berechnen ist nicht erlaubt.



Die Jahresmittelwerte an den Passivsammlerstationen lagen 2016 generell etwas tiefer als im Vorjahr. Ein milder Winter mit wenigen Inversionslagen und der niederschlagsreiche Frühling bzw. Sommerbeginn trugen wesentlich zu diesem positiven Trend bei. An verkehrsexponierten Standorten wurde der Jahresgrenzwert in der Regel überschritten.

Verläufe der NO₂-Jahresmittel 1996 – 2016 an ausgewählten typischen Messstationen

Ländliche Standorte und Quartierstationen zeigen keinen signifikanten Trend. Die Jahresgrenzwerte wurden eingehalten und lagen meteorologisch bedingt leicht tiefer als 2015.



Die stark verkehrsbelasteten Standorte an Autobahnen und Einfallsachsen haben den Jahresgrenzwert überschritten und liegen generell etwas tiefer als die Werte des Vorjahrs.

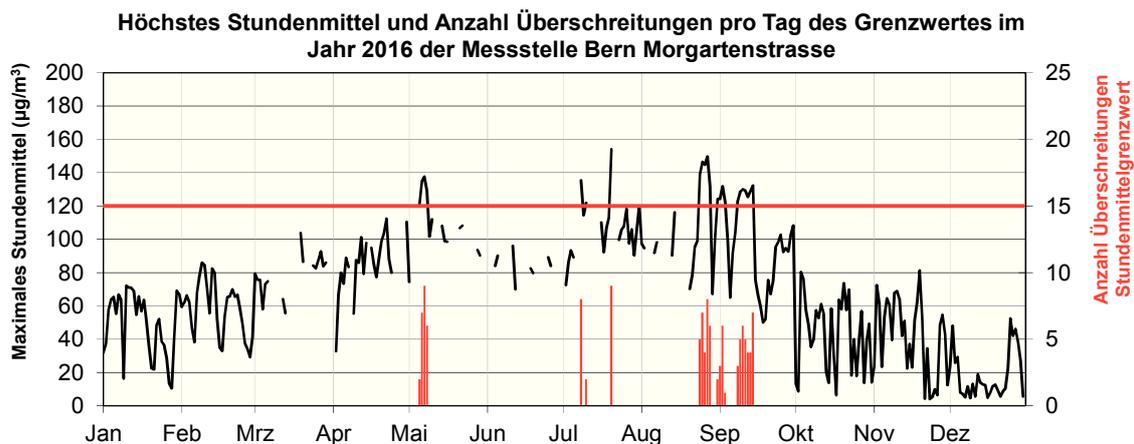
Ozon (O₃)

Bodennahes Ozon ist ein Sekundärschadstoff und entsteht unter Einwirkung von Sonnenlicht aus Stickoxiden und flüchtigen organischen Verbindungen.

Der Stundenmittelgrenzwert beträgt 120 µg/m³ und darf nicht mehr als einmal pro Jahr überschritten werden.

An der Messstelle Bern Morgartenstrasse konnte in Jahr 2016 an 281 Tagen Ozon gemessen werden. Dies entspricht einer Abdeckung von 76%.

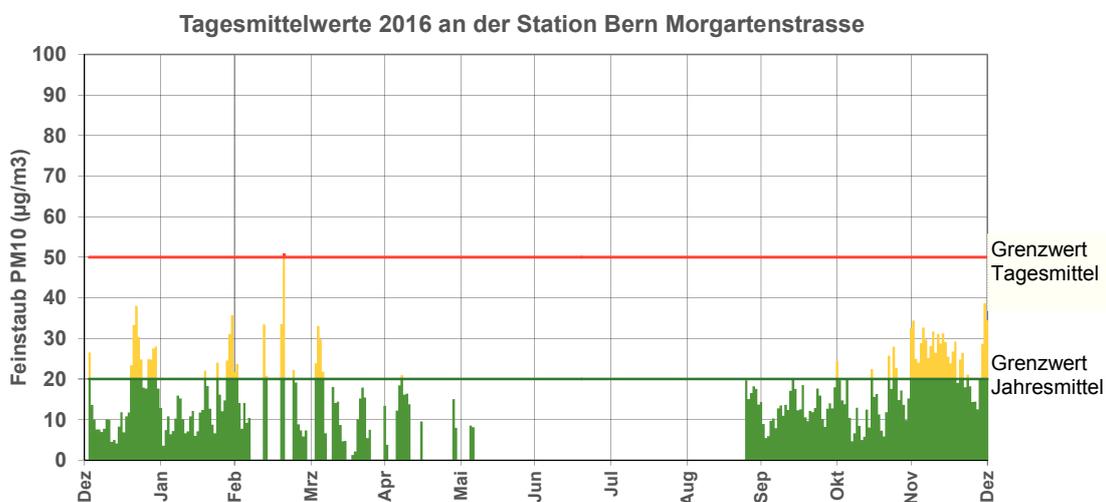
Da die Messausfälle vorwiegend Sommertage betrafen, also in die Ozonsaison fielen, sind Aussagen betreffend Grenzwertüberschreitungen wenig aussagekräftig. Immerhin kann man festhalten, dass der Stundenmittelgrenzwert an den gemessenen Tagen 119 Mal überschritten wurde und so die Vorgabe der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) auch in dieser lückenhaften Messreihe nicht erfüllt wurde.



Feinstaub (PM₁₀)

PM₁₀ (particulate matter, Staubfraktion mit Durchmesser-Obergrenze von 10 µm) werden allgemein als lungengängige Partikel bezeichnet. Damit haben sie ein grosses Gefährdungspotenzial für die Gesundheit von Mensch und Tier.

Die Feinstaubmessungen an der Station Bern Morgartenstrasse litten sehr stark unter der Baustelle. Insgesamt konnten an 207 Tagen gemessen werden, was 56% der möglichen Messwerte entspricht und nicht zur Berechnung eines gültigen Jahresmittel ausreicht.



Der Grenzwert für das Tagesmittel von 50 µg/m³ wurde an den gemessenen Tagen ein Mal überschritten.

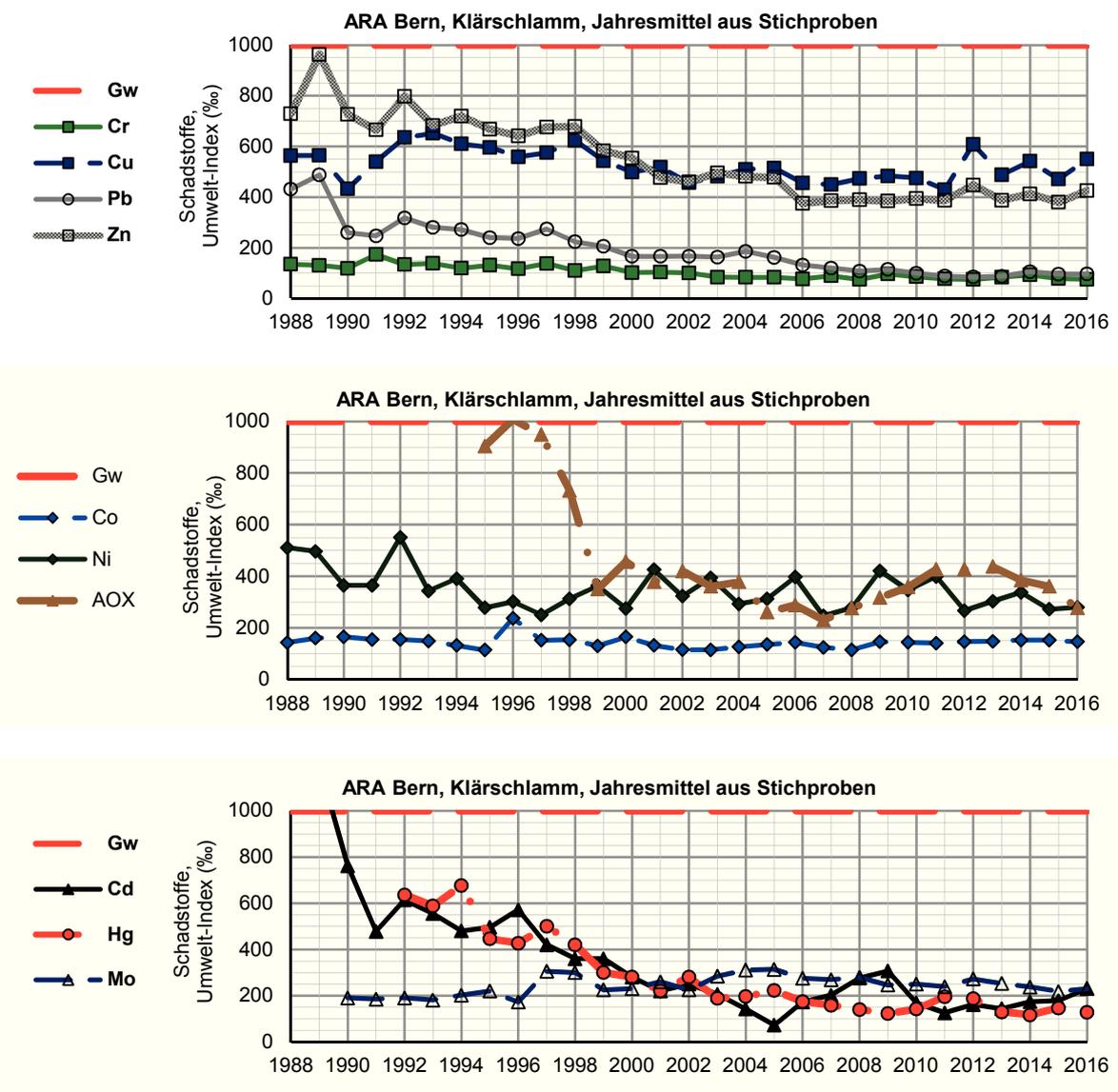
Gewässerschutz 2016

Im Rahmen der Emittentenkontrollen 2016 bei Betrieben mit chemisch verunreinigten Abwässern, wurden 47 Kontrollen durchgeführt und insgesamt 52 Abwasserproben untersucht. Auf Grossbaustellen wurden 4 Gewässerschutzkontrollen durchgeführt. In 15 Betrieben wurden Abnahmekontrollen neuer gewässerschutztechnischer Anlagen durchgeführt. Glücklicherweise mussten 2016 keine Gewässerverschmutzungen behandelt werden. Insgesamt wurden in 66 Kontakten 7 Mängel beanstandet.

Bei 124 Betrieben des Garagen- und Malergewerbes wurden die Ergebnisse der Eigenkontrollen überprüft. Im Garagengewerbe mussten 12 % und im Malergewerbe 30 % der Betriebe gemahnt werden. In Einzelfällen wurden Nachkontrollen durchgeführt.

Die Klärschlammuntersuchungen wurden fortgeführt. Die Sichelhautuntersuchungen für das Monitoring der Schadstoffbelastung im Einzugsgebiet der ARA Region Bern AG werden alle 2 Jahre durchgeführt. 2016 wurde keine Messkampagne durchgeführt.

Klärschlamm



Badewasserkontrollen 2016

Das Stadtlabor führte im Jahr 2016 die Qualitätskontrollen in öffentlichen Bädern durch. Dabei wurden sowohl chemisch-physikalische wie auch mikrobiologische Analysen durchgeführt. Auf Wunsch einiger Kunden wurden auch 2016 Legionellenuntersuchungen in den technischen Anlagen (Filtrat) durchgeführt. Dabei erfolgten die Probenahmen durch das Stadtlabor und die mikrobiologischen Untersuchungen durch ein Partnerlabor. Die Bewertung der Resultate erfolgte gemäss der SIA-Norm „Wasser und Wasseraufbereitungsanlagen für Gemeinschaftsbäder“ (SIA 385/9).

Folgende Parameter werden untersucht:

Chemie: pH, Redox-Potential, freies Chlor, gebundenes Chlor, Desinfektionsnebenprodukte, Harnstoff

Mikrobiologie: E.coli, Pseudomonas aeruginosa, aerobe mesophile Keime, Legionellen

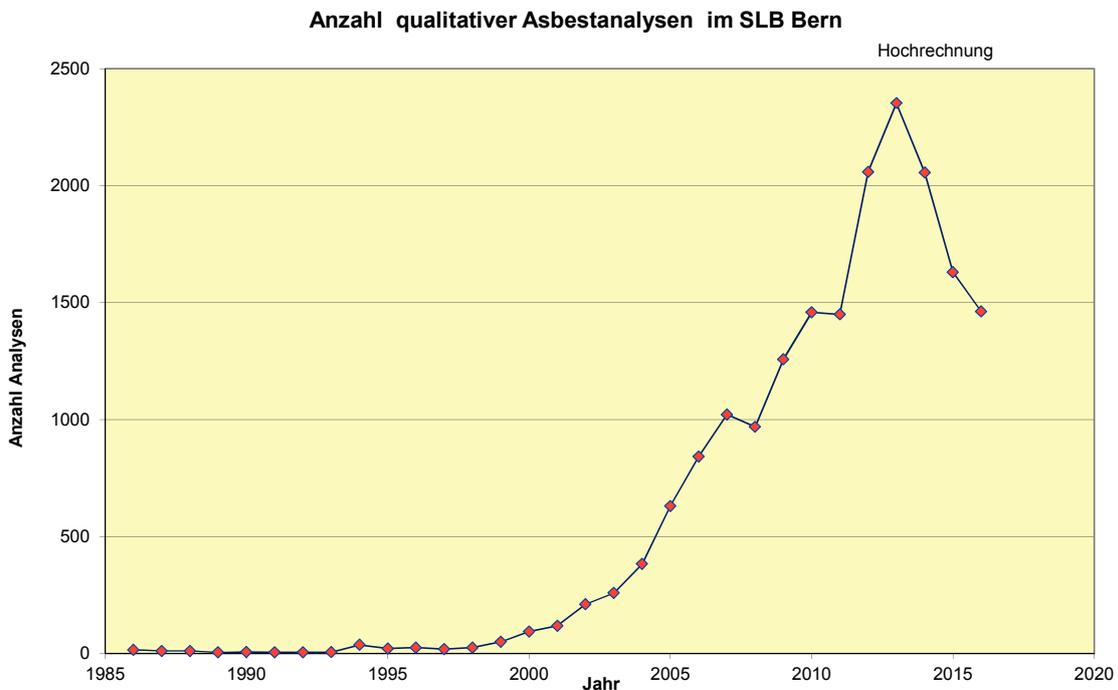
In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der durchgeführten Untersuchungen und die Anzahl der Werte ausserhalb des Toleranzbereichs aufgeführt.

| | Chemie: Anzahl Bestimmungen | Chemie: Werte ausserhalb Toleranzbereich | Mikrobiologie: Anzahl Bestimmungen | Mikrobiologie: Werte ausserhalb Toleranzbereich |
|-----------------------|-----------------------------|--|------------------------------------|---|
| Hallenbäder | 993 | 15 | 477 | 4 |
| Freibäder | 474 | 49 | 237 | 6 |
| Fluss- und Naturbäder | | | 24 | 1 |

Asbest-Untersuchungen 2016

Im Jahr 2016 wurden 1'462 Proben untersucht.

Aufgrund eines stark umkämpften Marktes ging die Anzahl der Asbestproben zurück. Ein grosses Labor bietet Asbestanalytik zu Dumpingpreisen an. Daher musste auch das SLB seine Tarifstruktur anpassen und die Analysenpreise senken.



230 Polizeiinspektorat

PG 230200 Ruhe und Ordnung

| | 2015 | 2016 |
|---|--------------|---------------|
| Zeugnisse und Bescheinigungen aller Art | | |
| - Verpflichtungserklärungen zu Visumsantrag | 251 | 231 |
| - Zeugnisse zur unentgeltlichen Prozessführung | 2 | 2 |
| - Leumundszeugnisse / Handlungsfähigkeitszeugnisse | 335 | 135 |
| - Gesuche Waffenerwerbsschein | 286 | 363 |
| - Gesuche um Waffenhandelsbewilligung | 0 | 0 |
| - Zuverlässigkeitsbescheinigungen für Sprengprüfung | 2 | 0 |
| - Gesuche um Begnadigung / Strafaufschub | 0 | 0 |
| - Lebensbescheinigung | 1 284 | 936 |
| Total Bescheinigungen | 2 160 | 1 667 |
| Administratives Bussenwesen: | | |
| - Bussenverfügungen | 348 | 413 |
| - Einsprachen | 23 | 11 |
| - Polizeiliche Zustellung | 116 | 139 |
| - Umwandlungen | 64 | 85 |
| Fundbüro: | | |
| - Fundgegenstände | 7 608 | 7 768 |
| - Vermittelte Gegenstände | 2 226 | 2 578 |
| - Verwertete Fundgegenstände | 3 873 | 4 834 |
| Kundgebungen und Veranstaltungen: | | |
| - Kundgebungen | 235 | 226 |
| - Veranstaltungen | 503 | 882 |
| Zustelldienst: | | |
| - Zahlungsbefehle | 6 989 | 9 267 |
| - Gerichtsurkunden | 1 930 | 2 045 |
| - Strafantritt / Briefe | 0 | 0 |
| - Vorführungen Betreibungsamt | 0 | 0 |
| - Vorführungen PI | 27 | 32 |
| Total Zustelldienst | 8 946 | 11 344 |

Bestattungswesen

| Friedhöfe | Beerdigungen | Kremationen |
|---|--------------|--------------|
| Bremgartenfriedhof | 67 | 86 |
| Schosshaldenfriedhof | 45 | 176 |
| Friedhof Bümpliz | 21 | 80 |
| Friedhof Wankdorf | 4 | 0 |
| Gemeinschaftsgräber | 0 | 586 |
| Nach auswärtigen Friedhöfen | | 2 494 |
| Total Bestattungen | 137 | 3 422 |
| Abzüglich Verstorbene, die nicht in Bern wohnsitzberechtigt waren | 31 | 2 328 |
| Total Einwohnende mit Wohnsitz in Bern | 106 | 1 094 |

Beanspruchung der Unentgeltlichkeit

| Bestattungsart | Anzahl Einwohner | davon unentgeltlich |
|-------------------|------------------|---------------------|
| Erdbestattungen | 106 | 16 |
| Feuerbestattungen | 1 094 | 176 |
| Total | 1 200 | 192 |
| Anteil in % | | 16.00% |

| | 2015 | 2016 |
|---|----------------|----------------|
| Verkehrspolizeiliche Bewilligungen | | |
| 1. Bewilligungen | | |
| Tagesbewilligungen zum Parkieren in Blauen Zonen: | | |
| - zum Selbstentwerten | 23 492 | 22 968 |
| - ab Billettautomaten Bernmobil | 81 141 | 84 736 |
| Tagesbewilligungen zum Parkieren für Vertreter, reisende Kaufleute und Handwerker | 11 913 | 11 980 |
| Parkierungskarten Blaue Zone gemäss Parkkartenverordnung | 19 660 | 20 032 |
| Durchfahrt Schauplatzgasse / Bankgässchen (inklusive Wegrecht) | 84 | 80 |
| Durchfahrt Matte | 64 | 127 |
| Durchfahrt Aarhaldenstrasse | 18 | 20 |
| Durchfahrt Hotelgasse | 37 | 37 |
| Telefonische Kurzzeitbewilligungen | 728 | 632 |
| Bewilligung für Produktionsfahrzeuge | 6 | 8 |
| Umzugsbewilligungen | 157 | 228 |
| Bewilligung für Güterumschlag | 234 | 241 |
| Kombinierte Bewilligung für Hotelgasse und Güterumschlag | 15 | 15 |
| Zufahrt Fussgängerzone Bümpliz | 17 | 14 |
| Ärzte: | | |
| - Arzt im Dienst 115 | 100 | 99 |
| - Notfallarzt 55 | 55 | 55 |
| Parkierungsbewilligungen Unterstadt: | 159 | 150 |
| - Z+P 48 Stunden (Junkern- und Postgasse) | | |
| - Z+P Nacht (Junkern- und Postgasse) | | |
| - P 48 | | |
| - P Nacht | | |
| - PU (Unternehmungen) | | |
| Parkierungsbewilligungen Gemeindefürsorge (SPITEX) | 200 | 196 |
| Marktfahrer | 197 | 195 |
| Offene Park + Ride Plätze (Gangloff) | | |
| - Jahresparkbewilligungen | 49 | 46 |
| - Monatsparkbewilligungen | 302 | 324 |
| Andere Bewilligungen | 76 | 74 |
| Badges zur Pollersteuerung | 136 | 88 |
| Total | 138 840 | 142 345 |
| 2. Parkkarten | | |
| Parkkarten nach Privilegierung: | | |
| - Anwohnerinnen und Anwohner | 12 791 | 13 041 |
| - Wochenaufenthalterinnen und -Aufenthalter | 331 | 299 |
| - Geschäftsbetriebe Stadt Bern | 4 714 | 4 756 |
| - Geschäftsbetriebe ausserhalb der Stadt Bern | 390 | 396 |
| - Andere | 1 734 | 1 540 |
| Total | 19 960 | 20 032 |

| | 2015 | 2016 |
|---|--------|--------|
| <hr/> | | |
| Parkkarten nach Halterart: | | |
| - Geschäftsfahrzeuge | 5 860 | 5 943 |
| - Privatfahrzeuge | 14 100 | 14 089 |
| <hr/> | | |
| Total | 19 960 | 20 032 |
| <hr/> | | |
| Parkkarten nach Zonen: | | |
| Für alle Zonen | 4 819 | 5 595 |
| - 3000 Matte | 291 | 300 |
| - 3003 Marzili | 172 | 181 |
| - 3004 Aaregg | 117 | 117 |
| - 3004 / 1 Rossfeld | 157 | 162 |
| - 3004 / 2 Engehaldenstrasse | 28 | 36 |
| - 3004 / 3 Felsenau | 2 | 2 |
| - 3005 Unteres Kirchenfeld | 1 125 | 1 119 |
| - 3006 Kirchenfeld/Brunnadern/Schosshalde | 2 168 | 2 179 |
| - 3006 / 1 Burgfeld | 151 | 161 |
| - 3006 / 2 Zentweg | 27 | 28 |
| - 3006 / 3 Unteres Galgenfeld | 12 | 13 |
| - 3006 / 4 Schermenweg | 43 | 46 |
| - 3006 / 5 Hintere Schosshalde | 14 | 12 |
| - 3006 / 6 Murifeld Nord, Weltpost | 131 | 126 |
| - 3007 / 1-4 Mattenhof | 1 907 | 1 034 |
| - 3008 / 1-3 Mattenhof | 1 200 | 1 207 |
| - 3011 Innenstadt, Aargauer- und Muristalden | 216 | 245 |
| - 3012 Länggasse | 1 779 | 1 771 |
| - 3013 Nordquartier, Altenberg, Lorraine, Spitalacker | 1 753 | 1 729 |
| - 3014 Nordquartier, Breitenrain | 2 036 | 2 078 |
| - 3018 Bümpliz | 1 224 | 1 228 |
| - 3027 Bethlehem | 505 | 582 |
| - 3027 / 2 Bethlehemacker | 83 | 81 |
| <hr/> | | |
| Total | 19 960 | 20 032 |
| <hr/> | | |
| Parkkarten nach Parkkartenart: | | |
| - Normalparkkarte (1 Parkkartenzone und 1 Fahrzeug) | 15 576 | 15 633 |
| - Frühschichtparkkarte | 228 | 210 |
| - Spätschichtparkkarte | 59 | 61 |
| - Parkkarte kombiniert (Parkkarten mit verschiedenen, kombinierten Bewilligungen) | 4 097 | 4 128 |
| <hr/> | | |
| Total | 19 960 | 20 032 |
| <hr/> | | |

PG 230300 Gewerbe, Betriebe und Markt

| | 2015 | 2016 |
|---|------|------|
| Gastgewerbebetriebe | | |
| - Hotels mit Alkoholausschank | 31 | 31 |
| - Öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (Betriebsbewilligung A) | 683 | 700 |
| - Öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkohol ausschank (Betriebsbewilligung B) | 54 | 54 |
| - Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (Betriebsbewilligung C) | 9 | 9 |
| - Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (Betriebsbewilligung D) | 2 | 2 |
| - Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (Betriebsbewilligung E) | 22 | 22 |
| - Betriebsbewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken (Betriebsbewilligung R/S) | 182 | 188 |
| - Betriebe mit Zusatzbewilligung (Striptease und ähnliche Darbietungen) | 4 | 2 |
| - Betriebe mit genereller Überzeitbewilligung | 109 | 108 |
| Gewerbepolizei | | |
| - Der Chauffeurkontrolle unterstellte Betriebe | 0 | 0 |
| - Ausgestellte Sonderbewilligungen | 0 | 0 |
| - Taxibetriebe | 173 | 172 |
| - Taxibewilligungen | 323 | 313 |

PG 230400 Regelung des Einwohnerwesens

| | 2015 | 2016 |
|---|----------------|--------|
| Einwohnerdienste: Statistik Schweizerinnen und Schweizer | | |
| Mutationen | | |
| - Zuzüge | 8 576 | 8 380 |
| - Wegzüge | 7 756 | 7 657 |
| - übrige Mutationen (neue Adresse, Heirat usw.) | 43 416 | 44 005 |
| Ausweise | | |
| - Heimatausweise | 518 | 478 |
| Einwohnerdienste: Statistik Ausländerinnen und Ausländer | | |
| - Zuzüge | 5 809 | 5 685 |
| - Wegzüge | 3 905 | 4 201 |
| - Erneuerungen von Bewilligungen | 10 155 | 8 124 |
| - Adressänderungen | 3 193 | 3 439 |
| - Stellenwechsel oder Berufswechsel | 0 | 0 |
| - Trauungen | 652 | 828 |
| - Einbürgerungen und Adoptionen | 456 | 447 |
| - Todesfälle | 192 | 159 |
| Ausländerrechtliche Massnahmen | | |
| Vorbereitungs- bzw. Ausschaffungshaft | 336 | 257 |
| Integriertes Rückführungsmanagement (IRM) | keine Erhebung | 18 |
| Ausgeschaffte Personen | 227 | 128 |
| Verbundkontrollen (Pariter) | keine Erhebung | 10 |

Statistik betreffend Ausländerinnen und Ausländer

Entwicklung betreffend Aufenthaltsbewilligung B von Ausländerinnen und Ausländern im Jahre 2016

| | |
|--|--------|
| Bestand per 31.12.2015 | 17 210 |
| Veränderungen: | |
| - Zuzug oder Wegzug (Bilanz) | 381 |
| - Anzahl Geburten | 4 |
| - Abnahme von Aufenthaltsbewilligungen infolge Umwandlungen in Niederlassungsbewilligungen | - 17 |
| - Aufenthaltsbewilligungen infolge Umwandlungen von Kurzaufenthalts- in Jahresaufenthaltsbewilligungen * | |
| - Abnahme infolge Einbürgerungen und Adoptionen | - 2 |
| - Abnahme infolge Todesfälle | - 8 |

| | |
|-----------------------|--------|
| Bestand am 31.12.2016 | 17 568 |
|-----------------------|--------|

Entwicklung betreffend Niederlassungsbewilligung C von Ausländerinnen und Ausländern im Jahre 2016

| | |
|---|--------|
| Bestand am 31.12.2015 | 11 621 |
| Veränderungen: | |
| - Zuzug oder Wegzug | - 383 |
| - Geburten | 8 |
| - Zunahme Niederlassungsbewilligungen infolge Umwandlung von Aufenthaltsbewilligung | 17 |
| - Abnahme infolge Einbürgerungen und Adoptionen | - 445 |
| - Abnahme infolge Todesfälle | 87 |

| | |
|-----------------------|--------|
| Bestand am 31.12.2016 | 10 905 |
|-----------------------|--------|

| | |
|------------------------------------|--------|
| Gesamtbestand B + C per 31.12.2016 | 28 473 |
|------------------------------------|--------|

Die hängigen Asylfälle und die vorläufig Aufgenommenen sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

| | |
|---|-------|
| Veränderung Bestand Ausländerinnen und Ausländer B + C gegenüber 2015 | - 358 |
|---|-------|

| | |
|---|-----|
| Anteil Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung | 38% |
|---|-----|

Andere Tätigkeiten

| | 2015 | 2016 |
|---|---------|---------|
| Bescheinigungen | 12 469 | 12 030 |
| Schriftliche Auskünfte | 52 464 | 49 549 |
| Anzeigen | 1 486 | 1 111 |
| Registerharmonisierung (Datenanpassung GERES) (= alt) | 0 | 0 |
| Datenmanagement (= neu) | 35 037 | 34 093 |
| Anzahl Vorsprachen Schalter | 102 965 | 106 778 |
| Anzahl Telefonate Call Center | 85 317 | 65 101 |

Bürgerrechtsdienst

Ordentliche Einbürgerung (Art. 13 BüG)

| | | |
|---|-----|-----|
| - Im Berichtsjahr eingegangene Gesuche | 179 | 231 |
| - Erledigte Berichte | 274 | 459 |
| - Rückstände per 31. Dezember | 512 | 284 |
| - Zurückgezogen / Nichterfüllung obj. Voraussetzungen | 61 | 51 |
| - Berichte für andere Einbürgerungsgemeinden | 1 | 0 |

Erleichterte Einbürgerung (Art. 27 & 28 BüG)

| | | |
|--|-----|-----|
| - Im Berichtsjahr eingegangene Gesuche | 230 | 232 |
| - Erledigte Berichte | 230 | 232 |
| - Rückstände per 31. Dezember | 41 | 41 |

240 Sanitätspolizei

Einsätze der Sanitätspolizei

| | 2015 | 2016 | in Prozent |
|---|---------------|---------------|---------------|
| PG 240110 Primärtransporte | | | |
| Medizinische und chirurgische Notfälle | 9 775 | 9 760 | -0.15 |
| Verkehrsunfälle | 498 | 535 | 7.43 |
| Betriebsunfälle | 128 | 150 | 17.19 |
| Sportunfälle | 154 | 194 | 25.97 |
| Übrige Unfälle | 2 767 | 3 133 | 13.23 |
| Alkohol und Drogen | 746 | 769 | 3.08 |
| Rettungsbooteinsätze | 41 | 61 | 48.78 |
| Total Primärtransporte | 14 109 | 14 602 | 3.49 |
| PG 240120 Sekundärtransporte | | | |
| Krankentransporte | 2 929 | 3 263 | 11.40 |
| Intensivtransporte | 251 | 238 | -5.18 |
| Neugeborenentransporte | 271 | 258 | -4.80 |
| Blut- und Organtransporte | 6 | 6 | 0.00 |
| Leichentransporte | 116 | 121 | 4.31 |
| Total Sekundärtransporte | 3 573 | 3 886 | 8.76 |
| Total Primär- und Sekundärtransporte | 17 682 | 18 488 | 4.56 |
| Durchschnittliche Anzahl Primär- und Sekundärtransporte pro Tag | 48 | 51 | 5.21 |
| PG 240110/240120 Andere Dienstleistungen | | | |
| Sicherungsdienste | 163 | 152 | -6.75 |
| Taucheinsätze | 21 | 19 | -9.52 |
| Sanitätsdienstliche Hilfeleistungen | 157 | 50 | -68.15 |
| Dienst- und Pikettfahrten | 402 | 158 | -60.70 |
| Total andere Dienstleistungen | 743 | 379 | -48.99 |
| Gefahrene Kilometer | 575 849 | 590 430 | 2.53 |

Primärtransporte: Transporte zur Erstversorgung in eine ärztliche Praxis oder in ein Spital;
 Sekundärtransporte: Transporte nach der Erstversorgung in einer ärztlichen Praxis oder in einem Spital zur weiteren Versorgung in ein (anderes) Spital.

Die Statistik bezieht sich auf das ganze Einsatzgebiet der Sanitätspolizei Bern.

250 Feuerwehr Zivilschutz und Quartieramt

PG 250100 Feuerwehraufgaben

Bestände Freiwillige Feuerwehr

| Einheit | Offiziere | Unter-offiziere | Gefreite + Soldaten | Total 2015 | Total 2016 |
|------------------------------|-----------|-----------------|---------------------|------------|------------|
| Stab Brandcorps | 4 | 4 | | 5 | 8 |
| Nachtwache | 3 | 10 | 10 | 25 | 23 |
| Feuerwehrkompanie Ost | 4 | 10 | 37 | 52 | 51 |
| Feuerwehrkompanie West | 4 | 8 | 30 | 41 | 42 |
| Feuerwehrkompanie Land | 6 | 7 | 32 | 45 | 45 |
| Total Bestände am 31.12.2016 | | | | | 169 |
| Total Bestände am 31.12.2015 | | | | 168 | |

Einsätze Freiwillige Feuerwehr

| | 2015 | 2016 |
|---|-----------|-----------|
| Verstärkung der Berufsfeuerwehr mit Angehörigen der Nachtwache und Brandcorps | 4923 Std. | 4090 Std. |
| Einsatzstunden der Freiwilligen Feuerwehr im Ernstfall | 1819 Std. | 1893 Std. |
| Theater-/Casinowache durch Brandcorps | 1922 Std. | 1674 Std. |
| Brandwachen/Schweisswachen | 27 Std. | 65 Std. |
| Pikettdienste | 854 Std. | 1372 Std. |
| Hilfeleistungen/Diverse Dienste (z.B. Fasnacht) | 975 | 499 Std. |

PG 250300 Zivilschutz**Aus den Tätigkeiten der Zivilschutzstelle**

| | 2015 | 2016 |
|---|-------|------|
| Erfassungen und Einteilungen in die ZSO (Neupflichtige) | 46 | 46 |
| Zugezogene Schutzdienstpflichtige | 350 | 400 |
| Weggezogene Schutzdienstpflichtige | 298 | 300 |
| Entlassungen aus der Schutzdienstpflicht | 420 | 444 |
| Mutationen (Auslandaufenthalt, Todesfälle, neue AHV-Nummern usw.) | 1 654 | 882 |
| Dienstverschiebungsgesuche | 291 | 624 |
| Sanktionen nach Zivilschutzgesetz | 13 | 14 |
| Behandlung vertrauensärztlicher Entscheide (Sumiswald) | 2 | 9 |

Dienstleistungen der Zivilschutzorganisation

| | | Diensttage | |
|------------------|--|------------|-------|
| Artikel | Dienstleistung | 2015 | 2016 |
| 33* | Grundausbildung auf RKZ | 423 | 450 |
| 34/35* | Kaderaus- und Weiterbildung auf RKZ | 34 | 89 |
| 36* | Wiederholungskurse von Fachdiensten, Leitungen und Formationen | 1 692 | 1 454 |
| 36* | Wartung und Unterhalt | 171 | 164 |
| 36* | Dienstleistungen zu Gunsten der Leitung ZSO | 14 | 14 |
| 27** | Dienstleistungen zu Gunsten der Gemeinschaft (EM Kunstturnen, Tour de France, Stadtfest Bern) | 0 | 553 |
| 27** | Nothilfeinsatz Hochwasser Aare | 42 | 0 |
| 27** | Nothilfeinsatz Betreuung Asylsuchende | 7 | 0 |
| Total Diensttage | | 2 383 | 2 724 |

* BZG = Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz
(Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) vom 4. Oktober 2002

** KBZG = Kantonales Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz
vom 24. Juni 2004

Bestände der Zivilschutzorganisation

| | Total am 31.12.2015 | Total am 31.12.2016 |
|---|------------------------|------------------------|
| a) Eingeteilte in Leitungen und Formationen (ausgebildet) | 659 | 673 |
| b) Eingeteilte in der Personalreserve (ausgebildet) | 915 | 886 |
| c) Eingeteilte in der Personalreserve (nicht ausgebildet)* | 2 421 | 2 000 |
| d) Eingeteilte AdZS vorgesehen für die Grundausbildung (Stabsassistent, Betreuer, Pionier, Koch, Material-, Anlagewart) | 49 | 73 |
| e) Eingeteilte in der Zivilschutzorganisation Bern (nur kontrollpflichtig)* | 3 525 | 2 000 |
| Subtotal eingeteilte Personen | 7 569 | 5 632 |
| f) Zivilschutzdienst-Untaugliche | 460 | 667 |
| g) Zivilschutzdienst-Befreite | 45 | 67 |
| h) Zivilschutzdienst-Ausgeschlossene | 0 | 0 |
| Total kontrollpflichtige Personen | 8 074 | 6 366 |

*Bemerkung: Systembedingt sind im PISA die Datenstämme nur bis max. 2'000 sichtbar. Effektiv sind es mehr AdZS als unter Rubrik c) und e) angegeben.

Schutzplatzangebot

Zuweisung der Bevölkerung zu den Schutzräumen
Stand per 31. Dezember 2016

| | Sektor 1 | Sektor 2 | Sektor 3 | Total |
|---|----------|----------|----------|---------|
| Anzahl zu schützende Einwohnende | 51 146 | 47 718 | 41 068 | 139 932 |
| Vollwertige Schutzplätze im Wohnbereich | 25 025 | 27 780 | 29 068 | 81 873 |
| Anzahl in % | 49 | 58 | 71 | 59 |
| Schutzplatzdefizit | 26 121 | 19 938 | 12 000 | 58 059 |
| Schutzplätze in Schutzräumen mit Behelfschutz | 16 101 | 18 389 | 17 308 | 51 798 |
| Schutzplätze im Arbeits- und Pflegebereich | 8 060 | 8 591 | 4 325 | 20 976 |

Gebietsaufteilung

Sektor 1 Aare rechts

Sektor 2 Aare links bis Ausserholligen/Weyermannshaus

Sektor 3 Bern West

PG 250400 Quartieramt

Einquartierungen

| | 2015 | 2016 |
|--------------------------------|--------------|--------------|
| Zivilpersonen | 4 038 | 4 225 |
| Militärpersonen | 2 244 | 2 152 |
| Asylsuchende (keine Erfassung) | | |
| Total | 6 282 | 6 377 |
| Zunahme | | 95 |

Schiessdaten Anlage Riedbach

| Jahr | Schiesshalbtage | Schusszahlen 300 Meter-Anlagen |
|------|-----------------|--------------------------------|
| 2007 | 73,0 | 443 500 |
| 2008 | 72,0 | 156 992 |
| 2009 | 73,0 | 171 422 |
| 2010 | 73,0 | 162 800 |
| 2011 | 73,0 | 153 000 |
| 2012 | 62,5 | 132 000 |
| 2013 | 59,5 | 121 700 |
| 2014 | 55,5 | 148 578 |
| 2015 | 55,0 | 141 700 |
| 2016 | 67,0 | 134 666 |

260 Wirtschaftsamt PG 260100 Wirtschaftsförderung

Raumnachfrage

| | Dezember 2014 | | | Dezember 2015 | | | Dezember 2016 | | |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|--------------|---------------|----------------|---------------|
| | Anzahl | m2 BGF | m2 Land | Anzahl | m2 BGF | m2 Land | Anzahl | m2 BGF | m2 Land |
| Raumnachfrage | 66 | 79 245 | 19 900 | 85 | 278 782 | 8 000 | 57 | 172 882 | 19 000 |
| Dienstleistung (inkl. Verwaltung/Bildung) | 36 | 28 950 | 11 000 | 38 | 72 762 | 3 250 | 26 | 56 190 | 1 500 |
| Detailhandel/Großhandel | 3 | 13 360 | 0 | 12 | 77 210 | 0 | 6 | 7 050 | 0 |
| Gewerbe/Industrie | 24 | 30 435 | 3 900 | 31 | 127 825 | 4 000 | 21 | 107 442 | 17 500 |
| Freizeit | 3 | 6 500 | 5 000 | 4 | 985 | 750 | 4 | 2 200 | 0 |

280 Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz

| | 2015 | 2016 |
|--|-------|-------|
| PG 280200 Schutz von Erwachsenen und Kindern | | |
| Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen | | |
| Mandate geführt von | | |
| - Berufsbeiständen | 2 382 | 2 282 |
| - Privaten Beiständen | 598 | 574 |
| PG 280300 Erbgangsicherung | | |
| Erbschaftsamt | | |
| Im Erbschaftsamt wurden angeordnet, eröffnet und ausgestellt: | | |
| Letztwillige Verfügungen | 326 | 317 |
| Erbenscheine | 72 | 84 |
| Willensvollstrecker- und Einsprachebescheinigungen | 156 | 131 |
| Erbschaftsinventaranordnungen | 211 | 169 |
| Vertretungsbeistandschaften | 294 | 123 |
| Im Bereich der Erbschaftssicherungsmassnahmen wurden: | | |
| Sperreverfügungen / Sperreaufhebungen erlassen | 292 | 299 |
| Berichte an Bestattungsamt verfasst | 249 | 218 |
| Ausschlagungen und Liquidationen bearbeitet | 186 | 194 |
| Entsiegelungen vorgenommen | 112 | 142 |
| Durchsuchungen durchgeführt | 72 | 92 |
| Todesfälle insgesamt | 1 307 | 1 284 |
| davon durch den Erbschaftsdienst registriert und behandelt | 642 | 623 |

820 Tierpark

PG 820100 Tierpark

Tierbestand nach Klassen sortiert seit
2002

(Anzahl der gepflegten Tierarten, nach Klassen sortiert)

| Klasse | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Wirbellose | 23 | 31 | 41 | 42 | 42 | 39 | 37 | 29 | 27 | 25 | 23 | 51 | 80 | 84 | 64 |
| Fische | 54 | 45 | 50 | 56 | 55 | 61 | 60 | 59 | 56 | 56 | 55 | 57 | 70 | 68 | 63 |
| Amphibien | 13 | 13 | 13 | 10 | 10 | 10 | 9 | 9 | 7 | 7 | 5 | 6 | 11 | 10 | 9 |
| Reptilien | 29 | 32 | 30 | 30 | 29 | 26 | 26 | 25 | 26 | 26 | 28 | 29 | 28 | 27 | 31 |
| Vögel | 53 | 47 | 45 | 37 | 36 | 40 | 38 | 39 | 39 | 36 | 38 | 35 | 38 | 34 | 29 |
| Säugetiere | 48 | 46 | 44 | 43 | 42 | 43 | 41 | 42 | 41 | 39 | 39 | 39 | 40 | 39 | 39 |
| Summen | 220 | 214 | 223 | 218 | 214 | 219 | 211 | 203 | 196 | 189 | 188 | 217 | 267 | 262 | 235 |

Bemerkungen:

Stichtag jeder jährlichen Erhebung ist der 1. Dezember

Die genannten Zahlen beziehen sich auf die im Tierpark Bern befindlichen Tiere.

Nicht mitgezählt sind jene Tiere, die bei anderen Personen oder Institutionen eingestellt sind.



Jahresbericht 2016

Statistik Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

300 Direktionsfinanzdienst

PG 310400 Sozialhilfe

Sozialhilfeaufwendungen (ohne Alimentenbevorschussung)

| | Aufwand Fr. | Ertrag Fr. | Nettoaufwand 2016 Fr. | Nettoaufwand 2015 Fr. |
|--------------------------------------|----------------|---------------|--------------------------|--------------------------|
| Bernerinnen/ Berner | 35 559 312.15 | 8 031 075.32 | 27 528 236.83 | 28 251 071.31 |
| Angehörige anderer Kantone (ZUG)* | 19 269 380.58 | 4 607 950.83 | 14 661 429.75 | 13 396 300.38 |
| Ausländerinnen/ Ausländer | 47 724 538.63 | 10 976 609.81 | 36 747 928.82 | 34 281 921.00 |
| Total wirtschaftliche Hilfe | 102 553 231.36 | 23 616 573.86 | 78 936 657.50 ** | 75 929 292.69 |
| *davon mit Rechnung an Heimat | 884 881.85 | 415 004.70 | 469 877.15 | 357 086.77 |
| ohne Weiterverrechnung | 18 384 498.73 | 4 192 946.13 | 14 191 552.60 | 13 039 213.61 |

310 Sozialamt

Informationen zur Inkassoführung

PG 310300 Alimentenbevorschussung und –vermittlung sowie PG 310400 Inkasso aufgrund Sozialhilfegesetz (Familienrechtliche Beiträge, persönliche Rückerstattungen)

| Inkassi | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Alimentenbevorschussung per 31.12. | 1421 | 1420 | 1326 |
| Archivierte Bevorschussungsdossiers | 80 | 88 | 96 |
| Laufende Alimenteninkassi, Alimentenbevorschussung | 543 | 555 | 462 |
| Alimenteninkassi für Klientinnen und Klienten des Sozialdienstes per 31.12., inkl. Vermittlungsinkassi | 757 | 762 | 815 |
| Archivierte Alimenteninkassi für Klientinnen und Klienten des Sozialdienstes, inkl. Vermittlungsinkassi | 56 | 72 | 77 |
| Rückerstattungen (inkl. archivierte Fälle) | 495 | 610 | 703 |
| Elternbeiträge per 31.12. | 93 | 96 | 58 |
| Elternbeiträge archiviert | 32 | 40 | 36 |
| Elternbeiträge (Abklärungen ohne Inkasso) | 94 | 67 | 75 |
| Verwandtenbeiträge per 31.12. | 6 | 5 | 6 |
| Verwandtenbeiträge archiviert | 4 | 6 | 6 |
| Verwandtenbeiträge (Abklärungen ohne Inkasso) | 2 | 2 | 3 |
| Abrechnungen für den Sozialdienst erstellen (im Zusammenhang mit Fallabschlüssen, Sozialversicherungsleistungen usw.) | 1362 | 1502 | 1471 |

| Eingeleitete Massnahmen | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Betreibungsbegehren | 379 | 359 | 360 |
| Fortsetzungsbegehren | 283 | 236 | 274 |
| Konkurseingaben | 4 | 3 | 2 |
| Schuldneranweisungen (Art. 177 ZGB und Art. 291 ZGB) per 31.12. | 57 | 56 | 58 |
| davon neu eingeleitete Schuldneranweisungen | 16 | 8 | 6 |
| Lohnabtretungen per 31.12. | 46 | 48 | 44 |
| davon neu eingeleitete Lohnabtretungen | 10 | 8 | 2 |

| Strafanzeigen „Vernachlässigung von Unterhaltspflichten“ (Art. 217 StGB,) | 2014 | 2015 | 2016 |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Hängig zu Beginn des Jahres | 49 | 50 | 45 |
| Neu eingereicht | 18 | 18 | 11 |
| Erledigt | 17 | 23 | 16 |
| Hängig am Ende des Jahres | 50 | 45 | 40 |

| Die erledigten Fälle wurden wie folgt abgeschlossen | 2014 | 2015 | 2016 |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Verurteilung | 3 | 11 | 7 |
| Freispruch | 2 | 1 | 0 |
| Rückzug | 6 | 6 | 4 |
| Verjährung | 6 | 5 | 5 |
| Angeklagter verstorben | 0 | 0 | 0 |

PG 310400 Sozialdienst

Im Jahr 2016 wurden 2329 neue Gesuche um Sozialhilfe gestellt. In 909 Fällen wurde ein SH-Dossier eröffnet.

Tabelle 1: Kennzahlen Erhebung Sozialdienst Stadt Bern

| I. Fälle | 2015 | 2016 |
|---|-------------|-------------|
| a) Total Fälle durch Sozialdienst betreut (ohne bewilligte Fondsgesuche) | 3975 | 4041 |

Zudem wurden im Jahr 2015 11 und im Jahr 2016 22 Fondsgesuche (Hilfsfonds BSS, Zieglerfonds u.a.) bewilligt. Hier konnte ein finanzieller Engpass mit einer Fonds-Auszahlung gelöst werden.

Zunahme der Fälle um 1.7 % gegenüber 2015

Definition „Ein Fall“: Unterstützungseinheit, die mindestens einmal im Erhebungszeitraum eine bedarfsabhängige, direkte finanzielle Leistung erhalten hat.

| II. Sozialhilfepersonen nach Alter | 2015 | 2016 |
|--|-------------|-------------|
| a) 0 - 17 Jahre | 1785 | 1783 |
| b) 18 - 25 Jahre | 562 | 564 |
| c) 26 - 35 Jahre | 1115 | 1076 |
| d) 36 - 50 Jahre | 1707 | 1729 |
| e) 51 - 65 Jahre | 1144 | 1176 |
| f) über 65 Jahre | 21 | 30 |
| g) Total Personen nur durch Sozialdienst betreut | 6334 | 6358 |
| SH-Personen betreut durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Erwachsene (delegierte Sozialhilfe) | 157 | 49 |
| SH-Personen betreut durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Kinder (delegierte Sozialhilfe) | 337 | 371 |
| h) Total Personen mit Sozialhilfeunterstützung, gemäss Definition Sozialhilfegesetz (SHG) Kanton Bern | 6828 | 6778 |

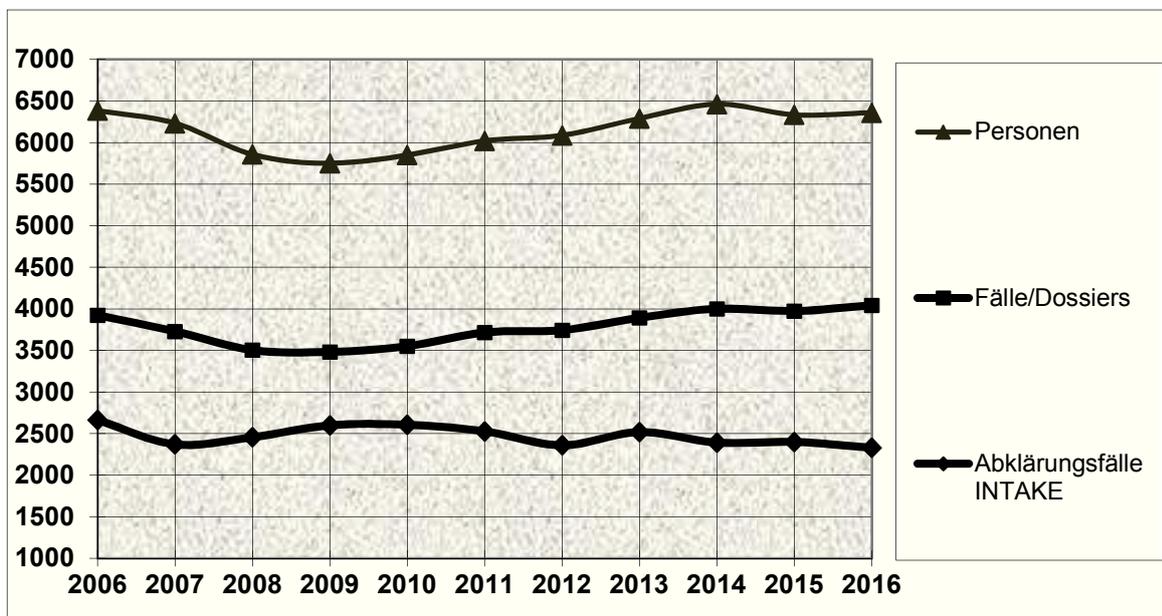
| III. Zivilstand der Dossierträgerinnen und Dossierträger (nur Sozialdienst) | 2015 | 2016 |
|---|-------------|-------------|
| a) ledig | 1992 | 2056 |
| b) verheiratet | 958 | 928 |
| c) geschieden oder gerichtlich getrennt | 971 | 998 |
| d) verwitwet | 54 | 59 |
| e) Total | 3975 | 4041 |

| IV. Sozialhilfepersonen nach CH/Ausland und Geschlecht (nur Sozialdienst) | 2015 | 2016 |
|--|-------------|-------------|
| a) Schweizerinnen | 1580 | 1540 |
| b) Schweizer | 1730 | 1746 |
| c) Ausländerinnen | 1507 | 1529 |
| d) Ausländer | 1517 | 1543 |
| e) Total | 6334 | 6358 |

| V. Abgeschlossene Fälle (nur Sozialdienst) | 2015 | 2016 |
|---|-------------|-------------|
| Total | 1063 | 1061 |

Fallstatistik Sozialdienst Stadt Bern 2006 bis 2016

| 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|---------------------------|
| | | | | | | | | | | | ab 2007 ohne Fondsgesuche |
| 3924 | 3729 | 3504 | 3482 | 3551 | 3716 | 3743 | 3892 | 4000 | 3975 | 4041 | Fälle/Dossiers |
| 6384 | 6232 | 5857 | 5750 | 5850 | 6021 | 6086 | 6290 | 6463 | 6334 | 6358 | Personen |
| 2663 | 2370 | 2456 | 2599 | 2606 | 2527 | 2359 | 2518 | 2391 | 2399 | 2329 | Abklärungsfälle INTAKE |



PG 310600 Kompetenzzentrum Arbeit KA

Die dynamische Auftragslage und das sich laufend wandelnde sozio-ökonomische Umfeld des KA wirken sich auch im Jahr 2016 auf die Angebote und Kennzahlen aus:

- Der Rückgang der Stellensuchenden bei den Arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM) ist auf die Schliessung der AMM BIN Jobtimum per 31.12.2016 zurückzuführen.
- Bei den jungen Erwachsenen im Motivationssemester [SEMO to do] stieg die Zahl der Teilnehmenden im Vergleich zum Vorjahr, was auf eine höhere Auslastung der unveränderten Anzahl Jahresplätze zurückgeführt werden kann.

Diese Veränderungen führten insgesamt im KA erneut zu einem leichten Zuwachs von Stellensuchenden im Vergleich zum Vorjahr. Die Erfolgsquote nahm gegenüber dem Vorjahr erneut leicht ab, was auf einen erhöhten Anteil von Austritten ohne Stellenfindung zurückzuführen ist.

Total Teilnehmende in Massnahmen zur beruflichen und sozialen Integration

| Massnahme (Zuweiser) | 2016 | 2015 |
|--|-------------|-------------|
| Arbeitsmarktliche Massnahmen (RAV/Triagestelle) | 1125 | 1094 |
| - Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, PvB | 816 | 834 |
| - Motivationssemester [to do] | 309 | 260 |
| Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe (SD) | 1068 | 1092 |
| Ergänzende Angebote der Stadt Bern (SD) | 50 | 44 |
| - Pilotprojekt „Junge Mütter“ | 14 | 19 |
| - Pilotprojekt „flex.job“ | 36 | 25 |
| Total Teilnehmende | 2243 | 2230 |

Teilnehmende 2016 und (2015): Alter, Geschlecht und Nationalität

| Programme zur vorübergehenden Beschäftigung 816 (834) Teilnehmende | | | | | |
|--|-----------|------------|------------|------------|-----------|
| Alter | Bis 19 J. | 20 – 29 J. | 30 – 39 J. | 40 – 49 J. | Ab 50 J. |
| | | 24 (20) | 214 (228) | 194 (219) | 183 (161) |
| Geschlecht | Frauen | | | Männer | |
| | 322 (335) | | | 494 (499) | |
| Nationalität | Schweiz | | | Ausland | |
| | 464 (510) | | | 352 (324) | |

| Motivationssemester: 309 (260) Teilnehmende | | | | |
|---|-----------|------------|------------|----------|
| Alter | Bis 16 J. | 17 – 18 J. | 19 – 20 J. | Ab 21 J. |
| | | 77 (65) | 130 (104) | 70 (55) |
| Geschlecht | Frauen | | Männer | |
| | 109 (104) | | 200 (156) | |
| Nationalität | Schweiz | | Ausland | |
| | 195 (178) | | 114 (82) | |

| Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe: 1077 (1092) Teilnehmende | | | | |
|--|-----------|------------|------------|-----------|
| Alter | Bis 18 J. | 19 – 25 J. | 26 – 49 J. | Ab 50 J. |
| | | 0 (0) | 33 (34) | 709 (720) |
| Geschlecht | Frauen | | Männer | |
| | 439 (429) | | 629 (663) | |
| Nationalität | Schweiz | | Ausland | |
| | 526 (554) | | 542 (538) | |

| Ergänzende Angebote der Stadt Bern: 50 (44) Teilnehmende | | | | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| Alter | 15 – 17 J. | 18 – 20 J. | 21 – 25 J. | Ab 26 J. |
| | | 0 (3) | 11 (4) | 38 (36) |
| Geschlecht | Frauen | | Männer | |
| | 23 (27) | | 27 (17) | |
| Nationalität | Schweiz | | Ausland | |
| | 33 (27) | | 17 (17) | |

Abklärungen (Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit und vertiefte Abklärungen)

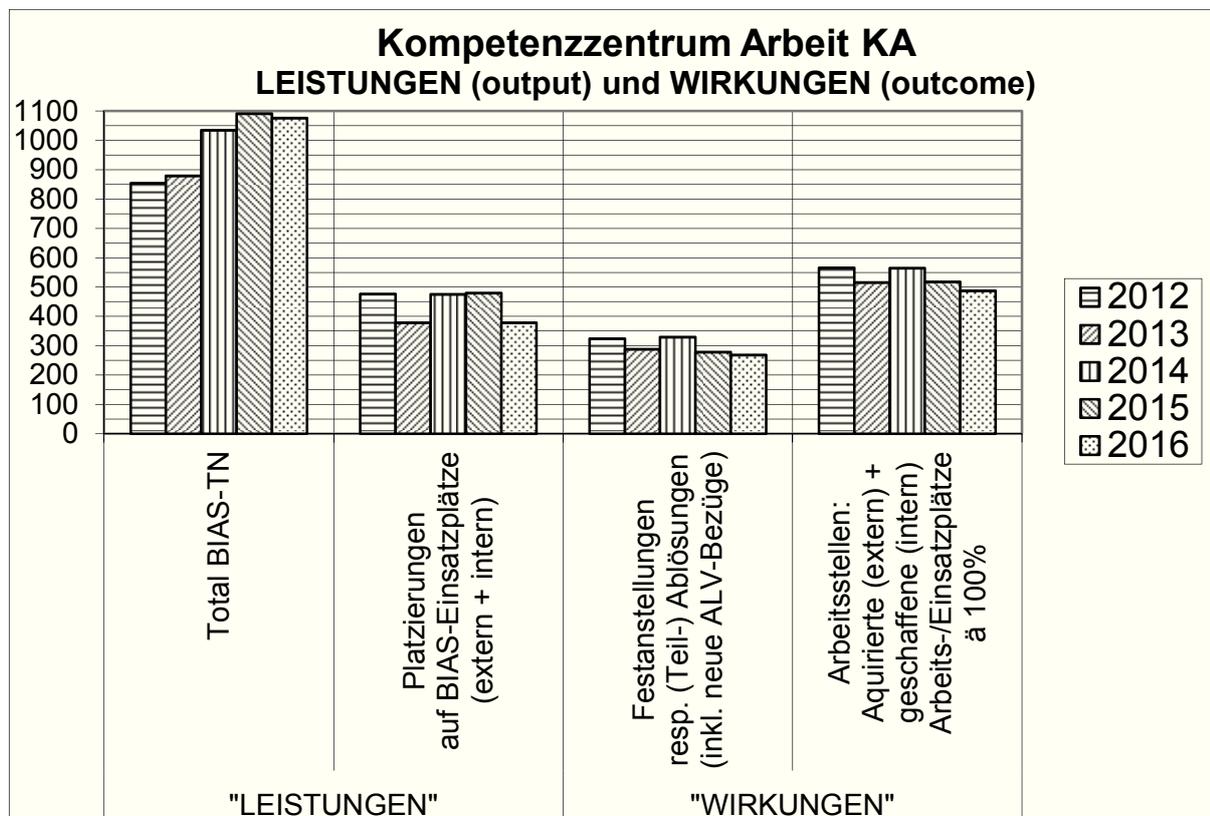
| Massnahme (Zuweiser) | 2016 | 2015 |
|---|-------------|-------------|
| Arbeitsmarktliche Massnahmen (RAV) | 371 | 683 |
| - Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit (EAF) | 371 | 359 |
| - Erstgespräche Motivationssemester ¹ | 0 | 324 |
| Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe | 297 | 275 |
| Total Abklärungen | 668 | 958 |

Anschlusslösungen bei Massnahmenende

| Anschlusslösungen | 2016 | 2015 |
|---|-------------|-------------|
| Arbeitsstelle im 1. Arbeitsmarkt (inkl. Praktika) | 450 | 446 |
| Berufliche Grundbildung | 95 | 65 |
| Schulische Anschlusslösung | 11 | 5 |
| Dauernischenarbeitsplatz (soziale Stabilisierung) | 277 | 290 |
| Total Anschlusslösungen | 833 | 806 |

¹ Ab 2016 werden Erstgespräche im Motivationssemester nicht mehr zu den vertieften Abklärungen gezählt.

Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe, BIAS



Erfolgsquoten

| | 2016 | 2015 |
|--|--------------|--------------|
| Austritte total (mit / ohne Anschlusslösung) | 1'397 | 1'336 |
| 1. Total Massnahmenende mit Anschlusslösung | 833 | 806 |
| a. davon Vermittlungsauftrag beim Kanton (SEMO, PvB exkl. EAF) | 271 | 229 |
| b. davon Vermittlungsauftrag bei der Stadt (KA) | 562 | 577 |
| 2. Total Massnahmenende ohne Anschlusslösung | 564 | 530 |
| a. davon Vermittlungsauftrag beim Kanton (SEMO, PvB exkl. EAF) | 231 | 236 |
| b. davon Vermittlungsauftrag bei der Stadt (KA) | 333 | 294 |
| 3. Erfolgsquote (Anschlusslösungen in % der Austritte) | | |
| a. alle Austritte (inkl. Vermittlungsauftrag beim Kanton) | 59.6% | 60.3% |
| b. Austritte mit Vermittlungsauftrag bei der Stadt | 62.8% | 66.2% |

Rechtsdienst (keine PG Nummer)

| | 2014 | 2015 | 2016 | Bemerkungen |
|--|-------------|-------------|-------------|---|
| Geschäfte des Rechtsdienstes | | | | |
| - Sozialhilferecht | 56% | 59% | 66% | |
| - Sozialversicherungsrecht | 20% | 25% | 21% | |
| - Zivilrecht | 3% | 6% | 4% | |
| - Strafrecht | 14% | 6% | 4% | |
| - Öffentliches Recht | 7% | 4% | 5% | |
| aufgewendete Zeit für | | | | |
| - Direktion | 0% | 0% | 0% | |
| - Sozialamt | 11% | 10% | 8% | |
| - Sozialdienst | 61% | 63% | 55% | Intake, Beratung, Sozialinspektorat, Sozialrevisorat |
| - Inkassodienst | 17% | 16% | 24% | Alimente und Rückerstattungen |
| - Kompetenzzentrum Arbeit | 3% | 7% | 9% | . |
| - Externe | 8% | 4% | 4% | Sozialdienstleitende und Sozialarbeitende aus anderen Gemeinden, Klientel, behandelnde Ärzte. |
| sozialhilferechtliche Verfügungen | 352 | 453 | 430 | Die Anzahl für 2015 wurde rückwirkend korrigiert |
| - Einsprachen an Regierungsstatthalteramt | 38 | 43 | 45 | Inkl. Rückerstattungen Bisher unter dem Namen „Anfechtungen“ aufgeführt. |
| - Beschwerdeverfahren | | | | |
| - wovon ans Verwaltungsgericht | 6 | 9 | 9 | Inkl. Rückerstattungen |
| - wovon ans Bundesgericht | 6 | 5 | 3 | |
| - Entscheide z.G. Sozialamt | 97% | 100% | 98% | Inkl. Rückerstattungen |
| sozialversicherungsrechtliche Rekurse | 17 | 20 | 24 | Inkl. Vorbescheid- und Einspracheverfahren sowie hängige IV-Verfahren |
| - wovon ans Verwaltungsgericht | 5 | 5 | 7 | |
| - Gutgeheissene Rekurse | 56% | 72% | 58% | |
| eingereichte Strafanzeigen | 95 | 95 | 111 | |
| - wovon Verurteilungen | 100% | 99% | 99% | |
| Einleitung neue Verfahren | 0 | 0 | 0 | im Bereich Verwandtenunterstützung und Elternbeiträge |

320 Schulamt

PG 320100

Produktgruppe 320100 Kinderzahl in den städtischen Kindergärten

Stand: 15. September 2016

| Schulkreis | Klassen | Anzahl Kinder Jahrgang | | | Total | Durchschnitt |
|-------------------------|------------|---------------------------|---------------------------|----------------------------|-------------|--------------|
| | | 1) 1.6.09 - 30.6.10 | 2) 1.7.10 - 31.7.11 | 3) 1.8.11 - 31.07.12 | | |
| Kirchenfeld-Schosshalde | 25 | 21 | 242 | 196 | 459 | 18.4 |
| Mattenhof-Weissenbühl | 25 | 11 | 243 | 201 | 455 | 18.2 |
| Breitenrain-Lorraine | 19 | 10 | 173 | 150 | 333 | 17.5 |
| Länggasse-Felsenau | 13 | 10 | 125 | 106 | 241 | 18.5 |
| Bümpliz | 14 | 10 | 154 | 123 | 287 | 20.5 |
| Bethlehem | 14 | 5 | 136 | 111 | 252 | 18.0 |
| Sonderklassen | 4 | | | 29 | 29 | 7.3 |
| Total | 114 | 67 | 1073 | 916 | 2056 | 18.0 |
| 2015 | 122 | 42 | 1069 | 1054 | 2192 | 18.0 |
| 2014 | 119 | 35 | 1008 | 1091 | 2161 | 18.2 |

1) Kinder, die um ein Jahr vom ordentlichen Schuleintritt zurückgestellt wurden

2) Kinder, die ein Jahr vor dem ordentlichen Schuleintritt stehen

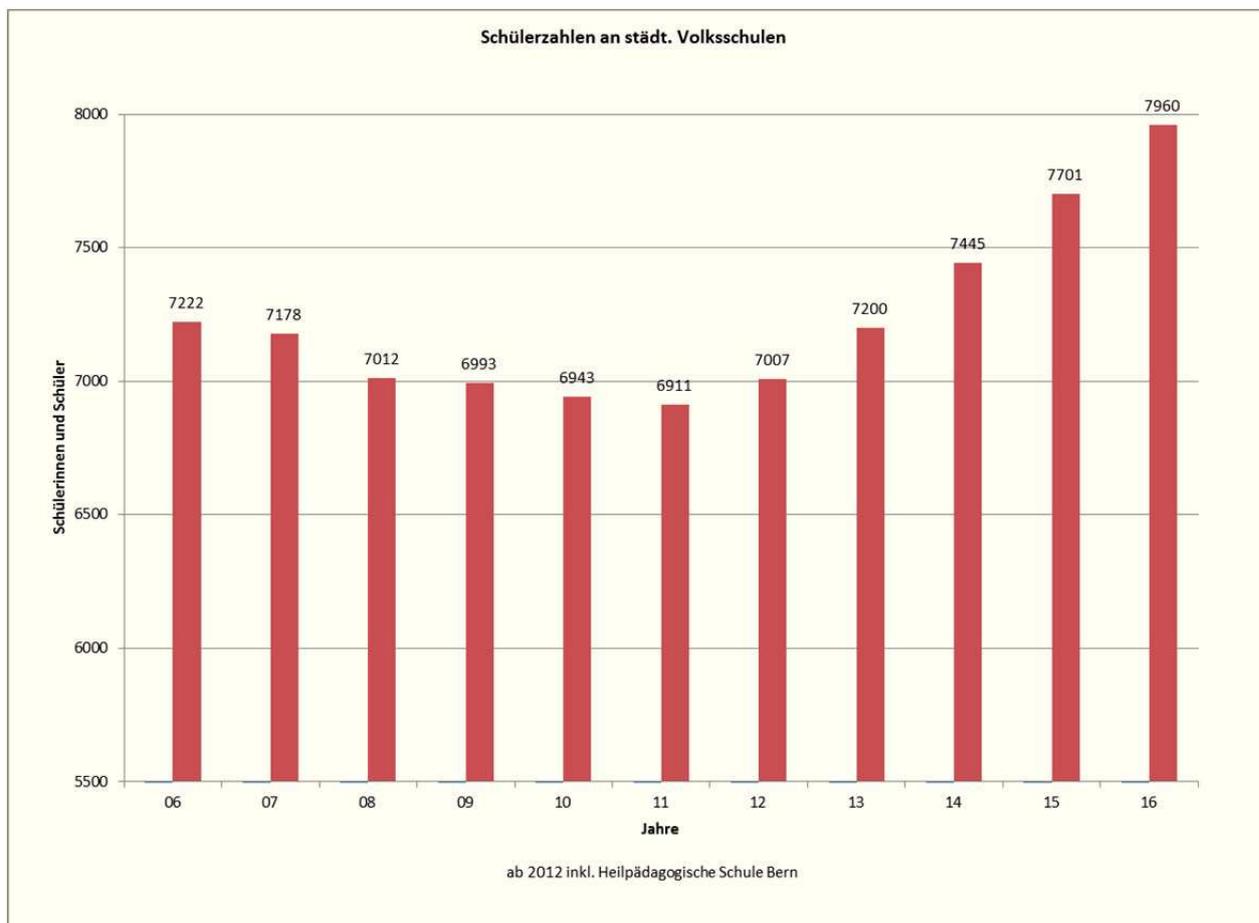
3) Kinder, die zwei Jahre vor dem ordentlichen Schuleintritt stehen

Zusammenstellung der städtischen Kindergartenklassen nach Kinderzahlen

Stand: 15. September 2016

| Klassengrösse (Anzahl Kinder) | Bereich | Anzahl Kindergärten | | |
|----------------------------------|----------------------------------|---------------------|------------|------------|
| | | 2016 | 2015 | 2014 |
| 12 und weniger | unterer Überprüfungsbe- reich | 0 | 3 | 2 |
| 13 - 24 | Normalbereich | 110 | 115 | 112 |
| 25 und mehr | oberer Überprüfungsbe- reich | 0 | 0 | 1 |
| Total | | 110 | 118 | 115 |

Schülerzahlen an städtischen Volksschulen



Produktgruppe 320100 Primarstufe

Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassendurchschnitte der Regelklassen

Stand: 15. September 2016

| Schulen | Schuljahr | | | | | | | | | | | | Total Schüler- Innen | Total Klassen | Klassen- durch- schnitt | |
|--------------------------------|--------------|-----------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-----------|--------------|-------------|----------------------------|------------------|-------------------------------|--|
| | I | | II | | III | | IV | | V | | VI | | | | | |
| | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | Sch. | Kl. | | | | |
| Regelklassen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kirchenfeld-Schosshalde | 235 | 11 | 232 | 11 | 198 | 9.5 | 218 | 11.5 | 205 | 11 | 195 | 11 | 1283 | 65 | 19.74 | |
| Mattenhof-Weissenbühl | 238 | 10.5 | 191 | 9.5 | 166 | 9 | 147 | 7.5 | 139 | 7.5 | 143 | 7 | 1024 | 51 | 20.08 | |
| Breitenrain-Lorraine | 166 | 8 | 162 | 7 | 162 | 7 | 145 | 7 | 132 | 7 | 100 | 6 | 867 | 42 | 20.64 | |
| Länggasse-Felsenau | 104 | 6 | 125 | 6 | 123 | 5.5 | 95 | 5.5 | 103 | 5 | 84 | 5 | 634 | 33 | 19.21 | |
| Bümpliz | 141 | 6.5 | 136 | 6.5 | 124 | 6.5 | 115 | 6.5 | 113 | 5.5 | 116 | 5.5 | 745 | 37 | 20.14 | |
| Bethlehem | 137 | 7 | 140 | 7.5 | 140 | 8 | 137 | 7.5 | 129 | 7 | 137 | 7 | 820 | 44 | 18.64 | |
| Total I | 1021 | 49 | 986 | 47.5 | 913 | 45.5 | 857 | 45.5 | 821 | 43 | 775 | 41.5 | 5373 | 272 | 19.75 | |
| Klassendurchschnitte | 20.84 | | 20.76 | | 20.07 | | 18.84 | | 19.09 | | 18.67 | | | | | |
| Basisstufe | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Breitenrain-Lorraine | | | | | | | | | | | | | 77 | 4 | 19.25 | |
| Bümpliz | | | | | | | | | | | | | 49 | 2 | 24.50 | |
| Bethlehem | | | | | | | | | | | | | 84 | 4 | 21.00 | |
| Länggasse-Felsenau | | | | | | | | | | | | | 44 | 2 | 22.00 | |
| Total II | | | | | | | | | | | | | 5627 | 284 | | |

Die Nachkommastellen bei den Klassen kommen dadurch zustande, wenn an Schulen Mischklassen mit Schülerinnen und Schülern von zwei oder mehreren Schuljahren geführt werden.

Produktgruppe 320100 Sekundarstufe I

Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassendurchschnitte der Regelklassen

Stand: 15. September 2016

| | 7. Schuljahr | | | | | 8. Schuljahr | | | | | 9. Schuljahr | | | | | Total | | | | | Klassen- durch- schnitt | |
|--------------------------------|-------------------|--------------|-----------|-------------|--------------|-------------------|--------------|-----------|-------------|--------------|-------------------|--------------|-----------|-------------|--------------|-------------------|--------------|-------------|-------------|--------------|-------------------------------|--|
| | Schüler/ innen | | Klassen | | | Schüler/ innen | | Klassen | | | Schüler/ innen | | Klassen | | | Schüler/ innen | | Klassen | | | | |
| | Real | Sek | Real | Sek | Real/ Sek | Real | Sek | Real | Sek | Real/ Sek | Real | Sek | Real | Sek | Real/ Sek | Real | Sek | Real | Sek | Real/ Sek | | |
| Regelklassen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kirchenfeld-Schosshalde | 34 | 151 | 2 | 7 | | 33 | 145 | 2 | 7 | | 29 | 53 | 1 | 1 | 2 | 96 | 349 | 5.0 | 15.0 | 2.0 | 20.23 | |
| Mattenhof-Weissenbühl | 33 | 77 | | | 6 | 35 | 78 | | | 5 | 37 | 48 | | | 6 | 105 | 203 | | | 17.0 | 18.12 | |
| Breitenrain-Lorraine | 42 | 82 | 1 | 2 | 4 | 30 | 92 | 1 | 2 | 3 | 43 | 44 | 2 | 2 | 1 | 115 | 218 | 4.0 | 6.0 | 8.0 | 18.50 | |
| Länggasse-Felsenau | 31 | 81 | 2 | 3 | 1 | 20 | 84 | 1 | 3 | 1 | 20 | 40 | 1 | 1 | 1 | 71 | 205 | 4.0 | 7.0 | 3.0 | 19.71 | |
| Bümpliz | 40 | 65 | 2 | 2 | 1.3 | 65 | 56 | 2 | 2 | 1.3 | 62 | 35 | 2 | 2 | 1.3 | 167 | 156 | 6.0 | 6.0 | 3.9 | 20.31 | |
| Bethlehem | 59 | 46 | 4 | 2 | | 82 | 43 | 4 | 2 | | 73 | 36 | 4 | 2 | | 214 | 125 | 12.0 | 6.0 | | 18.83 | |
| | 239 | 502 | 11 | 16 | 12.3 | 265 | 498 | 10 | 16 | 10.3 | 264 | 256 | 10 | 8 | 11.3 | 768 | 1256 | 31 | 40.0 | 34.0 | | |
| Total | 741 | | | 39.3 | | 763 | | | 36.3 | | 520 | | | 29.3 | | 2024 | | | 105 | | | |
| Klassendurchschnitte | | 18.85 | | | | | 21.02 | | | | | 17.75 | | | | | 19.28 | | | | | |

Produktegruppe 320100 Bewegungen auf der Sekundarstufe I

Niveauwechsel von Schuljahr 15/16 auf Schuljahr 16/17

Stichtage der Schülerdaten 15.9.15 und 15.9.16

| Schulkreis | Standort | | Schuljahr | | Fächer | | | Gesamt |
|-------------------------|--------------------|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|--------------|---------------|----------------|
| | | | 8 | 9 | Math | Deu | Franz | |
| | | | m / w | | | | | |
| Kirchenfeld-Schosshalde | Laubegg | Wechsel gesamt. Niveau | 0 / 0 | 1 / 2 | | | | 1 / 2 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 1 / 2 | | | | 1 / 2 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 4 / 8 | 1 / 1 | 4 / 6 | 1 / 3 | 0 / 0 | 5 / 9 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 3 / 7 | 1 / 1 | 3 / 5 | 1 / 3 | 0 / 0 | 4 / 8 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 1 / 1 | 0 / 0 | 1 / 1 | 0 / 0 | 0 / 0 | 1 / 1 |
| | Manuel | Wechsel gesamt. Niveau | 1 / 0 | 0 / 0 | | | | 1 / 0 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 1 / 0 | 0 / 0 | | | | 1 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 4 / 7 | 3 / 2 | 4 / 4 | 3 / 5 | 0 / 0 | 7 / 9 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 1 / 6 | 1 / 0 | 1 / 1 | 1 / 5 | 0 / 0 | 2 / 6 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 3 / 1 | 2 / 2 | 3 / 3 | 2 / 0 | 0 / 0 | 5 / 3 |
| Mattenhof-Weissenbühl | Brunnmatt | Wechsel gesamt. Niveau | 0 / 0 | 0 / 1 | | | | 0 / 1 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 0 / 1 | | | | 0 / 1 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 9 / 13 | 18 / 19 | 14 / 16 | 5 / 6 | 8 / 10 | 27 / 32 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 2 / 6 | 2 / 6 | 2 / 3 | 1 / 3 | 1 / 6 | 4 / 12 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 7 / 7 | 16 / 13 | 12 / 13 | 4 / 3 | 7 / 4 | 23 / 20 |
| | Munzinger | Wechsel gesamt. Niveau | 2 / 1 | 3 / 1 | | | | 5 / 2 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 2 / 1 | 1 / 1 | | | | 3 / 2 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 2 / 0 | | | | 2 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 5 / 1 | 3 / 4 | 3 / 4 | 2 / 0 | 3 / 1 | 8 / 5 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 5 / 1 | 1 / 4 | 3 / 4 | 1 / 0 | 2 / 1 | 6 / 5 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 2 / 0 | 0 / 0 | 1 / 0 | 1 / 0 | 2 / 0 |
| Breitenrain-Lorraine | Breitfeld/Wankdorf | Wechsel gesamt. Niveau | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 5 / 4 | 1 / 4 | 3 / 2 | 3 / 1 | 0 / 5 | 6 / 8 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 2 / 3 | 1 / 3 | 2 / 1 | 1 / 1 | 0 / 4 | 3 / 6 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 3 / 1 | 0 / 1 | 1 / 1 | 2 / 0 | 0 / 1 | 3 / 2 |
| | Lorraine | Wechsel gesamt. Niveau | 0 / 0 | 1 / 0 | | | | 1 / 0 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 1 / 0 | | | | 1 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 0 / 1 | 5 / 0 | 2 / 0 | 1 / 0 | 2 / 1 | 5 / 1 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 1 / 0 | 0 / 0 | 1 / 0 | 0 / 0 | 1 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 1 | 4 / 0 | 2 / 0 | 0 / 0 | 2 / 1 | 4 / 1 |
| | Spitalacker | Wechsel gesamt. Niveau | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 4 / 3 | 2 / 1 | 2 / 2 | 2 / 1 | 2 / 1 | 6 / 4 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 4 / 3 | 1 / 1 | 2 / 2 | 2 / 1 | 1 / 1 | 5 / 4 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 1 / 0 | 0 / 0 | 0 / 0 | 1 / 0 | 1 / 0 |
| Länggasse-Felsenau | Länggasse | Wechsel gesamt. Niveau | 2 / 1 | 2 / 1 | | | | 4 / 2 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 1 / 1 | 2 / 1 | | | | 3 / 2 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 1 / 0 | 0 / 0 | | | | 1 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 18 / 11 | 11 / 6 | 12 / 5 | 7 / 5 | 10 / 7 | 29 / 17 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 15 / 10 | 7 / 6 | 5 / 4 | 7 / 5 | 10 / 7 | 22 / 16 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 3 / 1 | 4 / 0 | 7 / 1 | 0 / 0 | 0 / 0 | 7 / 1 |

| | | | | | | | | |
|---------------------------|------------------|---------------------------------|--------------|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|
| Bümpliz | Bümpliz/ Höhe | Wechsel gesamt. Niveau | 0 / 0 | 1 / 1 | | | | 1 / 1 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 1 / 1 | | | | 1 / 1 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 6 / 4 | 10 / 2 | 0 / 0 | 5 / 4 | 11 / 2 | 16 / 6 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 1 / 0 | 1 / 0 | 0 / 0 | 1 / 0 | 1 / 0 | 2 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 5 / 4 | 9 / 2 | 0 / 0 | 4 / 4 | 10 / 2 | 14 / 6 |
| | Stapfenacker | Wechsel gesamt. Niveau | 3 / 0 | 1 / 0 | | | | 4 / 0 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 2 / 0 | 0 / 0 | | | | 2 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 1 / 0 | 1 / 0 | | | | 2 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 5 / 6 | 0 / 0 | 0 / 0 | 2 / 4 | 3 / 2 | 5 / 6 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 1 / 5 | 0 / 0 | 0 / 0 | 1 / 4 | 0 / 1 | 1 / 5 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 4 / 1 | 0 / 0 | 0 / 0 | 1 / 0 | 3 / 1 | 4 / 1 |
| Bethlehem | Bethlehem | Wechsel gesamt. Niveau | 1 / 0 | 0 / 0 | | | | 1 / 0 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 1 / 0 | 0 / 0 | | | | 1 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 0 / 1 | 0 / 1 | 0 / 2 | 0 / 0 | 0 / 0 | 0 / 2 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 1 | 0 / 0 | 0 / 1 | 0 / 0 | 0 / 0 | 0 / 1 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 0 / 1 | 0 / 1 | 0 / 0 | 0 / 0 | 0 / 1 |
| | Schwabgut | Wechsel gesamt. Niveau | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Real nach Sek | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel von Sek nach Real | 0 / 0 | 0 / 0 | | | | 0 / 0 |
| | | Wechsel in einz. Fächern | 6 / 2 | 1 / 2 | 1 / 0 | 3 / 1 | 3 / 3 | 7 / 4 |
| Wechsel von Real nach Sek | 4 / 0 | 0 / 1 | 1 / 0 | 2 / 1 | 1 / 0 | 4 / 1 | | |
| Wechsel von Sek nach Real | 2 / 2 | 1 / 1 | 0 / 0 | 1 / 0 | 2 / 3 | 3 / 3 | | |

| | | | | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|
| Wechsel gesamthaft Stadt | Wechsel gesamt. Niveau | 9 / 2 | 9 / 6 | | | | 18 / 8 |
| | Niveau von Real nach Sek | 5 / 2 | 3 / 3 | | | | 8 / 5 |
| | Niveau von Sek nach Real | 4 / 0 | 6 / 3 | | | | 10 / 3 |
| | Wechsel in einz. Fächern | 66 / 61 | 55 / 42 | 45 / 41 | 34 / 30 | 42 / 32 | 121 / 103 |
| | Wechsel von Real nach Sek | 38 / 42 | 16 / 22 | 19 / 21 | 19 / 23 | 16 / 20 | 54 / 64 |
| | Wechsel von Sek nach Real | 28 / 19 | 39 / 20 | 26 / 20 | 15 / 7 | 26 / 12 | 67 / 39 |

Produktgruppe 320200

Übertritte in die Quarten der Gymnasien per 1. August

Schuljahr 2016/2017

Gesamtschülerbestände Stadt Bern in

| | | |
|------------|-----|--|
| 8. Klassen | 694 | Schülerinnen und Schüler per 15.9.2015 |
| 9. Klassen | 584 | Schülerinnen und Schüler per 15.9.2015 |

Übertritte absolut

| | CH | | NichtCH | | Gesamt Stand 15.9.2016 |
|------------------|-----------|------------|----------|-----------|---------------------------|
| | M | F | M | F | |
| aus 8. Schuljahr | 42 | 96 | 6 | 7 | 151 |
| aus 9. Schuljahr | 21 | 17 | 2 | 2 | 42 |
| andere * | 4 | 6 | | 2 | 12 |
| Total | 67 | 119 | 8 | 11 | 205 |
| Vorjahr | 77 | 89 | 11 | 8 | 193 |

Übertritte aus Klassen Stadt Bern in %

| | |
|------------------|--------|
| aus 8. Schuljahr | 21.76% |
| aus 9. Schuljahr | 7.19% |

* Zuziehende aus:

- anderen Gemeinden
- aus Privatschulen
- usw.

Zusammenstellung der städtischen Regelklassen nach Schülerzahlen

Stand 15. September 2016

| Klassengrösse (Anzahl Kinder) | | Anzahl Klassen 2016 | Anzahl Klassen 2015 | Anzahl Klassen 2014 |
|----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 15 und weniger | unterer Überprüfungsbereich | 31 | 13 | 20 |
| 16 - 26 | Normalbereich | 341 | 354 | 338 |
| 27 und mehr | oberer Überprüfungsbereich | 5 | 3 | 2 |
| Total | | 377 | 370 | 360 |

Schüler- und Klassenzahlen der Besonderen Klassen und Sonderklassen

Stand: 15. September 2016

Besondere Klassen: Einschulungsklassen

| | Klassen | SchülerInnen | | |
|-------------------------|----------|--------------|----------|-----------|
| | | 1. Jahr | 2. Jahr | Total |
| Kirchenfeld-Schosshalde | | | | 0 |
| Mattenhof-Weissenbühl | | | | 0 |
| Breitenrain-Lorraine | | | | 0 |
| Länggasse-Felsenau | | | | 0 |
| Bümpliz | | | | 0 |
| Bethlehem | 2 | 12 | 9 | 21 |
| Gesamt | 2 | 12 | 9 | 21 |

Besondere Klassen: Klassen zur besonderen Förderung

| | Klassen | SchülerInnen | | | | | | | | | |
|-------------------------|----------|--------------|----------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|
| | | 1. SJ | 2. SJ | 3. SJ | 4. SJ | 5. SJ | 6. SJ | 7. SJ | 8. SJ | 9. SJ | Total |
| Kirchenfeld-Schosshalde | 1 | | | | 1 | 2 | 3 | | | | 6 |
| Mattenhof-Weissenbühl | 1 | | | 2 | 1 | 3 | 1 | 5 | 2 | 3 | 17 |
| Breitenrain-Lorraine | 2 | 1 | 4 | 3 | 1 | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 18 |
| Länggasse-Felsenau | 1 | | | | | | | 2 | 3 | 1 | 6 |
| Bümpliz | 1 | | | 1 | | 1 | | | 2 | 3 | 7 |
| Bethlehem | 3 | | 2 | 6 | 1 | 3 | 6 | 4 | | 7 | 29 |
| Gesamt | 9 | 1 | 6 | 12 | 4 | 11 | 11 | 14 | 8 | 16 | 83 |

Sonderklassen (inkl. Kinder im Kindergarten):

| | SchülerInnen | |
|-------------------------------|--------------|------------|
| | 2016 | 2015 |
| Heilpädagogische Sonderschule | 49 | 50 |
| Sprachheilschule | 93 | 88 |
| Sonderklassen | 70 | 72 |
| Gesamt | 212 | 210 |

Nichtstädtische Volksschulen

Stand: 15. September 2016

| | Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz Stadt Bern | | |
|--|---|------------|------------|
| | 2016 | 2015 | 2014 |
| Christliche Schule Bern | 10 | 9 | 9 |
| Feusi Bildungszenrum Bern | 42 | 37 | 35 |
| Freies Gymnasium Bern | 54 | 55 | 55 |
| Montessori Schule Bern | 36 | 22 | 46 |
| Neue Mittelschule Bern | 75 | 107 | 109 |
| Ressourcenorientierte Schule | 5 | 7 | 7 |
| Rudolf Steiner Schule Bern | 174 | 188 | 161 |
| Campus Muristalden | 117 | 122 | 124 |
| Ecole cantonale de langue française | 166 | 152 | 158 |
| Ecole française de Berne | 29 | 32 | 47 |
| Total | 708 | 731 | 751 |

Produktgruppe 320100 Schulaustretende Stadt Bern; Stand Juni 2016

| | Realklassen | | Sekundarklassen | | KbF (früher KK A/B) | | Insgesamt | | Total |
|--|-------------|------------|-----------------|------------|---------------------|----------|------------|------------|------------|
| | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen | |
| Lehrvertrag | 46 | 48 | 74 | 50 | 1 | 1 | 121 | 99 | 220 |
| Lehrstellensuche | 22 | 18 | 4 | 7 | 5 | 4 | 31 | 29 | 60 |
| Maturitätsschule | 0 | 2 | 24 | 20 | 0 | 0 | 24 | 22 | 46 |
| Handelsmittelschule (Dauer 3 Jahre) | 2 | 1 | 9 | 4 | 0 | 0 | 11 | 5 | 16 |
| Berufsvorbereitendes Schuljahr (BSA, BSI und BSP) | 40 | 30 | 8 | 12 | 4 | 1 | 52 | 43 | 95 |
| Vorlehre | 4 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 3 | 7 |
| 10. Schuljahr, Privat | 14 | 18 | 8 | 12 | 1 | 0 | 23 | 30 | 53 |
| Handelsschule (2 Jahre) | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 2 | 3 |
| Fachmittelschule | 1 | 4 | 13 | 21 | 0 | 0 | 14 | 25 | 39 |
| Praktisches Zwischenjahr, Fremdsprachen- oder Aus-landaufenthalt | 2 | 6 | 2 | 7 | 0 | 0 | 4 | 13 | 17 |
| Arbeitsstelle | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| Unentschlossene | 2 | 4 | 0 | 2 | 1 | 0 | 3 | 6 | 9 |
| Gesamtzahl 2016 | 135 | 135 | 142 | 137 | 12 | 6 | 289 | 278 | 567 |
| | | | | | | | | | |
| Gesamtzahl 2015 | 160 | 145 | 236 | 184 | 5 | 4 | 401 | 333 | 734 |
| Gesamtzahl 2014 | 144 | 156 | 231 | 205 | 3 | 1 | 378 | 362 | 740 |
| Gesamtzahl 2013 | 181 | 120 | 213 | 175 | 5 | 3 | 399 | 298 | 697 |
| Gesamtzahl 2012 | 186 | 143 | 201 | 196 | 11 | 4 | 398 | 343 | 741 |
| Gesamtzahl 2011 | 168 | 150 | 211 | 183 | 8 | 3 | 387 | 336 | 723 |

Familienergänzende Betreuung in der Stadt Bern 2016

| Stadtteil | Schulkreis | Ort / Name | städt. geführte Tagesstätten - Kleinkinder | | städt. geführte Tagesstätten - Schulkinder | | subventionierte Tagesstätten - Kleinkinder | | subventionierte Tagesstätten - Schulkinder | | Tageseltern / Kleinkinder | Tageseltern/ Schulkinder | Tagesschule | |
|---------------------------|--------------|----------------|--|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|---------------------------|--------------------------|--------------|-----------------|
| | | | Platzangebot | betreute Kinder | Vorschulalter | Schulalter | Platzangebot | betreute Kinder |
| I | | Matte | | | | | | | | | | | | |
| I | | | | | | | | | | | | | | |
| Total Stadtteil I | | | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| II | LAE | Länggasse | | | 31.0 | 46.0 | | | | | | | 302.0 | 1041.5 |
| II | | Falkennest | | | | | | | | | | | | |
| II | | Dängelibänz | | | | | | | | | | | | |
| II | | Türmli | | | | | | | | | | | | |
| II | | Taka-Tuka | | | | | | | | | | | | |
| II | | Piccolino | | | | | | | | | | | | |
| II | ROS | Rossfeld | | | | | | | | | | | 63.0 | 224.5 |
| II | | Röseligarte | | | | | | | | | | | | |
| II | | Aaregg | | | | | | | | | | | | |
| II | | Engelhalbinsel | | | 15.0 | 25.0 | | | | | | | | |
| Total Stadtteil II | | | 0.0 | 0.0 | 46.0 | 71.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 365.0 |
| 2015 | Stadtteil I | | | | | | | | | | | | | |
| 2015 | Stadtteil II | | | | 46.0 | 70.0 | | | | | | | 351.0 | 1150.0 |

| Stadtteil | Schulkreis | Ort / Name | städt. geführte Tagesstätten - Kleinkinder | | städt. geführte Tagesstätten - Schulkinder | | subventionierte Tagesstätten - Kleinkinder | | subventionierte Tagesstätten - Schulkinder | | Tageseltern / Kleinkinder | Tageseltern/ Schulkinder | Tagesschule | | |
|---------------------|---------------|----------------------------|--|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|---------------------------|--------------------------|--------------|-----------------|----------------|
| | | | Platzangebot | betreute Kinder | Vorschulalter | Schulalter | Platzangebot | betreute Kinder | Betr.einheiten |
| III | | Marzili | | | | | | | | | | | | 263.0 | 965.5 |
| III | MUN | Pestalozzi | | | | | | | | | | | | 312.0 | 852.5 |
| III | | Munzinger | | | | | | | | | | | | | |
| III | | Sulgenbach/Marzili | | | | | | | | | | | | | |
| III | | Weissenstein | | | 21.0 | 32.0 | | | | | | | | | |
| III | | Pop e poppa Fischermätteli | | | | | | | | | | | | | |
| III | | Elfenau | | | | | | | 6.0 | 10.0 | | | | | |
| III | | Villa Stucki | | | | | | | 14.0 | 23.0 | | | | | |
| III | | Schönegg | | | | | | | | | | | | | |
| | | crescendo | | | | | | | | | | | | | |
| III | | Weissenbühl | | | | | | | | | | | | | |
| III | | Rappard | | | | | | | | | | | | | |
| III | BRU | Brunnmatt | | | | | | | | | | | | 182.0 | 839.0 |
| III | | Tschamerstrasse | | | | | | | | | | | | | |
| III | | Mattenhof | | | | | | | | | | | | | |
| III | | Steigerhubel | | | | | | | | | | | | | |
| III | | A'holligen | | | 10.0 | 13.0 | | | | | | | | | |
| III | | Schlossmatt | | | | | | | | | | | | | |
| Total Stadtteil III | | | 0.0 | 0.0 | 31.0 | 45.0 | 0.0 | 0.0 | 20.0 | 33.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 757.0 | 2657.0 |
| 2015 | Stadtteil III | | | | 31.0 | 43.0 | | | 24.0 | 38.0 | | | | 655.0 | 2417.5 |

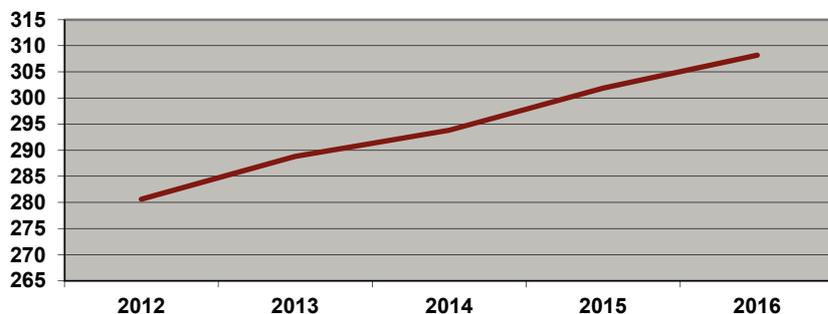
| Stadtteil | Schulkreis | Ort / Name | städt. geführte Tagesstätten - Kleinkinder | | städt. geführte Tagesstätten - Schulkinder | | subventionierte Tagesstätten - Kleinkinder | | subventionierte Tagesstätten - Schulkinder | | Tageseltern / Kleinkinder | Tageseltern/ Schulkinder | Tagesschule | | |
|--------------------|------------|----------------|--|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|---------------------------|--------------------------|--------------|-----------------|-----------------|
| | | | Platzangebot | betreute Kinder | Vorschulalter | Schulalter | Platzangebot | betreute Kinder | Betr. einheiten |
| IV | ALT | Bitzios | | | | | | | | | | | 221.0 | 796.5 | |
| IV | LAU | Laubegg | | | | | | | | | | | 234.0 | 804.5 | |
| IV | | Sonnenhof | | | | | | | | | | | | | |
| IV | | Himugüegeli | | | | | | | | | | | | | |
| IV | MAN | Manuel | | | | | | | | | | | 197.0 | 627.0 | |
| IV | | Wittigkofen | | | 18.0 | 25.0 | | | | | | | | | |
| IV | | Murifeld | | | 24.0 | 45.0 | | | | | | | | | |
| IV | | Waldkita | | | | | | | | | | | | | |
| IV | KIR | Kirchenfeld | | | | | | | | | | | 140.0 | 432.0 | |
| IV | | Dählhölzli | | | | | | | | | | | | | |
| Total Stadtteil IV | | | 0.0 | 0.0 | 42.0 | 70.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 792.0 | 2660.0 |
| V | BRE | Breitfeld | | | | | | | | | | | 120.0 | 508.5 | |
| V | | Wyler | | | | | | | | | | | | | |
| V | | Viki | | | | | | | | | | | | | |
| V | SPI | Spitalacker | | | | | | | | | | | 351.0 | 1059.5 | |
| V | | Breitenrain | | | 14.0 | 25.0 | | | | | | | | | |
| V | | Wyleregg | | | 26.0 | 42.0 | | | | | | | | | |
| V | | KG Spitalacker | | | | | | | | | | | | | |
| V | LOR | Lorraine | | | 40.0 | 55.0 | | | | | | | 113.0 | 409.5 | |
| V | | Firlifanz | | | | | | | | | | | | | |
| V | | Altenberg | | | | | | | | | | | | | |
| Total Stadtteil V | | | 0.0 | 0.0 | 80.0 | 122.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 584.0 | 1977.5 |
| | 2015 | Stadtteil IV | | | 42.0 | 74.0 | | | | | | | 715.0 | 2412.5 | |
| | 2015 | Stadtteil V | | | 80.0 | 104.0 | | | | | | | 603.0 | 1864.5 | |

| Stadtteil | Schulkreis | Ort / Name | städt. geführte Tagesstätten - Kleinkinder | | städt. geführte Tagesstätten - Schulkindergarten | | subventionierte Tagesstätten - Kleinkinder | | subventionierte Tagesstätten - Schulkindergarten | | Tageseltern / Klein- kinder | Tageseltern/ Schul- kinder | Tagesschule | | |
|---------------------------|--------------|----------------|--|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|--|-----------------|--------------------------------|-------------------------------|---------------|---------------|----------------|
| | | | Platzangebot | betreute Kinder | Platzangebot | betreute Kinder | Platzangebot | betreute Kinder | Platzangebot | betreute Kinder | | | Vorschulalter | Schulalter | Platzangebot |
| VI | SCH | Schwabgut | | | | | | | | | | | | 141.0 | 857.0 |
| VI | TSC | Tscharnergut | | | 18.0 | 25.0 | | | | | | | | 118.0 | 633.0 |
| VI | | Bern-West | | | | | | | | | | | | 11.0 | 134.5 |
| VI | BET | Bethlehem | | | | | | | | | | | | 180.0 | 968.0 |
| VI | | Brünnengut | | | 20.0 | 28.0 | | | | | | | | | |
| VI | | Gäbelbach | | | | | | | | | | | | | |
| VI | | Holenacker | | | 19.0 | 24.0 | | | | | | | | | |
| VI | BUE | Bümpliz | | | 22.0 | 31.0 | | | | | | | | 164.0 | 779.5 |
| VI | | Bachmätteli | | | | | | | | | | | | | |
| VI | | Burgunder | | | | | | | | | | | | | |
| VI | | Statthalter | | | | | | | | | | | | | |
| VI | | Fantasia | | | | | | | | | | | | | |
| VI | | Höhe | | | | | | | | | | | | | |
| VI | | Wirbelwind | | | | | | | | | | | | | |
| VI | KLE | Kleefeld | | | 18.0 | 23.0 | | | | | | | | 80.0 | 526.0 |
| VI | STA | Stapfenacker | | | | | | | | | | | | 72.0 | 427.0 |
| VI | | Bümpliz (Dorf) | | | | | | | | | | | | | |
| VI | OBE | Oberbottigen | | | | | | | | | | | | | |
| Total Stadtteil VI | | | 0.0 | 0.0 | 97.0 | 131.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 766.0 | 4325.0 |
| Total Stadt Bern | | | 0.0 | 0.0 | 296.0 | 439.0 | 0.0 | 0.0 | 20.0 | 33.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 3264.0 | 12885.5 |
| 2015 | Stadtteil VI | | | | 97.0 | 137.0 | | | | | | | | 731.0 | 3859.5 |
| 2015 | Total | | | | 296.0 | 428.0 | | | 24.0 | 38.0 | | | | 3055.0 | 11704.0 |

VII. Statistik Alters- und Versicherungsamt

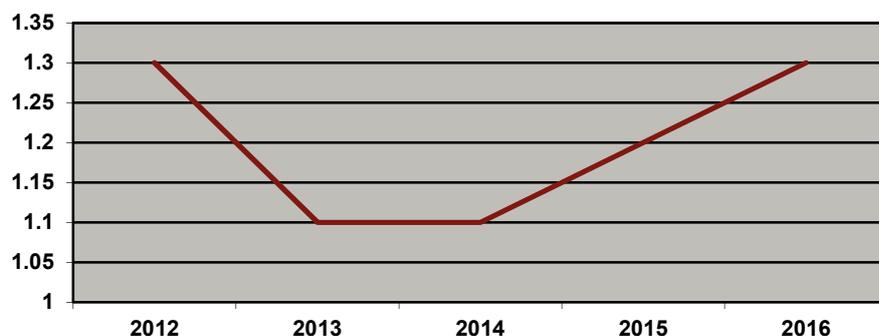
1. Eingenommene Beiträge (In Millionen Franken)

Eingenommene Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, Kinderzulagen)



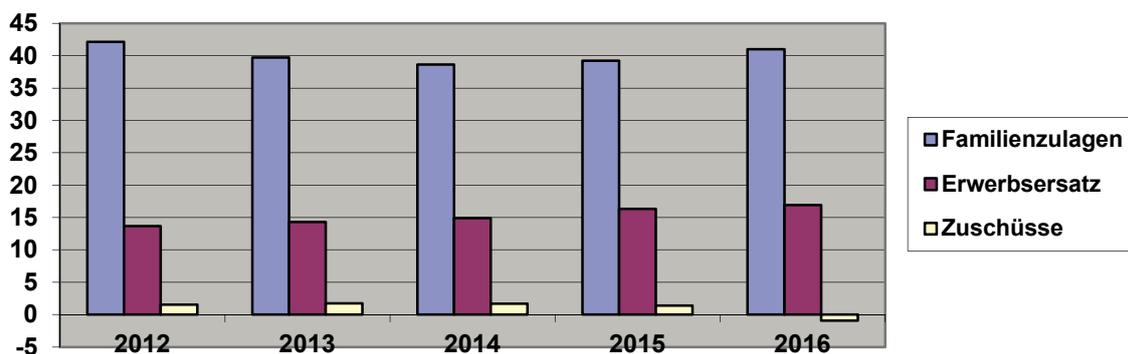
2. Abgeschriebene Beiträge (In Millionen Franken)

Wegen Uneinbringlichkeit abgeschriebene Sozialversicherungsbeiträge



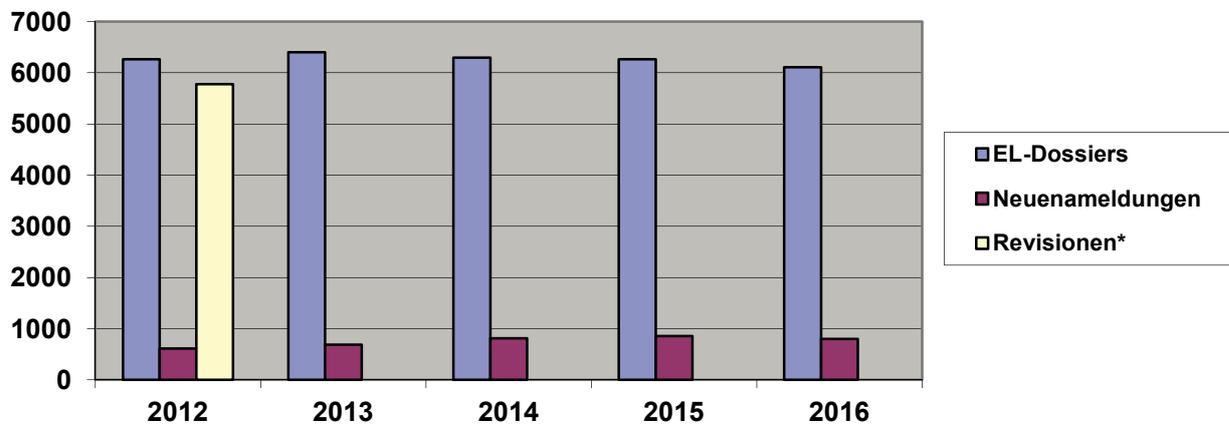
3. Ausbezahlte Leistungen (In Millionen Franken)

Ausbezahlte Leistungen nach Kategorien



4. Ergänzungsleistungen

Entwicklung im Bereich der Ergänzungsleistungen



* Anzahl Revisionen können mit neuer kantonaler Software NIL+ nicht ermittelt werden

5. Einsprachen

Gegen Verfügungen eingereichte Einsprachen und ihre Erledigung.

| | | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------------------|---------------|------|------|------|------------|
| Eingereichte Einsprachen | | 150 | 133 | 132 | 127 |
| Erledigte Einsprachen | | 146 | 139 | 129 | 123 |
| davon | neu verfügt | 17 | 16 | 11 | 12 |
| | zurückgezogen | 1 | 0 | 2 | 2 |
| | gutgeheissen | 65 | 51 | 50 | 42 |
| | abgewiesen | 63 | 72 | 66 | 67 |

**6. B
e-
sch
wer
den
Ge-
gen
Ein-
spr
ach**

6. Beschwerden

Gegen Einspracheentscheide eingereichte Beschwerden und ihre Erledigung.

| | | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------------------|---------------|------|------|------|-----------|
| Eingereichte Beschwerden | | 8 | 16 | 13 | 10 |
| Erledigte Beschwerden | | 7 | 13 | 17 | 12 |
| | neu verfügt | 1 | 6 | 2 | 2 |
| | zurückgezogen | 0 | 0 | 0 | 1 |
| | gutgeheissen | 0 | 2 | 3 | 1 |
| | abgewiesen | 6 | 5 | 12 | 8 |

360 Schulzahnmedizinischer Dienst

PG 360100 Schulzahnpflege Schuljahr 2015-16

| | Untersuchung Schulzahnklinik | Untersuchung Schulzahnarzt | Untersuchung Privatzahnarzt | Total |
|--|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------|
| Schülerinnen/ Schüler / Kinder gartenkinder* | 6376 | 1476 | 1054 | 8906 |
| Zwischentotal 2015 - 16 | 6376 | 1476 | 1054 | 8906 |
| Zwischentotal 2014 - 15 | 6478 | 1462 | 1134 | 9074 |
| Zwischentotal 2013 - 14 | 6053 | 1332 | 1236 | 8621 |
| Frühberatung Breitenrain | 671 | | | 671 |
| Frühberatung Bümpliz | 140 | | | 140 |
| Weitere Kinder bis 4 Jahre mit Untersuchung | 336 | | | 336 |
| Total 2015 - 16 | 7523 | 1476 | 1054 | 10053 |
| Total 2014 - 15 | 7614 | 1462 | 1134 | 10210 |
| Total 2013 - 14 | 7291 | 1332 | 1236 | 9859 |

* Die Berichterstattung erfolgt für Schulkinder und Kindergartenkinder mit Wohnsitz in der Stadt Bern auf Grund der schuljährlich durchzuführenden Schulzahnuntersuchungen.

380 Sportamt

PG 380100 Betriebe Eis und Wasser

Besucherstatistiken

P 380110 Freibäder

| Betriebe | 2016 | 2015 | 2014 |
|-----------------------|------------------|------------------|----------------|
| Ka-We-De | 37 778 | 47 763 | 23 925 |
| Lorraine | 31 292 | 41 430 | 18 788 |
| Marzili | 312 994 | 460 470 | 231 630 |
| Weyermannshaus | 242 813 | 465 425 | 221 693 |
| Wyler | 238 410 | 250 931 | 206 236 |
| Eichholz Liegewiese | 201 979 | 244 585 | 129 420 |
| Eichholz Campingplatz | 27 777 | 24 280 | 23 628 |
| Total | 1 093 043 | 1 534 884 | 855 320 |

P 380120 Hallenbäder

| Betriebe | 2016 | 2015 | 2014 |
|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Hirschengraben | 128 680 | 86 942 | 135 920 |
| Weyermannshaus | 155 161 | 152 014 | 148 269 |
| Wyler | 153 481 | 158 097 | 154 034 |
| Total | 437 322 | 397 053 | 438 223 |

| Saunen | 2016 | 2015 | 2014 |
|----------------|---------------|---------------|---------------|
| Hirschengraben | 17 317 | 13 758 | 17 950 |
| Weyermannshaus | 4 343 | 4 345 | 3 250 |
| Wyler | 0 | 129 | 185 |
| Total | 21 661 | 18 232 | 21 385 |

P 380130 Kunsteisbahnen

| Betriebe | 2016 | 2015 | 2014 |
|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ka-We-De | 80 567 | 80 721 | 82 719 |
| Weyermannshaus | 62 651 | 69 085 | 81 168 |
| Total | 143 218 | 149 806 | 163 887 |

PG 380200 Sportanlagen, Sportbetrieb**P 380220 Sportförderung und -beratung****Schulsportkurse**

| | Kurse total | Total Schülerinnen und Schüler |
|----------------------|--------------------|---------------------------------------|
| Volksschulen | 65 | 1042 |
| Sportamt | 28 | 381 |
| Total 2016 | 93 | 1423 |
| Total Vorjahr | 84 | 1101 |

Sportarten: Handball, Fussball, Uni / Landhockey, Kung Fu, Basketball, Polysportive Kurse, Geräte- / Kunstturnen, Eislauf, Mountainbike, Schwimmen, (Kinder-)Turnen, Badminton, Tischtennis, Fit im Wasser für Übergewichtige, Einradfahren, Tanzen, Bewegungslandschaft, Spielend bewegen, Ballsport, Spielerziehung, (Mini) Handball, (Mini) Volleyball, Wushu, Kids Tennis, Karate, Aikido, Fechten, Boxen, Ballett/Jazz/Hip Hop, Breakdance, Trampolinturnen, Biken

Beliebteste Sportarten: (Mini)Volleyball, polysportive Kurse, Handball, Fussball, Geräte- / Kunstturnen, Tanzen

Feriensportkurse (Lager) / Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Die zwei polysportive Kidscamps für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen aus der Stadt Bern während den Frühlings- und Herbstferien waren auch im 2016 wieder ausgebucht. Das MiniMove für Kleinkinder wurde wie im vergangenen Jahr erfolgreich weitergeführt. Zu den zwei OpenSunday Standorte Manuel und Rossfeld kam ein neuer Standort (Schulhaus Schwabgut) hinzu. Das Interesse an den Schneespasstagen war wie in den vergangenen Jahren sehr gross, so dass 8 Tage durchgeführt wurden.

| Sportart | Anzahl Kurstage | Zahlen der Teilnehmenden |
|--|------------------------|---------------------------------|
| Sportlager Fiesch Frühling | 7 | 202 |
| 8 Schneespasstage | 8 | 1072 |
| Open Sunday Bern Ost + Rossfeld + Schwabgut + MiniMove | 76 x 3h | Durchschnittlich 42 |
| Polysportive Kidscamps | 10 | 200 |

Skilager

(Ski alpin / Snowboard / Langlauf)

| Volksschulen | Lager | Teilnehmende |
|--------------|-------|--------------|
| 2016 | 5 | 155 |
| Vorjahr | 5 | 159 |

Tab. 3 Sport für Alle

| Vom Sportamt organisierte Kurse | Anzahl Quartalskurse | Anzahl Lektionen | Anzahl Teilnehmende |
|---------------------------------|----------------------|------------------|---------------------|
| Ausgleichsgymnastik | 9 | 117 | 86 |
| Bodyforming / Tanzgymnastik | 6 | 78 | 57 |
| Pilates | 7 | 84 | 67 |
| Badminton | 9 | 108 | 106 |
| Volleyball | 6 | 58 | 53 |
| Jogging | 3 | 45 | 48 |
| Qi Gong / Tai Ji | 4 | 73 | 32 |
| Total 2016 | 44 | 563 | 449 |
| Total Vorjahr | 42 | 547 | 469 |

| Vom Sportamt organisierte Turnstunden für Alle | Turnmöglichkeiten | Anzahl Lektionen | Anzahl Teilnehmende |
|--|-------------------|------------------|---------------------|
| 2016 | 6 | 220 | 2525 |
| Total Vorjahr | 6 | 240 | 2583 |

Inline Night Bern

| 2016 | Teilnehmer |
|--------------------|--------------|
| 9. Mai 2016 | Abgesagt |
| 23. Mai 2016 | Abgesagt |
| 06. Juni 2016 | 250 |
| 20. Juni 2016 | 320 |
| 4. Juli 2016 | 450 |
| 25. Juli 2016 | Abgesagt |
| 08. August 2016 | 340 |
| 22. August 2016 | 290 |
| 05. September 2016 | Abgesagt |
| Total 2016 | 1'650 |

Jahresbericht 2016

Statistik Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

**Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)**

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

Tiefbauamt

Projektierung + Realisierung (PG 510200, PG 850100)

Stadtratsvorlagen

Kreditbegehren

Schwarztorstrasse: Einführung Velogegenverkehr Projektierungskredit; Anpassung und Erneuerung der Lichtsignalanlagen sowie Strassen- und Kanalsanierung im Abschnitt Belpstrasse
ARA-Zuleitungstollen Bern West: Hochwasserschutz Stadtbach: Erhöhung Planungskredit; Planungskredit für eine Machbarkeitsstudie eines Hochwasserentlastungskanals für den Stadtbach. Der Entlastungskanal ist ein Teilprojekt des Projekts ARA-Zuleitungstollen Bern West.
Zukunft Bahnhof Bern (ZBB) Projektierungskredit (Vorprojekt); Verkehrsmassnahmen im ersten Ausbauschnitt

Zukunft Bahnhof Bern (ZBB) Zugang Bubenberg; Beitrag der Stadt Bern an die Realisierungskosten
Gesamtsanierung Monbijoustrasse; Projektierungskredit
Korrektion Thunstrasse Muri; Projektierungskredit
Regenrückhaltebecken Zieglerstrasse; Gesamtertüchtigung; Ausführungskredit
Infrastruktursanierung Strassen 2016/2017; 6 Sanierungsprojekte (davon 5 in GR-Kompetenz), Ausführungskredit

Kreditabrechnungen

Bahnhofplatz; Zusätzliche Sitzbänke
Postgasse-Brunngasshalde; Lehnenviadukt
Velostation Milchgässli
VL Wankdorf / LSA Papiermühle-/Worblenstrasse
Abwasserreglement der Stadt Bern Tram XL; Provisorische Anpassung von Haltestellen
Erarbeitung Gefahrenkarte Stadt Bern Kornhausbrücke; Sanierung Schienenfugen

Zustandserfassung der Gemeindestrassen
Uferweg, Felsenaustrasse, Strandweg Staats-/Gemeindestrasse; Anteil Handänderungskosten
Überbau öffentliche Abwasserleitungen
Thunstrasse; Gleissanierung
Tram Bern West

Baugesuche

Bewilligte Baugesuche

Velohauptroute Wankdorf; bauliche Anpassungen
Aegertenstrasse/Jubiläumsstrasse; Verbesserung Tempo 30, bauliche Massnahmen
Staufferstrasse; Ersatz Mischabwasserkanal

BärenPark; Sicherheit Nydeggbücke
Regenrückhaltebecken Zieglerstrasse, Gesamtertüchtigung; Innenerdüchtigung

Hängige Baugesuche

Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 2), Viktoriaplatz und Moserstrasse; Plangenehmigungsverfahren

Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 1), Breitenrainplatz und Rodtmattstrasse; Plangenehmigungsverfahren

Egghölzliplatz; Neugestaltung
Loryplatz; Chaussierung Bypass

Brücken / Kunstbauten

Projektierung

Fussgängerbindung Loryplatz – Lory-Spital

Sanierung Nydeggbücke

Kornhausbrücke; Korrosionsschutz
Kirchenfeldbrücke; Verstärkung und Gleisersatz

Sanierung Altenbersteg

Sanierung Tychsteg

Sanierung Seftausteg

Sanierung Schönausteg

Bauausführung

Schanzenpost; Neubau Velostation

Stadtentwässerung

Projektierung

Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 1); Submissionsprojekt gesamtes Baulos (Oberfläche, Gleisanlage, Werkleitungen und Siedlungsentwässerung)

Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 2); Ersatz Kanalisationsleitungen Viktoriarain – Schönburg – Breitenrainplatz (rollende Ausführungsprojektierung zeitgleich mit

Bauausführung)

Stauffenstrasse; Ersatz Mischabwasserkanal

ARA-Zuleitungsstollen West; Zuleitungsstollen durch Bremgartenwald, inkl. Hochwasserschutz Stadtbach

Speicherkanal Wankdorf Aare; Sanierung und Einbau CSL-Leitung

Bauausführung

Sulgenbachkanal und Könizbachkanal; Ersatz und Sanierung im Bereich Eigerplatz.

Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 2); Ersatz Kanalisationsleitungen Viktoriarain – Schönburg – Breitenrainplatz

PW Löchligut; Gesamtsanierung

Regenrückhaltebecken Zieglerstrasse; Gesamtertüchtigung

Gleisersatz Wendeschlaufe Weissenbühl; Ersatz Mischwasserkanäle

Verkehrsflächen

Projektierung

Schwarztorstrasse: Einführung Velogegenverkehr; Anpassung und Erneuerung der Lichtsignalanlagen sowie Strassen- und Kanalsanierung im Abschnitt Belpstrasse

Zukunft Bahnhof Bern (ZBB); Verkehrsmassnahmen im ersten Ausbauschnitt

S-Bahnhaltestelle Stöckacker; Modernisierung Haltestelle (mit BLS)

Bärenpark – Schwellenmätteli; Uferweg
Verkehrsberuhigung Länggasse TP 3; Verkehrsberuhigung und Strassenraumgestaltung Länggassestrasse
Dr nöi Breitsch (Bauabschnitt 1); Submissionsprojekt gesamtes Baulos (Oberfläche, Gleisanlage, Werkleitungen und Siedlungsentwässerung)
Sanierung Monbijoustrasse (Abschnitt Eigerstrasse bis Seftigenstrasse); Gleisersatz und Anpassungen Verkehrsflächen
Gleissanierung Ostring; Abschnitt Burgernziel – Ostring
Infrastruktursanierung Strassen 2016/2017; Bottigenstrasse, Murtenstrasse, Oberbottigenweg, Schermenweg, Wankdorffeldstrasse und Zieglerstrasse
Helvetiaplatz; Wartehalle
Verbesserung im öffentlichen Raum für ältere Menschen; Sitzbänke
Verlängerung der Trolleybuslinie 11 zum Warmbächliweg

Bauausführung

Velohaupttroute Wankdorf
WankdorfCity; Aussenraum, Erschliessung (Bauherrin: ISB)
Jubiläumsstrasse/Aegertenstrasse; Bushaltestellensanierung und neue Fussgängerinsel
Neugestaltung und Sanierung Eigerplatz; Komplette Neugestaltung des Perimeters mit gleichzeitiger Sanierung aller Werkleitungen und Infrastrukturanlagen
Erneuerung Poller Aarberger-/Neuengasse

Wasserbau

Projektierung

Aare, langfristige Hochwasserschutzmassnahmen; Gebietsschutz Quartiere an der Aare
Aare; Grundwassermessungen
Aare; neuer AareEinstieg beim Lorrainebad
Gäbelbach; Wasserbauplan Spiel–Gärtnerei Blaser
Riedbach; Wasserbauplan

Bauausführung

keine

Murtenstrasse 147; Hauszufahrt
Umgestaltung Lorrainestrasse; Umgestaltung und Sanierung
Verkehrsberuhigung; Brunnadern-/Elfenstrasse
Thunstrasse West inkl. Thunplatz; Sanierung und Neugestaltung
Thunstrasse Ost; Sanierung und Neugestaltung
Umgestaltung Marziliplatz und Sanierung Trottoir Aarstrasse; Platzumgestaltung, Belags- und Werkleitungssanierungen
WankdorfCity II; Aussenraum, Erschliessung (Bauherrin: LV)
Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum, Teilprojekt ÖV-Haltestellen 2023
Tram Bern-Ostermundigen (TBO)
Bernmobil Linie 20; Doppelgelenktrolleybus
Bären- / Waisenhausplatz; Gesamtsanierung; Projektierung Vorprojekt

Tempo 30 Fellerstrasse/Riedbachstrasse; Bauliche Massnahmen Tempo 30
Bahnhofzugang Bern; Sanierung Belagsfläche und Treppenaufgang Milchgässli
Post Parc; Neubau Velostation und WC-Anlage mit Lift
Galgenfeld/Burgfeld; Belagssanierungen, inkl. BGZ Burgfeld
Stöckacker Süd; Erschliessungsstrasse (Ausführung durch ISB, Fertigstellung und Übernahme durch TAB im 2017)

Moosbach; Wasserbauplan
ARA-Zuleitungstollen Bern West: Hochwasserschutz Stadtbach; Vorarbeiten für die Machbarkeitsstudie eines Hochwasserentlastungskanals für den Stadtbach. Der Entlastungskanal ist ein Teilprojekt aus dem Projekt ARA-Zuleitungstollen Bern West.

Entwicklung + Erhaltung (PG 510100, PG 850100)

Koordination im öffentlichen Raum

Bedürfnisse

| | |
|-----------------------------|-----|
| neu angemeldet im Jahr 2016 | 237 |
| bearbeitet im Jahr 2016 | 430 |

Koordinierte Projekte

| | |
|---|-----|
| definitiv festgesetzt im Rahmen des Realisierungsprogramms 2017 | 93 |
| bearbeitet im Jahr 2016 | 352 |

Siedlungsentwässerung

Projekte

Retentionsfilterbecken Schönberg-Ost
 Fremdwasserelemination (Abklärungen)
 SBB Entflechtung Wylerfeld
 (Umlegung/Ersatz Mischabwasserleitung)
 SBB Entflechtung Holligen
 (Umlegung/Ersatz Mischabwasserleitung
 und Stadtbach)
 Abwasservertrag mit Gde. Bremgarten
 Nuntiatur (Erstellung neue Grundstück-
 anschlussleitung)
 Private Abwasseranlagen mit öffentlicher
 Funktion (PAöF)
 Optimierung Kanalnetzbewirtschaftung und
 Einführung neues Prozessleitsystem
 (OKEP)
 Kanäle Wankdorf-Aare, Betriebsoptimierung

Gleisersatz Monbijoustrasse
 Kanäle Stadt Bern, CSL Behring - ARA Bern
 Sanierung Thunstrasse West
 Sitem Insel-Areal, Neubau Nationales Zent-
 rum für translationale Medizin
 Zukunft Bahnhof Bern /ZBB), Entwässerung
 Zugänge Stadt und neuer RBS Bahnhof
 ARA-Zuleitungstollen West
 Kanäle Wankdorf-Aare, Umleitungskonzept
 Stollen Wankdorf-Aare, Messkampagne
 N6 BUGAW Entflechtung Wankdorf
 Regenrückhaltebecken Zieglerstrasse

Datenmanagement

Werk- und Zustandsdaten öffentliche Ab-
 wasseranlagen
 Profildaten
 Sonderbauwerke
 Versickerungsanlagen
 Teileinzugsgebiete
 Sekundäre Abwasseranlagen
 Handbuch Siedlungsentwässerung

Projektmitarbeit und hydraulische Abklä- rungen

Mischabwasserleitung Freiburgstrasse
 (Verlängerung Trolleybuslinie 11, ÖV
 Inselareal)
 Überbauung Warmbächliareal
 Wendeschlaufe Weissenbühl
 Gleisersatz Effinger-/Belpstrasse
 Abwasseranlagen Breitenrain
 Neugestaltung und Sanierung Eigerplatz
 Hochwasserschutz und Siedlungsentwässe-
 rung Quartiere an der Aare
 Allmenden
 Burgernziel Umlegen Kanal Tramdepot
 Überbauung Viererfeld/Mittelfeld
 Übertrag Gemeindestrassen an Kanton
 (Ausführung von Instandsetzungen/Sanie-
 rungen an Strassenentwässerungsleitun-
 gen)

Arbeitsgruppe Regionale Siedlungs- entwässerung

Gesamtleitung
 Entwässerungsplanung ARA Region Bern
 - Pflichtenheft R-GEP
 - Beurteilungskriterien Entlastungsanlagen
 Datenmanagement
 - Datenverwalter Submission (Be-
 stimmung bzw. Auswahlverfahren)

Genereller Entwässerungsplan der Stadt Bern

Die Bearbeitung der Teileinzugsgebiete IST-Zustand konnte im Jahr 2016 abgeschlossen werden. Weiter wurden die fehlenden Fremdwassermessungen bei grosser Bodensättigung und hohem Grundwasserspiegel nachgeholt, sodass das Teilprojekt Fremdwasser bis Ende Jahr abgeschlossen werden konnte.

Im Rahmen des Teilprojekts Anlagekataster wurden sämtliche hydraulisch relevanten Sonderbauwerke (ca. 450 Bauwerke) auf fehlende Daten überprüft und in Zusammenarbeit mit dem GEP-Ingenieur ergänzt.

Mitte 2016 konnte durch den GEP-Ingenieur mit der Erarbeitung des Berechnungsmodells für den IST-Zustand begonnen werden, sodass bis Ende Jahr die ersten, noch nicht kalibrierten Berechnungsergebnisse vorlagen.

Parallel zu den Arbeiten des GEP-Ingenieurs wurden auch im Jahr 2016 in Zusammenarbeit mit dem GIS-Team des Tiefbauamts fehlende Angaben und Daten im Werkkataster Abwasser (z.B. Sonderprofile, Sonderbauwerke etc.) überprüft oder ergänzt.

Die Arbeiten zur Schnittstelle zwischen dem GIS Bern Abwasser und dem Hydraulikprogramm konnten abgeschlossen werden.

Aus Sicht Gewässerschutz bildet die Erarbeitung des Grundsatzpapiers zur Beurteilung der Entlastungsanlagen einen wichtigen Schritt. Für die Aare wurde ein emissionsorientiertes Vorgehen entwickelt, das dem Vorsorgeprinzip Rechnung trägt.

Die im letzten Jahr begonnene Erstellung des Handbuchs „Siedlungsentwässerung“ wurde in Zusammenarbeit mit dem GIS-Team fortgesetzt und auf das neue Datentransfermodell des VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute) abgestimmt.

Im Projektteil „Zustandserfassung und Auswertung öffentliche Abwasseranlagen“ wurden bis Ende Jahr vorwiegend die begehbaren Abwasserkanäle ≥ 1500 mm (~37 km), zirka 1'230 Ortbetonkammern und 40 Sonderbauwerke inspiziert, bewertet und Sanierungsmassnahmen geplant.

Gewässer Projekte

Hochwasserschutz Stadtbach, Wasserbauprojekt
 Offenlegung/Renaturierung Stadtbach Kleefeld, Aufwertung
 GIS Fachschale Gewässer
 Strategie Werterhalt Gewässer
 Schallersbächli, Wasserbauprojekt
 Stadtbach/Moosbach, Rechenanlagen
 Sofortmassnahme Riedbächli (Bahnquerung)

Projektmitarbeit

Offenlegung/Renaturierung Stadtbach
 Areal Volksschule Bümpliz-Statthalter
 Festlegung Gewässerraumlinien gemäss Gewässerschutzgesetz
 Stadtbach, Areal Weyermannshausbad
 Stadtbach, Perimeter Galenica
 Stadtbach, Warmbächliareal

Bewilligung / Bewirtschaftung (PG 510400, PG 850100)

Gesuchs- und Bewilligungsverfahren

Infrastruktur Tiefbauanlagen

| | |
|--|-------|
| Amtsberichte | 433 |
| Erstellte Ausführungsbewilligungen | 454 |
| Ausführungsbewilligungen für grössere Grabarbeiten | 26 |
| - Städtische Werke | 26 |
| - Dritte, Private | 0 |
| Ausführungsbewilligungen für kleine Grabarbeiten | 430 |
| - Städtische Werke | 370 |
| - Dritte, Private | 60 |
| Ausführungskontrollen und Bauabnahmen bei Grabarbeiten | 1'227 |
| Bearbeiten und Überwachen von Bauplatzinstallationen | 1'288 |
| - abgeschlossene Baustellen | 246 |
| - aktive Baustellen | 88 |
| - Kontrolle Bauplatzinstallationsplätze | 954 |

Gewässerschutzbewilligungen

| | |
|--|------|
| Eintrag von öffentlichen und privaten Abwasserleitungen in Grundbuchplankopien | 12 |
| Gewässerschutzpublikationen | 23 |
| Kantonale Gewässerschutzbewilligungen | 53 |
| Gewässerschutzbewilligung erteilt durch EM/Ko | 351 |
| Prüfen von Baugesuchen bezüglich Gewässerschutz- und Neben-Bewilligungen | 344 |
| Ausführungsbewilligungen erteilt | 500 |
| - Aufforderungen zur Prüfung von Liegenschaftsentwässerungen | 106 |
| - Ausführungsbewilligungen für Abwasseranlagen | 206 |
| - Neuanschlüsse an öffentliche Abwasseranlagen | 36 |
| - Abwassertechnische Sanierungen bestehender Anlagen | 152 |
| Bewilligungen von Bauprojektplänen | 691 |
| - Ersatz- und Ergänzungsbewilligungen | 103 |
| - Plankontrollen | 588 |
| Auskünfte und Beratungen (mündlich + telefonisch) | 2677 |
| Externe Beratungen und erteilte Auskünfte auf Baustellen | 242 |
| Einsichtnahme Dritter in Unterlagen des Handarchivs (Pläne, Akten) | 821 |
| Bewilligungen von Nebengesuchen | 292 |
| - Geotechnische Behandlung von Gesuchen | 21 |
| - Aufforderung zur Dichtheitsprüfung | 140 |
| - Näher- und Überbaurecht | 2 |
| - Revers Rückstau | 60 |
| - Entwässerung von Baustellen | 21 |
| - Versickerungsanlagen | 25 |
| - Anschlusspunkte an öffentliche Abwasseranlagen | 23 |
| Überprüfung gebührenpflichtige Flächen von Liegenschaften Regenabwassergebühr | 124 |
| Anlagekontrolle Neuerhebung | 730 |
| - Mineralölabscheider | 492 |
| - Fettabscheider | 2 |
| - Rückstausicherungen | 236 |

Verkehr (PG 510100)

Verkehrsgrundlagen

Im Berichtsjahr wurden folgende automatische Verkehrszählungen durchgeführt:

- 48 periodische Verkehrszählungen des motorisierten Individualverkehrs
- 95 permanente Verkehrszählungen des motorisierten Individualverkehrs
- 14 permanente Verkehrszählungen des Veloverkehrs
- 3 permanente Verkehrszählungen des Fussverkehrs

Die Verkehrszahlen dienen zur Fortschreibung der Verkehrsentwicklung, für die Erneuerung des Lärmbelastungskatasters sowie für unterschiedliche Anwendungsbereiche im Rahmen von Projektarbeiten oder Erfolgskontrollen.

Wartehallen

Im Berichtsjahr konnten an der Wölflistrasse zwei neue Wartehallen des Typs „Land“ in Betrieb genommen werden (WH Nr. 219: Haltestelle UPD Waldau, Richtung Wankdorf; WH Nr. 229: UPD Waldau, Richtung Eigerplatz).

Aufgrund einer Anfrage des Regionalverkehrs Bern-Solothurn (RBS) wurde dem Gemeinderat durch das TAB beantragt, bei der Haltestelle Wankdorfbrücke stadtauswärts eine Wartehalle des Typs „Perron“ zu erstellen. Grund für diesen Entscheid waren vor allem steigende Passagieraufkommen und das Fehlen eines Witterungsschutzes sowie einer Sitzgelegenheit. Die Haltestelle Wankdorfbrücke wird von den RBS-Linien 40/41 und der Bernmobil-Linie 28 bedient.

Verkehrsbeeinflussung

Lichtsignalanlagen

Es wurden im Berichtsjahr Anpassungen an Lichtsignalsteuerungen vorgenommen. Verschiedene Erneuerungen von Lichtsignalanlagen befinden sich in Realisierung, konnten jedoch auf Ende Jahr nicht mehr in Betrieb genommen werden.

Änderungen und Verbesserungen an Lichtsignalanlagen

| Ort: | zugunsten von: | | | | Stand: | | Art der Änderung: |
|------------------------------|----------------|----|------|----|------------|---------|--|
| | ÖV | FG | Velo | IV | ausgeführt | geplant | |
| Burgernziel | | | | | X | | Erneuerung LSA |
| Laubegg-/Schosshaldenstrasse | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Neue Murten-/Murtenstrasse | | | X | X | X | | Erneuerung der LSA |
| Thunplatz | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Viktoria-/Gotthelfstrasse | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Seftigenstrasse/Landhausweg | X | | | | X | | Erneuerung der LSA mit Gleisanisierung |
| Freudenbergerplatz | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Eiger-/Monbijoustrasse | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Veloroute Wankdorf | X | | X | | X | | Anpassungen an 12 LSA |
| Bern-/Bethlehemstrasse | | | X | | X | | Neue Veloverbindung über die Bernstrasse |
| Schwarztor-/Zieglerstrasse | | X | | | X | | Ergänzung Signalgeber für Sehbehinderte |
| Laupen-/Seilerstrasse | | X | | | X | | Ergänzung Signalgeber für Sehbehinderte |
| Bollwerk/Neubrücke | | | X | | X | | Integration neue Velosignalgruppe |

| | | | | | | | |
|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|
| Weissenstein-/Turnierstrasse | | | X | | X | | Umbau von Glühlampen auf LED 230V Verbesserung Sicherheit für Velofahrende |
| Thunplatz | | | | | X | | Austausch aller ÖV-Signalgeber und Fahrzeug Rot auf LED 230V |
| Henkerbrännli | X | X | X | X | X | | Austausch alter LED Leuchtmittel 230V durch neue LED 230V (neue Generation) |
| Eigerplatz und 3 angrenzende Anlagen | X | X | X | X | | X | Erneuerung der LSA und Anpassungen auf neues Verkehrsregime |
| Diverse Anlagen | | X | | | | | Grünzeiten für Fussgänger erhöht |
| Monbijou-/Kapellenstrasse | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Melchenbühlweg | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Kirchenfeld-/ Aegertenstrasse | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Kirchenfeld-/ Helvetiastrasse | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Bühl-/ Stadtbachstrasse | | | | | | X | Erneuerung der LSA |
| Tiefenastrasse | | | | | | X | Neue LSA für Fussgängerquerung |

Verkehrssystemrechner VSR

Im Berichtsjahr wurden erneut einige Mängel behoben und die Stabilität verbessert. Die Ablösung einer wichtigen Schnittstelle für künftige Strategierechner wurde vorbereitet. Bis im Dezember 2016 wurden zusätzliche 4 und somit gesamthaft 114 Lichtsignalanlagen an den neuen Verkehrsrechner angeschlossen.

Im Berichtsjahr wurde das Betriebskonzept des VSR verfeinert und genehmigt, um zu klären, wie der Verkehrsrechner sowie die angeschlossenen LS-Anlagen überwacht und fernversorgt werden sollen und können.

Übergeordnetes Verkehrsmanagement (VM)

Das Projekt VM Stadt Bern als Einzelprojekt des gesamten VM Region Bern wurde im Berichtsjahr mittels Startworkshop mit Vertretung aus VP und TAB (Lead) initialisiert. In Folgeworkshops werden Strategien, Leitsätze und daraus Massnahmenpakete ausgearbeitet und definiert. Für die Koordination der einzelnen VM-Projekte wurde ein Pflichtenheft für die übergeordnete Koordination erstellt.

Lichtsignalanlagen auf dem Stadtgebiet von Bern

Lichtsignalanlagen (LSA) haben eine erwartete Lebensdauer von rund 20 Jahren. Auf Basis der Erhaltungsstrategie des Tiefbauamts ist damit zu rechnen, dass jährlich 4 bis 5 LSA altersbedingt erneuert werden müssen. Für solche Erneuerungen muss das Tiefbauamt jeweils einen Kreditantrag pro zu erneuernde LSA stellen. Ausnahmen sind Grossprojekte, in denen die LSA Bestandteil des Gesamtprojekts sind.

Werterhalt Polleranlagen

Die Polleranlage Sempachstrasse Nord wurde aufgrund der Werterhaltstrategie des Tiefbauamts zur Erneuerung vorgeschlagen. Für das Projekt wurde im Herbst 2016 ein Kredit gesprochen (Kompetenz GR). Lieferung, Inbetriebnahme und erfolgt im Frühjahr/Sommer 2017. Die Anlagen werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und verfügen über moderne Informatikkomponenten für Fernüberwachung und -bedienung.

Die Polleranlage Morgartenstrasse wurde aufgrund der erreichten Nutzungsdauer zurückgebaut und den heutigen Anforderungen entsprechend durch einen Burri-Pfosten ersetzt. Das Projekt wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Kosten wurden der Erfolgsrechnung B+U Poller belastet.

Verkehrstechnik

Im Berichtsjahr wurde eine Vielzahl kleinerer und grösserer Signalisations- und Markierungsprojekte realisiert. Synergien mit Belagssanierungsarbeiten wurden optimal genutzt.

Neumarkierungen:

Attinhausenstrasse
 Asylweg
 Bitziusstrasse
 Breifeldstrasse
 Bethlehemstrasse
 Bümplizstrasse
 Brunnmattstrasse
 Cedernweg
 Dählhölzliweg
 Eymattstrasse
 Gäbelbachstrasse
 Gesellschaftsstrasse
 Genossenweg
 Kalcheggweg
 Loryplatz
 Lentulusweg
 Monbijoustrasse
 Melchtalstrasse
 Rosenweg
 Riedernstrasse
 Seidenweg
 Wyssweg
 Zentweg
 Burgfeld
 Engeriedweg
 Friedlistrasse/Bantigerweg
 Gruberstrasse
 Kirchbergerstrasse
 Kasthoferstrasse
 Murifeldweg
 Manuelstrasse
 Nussbaumstrasse
 Sonneggweg/Sonneggring
 Schärerstrasse
 Terrassenweg

Neue Begegnungszonen:

Burgfeld
 Engeriedweg
 Friedlistrasse/Bantigerweg
 Kirchbergerstrasse

Sonneggweg/Sonneggring
 Nussbaumstrasse
 Kasthoferstrasse
 Gruberstrasse
 Murifeldweg
 Manuelstrasse
 Schärerstrasse
 Terrassenweg

Neue Tempo-30-Zonen:

Bethlehemstrasse
 Brunnmattstrasse
 Bümplizstrasse
 Loryplatz
 Monbijoustrasse
 Zentweg

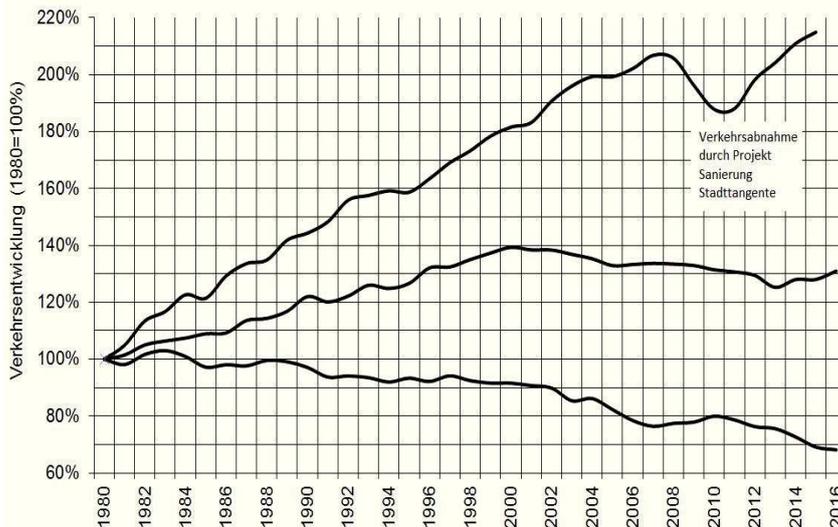
Nachrüstungen div. Begegnungs- und T30-Zonen:

Breifeldstr. 2 - 30, Erweiterung
 Breifeldstr.32 - 44, Erweiterung
 Wiesenstr. 1 - 29, Erweiterung
 Parkstr. 17 - Rodtmattstr., Erweiterung
 Parkstr. 27 - Tellplatz, Erweiterung
 Parkstr. 30 - Tellstr., Erweiterung
 Hardeggerstrasse 5 - 11, Erweiterung
 Gäbelbachstrasse, Erweiterung

Velomassnahmen:

2 Fahrradstrassen prov. für ein Jahr Einrichten:
 - Breitenrain
 - Länggasse
 Velohaupttroute Wankdorf-Bahnhof
 Rot eingefärbte Fahrstreifen
 Velospuren
 Velo-PP
 Velopumpenstationen

Verkehrsentwicklung: Autobahnen, Agglomeration, Stadt



Autobahnen
A1 Felsenau
A6 Eisstadion

Agglomeration
Köniz
Rüfenacht
Deisswil
Wohlen
Herrenschwanden
Münchenbuchsee

Stadt
Lorrainebrücke
Monbijoubrücke
Murtenstrasse 149

Automatische Verkehrszählungen seit 1980:
Jahresmittel des 24-Stunden-Verkehrs aller Wochentage
Zähleinheit: Motorfahrzeuge (ohne Mofa)

| | Zählstellen auf städtischen Strassen | | | | | | Zählstellen auf Autobahnen | | |
|------|--------------------------------------|----------------|----------------|------------|---------------|-----------------|----------------------------|-------------|-------------|
| | Lorrainebrücke | Monbijoubrücke | Murtenstr. 149 | Aarstr. 47 | Seminarstr. 1 | Schoshaldenstr. | A1 Felsenau | A6 Bern-Ost | A12 Bümpliz |
| 1980 | 30'300 | 21'200 | 14'700 | 9'000 | -- | -- | 44'600 | 37'100 | 22'100 |
| 1981 | 30'200 | 19'800 | 14'900 | 9'900 | -- | 7'100 | 47'400 | 38'400 | 23'000 |
| 1982 | 31'000 | 20'900 | 15'300 | 9'200 | 4'300 | 7'200 | 53'100 | 40'000 | 26'000 |
| 1983 | 31'400 | 21'200 | 15'500 | 8'600 | 4'400 | 7'100 | 54'500 | 41'300 | 26'600 |
| 1984 | 29'800 | 21'000 | 15'500 | 9'700 | 4'800 | 7'700 | 57'000 | 43'600 | 26'200 |
| 1985 | 29'100 | 20'700 | 14'400 | 9'500 | 4'400 | 7'400 | 57'200 | 42'500 | 26'500 |
| 1986 | 29'400 | 21'900 | 13'800 | 9'200 | 5'600 | 9'100 | 62'200 | 44'200 | 28'400 |
| 1987 | 29'700 | 22'300 | 13'200 | 2'600 | 5'100 | 9'400 | 64'000 | 45'900 | 30'400 |
| 1988 | 30'100 | 22'800 | 13'500 | 3'300 | 5'100 | 9'000 | 62'000 | 48'500 | 31'500 |
| 1989 | 30'000 | 22'000 | 13'900 | 3'100 | 6'300 | 9'100 | 65'100 | 51'100 | 32'500 |
| 1990 | 29'500 | 20'500 | 14'300 | 3'200 | 6'300 | 9'100 | 66'600 | 51'700 | 33'600 |
| 1991 | 29'200 | 20'300 | 13'100 | 2'900 | 4'900 | 9'200 | 69'300 | 52'400 | 36'200 |
| 1992 | 28'700 | 20'600 | 13'300 | 3'800 | 5'400 | 9'400 | 75'100 | 53'200 | 36'900 |
| 1993 | 28'100 | 20'500 | 13'400 | 3'700 | 5'200 | 9'600 | 76'100 | 53'600 | 37'400 |
| 1994 | 27'600 | 20'600 | 12'900 | 4'200 | 4'900 | 8'900 | 76'700 | 54'300 | 38'900 |
| 1995 | 28'400 | 20'600 | 13'100 | 4'500 | 4'700 | 8'200 | 76'400 | 54'200 | 39'000 |
| 1996 | 28'900 | 20'100 | 12'700 | 4'500 | 4'800 | 8'500 | 78'100 | 56'300 | 39'600 |
| 1997 | *30'700 | 19'800 | 12'900 | 4'000 | 5'300 | *10'300 | 80'600 | 58'400 | 40'700 |
| 1998 | 28'600 | 20'200 | 12'900 | 4'300 | 4'900 | 9'100 | 83'000 | 59'500 | 41'300 |
| 1999 | 27'800 | 20'200 | 12'900 | 4'500 | 4'900 | 9'100 | 85'800 | 61'000 | 42'800 |
| 2000 | 27'300 | 20'400 | 13'000 | 5'100 | 5'400 | 9'000 | 87'300 | 62'100 | 43'700 |
| 2001 | 27'100 | 20'000 | 13'000 | 4'900 | 5'300 | 8'900 | 87'400 | 63'200 | 38'300 |
| 2002 | 26'600 | 19'800 | 13'000 | 5'300 | 5'400 | 9'100 | 89'900 | 66'700 | 37'900 |
| 2003 | 26'900 | 19'200 | 11'300 | 5'400 | 6'300 | 8'300 | 92'000 | 68'900 | 37'700 |
| 2004 | 25'700 | 19'200 | 12'500 | 5'000 | 6'000 | 8'200 | 94'600 | 69'200 | 38'000 |
| 2005 | 24'400 | 19'200 | 11'700 | 4'600 | 5'800 | 7'500 | 94'200 | 69'500 | 38'600 |
| 2006 | 22'700 | 18'000 | 11'100 | 4'500 | 3'900 | 6'800 | 95'700 | 70'400 | 39'100 |
| 2007 | *18'300 | 18'500 | 12'000 | 4'400 | -- | 7'000 | 98'500 | 71'500 | 39'700 |
| 2008 | 21'800 | 17'000 | 11'800 | 3'700 | -- | 6'000 | 98'400 | 70'800 | -- |
| 2009 | 22'500 | 16'500 | 12'000 | 3'500 | 2'800 | 6'400 | *90'400 | 70'400 | 40'600 |
| 2010 | 23'100 | 17'100 | 12'200 | 3'400 | 2'800 | 5'200 | *86'500 | 67'400 | 40'800 |

Automatische Verkehrszählungen seit 1980:
 Jahresmittel des 24-Stunden-Verkehrs aller Wochentage
 Zähleinheit: Motorfahrzeuge (ohne Mofa)

| | Zählstellen auf städtischen Strassen | | | | | | Zählstellen auf Autobahnen | | |
|------|--------------------------------------|---------------------|-------------------|------------|--------------------|-----------------------|----------------------------|----------------|----------------|
| | Lorraine- brücke | Monbijou- brücke | Murtenstr. 149 | Aarstr. 47 | Seminar- str. 1 | Schoss- haldenstr. | A1 Fel- senau | A6 Bern-Ost | A12 Bümpliz |
| 2011 | 23'100 | 17'000 | 11'700 | 3'300 | -- | 5'900 | -- | 67'600 | 39'000 |
| 2012 | 22'300 | 16'200 | 11'600 | 3'200 | 3'000 | 5'800 | -- | 68'900 | 40'300 |
| 2013 | 21'200 | 17'100 | 11'200 | 2'700 | 3'200 | 5'800 | 96'800 | 71'000 | 41'800 |
| 2014 | 20'500 | 16'600 | 10'600 | 1'100 | -- | 5'800 | 100'500 | 72'900 | 43'100 |
| 2015 | 20'100 | 16'500 | 9'300 | 1'000 | -- | 5'300 | 103'000 | 74'900 | 44'400 |
| 2016 | 19'900 | 16'300 | 9'100 | 900 | 2'800 | 5'700 | ---- | ---- | ---- |

- * baubedingte Abweichungen
- noch nicht ausgewertete ASTRA-Verkehrsdaten
- keine Werte

Quellen: Tiefbauamt der Stadt Bern, Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Erhaltungsplanung (PG 510100, PG 850100)

Strassen

Strassensanierungsprogramm 2018 vernehmlasset.
 Infrastruktursanierungsprogramm 2016 + 2017 mit Projektpflichtenheft erstellt und an Projektierung + Realisierung übergeben.

Vereinbarung ewb/TAB: Bei div. Projekten Kostenteiler festgelegt und 3 Kreditanträge gestellt, die alle bewilligt wurden.

Datenhaltung im LOGO: Mutationen Unterhaltsprogramm 2015. Neuberechnung für weitere Strassensanierungsprogramme.

Beihilfe Strategie Verkehrswege.

Lärmschutz

Gemäss Lärmkataster 39 Strassenabschnitte im Übergangnetz analysiert. Geprüft, wo lärmarme Beläge wirtschaftlich eingesetzt werden könnten. Mehrere Teststrecken wurden evaluiert, einige Abschnitte ins Sanierungsprogramm ab 2018 aufgenommen.

Kunstbauten

Planung

Strategie Bundesplatz und Wasserspiel

Schönausteg, Gesamtsanierung mit Anhebung

Altenbergsteg, Gesamtsanierung mit Anhebung

Tychsteg, Gesamtsanierung

Seftausteg, Teilsanierung mit Anhebung

Sanierung Lehenkonstruktion Neubrückstrasse

Verstärkung Kirchenfeldbrücke

Tramgleisersatz Kirchenfeldbrücke

Normschienenprofil Kirchenfeldbrücke (Auflaststeigerung)

Beihilfe Strategie Kunstbauten

Nydeggbücke, Gesamtsanierung

Untertorbrücke, Ertüchtigung

Lehenkonstruktion Eigerstrasse

Lehenkonstruktion Traforaum Eigerstrasse

Unterführung Monbijoustrasse

Felsenaubrücke, Strategie

Brücke Schwarzenburgstrasse, Teilsanierung

Schänzlibrücke Gesamtsanierung

Planung Inspektion Münsterplattform für ISB

Inspektionen, Aufnahmen

Monitoring Kirchenfeldbrücke

Inspektionen Kunstbauten 2016; total 134 ausgeführt

23 Inspektionen für ISB

11 Inspektionen für SGB

Hauptinspektion Lehenkonstruktion Aarstrasse

Hauptinspektion Reichenbachstrasse, Brücke über die Felsenaustrasse

Hauptinspektion Lehenkonstruktion Neubrückstrasse

Ausführungen

Korrosionsschutz Altenbergsteg

Sicherung Sandsteinstützmauer alter Muristalden

Fahrbahnübergang Monbijoubrücke

Fahrbahnübergang Lorrainebrücke

Gesamtsanierung Natursteinstützmauer Läuferplatz

Betrieblicher Unterhalt Fugen Bundesplatz

Betrieblicher Unterhalt Brücke W5

Betrieblicher Unterhalt Lehenkonstruktion Stauwehrrain

Brückenführungen

21 Brückenführungen mit 265 Teilnehmenden

Siedlungsentwässerung

Erhaltungsplanung öffentliche Abwasserinfrastruktur:

Leitungen + Schächte; Analyse Datenbestände und Datenqualität

Leitungen + Schächte; Analyse / Aufbau Unterhalts-, Erhaltungs-, Inspektions- und Reinigungsplanung

Leitungen und Schächte; Analyse Zustandsklassifizierung und Festlegung Dringlichkeitsstufen

Inspektion / Zustandserfassung nicht begehbare Kanäle 2016:

Auslösung Kanalfernsehinspektionen ~ 30 km

Sichtung und Auswertung Inspektionsdaten Kanäle ~ 5 km

Provisorische Massnahmenfestlegung Inspektionen ~ 5 km

Inspektion / Zustandserfassung begehbare Kanäle 2016:

Auslösung Inspektionen ~ 37 km

Sichtung und Auswertung Inspektionsdaten Kanäle ~ 37 km

Provisorische Massnahmenfestlegung Inspektionen ~ 37 km

Inspektion / Zustandserfassung Ortbetonkammern 2016:

Auslösung Inspektionen ~1'230 Stk

Sichtung und Auswertung Inspektionsdaten ~1'230 Stk

Provisorische Massnahmenfestlegung ~1'230 Stk

Betrieb + Unterhalt (PG 510300, PG 850100)

Das Strassennetz

| Strasseneigentümer | | Länge in km |
|--------------------|--------------------|-------------|
| Einwohnergemeinde | Strassen | 314 |
| | Trottoirs, Radwege | 642 |
| | Wanderwege | 130 |
| Total | | 1'086 |

Strassen, Plätze, Fuss- und Radwege

a) Korrekturen, Sanierungen und Belageinbau

Strassen Ost 2016:

Melchtalstrasse
 Rüttlistrasse
 Dählhölzliweg
 Radweg Paul Klee
 Veloverbindung Kletterpark
 Ostermundigenstrasse
 Attinghausenstrasse
 Egghölzlistrasse
 Rüttlistrasse
 Schärerstrasse
 Rosengarten
 Holderstrasse

Strassen West 2016:

Gesellschaftsstrasse
 Asylweg
 Sidlerstrasse
 Spilstrasse/Mühle
 Schwarztorstrasse
 Könizstrasse
 Laupenstrasse
 Riedeggweg
 Friedheimweg
 Sulgenauweg
 Oberbottigen
 Waldheimstrasse

Gehwege und Fusswege Ost 2016:

Dalmaziquai
 Lerberstrasse
 Nydegasse
 Gruberstrasse
 Nordring
 Känzeli
 Wernerstrasse
 Muristrasse

Gehwege und Fusswege West 2016:

Monbijoustrasse
 Schwarztorstrasse
 Könizstrasse
 Laupenstrasse
 Waldheimstrasse

b) Diverse Sanierungen und Unterhalt

| | |
|-------------------------|---|
| Wasserbau | Fliessgewässerunterhalt generell |
| Unterhalt Pflästerung | Pflästerungen untere Altstadt stellenweise richten Baumgrubenpflästerung an diversen Orten für SGB Altstadt nachsanden grossflächig Pflästerungen bei Haltestellen richten |
| Brücken/Kunstabauten | Brückenunterhalt und Brückenreinigung |
| Treppen | Treppenunterhalt generell |
| Radweg | Bremgarten Radweg |
| Rissverguss und Hand-OB | Stadtgebiet ganz |

| | |
|----------------------------|----------------------|
| Wald-, Wander- und Uferweg | Bremer Forst |
| | Dählhölzliwald |
| | Elfenauwald |
| | Gäbelbach |
| | Kleiner Forst |
| | Kleiner Schermenwald |
| | Könizbergwald |
| | Pulverrain |
| | Rehhagwald |
| | Riedern-Stürleren |
| | Schosshaldenwald |
| | Schwellenmatte |
| | Thormannbodenwald |
| | Winterhäli |
| Wylerswald | |
| Zehndermätteliwald | |

Strassenreinigung und Winterdienst

Winterdienst

| | | | 2016 |
|--|-------------------|--|--------|
| Anzahl Auslösungen der Dringlichkeiten | | | |
| 1. Dringlichkeit | Anz. | | 18 |
| 2. Dringlichkeit (ausserhalb der normalen Arbeitszeit) | Anz. | | 8 |
| Salzverbrauch total | in to. | | 481 |
| Splittverbrauch total | in m ³ | | 161,25 |
| Verbrauch Sole total | in lt | | 31'927 |

Strassenreinigung

Innenstadt

Reinigung Montag bis Samstag in zwei Schichten (Früh- und Spätschicht)
 Während der Sommermonate wurde eine zusätzliche Abendreinigung durchgeführt.
 Sonntag in einer Schicht (04.00 – 08.00h).

Die Abfalleimer werden bis zu 10 Mal täglich geleert.

Die Laubenreinigung wird am Freitag- und Sonntagmorgen durchgeführt.

Quartiere

Reinigung: Montag bis Freitag

Die Reinigung des Strassen- und Wegnetzes erfolgt dynamisch je nach Bedarf.

Alle Strassen werden mindestens einmal wöchentlich begangen.

Zusätzlich werden sogenannte „Hotspots“, die je nach Jahreszeit variieren, bis viermal wöchentlich oder nach Bedarf zum Teil täglich gereinigt.

Die Abfalleimer werden mindestens einmal täglich, in den Problemzonen („Hotspots“) und bei den Sammelstellen der ERB bei Bedarf mehrmals (vier- bis sechsmal) täglich geleert.

Die Haltestellen des öV werden an 7 Tagen pro Woche gereinigt.

Piketteinsätze ausserhalb der regulären Arbeitszeiten 229

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Abgeführter Abfall in KVA | 3'257 Tonnen |
| Abgeführtes Strassenwischgut Teuftal | 0 Tonnen |
| Abgeführtes Schnittgut | 24 Tonnen |
| Abgeführtes Laub | 917 Tonnen |
| Total abgeführte Menge | 4'198 Tonnen |

Signalisation

| Signale: | 2016 | |
|---|-------------|--------|
| Feste Signalstandorte | Stk. | 9'283 |
| Temporär gestellte Signale | Stk. | 24'023 |
| Instandgesetzte Leuchtinselpfosten / IP-Pfosten | Stk. | 204 |
| Instandgesetzte Steckgeländer / Blenden | Stk. | 213 |
| Instandgesetzte Strassenbenennungstafeln | Stk. | 58 |

| Schadenfälle: | 2016 | |
|---|-------------|-------|
| Täter bekannt | Anz. | 236 |
| Täter unbekannt total | Anz. | 666 |
| Versprayte und verschmierte Strassensignale | Std. | 1'522 |

| Anlässe: | 2016 | |
|-----------------------------------|-------------|-----|
| Demonstrationen und Kundgebungen | Anz. | 20 |
| Diplomatische Empfänge | Anz. | 65 |
| Unpolitische Veranstaltungen | Anz. | 156 |
| Umzüge und kleinere Freihaltungen | Anz. | 127 |

| Markierungsarbeiten: | 2016 | |
|---|-------------|--------|
| 1 Komponentenfarbe weiss | m | 4'576 |
| 1 Komponentenfarbe gelb | m | 3'928 |
| 1 Komponentenfarbe blau | m | 358 |
| 2 Komponenten / Struktur Farbe weiss | m | 26'370 |
| 2 Komponenten / Struktur Farbe gelb | m | 32'825 |
| 2 Komponenten / Struktur Farbe blau | m | 2'147 |
| 2 Komponenten / Struktur Farbe hellgrün | m | 3'304 |
| 2 Komponenten / Struktur Farbe rot | m | 1'148 |
| Bodenmarkierung entfernen | m | 17'290 |

| Fassadenreinigung: | 2016 | |
|---|-------------|-----|
| Gereinigte Objekte Dritter | Anz. | 9 |
| Gereinigte Objekte TAB (Brücken, Stützmauern, Unterführungen) | Anz. | 113 |
| Koordinierte Objekte CasaBlanca | Anz. | 638 |

Kanalnetzbetrieb

| Bestand Infrastruktur | | | 2016 |
|--|----------------------------------|------|-------------|
| Kanalnetz | exkl. Bäche | km | 300 |
| davon „Kanäle nicht begehbar“ | Höhe \geq 1.00 m (exkl. Bäche) | km | 226 |
| davon „Kanäle begehbar“ | Höhe $<$ 1.00 m (exkl. Bäche) | km | 74 |
| Schächte | | Anz. | 6'702 |
| Spezial- und Sonderbauwerke | | | |
| Pumpwerke | | Anz. | 23 |
| Trennschächte | | Anz. | 255 |
| Regenüberläufe | | Anz. | 107 |
| Regenüberlaufbecken | | Anz. | 3 |
| Regenrückhaltebecken | | Anz. | 4 |
| Speicherkanäle | | Anz. | 3 |
| Wirbelfallschächte | | Anz. | 16 |
| Düker | inkl. Stadtbachdüker | Anz. | 7 |
| Schieberschächte | | Anz. | 78 |
| Rechenanlagen | (davon ein automatischer Rechen) | Anz. | 13 |
| Regenmessstationen | | Anz. | 7 |
| Betriebsfremde Spezialbauwerke | | | |
| Wasserspiel Bundesplatz und Brunnen Rosalia Wenger-Platz | | Anz. | 2 |
| Bäche | | | |
| Stadtbach im Aussenbezirk | | m | 2'910 |
| Stadtbach im Stadtbezirk | | m | 4'990 |
| Moosbach offene Strecken | | m | 940 |
| Könizbach | | m | 2'980 |
| Bäche im Bremgartenwald | | m | 5'800 |
| Baulicher Unterhalt | | | 2016 |
| Kontrollschächte | | | |
| Ersatz Schachtabdeckungen | | Anz. | 43 |
| Entlärmen Schachtabdeckungen | | Anz. | 13 |
| Ersatz Schachtleitern | | m | 335 |
| Ersatz Steigeisen | | Anz. | 27 |
| Schachtsanierungen | Sohle, Bankette, Wandung | Anz. | 57 |
| Kanalanschlüsse | | | |
| Neuanschlüsse an öff. Kanalnetz | | Anz. | 17 |
| Neuanschlüsse an private Ehgraben | | Anz. | 9 |
| Aufheben alte Kanalanschlüsse | | Anz. | 12 |
| Manuelle Kanalsanierungen | | | |
| Örtliche Reparaturen Kanäle | Eigentum Stadt | Anz. | 4 |
| Spezial- und Sonderbauwerke | | | |
| Ersatzneue Schieber | | Anz. | 13 |
| Ersatz Pumpen | | Anz. | 1 |
| Ersatz Messsonden | | Anz. | 6 |

| Betrieblicher Unterhalt | | | | 2016 |
|---|-------------------------|------|------|-------------|
| Reinigung Kanäle | | | | |
| Hochdruckreinigung | Kanalreinigungsfahrzeug | m | | 57'800 |
| Manuelle Reinigung | Schutten | m | | 1'250 |
| Schwallspülung Ehgraben | mit Stadtbachwasser | Anz. | | 3 |
| Reinigung Schächte | | | | |
| Hochdruckreinigung | Kanalreinigungsfahrzeug | Anz. | | 1'445 |
| Inspektion Kanäle | | | | |
| Kanalfernsehuntersuchung | | m | | 31'500 |
| Kanalbegehungen | | m | | 45'300 |
| Inspektion Schächte / Kammern | | Anz. | | 1'125 |
| Sielhautanalyse | | Std. | | 0 |
| Reinigung und Inspektion Spezial- und Sonderbauwerke | | | | |
| Sämtliche Anlagen wurden wöchentlich oder monatlich kontrolliert, gereinigt, gewartet und wenn nötig repariert. | | | Std. | 4568 |
| Betriebsfremde Spezialbauwerke | | | | |
| Wasserspiel Bundesplatz | | | Std. | 636 |
| Wasserspiel Rosalia Wenger-Platz | | | Std. | 398 |
| Ungezieferbekämpfung | | | | |
| Rattenbekämpfung | | | Std. | 67 |
| Unterhalt Bäche | | | | |
| Bei sämtlichen offenen Strecken wurden die Sohle gereinigt, Böschungen gemäht und kleinere Instandstellungsarbeiten durchgeführt. | | | | |
| Unterhalt Gewässer insgesamt | | | Std. | 1367 |
| Davon Rechenreinigung ausserhalb Arbeitszeit | | | Std. | 146 |
| Piketteinsätze | | | | 2016 |
| Betriebssicherheit öffentliches Abwassernetz | | | | |
| Piketteinsätze Pikett 1 | | | Anz. | 46 |
| Piketteinsätze Pikett 3 | | | Anz. | 24 |
| Gaja MA Sgw | | | Anz. | 9 |
| Hochwasser | | | | |
| Einsätze aufgrund von Hochwasser mehrere Personen im Einsatz | | | Std. | 54 |
| Übrige Leistungen | | | | 2016 |
| Beihilfe Sicherheit für „Dritte“ | | | Std. | 620 |
| Erledigung von Reklamationen Geruch, Lärm, Wassereinbruch, etc. | | | Anz. | 27 |
| Führungen / Orientierungen | | | Anz. | 98 |

570 Vermessungsamt

Produktegruppe PG 570100 Geoinformation und Vermessung

Arealstatistik

| <i>Bodennutzung</i> | 2016 | 2006 |
|---|--------------|--------------|
| | % | % |
| Gebäude, Hofraum, Garten, Anlagen | 33.0 | 32.8 |
| Acker, Wiese | 21.4 | 22.2 |
| Wald | 32.0 | 31.9 |
| Bahnen, Strassen, Wege | 11.1 | 10.6 |
| Gewässer | 2.1 | 2.2 |
| Unkultiviertes Gebiet | 0.4 | 0.3 |
| Total (Fläche der Stadt Bern: 51.6 km²) | 100.0 | 100.0 |

580 Verkehrsplanung

Konzepte und Richtplanungen (Auswahl) / Produkt 580110

| Stadtteil | Konzept oder Richtplanung | Arbeiten 2016 |
|-----------|--|---|
| I | Planungsprozess Schützenmatte | Mitarbeit |
| I | Verkehrskonzept Wirtschaftsstandort Innenstadt | Mitarbeit |
| I, III, V | ÖV-Angebotskonzept Linie 10 2018 - 2021 | Mitarbeit, Mitwirkung |
| II | Studienauftrag Uni Mitte | Mitarbeit, Begleitung |
| II | Überbauung Galenica | Mitarbeit |
| II, V | ZMB ÖV Wyler - Länggasse | Mitarbeit |
| III | Gaswerkareal | ÖV-Angebotskonzept Sandrain - Marzili - Matte - Altenberg, Mobilitätskonzept für die Arealentwicklung |
| III | Verkehrsberuhigungskonzept Sandrainquartier | Fachvernehmlassung und Konkretisierung |
| III, IV | ÖV-Tangente Süd | Mitarbeit, Mitwirkung |
| I-III | Gesamtkonzept Zukunft Bahnhof Bern (ZBB) | Mitarbeit |
| IV | Tierpark Dählhölzli; Entwicklungskonzept Erschliessung | Mitarbeit Workshopverfahren |
| IV, V | ÖV-Angebotskonzept Buslinien Bern Südost | Mitarbeit |
| IV, V | Richtplan ESP Wankdorf; Teilrevision | Mitarbeit |
| I-VI | Regionales ÖV-Angebotskonzept 2018 - 2021 | Mitarbeit, Mitwirkung |
| I-VI | Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2 | Mitarbeit, Mitwirkung |
| I-VI | Freiraumkonzept Stadt Bern | Mitarbeit |
| I-VI | Umsetzungskonzept hindernisfreier öffentlicher Raum | Mitarbeit |
| V | ÖV-Angebotskonzept Bern Nord - Ostermundigen - Worblental | Mitarbeit, Mitwirkung |
| VI | ÖV-Angebotskonzept Ried - Brünnen | Mitarbeit, Mitwirkung |
| VI | Freiburgstrasse, Hallmattstrasse bis Gemeindegrenze (Kantonsstrasse) | Begleitung Vorprojekt des OIK II, Mitwirkung |
| I - VI | Parkierungskonzept MIV | Abschluss des Konzepts, Mitwirkung der Grundsätze im Rahmen der Mitwirkung zum STEK |
| I - VI | STEK | Mitarbeit Abschluss Konzept, Mitwirkung |

Betriebs- und Gestaltungskonzepte (Auswahl) / Produkt 580120

| Stadtteil | Aufgabe | Arbeiten 2016 |
|-----------|--|---|
| I | Neubrücke – Bollwerk – Schützenmattstrasse | Erarbeitung Vorstudie |
| I | Bären- / Waisenhausplatz | Begleitung Vorprojekt |
| I / II | Schanzenstrasse | Erstellung Vorstudie |
| I / III | Aarstrasse (Weihergasse – Schiff-laube) | Erstellung Vorstudie Betrieb und Gestaltung |
| I/V | Velomassnahmen Lorrainebrücke | Erarbeitung Vorstudie |
| III | Effingerstrasse/Belpstrasse: Gleisanierung, Velohauptroute Effingerstrasse | Abschluss der Vorstudie |
| III | Schwarztorstrasse; Einführung Velogegenverkehr | Begleitung Bauprojekt |
| IV | BGK Thunstrasse West | Abschluss der Vorstudie |
| IV | Verkehrsberuhigung Brunnadern-Elfenau | Abschluss der Vorstudie |
| IV | Verkehrsversuch Egghölzliplätzli | Abschluss der Vorstudie, mit anschliessender Realisierung durch SGB und TAB |

Begegnungszonen in Wohnquartieren / Produkt 580120

| Stadtteil | Strasse/Weg | Arbeiten 2016 |
|-----------|--|--|
| II | Terrassenweg | Vorprojekt |
| II | Finkenhübelweg | Vorprojekt |
| III | Fischermättelstrasse / Forsthausweg | Vorprojekt |
| III | Jennerweg | Vorprojekt |
| III | Rohrweg / Rickenweg | Vorprojekt |
| III | Dapplesweg | Vorprojekt |
| III | Sulgenauweg (Erweiterung) | Vorprojekt |
| III | Hardeggerstrasse (Erweiterung) | Vorprojekt |
| IV | Burgernzielweg / Burgernzielrain | Vorprojekt |
| IV | Grossflächige Begegnungszone Burgfeld | Realisierung und Inbetriebnahme |
| V | Wylerfeldstrasse / Wylerringstrasse | Vorprojekt |
| V | Löchliweg | Vorprojekt |
| V | Grossflächige Begegnungszone Breitfeldquartier | Abschluss Vorprojekt grossflächige Begegnungszone, Realisierung im Herbst 2016 |
| VI | Brünnenstrasse / Stapfenstrasse | Vorprojekt |

Wettbewerbsvorbereitungen und -begleitungen / Produkt 580120

| Stadtteil | Wettbewerb oder Projektkonkurrenz (Auslober) | Arbeiten 2016 |
|------------------|---|------------------------------------|
| IV | BEliveCenter (Bernexpo) | Begleitung Vorarbeiten, AG Verkehr |

Begleitung von Realisierungen (Auswahl) / Produkt 580120

| Stadtteil | Projekt | Arbeiten 2016 |
|------------------|--|---|
| I - IV | Mobility Standortoptimierung | Begleitung Realisierung |
| I - VI | Strassensanierungsprogramm 17/18 | Prüfung Markierungspläne |
| I - VI | Lichtsignalanlagen | laufende Optimierungen |
| I - VI | Baugesuche | Bearbeitung / Prüfung |
| III | Monbijoustrasse, Gleissanierung | Begleitung Bauprojekt |
| III | Verlängerung Linie 11 zum Warmbächliweg | Begleitung Bauprojekt |
| V | Dr nöi Breitsch | Begleitung Bauprojekte Kornhausstrasse, Viktoriaplatz, Moserstr., Breitenrainplatz, Rodtmattstrasse |
| V | WankdorfCity II; Aussenraum | Begleitung Bauprojekt |
| VI | Freiburgstrasse, Hallmattstrasse bis Gemeindegrenze (Kantonsstrasse) | Begleitung Vorprojekt des OIK II, Mitwirkung |
| VI | S-Bahnstation Stöckacker | Begleitung Vorprojekt |
| VI | Ansermetplatz: Einführung Tempo 30 | Begleitung Realisierung, Erfolgskontrolle und Nachbesserungen |

Fachstelle Fuss- und Veloverkehr (Auswahl) / Produkt 580140

| Stadtteil | Aufgabe / Projekt / Strasse | Arbeiten 2016 |
|------------------|--|---|
| I | Veloabstellplätze vor Heiliggeistkirche | Markierung von 90 neuen Veloabstellplätzen |
| I | Innenstadt: Public Space Public Life-Studie | Mitarbeit |
| I | Speichergasse | Vorprojekt zur Einführung von Velogegeverkehr und Tempo 30 |
| I - III | Fussverkehrszählungen | Durchführung eines Pilotversuchs mit drei Zählstandorten |
| I - VI | Velo-Offensive | Eröffnung Partizipationsprozess mit diversen Workshops und Mittagstischveranstaltungen |
| I - VI | Richtplan Fussverkehr | Öffentliche Mitwirkung |
| I - VI | Velopumpen | Inbetriebnahme von neun öffentlichen Velopumpen |
| I - VI | Kleinmassnahmen zu Gunsten des Fuss- und Veloverkehr | Veloabstellplätze, Indirektes Linksabbiegen, Fahrverbote aufheben, rote Markierung etc. |
| I - VI | Velocity-Guide 2016 | Booklet für Velofahrende |
| I - VI | Veloparkierung bei neuen Überbauungen und autoarmes Wohnen | Vorstudie und Gründung einer stadtinternen Arbeitsgruppe |
| I - VI | Winterdienst Velohaupttrouten | Pilotversuch prioritäre Räumung auf zwei Velorouten |
| I - VI | Veloparkierung bei städtischen Gebäuden | Installation zusätzlicher Veloabstellplätze auf verschiedenen Schularealen |
| I - VI | Velo-Offensive: Massnahmen B1 und B3 | Begleitung Vorstudie |
| I / III | Veloverkehrszählungen | Vorprojekt zur Erstellung zweier öffentlich einsehbarer Velozählstelen (Velobarometer) |
| II | Velostationen | Inbetriebnahme der Velostation PostParc |
| II / V | Fahrradstrassen | Eröffnung zweier Pilotstrecken in der Länggasse und im Breitenrainquartier |
| III | Sulgeneckstrasse | Abschluss Vorstudie zur Einführung des Velogegeverkehrs |
| V | Velohaupttrouten | Inbetriebnahme der ersten Velohaupttroute Wankdorf inkl. Pilotversuch Grüne Welle, Vorprojekt Velohaupttroute Köniz |
| V | Viktoriastrasse | Markierung von beidseitigen Velostreifen und Verbesserung Fussgängerquerung |
| VI | Bernstrasse / Bethlehemstrasse | Neue Veloquerung bei der Kreuzung Bernstrasse - Bethlehemstrasse |
| VI / V | Veloerschliessung Raum Wankdorf | Vorstudie zur besseren Veloerschliessung im Raum Wankdorf |

Parkplatzstatistik Personenwagen

Öffentliche Parkplätze auf Strassen und Plätzen

| | |
|--|---------------|
| Blaue Zone mit Anwohnerprivilegierung | 13'320 |
| Weisse Zone mit Anwohnerprivilegierung | 1'140 |
| Weiss, gebührenpflichtig | 2'550 |
| Weiss, Kurzzeit | 220 |
| Total¹ | 17'500 |

Die Zunahme um rund 120 Parkplätze im Strassenraum gegenüber 2015 (Total: 17'380) ist hauptsächlich auf die Neubauquartiere Brünnen und Schönberg Ost zurückzuführen (neue Tempo-30- und Begegnungszonen mit Parkkartenpflicht). Gleichzeitig wurden stadtweit wiederum Massnahmen zu Gunsten der Verkehrssicherheit umgesetzt (z.B. Überprüfung der Sicherheit bei Zebrastreifen, Einhaltung normgerechter Abstände in Kreuzungsbereichen, Velostreifen etc.). Einige Parkfelder mussten hierfür ganz aufgehoben werden, da im näheren Umfeld kein Ersatz gefunden werden konnte.

Private Parkplätze (inkl. Parkhäuser)

| | |
|--|---------------|
| Total² | 86'000 |
| davon öffentlich zugänglich ³ | ca. 10'000 |

- 1) Die Angaben zu den öffentlichen Parkplätzen auf Strassen und Plätzen sind relativ genau, da Erstellung und Nachführung praktisch vollständig in der Zuständigkeit der Stadt liegen. Nicht abbilden kann die Statistik jedoch temporär nicht zur Verfügung stehende Parkfelder aufgrund von Baustellen oder Veranstaltungen sowie temporäre Parkplätze für Veranstaltungen.
- 2) Die Angaben zu den privaten Parkplätzen werden erst dann aus den Baugesuchunterlagen ermittelt und im GIS erfasst, wenn das entsprechende Dossier beim Bauinspektorat abgeschlossen wird (Bauvollendungsmeldung). Zu diesem Zeitpunkt werden die Parkplätze unter Umständen schon seit längerer Zeit genutzt, denn bei grösseren Bauvorhaben können zwischen dem Zeitpunkt der Parkplatzerstellung und deren Erfassung im GIS mehrere Jahre liegen. Die Tabelle gibt somit Auskunft über die zum Stichtag erfassten Parkplätze, die effektive Anzahl vor Ort kann jedoch abweichen. Die Datengrundlage kann zudem Lücken aus den Vorjahren aufweisen.
- 3) In der Unterscheidung der privaten Parkplätze in privat oder öffentlich zugänglich besteht viel Interpretationsspielraum: So kann z.B. die Anzahl der öffentlich zugänglichen Parkplätze in Parkhäusern mit der Anzahl der Dauervermietungen variieren, ohne dass dies in der Datenbank erfasst werden kann. Zudem sind zahlreiche Firmen- und Kundenparkplätze nachts ebenfalls durch die Öffentlichkeit benutzbar.

Produktegruppe PG870100 Entsorgung + Recycling

| Kennzahl | 2016 | 2015 | 2014 | Veränderung in % | Kommentar |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------------|---|
| Eingesetzte Mittel für Öffentlichkeitsarbeit in Fr.: | 317'696 | 290'655 | 313'538 | 9.3% | |
| Sammel Mengen in Tonnen: | 58'602 | 57'495 | 58'341 | 1.9% | Sammeldienst mobil und stationär Total ohne Kennzahl p) |
| a) Hauskehricht | 28'716 | 28'349 | 28'734 | 1.3% | |
| b) Papier und Karton | 12'798 | 12'896 | 13'007 | -0.8% | |
| c) Grüngut | 5'472 | 4'640 | 4'253 | 17.9% | |
| d) Glas | 4'202 | 4'073 | 4'097 | 3.2% | |
| e) Metall | 1'210 | 1'204 | 1'241 | 0.5% | |
| f) Grobsperrgut brennbar | 4'388 | 4'329 | 4'866 | 1.4% | |
| g) Grobsperrgut nicht brennbar (Inertstoffe) | 510 | 593 | 674 | -14.1% | |
| h) Wilde Deponien | 211 | 218 | 240 | -3.2% | ab 2014 ohne falsch/illegal bereitgestellte Kehrichtsäcke |
| i) Sonderabfälle | 82 | 93 | 116 | -11.5% | |
| j) Pneu | 28 | 31 | 38 | -10.4% | |
| k) Elektrogeräte | 262 | 285 | 271 | -7.9% | |
| l) Kupfer, Kabel, Buntmetalle | 19 | 5 | 3 | 268.5% | |
| m) Elektronikgeräte | 413 | 464 | 494 | -11.2% | |
| n) PET | 317 | 302 | 289 | 4.7% | |
| o) Uebrigere Kunststoffe | 11 | 12 | 18 | -4.6% | Abnahme infolge Aufhebung Kunststoffsammlung bei den Quartierentsorgungsstellen ab Oktober 2012. Seither nur noch Hohlkörpersammlung in den Höfen |
| p) Siedlungsabfälle in Strassenwischgut und öffentlichen Abfallheimern | 3'257 | 3'381 | 3'212 | -3.7% | |
| Sammel Mengen pro Einwohner in Kilo: | 413.6 | 405.7 | 411.7 | 1.1% | |
| a) Hauskehricht | 202.7 | 200.1 | 202.8 | 0.5% | |
| b) Papier und Karton | 90.3 | 91.0 | 91.8 | -1.5% | |
| c) Grüngut | 38.6 | 32.7 | 30.0 | 17.0% | |
| d) Glas | 29.7 | 28.7 | 28.9 | 2.4% | |
| e) Metall | 8.5 | 8.5 | 8.8 | -0.3% | |
| f) Grobsperrgut brennbar | 31.0 | 30.5 | 34.3 | 0.6% | |
| g) Grobsperrgut nicht brennbar (Inertstoffe) | 3.6 | 4.2 | 4.8 | -14.8% | |
| h) Wilde Deponien | 1.5 | 1.5 | 1.7 | -4.0% | |
| i) Sonderabfälle | 0.6 | 0.7 | 0.8 | -12.2% | |
| j) Pneu | 0.2 | 0.2 | 0.3 | -11.1% | |
| k) Elektrogeräte | 1.9 | 2.0 | 1.9 | -8.6% | |
| l) Kupfer, Kabel, Buntmetalle | 0.1 | 0.0 | 0.0 | | |
| m) Elektronikgeräte | 2.9 | 3.3 | 3.5 | -11.9% | |
| n) PET | 2.2 | 2.1 | 2.0 | 3.9% | |
| o) Uebrigere Kunststoffe | 0.08 | 0.08 | 0.13 | -5.4% | |
| Anzahl Quartierentsorgungsstellen (QES) per 31.12.2016: | 15 | 14 | 13 | 7.1% | neue WSu Westside |
| Gesammelte Mengen in Tonnen: | 5'572 | 4'894 | 4'482 | 13.9% | Diese ausgewiesenen Tonnagen der QES sind in obigen Mengenangaben bereits enthalten. |
| a) Papier und Karton | 2'620 | 2'320 | 1'958 | 13.0% | |
| b) Glas | 2'447 | 2'126 | 2'088 | 15.1% | |
| c) Altmetall | 192 | 170 | 175 | 13.2% | |
| d) PET | 313 | 278 | 261 | 12.5% | |
| Quartierkompostplätze: | | | | | |
| a) Anzahl Plätze per 31.12.2016 | 6 | 6 | 6 | 0.0% | |
| b) Verarbeitetes Grüngut in Tonnen | 91 | 86 | 113 | 5.6% | |
| Gehäckseltes Grüngut in Tonnen: | 387 | 349 | 444 | 10.9% | Häckselgut bleibt beim Kunden |

Jahresbericht 2016

Statistik Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

**Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)**

620 Immobilien Stadt Bern

(PG860100 Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik)

Kauf von bebauten Grundstücken

| Strasse | Ort | Bodenparzelle | Baurechtsparzelle | Fläche m2 | Preis Fr. (Basis BK-) | Datum Vertrag | Datum Nutzen und Gefahr | Kauf von | Grund | Status/Beschluss (Nr. + Datum) | Vermögen |
|------------------------|------|---------------|-------------------|-------------------|-----------------------|---------------|-------------------------|---------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|----------|
| Bernstrasse 21 | Bern | 1455/6 | 1487/6 | 461 m2 Grundstück | 370'000 | 03.03.2016 | 01.05.2016 | Nelly Nydegger-Aeberhard | Erwerb Baurecht | BKB 2647, 30.10.2015 | Fonds |
| Carl-Lutz-Weg 1 | Bern | 3227/4 | 4236/4-25 | STOWE | 819'000 | 29.06.2016 | 01.07.2016 | Alessandro Valdetaro | Ausübung Vorkaufsrecht | BKB 2687, 27.05.2016 | Fonds |
| Brünnenstrasse 50 | Bern | 1645/6 | kein BR | 814 m2 | 1'000'000 | 07.07.2016 | 15.07.2016 | Erbengemeinschaft Schwalm | strategie Kauf von Wohnhaus | BKB 2695, 24.06.2016 | Fonds |
| Niederbottigenweg 87 | Bern | 4267/6 | 4680/6 | 2'310 m2 | 4'200'000 | 24.09.2015 | 01.01.2016 | Ramseier AG | Ausübung Vorkaufsrecht | GRB 2015-1806, 2.12.2015 | Fonds |
| Niederbottigenweg 91 | Bern | 4627/6 | 4617/6 | 616 m2 | | | | | | | |
| Effingerstrasse 43 | Bern | 2595/3 | - | 322 m2 | 3'856'000 | 15.11.2016 | 01.12.2016 | Bundesamt für Bauten + Logistik | Portfolioerweiterung | GRB 2016-1368, 21.09.2016 | Fonds |
| Standstrasse 32/34/32c | Bern | 304/5 | 3015/5 | 1'260 m2 | 4'600'000 | 17.12.2015 | 01.01.2016 | Wyler Baugesellschaft AG | Erwerb Baurecht | GRB 015-1854, 10.12.2015 | Fonds |

Verkauf von bebauten Grundstücken

| Strasse | Ort | Bodenparzelle | Baurechtsparzelle | Fläche m2 | Preis CHF | Datum des Vertrags | Verkauf an | Grund | Status/Beschluss (Nr. + Datum) | Vermögen |
|--------------------------|------|---------------|-------------------|-----------|-----------|--------------------|---------------------------|---|--------------------------------|----------|
| Beundenfeldstrasse 22/26 | Bern | 2833/5 | 2834/5 | 5'985 m2 | - | 17.06.2016 | Egelmoos AG | neuer BRV vorz. Verlängerung/Abänderung | GRB 2016-761, 25.05.2016 | Fonds |
| Münstergasse 59 | Bern | 625/1 | - | 72 m2 | 480'000 | 13.04.2016 | Probst Schliesstechnik AG | Abgabe im Baurecht | BKB 2640, 20.9.2015 | Fonds |

Vertragswesen Immobilienverwaltung und Immobilienmarkt**Bestand an Objekten per 31.12.2016**

| | Gemeindeeigene Objekte | | | | Gemietete Objekte VV | Gemietete Objekte | Total |
|--|------------------------|-----------|------------|-----------|----------------------|-------------------|-------------|
| | Fonds | FV | VV | SF | | | |
| Vertragsart | 3737 | 34 | 762 | 58 | 257 | 800 | 4893 |
| Wohnungsmietverträge | 1098 | 3 | 64 | 20 | 100 | 525 | 1807 |
| Mietverträge Segment günstiger Wohnraum *) | 465 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 465 |
| WEG-Mietverträge | 395 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 395 |
| Geschäftsmietverträge | 431 | 0 | 92 | 11 | 27 | 17 | 578 |
| Umsatzmietverträge | 31 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 34 |
| Parkplatz- und Garagenmietverträge | 394 | 0 | 70 | 10 | 29 | 229 | 732 |
| Baurechtsverträge | 394 | 15 | 33 | 5 | 0 | 0 | 33 |
| Pachtverträge **) | 151 | 1 | 6 | 0 | 0 | 0 | 6 |
| Dienstbarkeitsverträge ***) | 99 | 15 | 8 | 3 | 0 | 0 | 8 |
| Terrainverträge | 30 | 0 | 85 | 0 | 0 | 0 | 85 |
| Vereinbarungen | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gebrauchslleihe | 33 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Bootsanbindeplatzverträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Lager | 58 | 0 | 29 | 8 | 8 | 1 | 104 |
| Nebenträume | 81 | 0 | 58 | 1 | 2 | 28 | 170 |
| Mansarden | 71 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 71 |
| Infrastrukturverträge | 0 | 0 | 53 | 0 | 9 | 0 | 62 |
| Kindergarten/KITA/Tagesschulen | 0 | 0 | 71 | 0 | 30 | 0 | 101 |
| Schulen | 0 | 0 | 49 | 0 | 10 | 0 | 59 |
| Sicherheit | 0 | 0 | 5 | 0 | 5 | 0 | 10 |
| Sportbauten | 0 | 0 | 46 | 0 | 12 | 0 | 58 |
| Werkhöfe/Magazine | 0 | 0 | 35 | 0 | 7 | 0 | 42 |
| Soziales | 0 | 0 | 23 | 0 | 1 | 0 | 24 |
| Zivilschutzanlagen | 0 | 0 | 25 | 0 | 5 | 0 | 30 |
| Kultur | 0 | 0 | 6 | 0 | 12 | 0 | 18 |

*) Per 31.12.2016 waren 465 Mietverträge im Segment GüWR abgeschlossen (exkl. Umbauleerstand). Neben den GüWR-Wohnungen gibt es im Portfolio des Fonds weitere 395 sogenannte WEG-Wohnungen. Diese gehören dem Fonds. Die Mieten der WEG-Wohnungen sind ebenfalls günstig, zum Teil sogar günstiger als die GüWR-Wohnungen. Geschätzte 150 Mietende der 395 WEG-Wohnungen erfüllen die Vermietungskriterien des Segments GüWR zum heutigen Zeitpunkt. Der GR hat deshalb mit GRB Nr. 2015-1316 beschlossen, dass 150 Mieterinnen und Mieter der WEG-Wohnungen, welche die Vermietungskriterien mutmasslich erfüllen, in der Produktegruppe PG860100 zu berücksichtigen und zusätzlich zu erwähnen sind. Somit können zu den 465 Verträgen noch 150 Verträge dazu gezählt werden. Somit beträgt die Anzahl Mietverträge im Segment günstiger Wohnraum 615.

**) Ab 2016 auf Basis Einzelvertrag ausgewiesen, was grössere Abweichungen zum Vorjahr zur Folge hat, da Verträge 2015 teilweise gesammelt geführt wurden.

FV = Finanzvermögen (Mandant 620)

VV = Verwaltungsvermögen (Mandant 720)

SF = Spezialvermögen (Mandant 622)

gemietete Objekte (Mandant 861, 914 und 915)

MV = Mietverträge

MVB = Mietverträge im Segment günstiger Wohnraum

Wohnungen

Bestand an Verträgen per 31.12.2016

| | Gemeindeeigene Objekte | | | | Gemietete Objekte VV | Gemietete Objekte | Total | |
|---|------------------------|-------------|----------|-----------|----------------------|-------------------|------------|-------------|
| | Fonds | FV | VV | SF | | | | |
| | 465 | 1493 | 3 | 64 | 20 | 100 | 525 | 2670 |
| | MVB | MV | | | | | | |
| 1-Zimmer-Wohnungen | 21 | 129 | 1 | 1 | 1 | 0 | 51 | 204 |
| 2-Zimmer-Wohnungen | 168 | 464 | 0 | 5 | 8 | 0 | 83 | 728 |
| 3-Zimmer-Wohnungen | 187 | 529 | 1 | 11 | 7 | 0 | 206 | 941 |
| 4-Zimmer-Wohnungen | 75 | 256 | 0 | 13 | 2 | 0 | 177 | 523 |
| 5-Zimmer-Wohnungen | 14 | 78 | 0 | 6 | 0 | 0 | 8 | 106 |
| 6-Zimmer-Wohnungen und mehr Zimmer | 0 | 37 | 1 | 1 | 2 | 0 | 0 | 41 |
| Dienstwohnung | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 1 | 0 | 21 |
| Einfamilienhaus | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| Wohnraum für Kompetenzzentrum Integration | 0 | 0 | 0 | 4 | 0 | 99 | 0 | 103 |

exkl. Mansarden, div. Mietobjekte (z. B. Konzerlokal, Keller, Abstellraum etc.)

FV = Finanzvermögen (Mandant 620)

VV = Verwaltungsvermögen (Mandant 720)

SF = Spezialvermögen (Mandant 622)

gemietete Objekte (Mandant 861, 914 und 915)

MV = Mietverträge

MVB = Mietverträge im Segment günstiger Wohnraum

Buchwertveränderungen bei den Liegenschaften des Fonds

| | | |
|--|--|------------------|
| Bestand am 31.12.2015 | | 1'180'104'651.85 |
| Vermögenszuwachs | | |
| Käufe/Tauschgeschäfte | | 14'895'000.00 |
| Aktivierungen aus bauliche Investitionen | | 7'833'158.72 |
| Marktwertanpassungen | | - |
| Zugänge aus Vermögensübertragungen | | 7'136'547.00 |
| Vermögensabgang | | |
| Verkäufe/Tauschgeschäfte | | - |
| Verkäufe/Tauschgeschäfte | | 910'000.00 |
| Marktwertanpassungen | | - |
| Abgang aus Vermögensübertragung | | 16'381'934.27 |
| | | -2'659.00 |
| Bestand am 31.12.2016 | | 1'192'674'764.30 |

Veränderung der angefangenen Bauten des Fonds

| | | |
|---|--|---|
| Buchwert am 31.12.2015 | Liegenschaften im Bau Wertberichtigung (Anteil Unterhalt) | 76'826'218.70 - 8'970'642.33 67'855'576.37 |
| Investitionen 2016 Umgliederungen 2016 Umgliederung Projekte in Erfolgsrechnung | | 37'272'993.39 - 7'761'607.72 - 7'628'865.18 |
| Buchwert am 31.12.2016 | Liegenschaften im Bau Wertberichtigung (Anteil Unterhalt) | 98'073'862.39 - 8'335'765.53 89'738'096.86 |

620 Immobilien Stadt Bern

(PG620100 Bewirtschaftung Immobilien VV und PG620200
Liegenschaften im öffentlichen Interesse)

Verkauf von bebauten Grundstücken

| Strasse | Ort | Bodenparzelle | Baurecht s-parzelle | Fläche m2 | Preis CHF | Datum des Vertrags | Verkauf an | Grund | Status/Beschluss (Nr. + Datum) | Vermögen |
|--------------------------|------------------|---------------|------------------------|--------------|--------------|-----------------------|----------------|----------------------|-----------------------------------|--|
| Strandweg | Wabern | Köniz 4701 | | 18'100 | 1 | 30.10.2015 | Gemeinde Köniz | Portfoliobereinigung | GRB 2015-1363, 9.9.2015 | Verwaltungs- vermögen |
| Strandweg | Wabern | Köniz 1640 | | 9'116 | 190'000 | 30.10.2015 | Gemeinde Köniz | Portfoliobereinigung | GRB 2015-1363, 9.9.2015 | Verwaltungs- vermögen |
| Strandweg | Wabern | Köniz 4889 | | 23'785 | 1 | 30.10.2015 | Gemeinde Köniz | Portfoliobereinigung | GRB 2015-1363,9.9.2015 | Verwaltungs- vermögen |
| Place de la liberté 9 | La Neuveville | 378 | - | 172 m2 | 460'000 | 01.03.2016 | Manuel Blaser | Verkauf | BKB 2667, 19.2 2016 | Liegenschaften im öffentlichen Interesse |

630 Steuerverwaltung

1. Besteuerungen (Anzahl)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|--------|--------|--------|--------|---------|
| Steueranlage | 1.54 | 1.54 | 1.54 | 1.54 | 1.54 |
| Natürliche Personen (NP)*1) | 97'544 | 98'563 | 98'980 | 99'554 | 100'329 |
| davon quellenbest. Arbeitnehmende | 9'546 | 9'966 | 9'888 | 9'837 | 10'283 |
| Veränderungen NP | +1'772 | +1'019 | +417 | +574 | +775 |
| Juristische Personen (JP) | 7'588 | 7'720 | 7'902 | 8'098 | 8'286 |
| Veränderungen JP | +224 | +132 | +182 | +196 | +188 |
| Ansprüche an andere Gemeinden | 6'300 | 6'300 | 6'300 | 6'300 | 6'300 |
| Liegenschaften, Grundstücke und Rechte gem. ZGB | 36'693 | 36'917 | 37'235 | 37'321 | 37'584 |
| Grundstückgewinnfälle | 486 | 621 | 802 | 786 | 726 |
| Nach- und Strafsteuerfälle | 222 | 213 | 271 | 358 | 409 |

* 1) Inkl. Zu- und Abgänge

2. Ertrag aus Gemeindesteuern in Mio Franken

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Einkommenssteuern NP | 257.81 | 258.73 | 264.04 | 280.83 | 282.59 |
| Vermögenssteuern NP | 22.20 | 22.63 | 23.41 | 25.75 | 26.29 |
| Quellensteuern | 21.56 | 21.57 | 19.97 | 22.65 | 23.66 |
| Gewinnsteuern JP | 74.55 | 84.21 | 102.00 | 100.79 | 109.80 |
| Kapitalsteuern JP | 6.00 | -0.58 | 6.88 | 4.66 | 4.56 |
| Liegenschaftssteuern | 37.27 | 38.83 | 39.77 | 40.96 | 40.94 |
| Grundstückgewinnsteuern, Nach- und Strafsteuern | 7.34 | 8.86 | 7.64 | 8.02 | 6.47 |
| Gemeindesteuerteilungsertrag | 20.68 | 27.19 | 22.56 | 21.94 | 24.97 |
| Gemeindesteuerteilungsaufwand | -29.01 | -24.33 | -44.42 | -28.11 | -29.04 |
| Total | 419.26 | 438.26 | 443.90 | 478.92 | 491.37 |

3. Aufteilung des Steuerertrages nach Steuerarten in %

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Einkommenssteuern NP | 61.5 | 59.0 | 59.5 | 58.6 | 57.5 |
| Vermögenssteuern NP | 5.3 | 5.2 | 5.3 | 5.4 | 5.4 |
| Quellensteuern | 5.1 | 4.9 | 4.5 | 4.7 | 4.8 |
| <i>Total natürliche Personen</i> | <i>71.9</i> | <i>69.1</i> | <i>69.3</i> | <i>68.7</i> | <i>67.7</i> |
| Gewinn- und Kapitalsteuern JP | 19.2 | 19.1 | 24.5 | 22.0 | 23.3 |
| Grundstückgewinnsteuern, Nach- und strafsteuern | 2.0 | 2.3 | 2.2 | 2.0 | 1.5 |
| Liegenschaftssteuern | 8.9 | 8.9 | 8.9 | 8.6 | 8.3 |
| Gemeindesteuerteilungsaufwand und Gemeindesteuerteilungsertrag | -2.0 | 0.6 | -4.9 | -1.3 | -0.8 |
| Total | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 | 100.0 |

4. Inkassomassnahmen (Anzahl)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| <u>Staats- und Gemeindesteuern (S, G)</u> | | | | | |
| Betreibungen (eingeleitete) | 5'935 | 6'457 | 6'647 | 6'098 | 5'655 |
| Fortsetzungsbegehren (gestellte) | 5'740 | 5'914 | 4'877 | 4'327 | 3'656 |
| Verlustscheine (erhaltene) | 2'984 | 3'290 | 2'936 | 3'099 | 2'877 |
| Stundungsgesuche (entschiedene) | 12'734 | 13'018 | 12'870 | 13'136 | 12'769 |
| Nachlassstundungsgesuche (eingegangene) | 17 | 15 | 23 | 15 | 25 |
| Konkursverfahren (Anzahl eröffnete) | 141 | 179 | 146 | 151 | 143 |
| Systemgestützte Mahnungen (S, G, DBS) | 44'448 | 43'355 | 44'782 | 45'820 | 43'833 |
| <u>Direkte Bundessteuern (DBS)</u> | | | | | |
| Betreibungen (eingeleitete) | 3'743 | 3'716 | 3'724 | 3'651 | 3'386 |
| Fortsetzungsbegehren (gestellte) | 3'311 | 3'208 | 2'726 | 2'580 | 2'329 |
| Verlustscheine (erhaltene) | 2'242 | 2'586 | 2'240 | 2'395 | 2'123 |

5. Übernachtungsabgaben

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Anzahl Übernachtungen | 762'042 | 772'897 | 800'812 | 810'756 | 832'854 |
| Übernachtungsabgabe in Franken | 1'947'903 | 1'963'476 | 2'031'959 | 2'015'116 | 2'065'668 |

6. Amtliche Werte/Liegenschaftssteuersatz

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Steuersatz ‰ | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | 1.5 |
| Amtliche Werte in Milliarden Franken | 24.44 | 25.14 | 26.16 | 26.50 | 26.71 |

7. Gemeinde-Steuererlasse

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|-----------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Bearbeitete Gesuche | 1'455 | 1'268 | 1'465 | 1'326 | 1'200 |
| Erläss in Millionen Franken | 0.8 | 0.7 | 0.8 | 0.7 | 0.7 |

8. Gemeindesteuerertrag pro steuerpflichtige Person bzw. Gesellschaft (Fr.)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|-------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Einkommenssteuer NP (o.Qst) | 2'930 | 2'920 | 2'964 | 3'130 | 3'138 |
| Vermögenssteuer (o.Qst) | 252 | 255 | 263 | 287 | 292 |
| Quellensteuer | 2'259 | 2'164 | 2'020 | 2'303 | 2'301 |
| Gewinn- und Kapitalsteuern JP | 10'615 | 10'833 | 13'779 | 13'022 | 13'802 |

9. Staatssteuerertrag in der Stadt Bern

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---------------------------------|------|------|------|------|------|
| %-Anteil am Steuerertrag Kanton | 9.2 | 9.2 | 8.9 | 9.3 | 8.6* |

*Abweichungen gegenüber den Steuerjahr 2014 und älter infolge Integration der Produktgruppe "Veranlagung periodische Steuern" in die Produktgruppe "Steuern und Dienstleistungen" bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern.

10. Steuerpflichtige nach Einkommensstufen in % (*)

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Nach Berufsgruppen | | | | | |
| Einkommen 0 | 17.3 | 17.2 | 17.0 | 16.9 | 16.9 |
| Selbständigerwerbend | 0.7 | 0.5 | 0.6 | 0.6 | 0.6 |
| Unselbständigerwerbend | 14.2 | 13.5 | 13.2 | 13.1 | 13.2 |
| Nicht erwerbstätig | 2.4 | 3.2 | 3.2 | 3.2 | 3.1 |
| Einkommen 1-20'000 | 15.9 | 16.3 | 16.3 | 16.4 | 15.7 |
| Selbständigerwerbend | 1.1 | 1.4 | 1.5 | 1.4 | 1.4 |
| Unselbständigerwerbend | 13.4 | 11.3 | 11.2 | 11.5 | 10.8 |
| Nicht erwerbstätig | 1.4 | 3.6 | 3.6 | 3.5 | 3.5 |
| Einkommen 20'001-60'000 | 42.3 | 41.9 | 41.7 | 41.6 | 41.3 |
| Selbständigerwerbend | 1.9 | 2.3 | 2.3 | 2.3 | 2.3 |
| Unselbständigerwerbend | 35.5 | 29.1 | 29.1 | 29.4 | 29.4 |
| Nicht erwerbstätig | 4.8 | 10.5 | 10.3 | 9.9 | 9.6 |
| Einkommen 60'001-100'000 | 16.5 | 16.6 | 16.7 | 16.6 | 17.3 |
| Selbständigerwerbend | 0.9 | 1.1 | 1.1 | 1.1 | 1.2 |
| Unselbständigerwerbend | 13.7 | 11.3 | 11.6 | 11.6 | 12.1 |
| Nicht erwerbstätig | 1.9 | 4.2 | 4.0 | 3.9 | 4.0 |
| Einkommen >100'000 | 8.1 | 8.2 | 8.4 | 8.5 | 8.9 |
| Selbständigerwerbend | 1.1 | 1.1 | 1.1 | 1.1 | 1.1 |
| Unselbständigerwerbend | 6.2 | 5.2 | 5.4 | 5.5 | 5.9 |
| Nicht erwerbstätig | 0.8 | 1.9 | 1.9 | 1.9 | 1.9 |
| Nach Alter | | | | | |
| Einkommen 0 | 17.2 | 17.2 | 17.0 | 16.9 | 16.8 |
| bis 19 | 3.7 | 3.5 | 3.4 | 3.2 | 3.1 |
| bis 39 | 5.2 | 5.3 | 5.2 | 5.3 | 5.4 |
| bis 60 | 3.7 | 3.8 | 3.8 | 3.8 | 3.7 |
| über 60 | 4.6 | 4.6 | 4.6 | 4.6 | 4.6 |
| Einkommen 1-20'000 | 16.0 | 16.4 | 16.3 | 16.5 | 15.7 |
| bis 19 | 0.5 | 0.5 | 0.5 | 0.5 | 0.4 |
| bis 39 | 7.3 | 7.4 | 7.5 | 7.6 | 7.2 |
| bis 60 | 4.1 | 4.3 | 4.1 | 4.2 | 3.9 |
| über 60 | 4.1 | 4.2 | 4.2 | 4.2 | 4.2 |
| Einkommen 20'001-60'000 | 42.3 | 41.8 | 41.8 | 41.6 | 41.2 |
| bis 19 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| bis 39 | 17.9 | 17.8 | 18.0 | 18.3 | 18.5 |
| bis 60 | 12.6 | 12.4 | 12.3 | 12.1 | 11.8 |
| über 60 | 11.7 | 11.6 | 11.5 | 11.2 | 10.9 |
| Einkommen 60'001-100'000 | 16.5 | 16.6 | 16.6 | 16.6 | 17.3 |
| bis 19 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| bis 39 | 4.7 | 4.9 | 5.0 | 5.1 | 5.5 |
| bis 60 | 6.6 | 6.6 | 6.7 | 6.6 | 6.8 |
| über 60 | 5.2 | 5.1 | 4.9 | 4.9 | 5.0 |
| Einkommen >100'000 | 8.1 | 8.1 | 8.4 | 8.5 | 8.9 |
| bis 19 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| bis 39 | 1.2 | 1.2 | 1.3 | 1.3 | 1.4 |
| bis 60 | 4.1 | 4.1 | 4.2 | 4.3 | 4.6 |
| über 60 | 2.8 | 2.8 | 2.9 | 2.9 | 2.9 |

Nach Zivilstand

| | | | | | |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Einkommen 0 | 17.3 | 17.2 | 17.0 | 16.8 | 16.8 |
| ledig | 11.6 | 10.7 | 10.6 | 10.4 | 10.5 |
| verheiratet | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 1.8 |
| verwitwet/geschieden | 3.8 | 4.7 | 4.6 | 4.6 | 4.5 |
| Einkommen 1-20'000 | 16.0 | 16.3 | 16.3 | 16.4 | 15.7 |
| ledig | 10.2 | 9.3 | 9.3 | 9.6 | 9.2 |
| verheiratet | 2.2 | 2.4 | 2.4 | 2.4 | 2.3 |
| verwitwet/geschieden | 3.5 | 4.6 | 4.6 | 4.4 | 4.2 |
| Einkommen 20'001-60'000 | 42.3 | 41.8 | 41.7 | 41.6 | 41.4 |
| ledig | 23.9 | 22.4 | 22.8 | 23.2 | 23.6 |
| verheiratet | 8.2 | 8.1 | 7.8 | 7.6 | 7.2 |
| verwitwet/geschieden | 10.1 | 11.3 | 11.1 | 10.8 | 10.6 |
| Einkommen 60'001-100'000 | 16.5 | 16.6 | 16.6 | 16.7 | 17.3 |
| ledig | 7.0 | 7.0 | 7.1 | 7.3 | 7.8 |
| verheiratet | 6.8 | 6.5 | 6.5 | 6.3 | 6.4 |
| verwitwet/geschieden | 2.7 | 3.1 | 3.0 | 3.1 | 3.1 |
| Einkommen >100'000 | 8.1 | 8.0 | 8.3 | 8.5 | 8.9 |
| ledig | 1.8 | 1.8 | 1.9 | 2.0 | 2.1 |
| verheiratet | 5.1 | 4.9 | 5.0 | 5.1 | 5.4 |
| verwitwet/geschieden | 1.1 | 1.3 | 1.4 | 1.4 | 1.4 |

Abweichungen gegenüber dem Steuerjahr 2010 bedingt durch die Änderung Parameter für die Erhebung der Kennzahlen durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern ab Steuerjahr 2011.

*Auswertungen für Steuerjahr 2015 im Jahr 2017 verfügbar

640 Personalamt

Personalbestände werden in den nachfolgenden Tabellen in unterschiedlichen Personalkategorien ausgewiesen. Dabei sind die rechtlichen Grundlagen bzw. das Anstellungsverhältnis massgebend.

Folgende Anstellungsverhältnisse sind zu unterscheiden:

- Öffentlich-rechtliche Anstellungen, das heisst Angestellte mit einer unbefristeten Anstellung (2016: 2 932 Personen Tabelle IV)
- Sonderdienstverhältnisse bzw. privatrechtliche Anstellungen, das heisst Angestellte mit einer befristeten Anstellung oder einer Anstellung auf Stundenbasis,
- Lehrverhältnisse und Praktika, hier wird zwischen Erst- und Zweitausbildung sowie Praktika unterschieden. Unter Zweitausbildung sind die Ausbildungen zu verstehen, die einen Berufsabschluss voraussetzen, so zum Beispiel Sanitäter/in oder Tierpfleger/in.

Des Weiteren werden die Personalbestände unterschieden nach Anzahl Vollzeitstellen und Anzahl Personen.

Tabelle I

Personalbestände ab 2012 in Anzahl Vollzeitstellen

Stand 31.12.2016

| Direktionen | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | Differenz 2015 - 2016 |
|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------|
| PRD und Stab GR* | | | | | | |
| | 123.50 | 130.32 | 153.85 | 162.39 | 167.11 | 4.72 |
| SUE | 523.13 | 502.38 | 522.91 | 533.56 | 545.11 | 11.55 |
| BSS | 1136.96 | 1128.26 | 1125.65 | 1155.09 | 1161.41 | 6.32 |
| TVS | 700.68 | 705.94 | 702.86 | 695.81 | 709.16 | 13.35 |
| FPI | 247.41 | 234.23 | 282.89 | 291.69 | 474.21 | 182.52 |
| Total** | 2731.68 | 2701.13 | 2788.16 | 2838.54 | 3057.00 | 218.46 |

Organisatorische Änderungen seit 2012:

- Ab 1.1.2012 Wechsel des Finanzinspektorats von PRD und Stab GR zur Direktion FPI
- Per 1.1.2013 Ausgliederung PVK und Behördensekretariat EKS
- Per 1.1.2014 Wiedereingliederung Ex-Stabe

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

** Das Total inkl. Ratssekretariat und Ombudsstelle (in Statistik oben nicht ausgewiesen) beträgt 2016: 3'057.0 + 8.42 = 3'065.42 Vollzeitstellen

Tabelle II
**Personalbestand nach Anstellungsverhältnis in Anzahl
 Vollzeitstellen**
 Stand 31.12.2016

| Direktionen | Total Arbeitseinheiten öff.rechtl.Anstellungen | | Total im Sonderdienstverhältnis | | Lehrverhältnisse/Praktika Erst-/Zweitausbildungen | | Total | |
|-----------------------------|---|-----------------|------------------------------------|---------------|--|---------------|-----------------|-----------------|
| | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 |
| PRD und Stab GR* | 127.80 | 130.80 | 15.34 | 12.41 | 19.25 | 23.90 | 162.39 | 167.11 |
| SUE | 484.54 | 490.45 | 39.39 | 41.66 | 9.63 | 13.00 | 533.56 | 545.11 |
| BSS | 790.58 | 819.40 | 159.99 | 135.76 | 204.52 | 206.23 | 1'155.09 | 1'161.41 |
| TVS | 638.80 | 653.68 | 30.21 | 25.62 | 26.80 | 29.86 | 695.81 | 709.16 |
| FPI | 262.54 | 366.90 | 11.37 | 82.94 | 17.78 | 24.38 | 291.69 | 474.21 |
| Total** | 2'304.26 | 2'461.23 | 256.30 | 298.39 | 277.98 | 297.37 | 2'838.54 | 3'057.00 |

Begründung der wesentlichen Veränderungen:

PRD und Stab GR*

Der Personalbestand bei der Präsidialdirektion und den Stabsstellen des Gemeinderats ist stabil. Die Zunahme bei den öffentlich-rechtlichen Anstellungen ist auf die Schaffung der folgenden Stellen zurückzuführen: Eine Gebietsentwickler/-In im Stadtplanungsamt, eine/n Projektleiter/-In II bei Hochbau Stadt Bern sowie eine/n Sachbearbeiter/-In Baubewilligungsverfahren beim Bauinspektorat. Bei den Anstellungen im Sonderdienstverhältnis, welche jährlichen Schwankungen unterworfen sind, handelt es sich um befristete Anstellungen im Zusammenhang mit Projekten (z. B. Überbrückung Mutterschaftsurlaube).

SUE

Die Differenz bei den Stelleneinheiten ist durch zusätzliche (bewilligte) Stellen im Polizeiinspektorat (Bereich Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei), in der Abteilung Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt (Feuerwehrlehrgang) und durch Bestandesauffüllung bei der Sanitätspolizei begründet. Der Anstieg bei den Praktika hängt mit zusätzlichen Plätzen im Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz zusammen. Die Anzahl Lehrverhältnisse ist bis auf eine Stelle im Tier- und Bärenpark gleich geblieben.

BSS

Die leichte Zunahme der Stellen steht im Zusammenhang mit den zusätzlichen Aufgaben vor allem im Asylbereich. Die grundsätzliche Zunahme der öffentlich-rechtlichen Anstellungen und die gleichzeitige Abnahme der privatrechtlichen Anstellung ist begründet mit der Umwandlung von privatrechtlichen unbefristeten Anstellung in öffentlich-rechtliche Anstellungen (Sportamt).

TVS

Die Zunahme bei den öffentlich-rechtlichen Stellen ist auf die Besetzung von im Vorjahr vakanten Stellen sowie die Überführung von Sonderdienstverhältnissen in öffentlich-rechtliche Stellen zurückzuführen.

FPI

Die Zahlen 2016 enthalten neu die Hauswartinnen und Hauswarte sowie alle Fachkräfte Reinigung (inkl. AVB-Angestellte). Damit ist die etappenweise Wiedereingliederung Ex-Stabe auch systemtechnisch abgeschlossen.

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

** Das Total inkl. Ratssekretariat und Ombudsstelle (in Statistik oben nicht ausgewiesen) beträgt 2016: öffentl.recht.: 2'468.36; Sonderdienste: 299.69; Lernende + Praktika: 297.37; Total: 3'065.42 Vollzeitstellen

Tabelle III

Aufteilung der Frauen und Männer nach Funktionsgruppen/Kaderstufen und Vollpensum bzw. Teilpensum in Anzahl Personen

Stand 31.12.2016 Vollpensum 90 % - 100% / Teilpensum < 90 %

| Direktion | Funktionsgruppe der öff.rechtl. Anstellungen | Anzahl Männer | davon Vollpensum | davon Teilpensum | Anzahl Frauen | davon Vollpensum | davon Teilpensum | Total Männer und Frauen | Frauenanteil 2016 | Frauenanteil 2015 |
|-------------------------|--|---------------|------------------|------------------|---------------|------------------|------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|
| PRD und Stab GR* | Abteilungsleiter/in | 6 | 6 | 0 | 2 | 2 | 0 | 8 | 25% | 14% |
| | Bereichsleiter/in | 9 | 7 | 2 | 8 | 3 | 5 | 17 | 47% | 47% |
| | Sektionsleiter/in | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 | 4 | 25% | 25% |
| | Gruppenleiter/in | 1 | 1 | 0 | 4 | 2 | 2 | 5 | 80% | 67% |
| | (Fach-)Hochschule | 34 | 18 | 16 | 22 | 4 | 18 | 56 | 39% | 39% |
| | Zusatzausbildung | 17 | 11 | 6 | 15 | 4 | 11 | 32 | 47% | 47% |
| | Berufslehre | 7 | 2 | 5 | 25 | 11 | 14 | 32 | 78% | 79% |
| | An-/Kurzlehre | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0% | 0% |
| | TOTAL öff.-rechtl. Ang. | 78 | 47 | 31 | 77 | 27 | 50 | 155 | 50% | 50% |
| | Lehrlinge, Praktikanten | 8 | 7 | 1 | 18 | 15 | 3 | 26 | 69% | 62% |
| | übrige Vertragsangestellte | 21 | 1 | 20 | 16 | 1 | 15 | 37 | 43% | 50% |
| GESAMTTOTAL | 107 | 55 | 52 | 111 | 43 | 68 | 218 | 51% | 51% | |
| SUE | Abteilungsleiter/in | 8 | 8 | 0 | 2 | 2 | 0 | 10 | 20% | 10% |
| | Bereichsleiter/in | 13 | 12 | 1 | 4 | 3 | 1 | 17 | 24% | 28% |
| | Sektionsleiter/in | 42 | 37 | 5 | 12 | 8 | 4 | 54 | 22% | 23% |
| | Gruppenleiter/in | 48 | 47 | 1 | 7 | 5 | 2 | 55 | 13% | 11% |
| | (Fach-)Hochschule | 24 | 9 | 15 | 46 | 6 | 40 | 70 | 66% | 64% |
| | Zusatzausbildung | 143 | 128 | 15 | 89 | 53 | 36 | 232 | 38% | 39% |
| | Berufslehre | 42 | 34 | 8 | 63 | 33 | 30 | 105 | 60% | 59% |
| | An-/Kurzlehre | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 | 1 | 3 | 67% | 40% |
| | TOTAL öff.-rechtl. Ang. | 321 | 275 | 46 | 225 | 111 | 114 | 546 | 41% | 41% |
| | Lehrlinge, Praktikanten | 5 | 5 | 0 | 8 | 8 | 0 | 13 | 62% | 80% |
| | übrige Vertragsangestellte | 38 | 13 | 25 | 51 | 4 | 47 | 89 | 57% | 56% |
| GESAMTTOTAL | 364 | 293 | 71 | 284 | 123 | 161 | 648 | 44% | 43% | |
| BSS | Abteilungsleiter/in | 7 | 7 | 0 | 2 | 2 | 0 | 9 | 22% | 25% |
| | Bereichsleiter/in | 14 | 11 | 3 | 13 | 7 | 6 | 27 | 48% | 44% |
| | Sektionsleiter/in | 31 | 26 | 5 | 30 | 10 | 20 | 61 | 49% | 44% |
| | Gruppenleiter/in | 17 | 9 | 8 | 38 | 13 | 25 | 55 | 69% | 74% |
| | (Fach-)Hochschule | 47 | 15 | 32 | 77 | 13 | 64 | 124 | 62% | 64% |
| | Zusatzausbildung | 89 | 25 | 64 | 182 | 25 | 157 | 271 | 67% | 67% |
| | Berufslehre | 96 | 45 | 51 | 378 | 77 | 301 | 474 | 80% | 78% |
| | An-/Kurzlehre | 25 | 15 | 10 | 76 | 13 | 63 | 101 | 75% | 70% |
| | TOTAL öff.-rechtl. Ang. | 326 | 153 | 173 | 796 | 160 | 636 | 1122 | 71% | 70% |
| | Lehrlinge, Praktikanten | 43 | 38 | 5 | 169 | 158 | 11 | 212 | 80% | 79% |
| | übrige Vertragsangestellte | 131 | 12 | 119 | 396 | 10 | 386 | 527 | 75% | 78% |
| GESAMTTOTAL | 500 | 203 | 297 | 1361 | 328 | 1033 | 1861 | 73% | 74% | |

| Direktion | Funktionsgruppe der öff.rechtl. Anstellungen | Anzahl Männer | davon Voll-pensum | davon Teil-pensum | Anzahl Frauen | davon Voll-pensum | davon Teil-pensum | Total Männer und Frauen | Frauen-anteil 2016 | Frauen-anteil 2015 |
|-----------|--|---------------|-------------------|-------------------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|
| TVS | Abteilungsleiter/in | 8 | 8 | 0 | 1 | 0 | 1 | 9 | 11% | 11% |
| | Bereichsleiter/in | 21 | 18 | 3 | 4 | 3 | 1 | 25 | 16% | 16% |
| | Sektionsleiter/in | 20 | 20 | 0 | 2 | 1 | 1 | 22 | 9% | 5% |
| | Gruppenleiter/in | 52 | 52 | 0 | 4 | 2 | 2 | 56 | 7% | 6% |
| | (Fach-)Hochschule | 42 | 30 | 12 | 15 | 6 | 9 | 57 | 26% | 24% |
| | Zusatzausbildung | 45 | 42 | 3 | 26 | 10 | 16 | 71 | 37% | 35% |
| | Berufslehre | 165 | 156 | 9 | 57 | 27 | 30 | 222 | 26% | 25% |
| | An-/Kurzlehre | 218 | 210 | 8 | 9 | 3 | 6 | 227 | 4% | 4% |
| | TOTAL öff.-rechtl. Ang. | 571 | 536 | 35 | 118 | 52 | 66 | 689 | 17% | 16% |
| | Lehrlinge, Praktikanten | 22 | 21 | 1 | 8 | 8 | 0 | 30 | 27% | 32% |
| | übrige Vertragsangestellte | 37 | 15 | 22 | 12 | 1 | 11 | 49 | 24% | 21% |
| | GESAMTTOTAL | 630 | 572 | 58 | 138 | 61 | 77 | 768 | 18% | 17% |
| FPI | Abteilungsleiter/in | 7 | 7 | 0 | 1 | 1 | 0 | 8 | 13% | 13% |
| | Bereichsleiter/in | 16 | 16 | 0 | 6 | 5 | 1 | 22 | 27% | 26% |
| | Sektionsleiter/in | 20 | 19 | 1 | 5 | 4 | 1 | 25 | 20% | 25% |
| | Gruppenleiter/in | 85 | 72 | 13 | 8 | 5 | 3 | 93 | 9% | 46% |
| | (Fach-)Hochschule | 59 | 47 | 12 | 16 | 10 | 6 | 75 | 21% | 21% |
| | Zusatzausbildung | 24 | 22 | 2 | 25 | 17 | 8 | 49 | 51% | 42% |
| | Berufslehre | 24 | 21 | 3 | 94 | 35 | 59 | 118 | 80% | 79% |
| | An-/Kurzlehre | 16 | 10 | 6 | 14 | 1 | 13 | 30 | 47% | 67% |
| | TOTAL öff.-rechtl. Ang. | 251 | 214 | 37 | 169 | 78 | 91 | 420 | 40% | 46% |
| | Lehrlinge, Praktikanten | 18 | 16 | 2 | 7 | 7 | 0 | 25 | 28% | 28% |
| | übrige Vertragsangestellte | 66 | 2 | 64 | 212 | 1 | 211 | 278 | 76% | 31% |
| | GESAMTTOTAL | 335 | 232 | 103 | 388 | 86 | 302 | 723 | 54% | 44% |
| Stadt** | Abteilungsleiter/in | 36 | 36 | 0 | 8 | 7 | 1 | 44 | 18% | 14% |
| | Bereichsleiter/in | 73 | 64 | 9 | 35 | 21 | 14 | 108 | 32% | 32% |
| | Sektionsleiter/in | 116 | 104 | 12 | 50 | 24 | 26 | 166 | 30% | 29% |
| | Gruppenleiter/in | 203 | 181 | 22 | 61 | 27 | 34 | 264 | 23% | 33% |
| | (Fach-)Hochschule | 206 | 119 | 87 | 176 | 39 | 137 | 382 | 46% | 46% |
| | Zusatzausbildung | 318 | 228 | 90 | 337 | 109 | 228 | 655 | 51% | 51% |
| | Berufslehre | 334 | 258 | 76 | 617 | 183 | 434 | 951 | 65% | 63% |
| | An-/Kurzlehre | 261 | 235 | 26 | 101 | 18 | 83 | 362 | 28% | 24% |
| | TOTAL öff.-rechtl. Ang. | 1547 | 1225 | 322 | 1385 | 428 | 957 | 2932 | 47% | 47% |
| | Lehrlinge, Praktikanten | 96 | 87 | 9 | 210 | 196 | 14 | 306 | 69% | 70% |
| | übrige Vertragsangestellte | 293 | 43 | 250 | 687 | 17 | 670 | 980 | 70% | 71% |
| | GESAMTTOTAL | 1936 | 1355 | 581 | 2282 | 641 | 1641 | 4218 | 54% | 54% |

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

** Ohne Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle IV

Altersstruktur des Personals (öffentlich-rechtliche Angestellte)

Stand 31.12.2016

| Alter | Personen 2015 | | Alter | Personen 2016 | |
|------------|---------------|--------|------------|---------------|--------|
| | Fraue n | Männer | | Frauen | Männer |
| bis 20 | 10 | 2 | bis 20 | 10 | 1 |
| 21 - 25 | 80 | 29 | 21 - 25 | 89 | 34 |
| 26 - 30 | 133 | 84 | 26 - 30 | 130 | 85 |
| 31 - 35 | 166 | 127 | 31 - 35 | 169 | 145 |
| 36 - 40 | 154 | 175 | 36 - 40 | 168 | 166 |
| 41 - 45 | 164 | 210 | 41 - 45 | 176 | 225 |
| 46 - 50 | 201 | 249 | 46 - 50 | 210 | 263 |
| 51 - 55 | 197 | 271 | 51 - 55 | 206 | 300 |
| 56 - 60 | 137 | 228 | 56 - 60 | 166 | 254 |
| 61 - 63 | 48 | 61 | 61 - 63 | 61 | 72 |
| 64 - 65 | 0 | 1 | 64 - 65 | 0 | 2 |
| über 65 | 0 | 0 | über 65 | 0 | 0 |
| Total | 1290 | 1437 | Total | 1385 | 1547 |
| Total F+M* | | 2727 | Total F+M* | | 2932 |

Durchschnittsalter 2015

| | |
|------------------|------|
| Frauen: | 42.9 |
| Männer: | 46.2 |
| Stadtverwaltung: | 44.7 |

Durchschnittsalter 2016

| | |
|------------------|------|
| Frauen: | 43.2 |
| Männer: | 46.4 |
| Stadtverwaltung: | 44.9 |

* ohne Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle V

Verteilung des Personals auf die Lohnklassen

Stand 31.12.2016

| Klasse | Personen 2015 | | Personen 2016 | |
|----------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| | Männer | Frauen | Männer | Frauen |
| 03 | 4 | 4 | 4 | 5 |
| 04 | 21 | 19 | 30 | 24 |
| 05 | 22 | 20 | 32 | 21 |
| 06 | 38 | 20 | 41 | 25 |
| 07 | 60 | 15 | 63 | 26 |
| 08 | 53 | 46 | 47 | 64 |
| 09 | 107 | 67 | 114 | 63 |
| 10 | 80 | 137 | 91 | 161 |
| 11 | 90 | 139 | 112 | 133 |
| 12 | 93 | 106 | 94 | 108 |
| 13 | 77 | 141 | 85 | 145 |
| 14 | 84 | 122 | 89 | 135 |
| 15 | 81 | 96 | 83 | 109 |
| 16 | 87 | 65 | 93 | 73 |
| 17 | 89 | 115 | 100 | 118 |
| 18 | 85 | 72 | 90 | 69 |
| 19 | 72 | 53 | 82 | 62 |
| 20 | 79 | 59 | 77 | 60 |
| 21 | 102 | 37 | 95 | 40 |
| 22 | 57 | 26 | 67 | 25 |
| 23 | 38 | 18 | 34 | 21 |
| 24 | 20 | 17 | 21 | 19 |
| 25 | 12 | 6 | 13 | 6 |
| 26 | 10 | 4 | 12 | 4 |
| 27 | 20 | 3 | 18 | 3 |
| 28 | 5 | 0 | 6 | 0 |
| 29 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| ohne Klasse | 291 | 700 | 341 | 763 |
| Total* | 1'779 | 2'107 | 1'936 | 2'282 |
| | 3'886 | | 4'218 | |

* ohne Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle VI

Ausbezahlte Überstunden 2015 - 2016

inklusive Überstunden bei Pikett-Einsätzen und Mehrarbeit von Teilzeitpersonal bei Stellvertretungen

| Direktion | 2015 | | 2016 | | |
|--------------------|----------------|----------------|-------------------------|---------------|-----------------------------|
| | Fr. | Fr. | Fr. pro Personaleinheit | Stunden | Stunden pro Personaleinheit |
| PRD und Stab GR* | 21'519 | 27'642 | 165 | 573 | 3.43 |
| SUE | 307'933 | 329'939 | 605 | 10'853 | 19.91 |
| BSS | 323'807 | 257'689 | 222 | 7'676 | 6.61 |
| TVS | 258'764 | 299'178 | 422 | 7'974 | 11.24 |
| FPI | 42'548 | 46'792 | 99 | 968 | 2.04 |
| Total Stadt | 954'572 | 961'240 | 314.44 | 28'044 | 9.17 |

Erläuterungen

Der Betrag für ausbezahlte Überstunden hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 6'668.00 zugenommen und entspricht aktuell einem Anteil an der Gesamt-Bruttolohnsumme von 0.37 Prozent (Vorjahr 0.4%) .

Begründungen:

Präsidialdirektion:

Auszahlung von Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Auszahlung Überzeit statt Kompensation wegen Stellenvakanzen und Engpässen.

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie:

Die meisten Stunden sind in den in den Bereichen Sicherheit/Rettungswesen tätigen Abteilungen (Polizeiinspektorat, Sanitätspolizei, Feuerwehr-Zivilschutz-Quartieramt) entstanden. Weitere Gründe waren die Auszahlung von Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen sowie die Überbrückung von Stellenvakanzen und Engpässen.

Direktion für Bildung, Soziales und Sport:

Auszahlung Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen; Überbrückung Stellenvakanzen und Engpässen.

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün:

Auszahlung von Überstunden, Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten/Pensionierungen sowie Auszahlung von Überstunden aus Pikettdiensten.

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik:

Auszahlung Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen; Überbrückung Stellenvakanzen und Engpässe.

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

Tabelle VII

Übersicht über nicht abgeglichene Zeitguthaben der Mitarbeitenden

Stand 31.12.2016

| | Direktion / Dienststelle | in Stunden | | | | Total in Tagen ¹⁾ |
|------------|---|---------------|---------------|--------------|---------------|------------------------------|
| | | Ferien | Treueprämien | Überstunden | Gleitzeit | |
| 010 | Stadtrat (Rassekretariat) | 73 | 72 | 0 | 64 | 32 |
| 020 | Ombudsstelle | 18 | 0 | 0 | 26 | 7 |
| 040 | Stadtkanzlei | 746 | 278 | 47 | 588 | 246 |
| 050 | Kommunikation | 215 | 2 | 20 | 191 | 75 |
| 100 | | | | | | |
| 0 | Total Gemeinde und Behörden | 1'052 | 352 | 67 | 869 | 361 |
| 100 | Direktionsstabdienste | 1'540 | 563 | 0 | 844 | 442 |
| 110 | Kultur Stadt Bern | 256 | 34 | 0 | 188 | 87 |
| 120 | Denkmalpflege | 495 | 214 | 0 | 202 | 136 |
| 130 | Abteilung Aussenbeziehungen und Statistik | 277 | 110 | 0 | 214 | 86 |
| 140 | Hochbau Stadt Bern | 806 | 458 | 0 | 609 | 256 |
| 150 | Bauinspektorat | 640 | 279 | 0 | 563 | 206 |
| 170 | Stadtplanungsamt | 952 | 482 | 0 | 583 | 292 |
| 110 | | | | | | |
| 0 | Total PRD mit Stabsstellen Gemeinderat | 4'965 | 2'140 | 0 | 3'202 | 1'505 |
| 200 | Direktionsstabdienste | 1'528 | 614 | -10 | 560 | 417 |
| 220 | Amt für Umweltschutz / Lebensmittelkontrolle | 1'923 | 424 | 94 | 377 | 414 |
| 230 | Polizeiinspektorat | 3'141 | 2'392 | 979 | 2'610 | 1'315 |
| 240 | Sanitätspolizei | 1'723 | 1'689 | 1'689 | 507 | 841 |
| 250 | Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt | 1'932 | 2'876 | 3'839 | 1'026 | 1'179 |
| 260 | Wirtschaftsamt | 198 | 135 | | 70 | 59 |
| 280 | Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz | 2'302 | 2'003 | 72 | 1'625 | 906 |
| 120 | | | | | | |
| 0 | Total SUE | 12'747 | 10'132 | 6'663 | 6'774 | 5'130 |
| 300 | Direktionsstabdienste | 1'884 | 1'016 | 38 | 1'392 | 684 |
| 310 | Sozialamt | 5'164 | 3'500 | 676 | 4'089 | 2'114 |
| 320 | Schulamt | 526 | 164 | 14 | 627 | 284 |
| 330 | Jugendamt | 3'659 | 3'160 | 379 | 254 | 1'262 |
| 350 | Alters- und Versicherungsamt | 2'817 | 1'433 | 546 | 940 | 899 |
| 360 | Schulzahnmedizinischer Dienst | 1'152 | 455 | 12 | 605 | 309 |
| 370 | Gesundheitsdienst | 862 | 424 | | 908 | 390 |
| 380 | Sportamt | 2'352 | 822 | 885 | 2'236 | 1'201 |
| 130 | | | | | | |
| 0 | Total BSS | 18'416 | 10'974 | 2'550 | 11'051 | 7'143 |
| 500 | Direktionsstabdienste | 1'840 | 475 | 7 | 699.18 | 447 |
| 510 | Tiefbauamt | 10'608 | 7'074 | 8'495 | 3308.30 | 3'850 |
| 520 | Stadtgrün | 4'289 | 6'666 | 412 | 1628.08 | 1'746 |
| 570 | Vermessungsamt | 917 | 434 | 54 | 471.95 | 274 |
| 580 | Verkehrsplanung | 719 | 338 | | 405.73 | 212 |
| 150 | | | | | | |
| 0 | Total TVS | 18'374 | 14'987 | 8'968 | 6'513 | 6'528 |
| 600 | Direktionsstabdienste | 289 | 256 | | 297 | 163 |

| | | | | | | |
|------------|--------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 610 | Finanzverwaltung | 218 | 349 | | 143 | 88 |
| 620 | Immobilien Stadt Bern | 4'697 | 3'449 | 131 | 3'884 | 1'840 |
| 621 | Rebgut Neuenstadt | 534 | 160 | | | 87 |
| 630 | Steuerverwaltung | 1'483 | 1'635 | | 1'325 | 587 |
| 640 | Personalamt | 873 | 670 | 0 | 577 | 303 |
| 650 | Informatikdienste | 2'050 | 1'449 | 554 | 1'539 | 746 |
| 660 | Logistik Bern | 464 | 372 | 29 | 567 | 254 |
| 670 | Finanzinspektorat | 200 | 82 | | 93 | 46 |
| 160 | | | | | | |
| 0 | Total FPI | 10'809 | 8'423 | 714 | 8'425 | 4'115 |
| 820 | Tierpark | 1'229 | 1'325 | 621 | 934 | 658 |
| 850 | Tiefbauamt / Stadtentwässerung | 2'036 | 1'432 | 2'610 | 698 | 877 |
| 870 | Entsorgung + Recycling | 5'278 | 2'922 | 1'916 | 1'984 | 1'580 |
| | Total Sonderrechnungen | 8'544 | 5'679 | 5'147 | 3'616 | 3'115 |
| | | | | | | |
| | Gesamttotal 2016 | 74'907 | 52'687 | 24'109 | 40'451 | 27'896 |
| | Gesamttotal 2015 | 67'296 | 51'803 | 26'178 | 39'606 | 26'233 |
| | Zu-/Abnahme | 7'611 | 883 | -2'069 | 845 | 1'663 |

1) effektive Tage, d.h. Beschäftigungsgrad und Bandbreitenmodell sind berücksichtigt.

Tabelle VIII

Auswertungen der Seminarteilnehmenden der AOB-Seminare 2016

Im Jahr 2016 nahmen insgesamt 1326 Personen an einem Kurs der Ausbildungs- und Organisationsberatung (AOB-Weiterbildungsangebote) teil, 1142 davon sind Mitarbeitende der städtischen Verwaltung. Bei den 184 externen Kursteilnehmenden handelt es sich um 32 Personen von Bernmobil, 13 Personen der Kantonalen Verwaltung Bern, 30 Mitarbeitende der Gemeinde Köniz, 34 Mitarbeitende der Stadtverwaltung Thun, 30 Personen der Kantonalen Verwaltung Fribourg sowie 57 Mitarbeitende von weiteren Gemeinden und von der Stadt subventionierten Institutionen.

Die Angaben in den untenstehenden Tabellen beziehen sich auf die 1142 internen Kursteilnehmenden.

Tabelle a: Teilnehmende am zentralen Weiterbildungsangebot

| Gesamttotal Mitarbeitende der Stadtverwaltung per 31.12.2016* | | | | | | Kursteilnehmende (Anzahl Personen) | | | | | |
|---|------|--------|------|--------|-------|------------------------------------|------|--------|------|--------|-----|
| Männer | | Frauen | | Total | | Männer | | Frauen | | Total | |
| Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| 1'939 | 45.8 | 2'295 | 54.2 | 4'234 | 100.0 | 550 | 48.2 | 592 | 51.8 | 1'142 | 100 |

Tabelle b: Beschäftigungsgrad der Teilnehmenden, aufgeteilt nach Geschlecht

| Beschäftigungsgrad | Gesamttotal Mitarbeitende der Stadtverwaltung per 31.12.2016* | | | | | | Kursteilnehmende (Anzahl Personen) | | | | | |
|--------------------|---|------------|--------------|------------|--------------|------------|------------------------------------|------------|------------|------------|--------------|------------|
| | Männer | | Frauen | | Total | | Männer | | Frauen | | Total | |
| | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| < 40% | 194 | 10.0 | 612 | 26.7 | 806 | 19.0 | 7 | 1.3 | 2 | 0.3 | 9 | 0.8 |
| 40-59% | 67 | 3.5 | 322 | 14.0 | 389 | 9.2 | 9 | 1.6 | 58 | 9.8 | 67 | 5.9 |
| 60-89% | 322 | 16.6 | 718 | 31.3 | 1'040 | 24.6 | 116 | 21.1 | 208 | 35.1 | 324 | 28.4 |
| 90% und mehr | 1'356 | 69.9 | 643 | 28.0 | 1'999 | 47.2 | 418 | 76.0 | 324 | 54.8 | 742 | 64.9 |
| Total | 1'939 | 100 | 2'295 | 100 | 4'234 | 100 | 550 | 100 | 592 | 100 | 1'142 | 100 |

Tabelle c: Funktions- und Kaderstufen der Teilnehmenden, aufgeteilt nach Geschlecht

| Funktions- und Kaderstufen | Gesamttotal Mitarbeitende der Stadtverwaltung per 31.12.2016* | | | | | | Kursteilnehmende (Anzahl Personen) | | | | | |
|----------------------------|---|------|--------|------|-------|------|------------------------------------|------|--------|------|-------|------|
| | Männer | | Frauen | | Total | | Männer | | Frauen | | Total | |
| | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % | Anz. | % |
| Kaderstufe 1 | 36 | 1.9 | 9 | 0.4 | 45 | 1.0 | 75 | 13.6 | 15 | 2.5 | 90 | 7.9 |
| Kaderstufe 2 | 74 | 3.8 | 35 | 1.5 | 109 | 2.6 | 79 | 14.4 | 34 | 5.8 | 113 | 9.9 |
| Kaderstufe 3 | 116 | 5.9 | 50 | 2.2 | 166 | 3.9 | 58 | 10.6 | 28 | 4.7 | 86 | 7.5 |
| Kaderstufe 4 | 204 | 10.5 | 62 | 2.7 | 266 | 6.3 | 55 | 10.0 | 23 | 3.9 | 78 | 6.8 |
| Funktionsstufe D | 206 | 10.6 | 177 | 7.7 | 383 | 9.0 | 59 | 10.7 | 78 | 13.2 | 137 | 12.0 |
| Funktionsstufe C | 319 | 16.5 | 342 | 14.9 | 661 | 15.6 | 59 | 10.7 | 83 | 14.0 | 142 | 12.4 |
| Funktionsstufe B | 334 | 17.3 | 617 | 26.9 | 951 | 22.5 | 33 | 6.0 | 160 | 27.0 | 193 | 16.9 |
| Funktionsstufe A | 261 | 13.5 | 101 | 4.4 | 362 | 8.6 | 13 | 2.4 | 4 | 0.7 | 17 | 1.5 |
| Lernende, Prakt. | 96 | 4.7 | 210 | 9.1 | 306 | 7.2 | 105 | 19.1 | 154 | 26.0 | 259 | 22.7 |

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|------------|
| Übrige Verträge | 293 | 15.3 | 692 | 30.2 | 985 | 23.3 | 14 | 2.5 | 13 | 2.5 | 27 | 2.4 |
| Total | 1'939 | 100 | 2'295 | 100 | 4'234 | 100 | 550 | 100 | 592 | 100 | 1'142 | 100 |

*inkl. Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle d: Besuchte Ausbildungsbereiche, aufgeteilt nach Geschlecht

| Ausbildungsbereiche | Kurstage | Teilnehmende (Anzahl Personen) | | | |
|--|------------|--------------------------------|------------|-------------------|-------------------|
| | | Total | | Männeranteil in % | Frauenanteil in % |
| | | Anz. | % | | |
| Obligatorische Kaderentwicklung | 34 | 202 | 17.7 | 48.5 | 51.5 |
| Unternehmerisches Handeln | 9 | 247 | 21.6 | 62.3 | 37.7 |
| Methodenkompetenz | 17 | 115 | 10.1 | 46.1 | 53.9 |
| Selbstkompetenz | 23 | 163 | 14.3 | 53.4 | 46.6 |
| Sozialkompetenz | 11 | 73 | 6.4 | 49.3 | 50.7 |
| Berufsbildung (ohne indiv. Förderunterricht) | 12 | 342 | 29.9 | 28.7 | 71.3 |
| Total | 106 | 1'142 | 100 | | |

| Tabelle IX | | | | | |
|---|---------------------|---|-----------------|-----------------|-------------------------------|
| Personalmutationen Gemeinderat und leitende Angestellte im Jahr 2016 | | | | | |
| Personalteilbereich | Name | Stellenbezeichnung aktuell | Austritt | Eintritt | Funktions- wechsel |
| Ratssekretariat + Ombudsstelle | | | | | |
| Ombudsstelle | Flückiger Mario | Ombudsmann | x | | |
| Ombudsstelle | Graf Mirjam | Ombudsfrau | | x | |
| PRD und Stab GR* | | | | | |
| GR | Schmidt Alexandre | Gemeinderat FPI | x | | |
| GR | Tschäppät Alexander | Stadtpräsident | x | | |
| Stadtplanungsamt | Beck Jeanette | Bereichsleiterin | | | x |
| SUE | | | | | |
| Sanitätspolizei | Habegger Daniela | Kommandantin Sanitätspolizei | | x | |
| FZQ | Bachmann Franz | AL und Feuerwehrkommandant | x | | |
| EKS | Zurflüh Liliane | BL Beistandschaften | x | | |
| BSS | | | | | |
| Kompetenzzentrum Arbeit | Birchler Rolf | Bereichsleiter Kompetenzzentrum Arbeit | x | | |
| Amtsleitung/Sekr. | Kropf Blaise | Amtsleiter Alters- und Versicherungsamt | | x | |
| Administration | Steiner Pierre | Heimleiter Alters- und Pflegeheim Kühlewil | | | x |
| Administration | Stöckli Christof | Heimleiter Alters- und Pflegeheim Kühlewil | x | | |
| TVS | | | | | |
| Tiefbauamt | Wittig Guido | BL Siedlungsentwässerung/Gew ässer | x | | |
| Tiefbauamt | Gut Thomas | AL Entwicklung + Erhaltung | x | | |
| Tiefbauamt | Kühni Mathias | AL Entwicklung + Erhaltung | | | x |
| Verkehrsplanung | Grassi Renato | BL Stadtteilmanagement | | x | |
| Verkehrsplanung | Meuli Hannes | BL Strategische Verkehrsplanung | | x | |
| FPI | | | | | |
| keine Mutationen | | | | | |
| * Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst | | | | | |

Tabelle X

Anzahl Lernende am 31.12.2016 und durchgeführte Praktika in der Stadtverwaltung Bern im Jahr 2016

| Art der Ausbildung und Berufsbezeichnung | Gesamtstadt | | Details 2016 | | | | |
|---|-------------|-----------|---------------------|----------|----------|----------|----------|
| | 2015 | 2016 | PRD und Stab GR* | SUE | BSS | TVS | FPI |
| | | | Total | Total | Total | Total | Total |
| Vorlehren | | | | | | | |
| Automobilassistent/in | 0 | 1 | | | | 1 | |
| Gärtner/in | 0 | 0 | | | | | |
| Hauswirtschaft | 7 | 5 | | | 5 | | |
| Total Lernende Vorlehre | 7 | 6 | 0 | 0 | 5 | 1 | 0 |
| Grundbildung mit Attest und Anlehren EBA | | | | | | | |
| Assistent/in Gesundheit und Soziales | 1 | 1 | | | 1 | | |
| Büroassistent/in | 5 | 4 | 1 | | 3 | | |
| Gärtner*in/in Fachr. Landschaft | 2 | 1 | | | | 1 | |
| Gärtner*in/in Fachr. Zierpflanzen | 0 | 0 | | | | | |
| Hauswirtschaftspraktiker/in | 5 | 2 | | | 2 | | |
| Küchenangestellte/r | 0 | 2 | | | 2 | | |
| Restaurationsangestellte/r | 0 | 1 | | | 1 | | |
| Unterhaltspraktiker/in | 0 | 2 | | | | 1 | 1 |
| Total Attest- und Anlehren | 13 | 13 | 1 | 0 | 9 | 2 | 1 |
| Berufliche Grundbildung EFZ | | | | | | | |
| Bäcker/in - Konditor/in - Confiseur/in | 1 | 1 | | | 1 | | |
| Dentalassistent/in | 4 | 4 | | | 4 | | |
| Fachmann/-frau Betreuung | 94 | 94 | | | 94 | | |
| Fachmann/-frau Betreuung 2. Ausbildung | 4 | 3 | | | 3 | | |
| Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Hausdienst | 6 | 6 | | | 1 | | 5 |
| Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Werkdienst | 1 | 1 | | | | 1 | |
| Fachmann/-frau Gesundheit | 6 | 5 | | | 5 | | |
| Fachmann/-frau Gesundheit 2. Ausbildung | 2 | 4 | | | 4 | | |
| Fachmann/-frau Hauswirtschaft | 2 | 2 | | | 2 | | |
| Fachmann/-frau Information und Dokumentation | 0 | 1 | 1 | | | | |
| Fahrradmechaniker/in | 0 | 1 | | | 1 | | |
| Gärtner/in Fachrichtung Landschaft | 6 | 8 | | | | 8 | |
| Gärtner/in Fachrichtung Zierpflanzen | 6 | 6 | | | 2 | 4 | |
| Geomatiker/in | 3 | 3 | | | | 3 | |
| Informatiker/in (Applikationsentwicklung) | 0 | 1 | | | | | 1 |
| Informatiker/in (Systemtechnik) | 2 | 3 | | | | | 3 |
| Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Profil B | 16 | 15 | 2 | 4 | 7 | 2 | |
| Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Profil E | 32 | 36 | 14 | 4 | 5 | 4 | 9 |
| Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Profil M | 1 | 0 | | | | | |
| Kaufmann/-frau Lehre und Sport | 8 | 6 | 2 | | 4 | | |
| Kaufmann/-frau Treuhand/Immobilien Profil E | 0 | 1 | | | | | 1 |
| Koch/Köchin | 3 | 3 | | | 3 | | |
| Laborant/in Fachrichtung Chemie | 1 | 1 | | 1 | | | |
| Logistiker/in Fachrichtung Lager | 0 | 2 | | | | | 2 |
| Motorgerätemechaniker/in | 2 | 2 | | | | 2 | |
| Recyclist/in | 0 | 1 | | | | 1 | |
| Schreiner/in | 1 | 0 | | | | | |
| Tierpfleger/in | 2 | 1 | | 1 | | | |
| Winzer/in | 2 | 2 | | | | | 2 |

| | | | | | | | |
|--|------------|------------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|
| Zeichner/in Fachrichtung Landschaftsarchitektur | 1 | 1 | | | | 1 | |
| Zeichner/in Fachrichtung Raumplanung | 2 | 2 | 2 | | | | |
| Total Lernende Grundbildung | 208 | 216 | 21 | 10 | 136 | 26 | 23 |
| Total alle Lernenden | 228 | 235 | 22 | 10 | 150 | 29 | 24 |

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei, Informationsdienst, Finanzinspektorat

| Art Praktika und Berufsfeld | Gesamtstadt | | Details 2016 | | | | |
|---|-------------|------------|---------------------------|----------|------------|----------|----------|
| | 2015 | 2016 | PRD und Stab GR* | SUE | BSS | TVS | FPI |
| | 2015 | 2016 | Total | Total | Total | Total | Total |
| Praktikum zur Vorbereitung einer Ausbildung | | | | | | | |
| Ohne nähere Bezeichnung des Berufsfelds | 0 | 1 | | | 1 | | |
| Bildung, Soziales | 76 | 95 | | | 95 | | |
| Erziehung, Soziales, Medizin | 0 | 0 | | | | | |
| Gesundheit | 4 | 2 | | | 2 | | |
| Gastronomie | 0 | 0 | | | | | |
| Nahrung | 0 | 0 | | | | | |
| Natur | 0 | 0 | | | | | |
| Technik, Handwerk | 2 | 0 | | | | | |
| Total Praktika zur Vorbereitung einer Ausbildung | 82 | 98 | 0 | 0 | 98 | 0 | 0 |
| Ausbildungspraktikum | | | | | | | |
| Ohne nähere Bezeichnung des Berufsfelds | 1 | 3 | 3 | | | | |
| Administration | 2 | 1 | | | | 1 | |
| Bildung, Soziales | 40 | 36 | | 7 | 29 | | |
| Gesundheit | 1 | 0 | | | | | |
| Nahrung | 0 | 0 | | | | | |
| Natur | 1 | 1 | | | | 1 | |
| Wirtschaft, Verwaltung | 0 | 0 | | | | | |
| Technik, Handwerk | 0 | 2 | | | | 2 | |
| Total Ausbildungspraktikum | 45 | 43 | 3 | 7 | 29 | 4 | 0 |
| Berufserfahrungspraktikum | | | | | | | |
| Ohne nähere Bezeichnung des Berufsfelds | 6 | 2 | 2 | | | | |
| Administration | 2 | 3 | 3 | | | | |
| Bildung, Soziales | 13 | 0 | | | | | |
| Nahrung | 0 | 0 | | | | | |
| Natur | 0 | 0 | | | | | |
| Gastronomie | 0 | 0 | | | | | |
| Planung, Konstruktion | 2 | 2 | 2 | | | | |
| Sozial extern | 1 | 0 | | | | | |
| Technik, Handwerk | 1 | 2 | | | | 2 | |
| Wirtschaft, Verwaltung | 4 | 6 | | | 6 | | |
| Total Berufserfahrungspraktikum | 29 | 15 | 7 | 0 | 6 | 2 | 0 |
| Total alle Praktika | 156 | 156 | 10 | 7 | 133 | 6 | 0 |

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei, Informationsdienst, Finanzinspektorat

